

Handschr.

N.F.

707

Aus der Bäckerei von  
Eugen Netto  
(1846—1919)

I

MATHEMATISCHES KABINETT  
DER UNIVERSITÄT GIESSEN

758

*Nello.*

81

*[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]*

*[Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off]*  
Sp  
oult  
0  
st  
für  
L  
Z  
für  
gr  
man  
N  
f  
so

Ist  $G(x, y) = 0$  ein bestimmtes Gebilde, so giebt es stets unli-  
 merte Stellen von  $x$  und  $y$ , die nur an einer einzigen Stelle  
 $\infty$  werden.

$$= G_0(x) \cdot y^n + G_1(x) y^{n-1} + \dots + G_{n-1}(x) \cdot y + G_n(x).$$

Ist sei  $G(x, y) = Ax + By + \dots$  und dabei sei  $B \neq 0$ , so darf  
 für  $|x| < \delta$  zu jedem  $x$  ein einziges  $y$ , dessen absoluter Betrag  
 $< \varepsilon$  ist, gef. wird. Dieß sei mit  $y = y_1 x + y_2 x^2 + \dots$  bezeichnet, wo  
 $y_1$  ein Null sein kann, die andern zu demselben  $|x| < \delta$  ge-  
 hörenden Wurzeln seien  $y_1^i, y_2^i, \dots, y_n^i$ . Sind nun  $z$  und  $z_0$   
 zwei willkürliche Größen, so bilden wir

$$\begin{aligned}
 G(x, z, z_0) &= \frac{G(x, z) - G(x, z_0)}{z - z_0} \\
 &= G_0(x) (z^{n-1} + z_0 z^{n-2} + \dots + z_0^{n-1}) + G_1(x) (\dots) + \dots \\
 &\quad + G_{n-2}(x) (z + z_0) + G_{n-1}(x)
 \end{aligned}$$

man gef. wird

$$G(x, y) = G_0(x) \cdot y^n + G_1(x) y^{n-1} + \dots + G_{n-2}(x) y + G_{n-1}(x).$$

Man ist anfanglich, daß

$$G(x, y_1, y_1^i) = 0, \quad (i = 1, 2, \dots, n-1)$$

$$G(x, y_1, y_1) = \frac{\partial G(x, y)}{\partial y} = G'(x, y_1)$$

ist. Folgt man jetzt

$$G(x, y_1, z_0) = G_0(x) \cdot z_0^{n-1} + G_1(x) \cdot z_0^{n-2} + \dots + G_{n-1}(x),$$

so folgt, daß alle Coefficienten der Potenzen von  $z_0$

$$G(x, z) = G_0(x) \cdot z + G_1(x),$$

$$G(x, z) = G_0(x) z^2 + G_1(x) z + G_2(x),$$

$$G(x, z) = G_0(x) z^{n-1} + G_1(x) z^{n-2} + \dots + G_{n-1}(x),$$

für  $z = y$  endlich betrachtet. Ist  $G$  selbst endlich und  $x$  unendlich, so ist es unmittelbar ersichtlich, dass  $G(x, y) = G(x, z)$  für  $z = y$  folgt wie in

$$G(x, y) = \frac{G(x, z) - G(x, z_0)}{z - z_0} = G_0(x) z_0^{n-1} + G_1(x, y) z_0^{n-2} + \dots + G_{n-1}(x, y)$$

für  $z_0$   $n$  verschiedene Werte  $c_1, c_2, \dots, c_n$  an, aufserdem so ein System linearer Gleichungen und finden

da  $G_0(x), G_1(x), \dots$  als lineare Funct.

$$G(x, y) = C_1 \frac{G(x, c_1)}{c_1 - y} + \dots + C_n \frac{G(x, c_n)}{c_n - y}$$

Wird nun  $G$  für ein endlich  $x$  und unendlich  $y$  betrachtet, so wird es sich für die Entwicklung nach  $1/y$  eignen.

Somit wird, da  $G$  in  $x$  vom Grade  $m$  in  $x$  ist,

$$\frac{G(x, y)}{x^m}$$

für unendlich große  $x$  und unendlich  $y$  sich nach Potenzen von  $x$  entwickeln

$$y^p = (y^p)_m + x^m [y^p]_m,$$

wobei der erste Summand die Aggregate aller Glieder ist, deren Exponent  $\leq m$  ist. Wir bezeichnen nun mit  $R_m(x, y)$  folgende rationale Function

$$G(x, y, y_x) = G_0(x) y_x^{n-1} + G(x, y) \cdot y_x^{n-2} + G(x, y) \cdot y_x^{n-3} \dots$$

$$= \{G_0(x) (y_x^{n-1}) + G_0(x) \cdot x^m [y_x^{n-1}]^m\} + \{G(x, y) (y_x^{n-1}) + G(x, y) [y_x^{n-1}] \cdot x^m\} B^{n-1}$$

$$x^{-m} G(x, y, y_x) = x^{-m} \{G_0(x) \cdot (y_x^{n-1}) + G(x, y) \cdot (y_x^{n-1}) + G(x, y) (y_x^{n-1})^{m+1}\} + \{G_0(x) [y_x^{n-1}]^m + G(x, y) [y_x^{n-1}]^{m+1}\} \quad \text{--- } m \text{ } \text{---}$$

$$R_\mu(x, y) = x^{-m} G(x, y, y_x) - \{G_0(x) [y_x^{n-1}] - G(x, y) [y_x^{n-1}] \dots\}$$

$$= x^{-m} \{G_0(x) (y_x^{n-1}) + G(x, y) (y_x^{n-1})^{m+1}\} \dots \text{Ma}^{\dots} G(x, y, y_x)$$

Wenn man für  $y$  setzt  $y_x$ , so löst sich der Bruchstück auf in Potenzen von  $x$  entwickelbar; die Entwicklung beginnt mit  $x^{-m} G(x, y_x)$  und zerschneidet sich in diesen Zusammenhang allein negativer Potenzen von  $x$ , so dass für

$$R_\mu(x, y_x) = B x^{-m} + B' x^{-m+1} + \dots + B^{(n-1)} x^{-m+n} + P(x)$$

ist möglich, da  $[G(x, y_x)]_{x=0} = B$  ist. Ist  $x=0$  also  $R_\mu(x, y_x)$  für  $x=0, y_x=0$  unendlich; anders sieht aber  $R_\mu(x, y_x)$  für  $x=0, y=y_x$  nicht unendlich aus. In der  $G(x, y_x, y_x)$  identisch unendlich. Ist  $R_\mu$  also in der Endlichkeit  $R(x, y)$  nur in der Stelle  $0, 0$  unendlich werden. Eine Summe von beschränkten Funktionen kann nicht unendlich werden, dass sie nicht unendlich ausbleibt.

$$k_1 R_1(x, y) + k_2 R_2(x, y) + \dots + k_n R_n(x, y)$$

$$= G_0(x) \sum x^{-m} (y_x^{n-1})^{k_1} + G(x, y) \sum x^{-m} (y_x^{n-1})^{k_2} + \dots$$

$$= G_0(x) H(x) + G(x, y) H(x) + \dots + G(x, y) H_{n-1}(x)$$

wird unendlich für  $x=0$  wenn in  $H, H_1, \dots, H_{n-1}$  alle diejenigen Glieder wegfallen, deren Exponenten  $< m$  sind, dann, wie wir oben sahen, bleibt  $G(x, y) : x^m$  unendlich. Die erforderliche Bedingung  $(m-1)/(n-1)$  und ungleichungen. Diese sind erfüllbar sobald  $l > (m-1)/(n-1)$  ist.

Substitutionsreihe endlos die mit  $(G_0(x)H(x))$  zu beginnenden  
Glieder der positiven Potenzen, so ist

$$R(x,y) = k_1 R_1(x,y) + \dots + k_l R_l(x,y) - (G_0(x)H(x))$$

eine lineare Function, welche überführt wird von  
einer Stelle  $0,0$  von der  $l$ ten Ordnung  $\infty$  wird.  
Bei dieser Function werden aber eine speciell Stelle  
gewählt und bei dieser Stelle  $0,0$  keine Doppel Stelle  
sein. Diese Substitutionen können leicht hergestellt  
werden.

Bei  $G(x,y)$  beliebig sind  $a, b$  eine beliebige Stelle, wor-  
bei, wenn es dort mehrere Elemente gibt, gefragt wer-  
den muß, welches von ihnen  $a, b$  eingeführt soll. Sind  
 $x-a = u, y-b = v$  so ist  $G(x,y)$  in  $G(u,v)$  über. Im allge-  
meinen sind  $G(u,v)$  schon mit Gliedern erster Dimension  
beginnen und daher der zweiten Ordnung genügen,  
jedemfalls geht es um eine endliche Zahl von Stellen,  
für welche dies nicht eintritt. Sind dies nun be-  
kannt so

$$u = (g + av)u, \quad v = (h + \beta v)u,$$

$$\text{und erfüllt } G(u,v) = u^m G_0(u,v).$$

Setzt  $G$ , nach wie die verlangte Funktion, so gehen  
wir in derselben Weise fort, und es ist gezeigt,

Dies muss so zu einer regulären Funktion gehören.

Einmündige Wurzeln können dabei durch

$$x-a = f_1(u, v), \quad y-b = f_2(u, v)$$

ausgedrückt werden, wobei  $f_1$  und  $f_2$  ganze Funktionen sind. Zögling kann man  $u, v$  rational durch  $x, y$  ausdrücken. Man in  $a, b$  hat Gebilde mit ein Element fort, so gilt es mit einer Verzweigung, man muss sich so viel messen, oder unter letzteren mit einer, welche die betrachteten unendlich kleinen Wurzeln in dem Maße von 0,0 gilt. Da man beide Gebilde sich eindeutig aufheben, so wird  $R(u, v)$  in  $R_2(x, y)$  übergehen, wobei  $x$  aber nicht in  $a, b$  für die betrachtete Element unendlich wird.

Es möge noch bemerkt werden, dass die ursprünglichen  $R_1$  für sich werden alle verschiedenen Funktionen  $R$  liefern soll, was auch geeignet ist, diejenigen zu geben, welche in  $a, b$  von niedrigster Ordnung unendlich werden.

Mit Hilfe der eben aufgestellten Funktionen ist es möglich die zu Grunde gelegte Gleichung  $G(x, y) = 0$  durch eine andere  $G(u, v) = 0$  in äquivalenter zu ersetzen, das ist, dass zu anderen Wurzeln von  $u$  und andere Wurzeln von  $v$  gehören. Setzen wir nämlich

$$u = R(x, y), \quad v = x + ky$$

so  $R$  von Grade  $k$  sein möge und  $k$  so gewählt ist,

Das die Gleichung  $G(w-ky, y) = 0$  nicht erfüllt. Es sieht  
man nun durch Elimination

$\bar{G}(u, w) = \bar{G}_0(u)w^p + \bar{G}_1(u)w^{p-1} + \dots = 0$   
so könnte für  $u$  gleich einer Potenz von  $\bar{G}_0 = 0$ ,  $w$   
unendlich groß werden. Setzen wir aber

$$w = \frac{v}{\bar{G}_0(u)},$$

so ergibt sich

$$G(u, v) = (v^p + \bar{G}_1(u)\bar{G}_0(u) \cdot v^{p-1} + \dots) : \bar{G}_0(u)^p = 0.$$

Ip das erste Glied Null, so ist  $v$  für bei unendlichem  $u$   
auf  $v$  unendlich; ip  $\bar{G}_0 = \infty$ , so kann dies nur für  $u = a$ ,  
 $w = 0$  geschehen und ein  $v$  bleibt  $v$  für unendlich.

Es ist also durch

$$u = R(x, y), \quad v = \bar{G}_0(u)/(x+ky) = \bar{P}(x, y)$$

wobei  $x$  und  $y$  rationale Funktionen  
von  $u$  und  $v$  sind, das Geordnete gelöst.

Das Funktionenpaar an der Stelle  $a, b$  wird sein

$$u = R(x_0, y_0) = c_0 t^p, \dots$$

also

$$t = \sqrt[p]{\frac{c_0}{u}}$$

Dann  $R$  ist von der Ordnung  $p$  und wird mit  $t \rightarrow 0$ ,  
unendlich, folglich muß  $a$  dort von der  $p$ ten Ordnung  
unendlich werden. In jedem Punkte  $u$  können unendlich  
viele Punkte  $x, y$  geschehen, und zwar nur zu dem Punkte  
 $u = \infty$ , da diesen aber mit  $x = a, y = b$  aufweist. Wenn

ausfüllt  $v = \bar{P}(x_1, y_1) = c_0' t^{-\alpha} + \dots = \bar{P}_1 \left( \left( \frac{c_0}{u} \right)^{\frac{1}{\alpha}} \right)$   
 $= c_0' \left( \frac{c_0}{u} \right)^{-\frac{\alpha}{\alpha} + \dots}$

Da man nun zu einem unendlich großen  $u$   $p$  verschiedenen  
 Werten von  $t$  und daher von  $v$  ausfüllt, so hat der Gabel.  
 da im Uebersetzen mit ein flüchtend. Die so hervorgehoben  
 in Gleichung wollen wir als Neuerer Gleichung ansetzen.

Betrachten nun die Lösung von Functionen verschaffen  
 ist, welche an einer einzigen Stelle unendlich werden, folgt ein  
 mittelbar die Lösung einer Function, welche an einer gege-  
 benen Stelle  $a, b$  von möglichen niedriger Ordnung  $\alpha$  unendlich  
 wird. Die so die Function  $u_\alpha$ . Beispiel noch ein zweite  
 davorstige  $\bar{u}_\alpha$  so folgt mit

$$u_\alpha = g_\alpha t^{-\alpha} + g_{\alpha+1} t^{-\alpha+1} + \dots, \quad \bar{u}_\alpha = \bar{g}_\alpha t^{-\alpha} + \bar{g}_{\alpha+1} t^{-\alpha+1}$$

$$\bar{g}_\alpha u_\alpha - g_\alpha \bar{u}_\alpha = (\bar{g}_\alpha g_{\alpha+1} - g_\alpha \bar{g}_{\alpha+1}) t^{-\alpha+1} + \dots + \bar{P}(t);$$

es muß daher  $\bar{g}_\alpha g_{\alpha+1} = g_\alpha \bar{g}_{\alpha+1}$  sein, d.h.

$$\bar{u}_\alpha = k u_\alpha + \bar{P}(t).$$

Betrachten nun so annehmen gibt es auf unendlich viele anderen  
 diesen für einen Ordnung  $\alpha$  werden z. B.  $u_\alpha^2, \dots$  Die diesen  
 sind  $u_\beta$  so gewöhnlich, daß  $\beta$  möglichen klein ist, deren  
 findet sich aber so wie oben

$$\bar{u}_\beta = k u_\beta + l u_\alpha + \bar{P}(t).$$

In gleicher Weise fortgesetzt, können wir eine Folge von

Zahlen  $\alpha, \beta, \gamma, \delta, \dots$   
 finden, dass, dass jedes unter ihnen ein bestimmtes Stück  
 $u_2, u_3, u_4, u_5, \dots$   
 entspricht. Wie schon oben, dass von einer bestimmten Größe  
 ab, alle folgenden Zahlen verschwinden sind. So fällt alle in der  
 obigen Reihe nur eine endliche Anzahl von Zahlen; diese  
 Anzahl ist für die Funktion  $G(x, y)$  unveränderlich. Sie  
 wird mit Ordnung der Funktion  $G$  bezeichnet.

Wir kommen nun zur Entwicklung von Funktionen,  
 die an unregelmäßigen Stellen von unregelmäßigen Ordnung  
 $\alpha$  sind  $\infty$  werden. Dazu müssen wir einige neue, besondere  
 Entwicklungsmethoden anwenden.

Zunächst setzen wir am besten  $x = 1$  &  $y = \xi$ ;  
 $\xi = \eta$  bedeutet eine Funktion von  $\eta$ , welche ein beliebiges  
 Element fließt im endlichem Entwicklung.

$\xi = \eta$  bedeutet hier eine Funktion von  $\eta$ , welche im  
 fließt im Unendlichen Entwicklung; dann wird man  
 die zu gewöhnliche gewöhnliche Entwicklung stellt in der Normal-  
 form.

Wir betrachten nun die Funktion

$$\frac{F(\xi, \eta, \eta')}{(\xi - \xi_0) \cdot F(\xi, \eta)_2} = \left( \frac{1}{\xi_0} + \frac{\xi'}{\xi_0^2} + \dots \right) \frac{F(\xi_0, \eta_0, \eta'_0)}{F(\xi_0, \eta'_0)_2}$$

oder  $F(\xi, \eta, \eta')$  nur im Unendlichen unendlich wird

die Funktion  
 soll in  
 kommen  
 Stück

$$\frac{F(\xi, \eta) - F(\xi, \eta')}{\eta - \eta'}$$

die Locus fort  $\frac{F(\xi, \eta) - F(\xi, \eta')}{\eta - \eta'}$ , so dass  $F(\xi, \eta) = F(\xi, \eta')$  ist.  
 In dieser soll  $F$  eine ganze Function von  $\xi, \eta, \eta'$  sein,  
 wo  $\eta, \eta'$  nur als Parameter aufzufassen sind.  $F$  ist  
 die Ableitung von  $F(\xi, \eta)$ ; d. h. Entwicklung nach  $\eta$  gilt für  
 alle  $t$ , die unterhalb einer bestimmten Grenze liegen.

$F$  erfüllt eine endliche Zahl ungerader Potenzen von  
 $t$ , da ja  $\xi = c_0 t^{-1} + \dots$ ,  $\eta = c_0' t^{-1} + \dots$

ist; der erste Factor erfüllt eine gewisse Potenz und  
 alle der ganzen Entwicklung eine endliche Zahl von un-  
 geraden Potenzen. Setzen wir nun die Entwicklung

$$= \sum_x \frac{D(\xi, \eta)^x}{F(\xi, \eta)^{1/2}} t^x$$

so können wir von unserer Function Gleiches leicht  
 ablesen, dass bei der Entwicklung in Unendliche gewisse  
 Potenzen vorkommen. Dagegen kann nämlich unsere  
 Function  $u$  mit  $\frac{1}{q}$  möglich ist jetzt  $(\xi, \eta)_\alpha$   
 nämlich  $u_\beta \frac{1}{q}$  mit  $(\xi, \eta)_\beta$  ist. so werden in

$$\frac{F(\xi, \eta, \eta')}{(\xi - \xi') F(\xi, \eta)^{1/2}} = \sum_{x=\alpha} \frac{D(\xi, \eta)^x}{F(\xi, \eta)^{1/2}} (\xi, \eta)_x$$

die Potenzen  $t^\alpha, t^\beta, \dots$  für die Entwicklung in Unendliche  
 fallen, wobei speziell  $u_\beta, u_\gamma, \dots$  so anzuweisen sind müssen,  
 dass in ihnen die  $\alpha, \alpha + \beta, \dots$  Potenzen nicht vorkommen.  
 Sondern finden wir nun für die neue  
 Function

$$\frac{F(\xi, \eta, \eta')}{(\xi - \xi') F(\xi, \eta)^{1/2}} = \sum_{x=\alpha} \frac{D(\xi, \eta)^x}{F(\xi, \eta)^{1/2}} (\xi, \eta)_x$$

Folgender: Sind alle unendlichen Reihen  $\xi, \eta$  für  $\xi, \eta$  unendlich, und  
 zusammen für  $\xi, \eta$ , so für  $\xi$  unendlich von der ersten  
 Ordnung sind, falls  $\xi, \eta$  kein singuläres Punkte ist; der  
 Coefficient von  $(\xi - \xi)^{-1}$  ist. Im Unendlichen fallen bei  
 der Entwicklung von  $t$  die  $\alpha, \beta, \gamma, \dots$  Potenzen. Man muss  
 eine willkürlich bestimmte Function zu erhalten, vollständig  
 nur auf dem Glied mit  $t^0$  besteht bei der Entwicklung im  
 Unendlichen vorkommt, alle die Größen  $\frac{D(\xi, \eta)}{F(\xi, \eta)^2}$  sind für  
 für den aufzufindenden Rest sind ein

$$H(\xi, \eta, \xi', \eta') = \frac{F(\xi, \eta, \eta')}{F(\xi, \eta) \cdot (\xi - \xi')} - \sum \frac{D(\xi, \eta')}{F(\xi, \eta)^2} (\xi, \eta)^2 - \frac{D(\xi, \eta')}{F(\xi, \eta)^2}$$

$\xi, \eta$  ist der Coefficient der Entwicklung in Potenzen, kein singuläres  
 Punkte zu sein. Im Unendlichen für

$$H(\xi, \eta, \xi', \eta') = H(\xi, \eta)_{k_1} t^{-k_1} + H(\xi, \eta)_{k_2} t^{-k_2} + t^0 \psi(t)$$

wo die  $\alpha, \beta, \dots$  in der Reihe der  $k_1, k_2, \dots$  fallen.  
 Folgt ist die Function vollständig bestimmt; dann  
 geht es um eine andere hervor, so würde die Diff.  
 erung beider im fälligen von nicht unendlich, im Un-  
 endlichen fallen die Glieder mit  $t^{-\alpha}, t^{-\beta}, \dots$  bei der Ent-  
 wicklung; folglich würde es eine Constante, in die-  
 sem Fall sein, bei der Entwicklung die Constante

befähigt ist. Inwiefern folgt: jede rationale Function von  $\xi, \eta$   
 die in  $\xi, \eta$  rational ist in  $\xi', \eta'$  von der selben Ordnung  $\nu$  wird,  
 so dass die Entwicklung mit  $1.(\xi' - \xi)^{-\nu}$  derselbe beginnt, im  
 Uebersichtlich sei von  $H(\xi, \eta, \xi', \eta')$  und durch einen Quotienten  

$$L_0 + L_1 u_1 + L_2 u_2 + L_3 u_3 + \dots$$

die H-Function kann überhaupt nur von der Nullentwicklung  
 befreit werden, dass  $\xi', \eta'$  keine singuläre Stelle sein darf.  
 Wenn nämlich  $\frac{2F}{\nu}$  für  $\xi', \eta'$  unbestimmt, so wird H  
 nicht mehr an dieser Stelle unendlich, unbestimmt oder  
 $\frac{2F}{\nu}$  unendlich nicht mehr, so wird  $\frac{2F(\xi, \eta)}{\nu}$  von der  
 selben Ordnung unendlich und beginnt mit  $(\frac{2F}{\nu})^{1/2} (\eta - \eta')$   
 so dass

$$\frac{2F(\xi', \eta')}{(\eta - \eta')^2 (\frac{2F}{\nu})^{1/2}}$$

für

$$\frac{F(\xi, \eta)}{(\eta - \eta') (\frac{2F}{\nu})^{1/2}}$$

gesetzt werden muss. Offensichtl. kann man in gleicher  
 Weise fortfahren, wenn man die zweite Ableitung von  
 F nach  $\eta$  unbestimmt sollte, und so fort zum Ziele  
 gelangen.

Wey nun  $\xi, \eta$  ein beliebiges nicht singuläres  
 der singuläre Punkt sein, dessen Coordinaten durch die  
 GröÙen  $\xi, \eta$  mitgetheilt sind;  $\xi', \eta'$  derselbe in anderer  
 Darstellung;  $\xi', \eta'$  irgend ein anderes Element. Dann  
 seien wie folgende Transformationsformeln zu beweisen:

$$\frac{d}{dt} H(\xi_t, \eta_t, \zeta_t, \tau) = \frac{1}{\tau-t} + P(t, \tau);$$

$$\frac{d}{d\tau} H(\xi_t, \eta_t, \zeta_t, \tau) = P_1(t, \tau).$$

Der Druck  $P$ , fortgesetzt, betrachtet die fünf ungestörten  
Potenzen in anderer Anzeigstellung aufstellen können.

Sei nun  $\eta$   $\xi$  endlich für  $t=0$

$$\xi_t = \alpha + t^{\lambda}, \quad \xi_{\tau} = \alpha + \tau^{\lambda},$$

Derum wird

$$H(\xi_t, \eta_t, \xi_{\tau}, \tau) / (\xi_{\tau} - \xi_t) = f(t, \tau)$$

für  $t=\tau$  nicht unbestimmt und deshalb ist  $f$  stetig  
bezogen von  $t$  und  $\tau$  entwickelbar. Es ergibt sich

$$f(t, \tau) = 1, \quad f(\varepsilon\tau, \tau) = 0$$

wenn  $\varepsilon$  eine primitive  $\lambda$ -te Potenz der Einheit be-  
deutet, der Druck genau  $\xi_t = \xi_{\tau}$  ist, die  $\eta$  jedoch, erst zu  
unbestimmten  $\tau$  gehörig unbestimmt sind. Man zerlegt  
sie

$$H(\xi_t, \eta_t, \xi_{\tau}, \tau) \frac{d\xi_{\tau}}{d\tau} = \frac{f(t, \tau)}{\tau-t} \cdot \lambda \tau^{\lambda-1}$$

in Partialbrüche.

$$\frac{\lambda \tau^{\lambda-1}}{\tau-t} = \frac{d}{d\tau} \log(t^{\lambda} - \tau^{\lambda}) = \frac{1}{\tau-t} + \frac{\varepsilon}{\varepsilon\tau-t} + \frac{\varepsilon^2}{\varepsilon^2\tau-t} + \dots$$

$$\frac{f(t, \tau)}{\tau-t} \lambda \tau^{\lambda-1} = \frac{f(t, \tau)}{\tau-t} + \frac{\varepsilon f(t, \tau)}{\varepsilon\tau-t} + \dots$$

$$= \frac{1}{\tau-t} + \frac{f(t, \tau) - f(t, t)}{\tau-t} + \frac{\varepsilon f(t, \tau) - f(\varepsilon t, \tau)}{\varepsilon\tau-t} + \dots$$

$$= \frac{1}{\tau-t} + P(t, \tau)$$

Es gilt  $\xi_t$  ist unendlich klein, also  
 $\xi_t = t^{-p}$ ,  $\xi_\tau = \tau^{-p}$

so wird

$$\frac{d\xi}{dt} (\xi_\tau - \xi_t) = \frac{d}{dt} \log(\tau^{-p} - t^{-p})$$
$$= -p\tau^{-p-1} + \frac{d}{dt} \log(\tau^p - t^p)$$

und in denselben Maaf. wie oben angegeben für ein d. d. d. Fall.

Für die zweite Formel gibt es zwei Fälle, in denen sie anwendbar ist, nämlich, wenn  $\xi_t, \eta_t$  unendlich klein flament unendlich; dann sind, weil es nur ein solches flament gibt  $\xi_t, \eta_t$  beide unendlich groß, während  $\xi_t, \eta_t$  unendlich sind. Derselbe kann man entwickeln

$$\frac{1}{\xi_t - \xi_\tau} = \frac{1}{\xi_t} + \frac{\xi_\tau}{\xi_t^2} + \frac{\xi_\tau^2}{\xi_t^3} + \dots$$

was man die einzelnen Glieder nach Potenzen von  $t$  und  $\tau$  zu entwickeln sind. Gerade so ist es zu machen, wenn  $\xi_t, \eta_t$  unendlich klein flament ist, während  $\xi_t, \eta_t$  in endlichem Maaf. Derselbe ist die Entwicklung klar wenn die  $\xi$  für  $t=0, \tau=0$  verschwinden und dann Ganges verschwinden dann das folgt aus

$$\xi_t = \alpha + \dots, \xi_\tau = \alpha + \dots$$

$$\frac{1}{\xi_t - \xi_\tau} = \frac{1}{\alpha - \alpha + \dots} = D(\tau, t)$$

Der  $\frac{1}{\xi_t - \xi_\tau}$  nicht beide flamente unendlich klein können so leicht aus der Lagen für den Fall

$$\xi_t = \alpha + t^m, \xi_\tau = \alpha + \tau^m$$

über. Dann  $t_1, t_2, \dots, t_n$  die verschwindenden Lösungen

der Gleichung  $\tau^a - t^a = 0$

oder  $\tau^a - t^a = (\tau - t_1)(\tau - t_2) \dots (\tau - t_n)$ ,

so sind die  $t_1, t_2, \dots$  sämtlich von einander verschieden.  
 Da nun  $\tau^a - t^a$  mit der Ableitung  $a\tau^{a-1}$  einen gemein-  
 samen Factor haben müßte.

Man setze nun wieder wie oben zu setzen

$$f(t, \tau) \frac{d}{d\tau} \log(\tau^a - t^a) = f(t, \tau) \left( \frac{1}{\tau - t_1} + \dots + \frac{1}{\tau - t_n} \right)$$

Nun ist aber

$$f(t, t_1) = 0, \dots, f(t, t_n) = 0$$

da die beiden Werte  $\xi_1, \xi_2, \dots$  einander gleich werden,  
 während die  $\eta$  ungleich sind; wir können also wieder

$$f(t, \tau) - f(t, t_n) \text{ durch } f(t, \tau)$$

schreiben, so daß diese Linie nur  $\tau - t_n$  Potenzen von  
 $\tau$  und  $t_n$  beibehalten werden kann. Der Gradverlust  
 ist in  $t_1, t_2, \dots, t_n$  symmetrisch u. daher durch die Co-  
 effizienten der Gleichung  $\tau^a - t^a = 0$  d. h. durch  $t^a$  er-  
 drückbar. Die beiden Formeln sind identisch in  
 ihrer ganzen Ausdehnung hinreichend.

Man untersehe nun die Werte der Potenzen  
 von  $P$  und  $P'$  in Bezug auf die ungeraden Potenzen  
 von  $t$  oder  $\tau$  welche durch einander kommen.

Es wird sich zeigen:

„Die beiden Potenzen  $P(t, \tau)$  und  $P'(t, \tau)$  enthalten

sind diese ungerade Potenzen von  $t$ , wenn  $\xi$   $\eta$  mit dem  
in andrer Form an  $\xi$   $\eta$  übereinstimmen und in  
diesem Falle kommen nur die Potenzen von  $t$ , deren Expo-  
nenten

Zum Beweise bezeichnen wir

$$(a) H(\xi, \eta, \xi', \eta') = \sum_{\alpha} H^{(\alpha)}(\xi, \eta, \xi', \eta') t^{\alpha}$$

Dabei ist nun der definitiven Ausdruck für  $H$   
von  $\xi$   $\eta$ , also für jedes andere Functionen für  
 $\xi$   $\eta$  unmittelbar nach gegebenen Potenzen von  $t$  aus-  
wickeln. Man ist  $(\xi, \eta)$  eine verlorene  $\xi$ ,  $\eta$ , die  
für andere  $\xi$ ,  $\eta$  andere sind daher muss für ein in  
folgenden legenden für  $\xi$ ,  $\eta$  nach gegebenen Potenzen  
von  $t$  entwickelbar ist. Die Entwicklung (a) ist daher  
möglich, wenn  $\frac{1}{t-\xi}$  nach gegebenen Potenzen von  $t$  ent-  
wickelt werden kann, d. h. es muss  $|\xi| < |t|$  sein.

$H$  ist ferner eine rationale Function von  $\xi$   $\eta$  u.  
zwar eine ganze Function, dividirt durch die Abhän-  
gung von  $\xi$   $\eta$ . Wenn wir daher die Coefficienten  
von  $\xi$   $\eta$  der rechten Seite von (a) nach Potenzen von  $t$   
entwickeln und mit  $\frac{d\xi}{dt}$  multipliciren, indem wir  
setzt  $\xi' \eta'$ ,  $\xi' \eta'$  einfüren, so werden wir unter  
der jetzt in  $|\xi| < |t|$  ungewandelten Bedingung die  
Entwicklung  $\frac{1}{t-\xi} + D(\xi, t)$  erhalten. Diese Entwick-  
lung geht über, wenn wir zwischen  $t$  u  $t$  irgend eine

Logarithmus logarithmisch war. Wenn  $|t| < |t'|$  angenommen wird,  
 kann in der obigen Entwicklung  $\frac{t}{t'}$  nach positiven  
 Potenzen von  $t$  entwickelt werden. Man setze nun zwei  
 Potenzen für  $t$  in  $t' \pm t$ , die für genügend kleine  $t$   
 u.  $t'$  unter der Voraussetzung  $|t| < |t'|$  übereinstimmen.  
 Daraus folgt, dass sie gleichmäßig übereinstimmen. Man  
 kommt aber in der mit (a) angegebenen Entwicklung  
 nach positiven Potenzen von  $t$ , folglich ist dies überflüssig der  
 Fall. Dies endlich  $\xi, \eta$  erfüllt also  $P(t, \xi)$  nach  
 positiven Potenzen.

Die (a) setzen wir jetzt gleichfalls die zweite Entwick-  
 lung ab, falls  $\xi, \eta$  in folgenden liegen. Sei

$$\xi = \alpha + t^{\lambda} \quad \xi' = \alpha' + t^{\lambda'}$$

wenn  $\alpha'$  von  $\alpha$  verschieden ist, so wird

$$\frac{\xi' - \xi}{\xi' + \xi} = \frac{(\alpha' - \alpha) + (t^{\lambda'} - t^{\lambda})}{(\alpha' + \alpha) + (t^{\lambda'} + t^{\lambda})} = \frac{\alpha' - \alpha}{\alpha' + \alpha} + \frac{t^{\lambda'} - t^{\lambda}}{(\alpha' + \alpha)^2} + \dots$$

so dass (a) allgemein gilt für kleine Werte von  $t$  u.  $t'$   
 wenn  $\alpha'$  von  $\alpha$  verschieden ist. Es folgt dann dass in der zweiten  
 Grundformel  $P$  keine negative Pot. erfüllt.

Ist  $\alpha' = \alpha$  so ist  $\frac{\xi' - \xi}{\xi' + \xi} = \frac{t^{\lambda'} - t^{\lambda}}{2\alpha + t^{\lambda'} + t^{\lambda}}$  nach positiven Pot.  
 von  $t$  zu entwickeln, wenn  $|t^{\lambda'}| < |t^{\lambda}|$  ist. Dies ist  
 erfüllt ist aber, wie oben gezeigt wurde, dass  
 Entwicklung überflüssig, so dass auch in diesem Fall  
 $P$  nach positiven Pot. erfüllt.



Sind endlich  $\xi, \eta$  ist nach der Formel  $\xi, \eta$  zu bestimmen. Aber  $\xi, \eta$  läßt sich nicht nach positiven Potenzen von  $t$  entwickeln, so daß ein  $(a)$  und positive Potenzen von  $t$  entwickeln.

Dies kommen nun zu der Annahme  $\xi, \eta$  sind gewisse gewisse die rechte Entwicklung. Dies setzen

$$\xi = t^{-p}, \quad \eta = t^{-p}$$
$$(b) H(\xi, \eta, \xi', \eta') = \sum H(\xi, \eta) t^{-ka} + \sum H(\xi', \eta') t^{-ka}$$

Wenn überprüft eine Entwicklung der linken Seite von (b) nach Potenzen von  $t$  möglich ist, so kann dieselbe nur in der Form der rechten Seite auftreten, denn wir setzen ja  $H$  so definiert, daß bei der Entwicklung im Nennlichen von negativen Potenzen nur die auftreten. Die Entwicklung ist aber möglich, wenn  $\xi, \eta$  sich nach steigenden Potenzen von  $t$  entwickeln lassen, d. h. wenn  $\xi > \xi'$ . Dies müssen wir setzen

$$t > t', \quad t + t' > t - t', \quad |\xi| > |\xi'|$$

Unter dieser Voraussetzung gilt die Entwicklung (b). Unter dieser Voraussetzung kann in der rechten Seite nicht ein Term  $t^{-t}$  nach pos. Pot. von  $t$  entwickelt werden. Solche Entwicklungen müssen übereinstimmen, folglich sind diejenigen negativen Pot. von  $t$  aufzuheben, die in der Entwicklung (b) vorkommen.

Es sei nun  $\xi$  ein endliches Element, so ist ohne alle Voraussetzung  $\xi + \xi'$  nach fallenden Potenzen von  $\xi$  oder nach steigenden Potenzen von  $t$  zu entwickeln u. nach der oben beschriebenen Methode möglich. Es ist  $P$  und solche negativen Pot.

auffollbar Kerne, die zu den  $K_1, K_2, \dots, K_n$  gehören.  
 Ferner ist der obige Satz nützlich beim Ansehen, und es fern  
 soll sich jetzt um die Umkehrfunktion der meromorphen  
 meromorphen Fkt von  $\tau$ .

Die folgenden Resultate werden sein:

(1)  $\mathcal{H}(\xi \eta, \xi \eta) \frac{d\xi}{d\eta} = \frac{1}{\tau-t} + \mathcal{F}_0(t, \tau)$

(2)  $\mathcal{H}(\xi' \eta', \xi \eta) \frac{d\xi'}{d\eta'} = \mathcal{F}_0(t, \tau)$

(3)  $\mathcal{H}(\xi \eta, \xi \eta) \frac{d\xi}{d\eta} = \sum_{\alpha} (\mathcal{H}(\xi \eta, \alpha) \frac{d\xi}{d\eta}) t^{-k_{\alpha}} + \mathcal{F}_0(t, \tau)$

(4)  $\mathcal{H}(\xi \eta, \xi \eta) \frac{d\xi}{d\eta} = -\tau^{-1} + \mathcal{F}_0(t, \tau)$

(5)  $\mathcal{H}(\xi \eta, \xi \eta) \frac{d\xi}{d\eta} = \frac{1}{\tau-t} - \tau^{-1} + \sum_{\alpha} (\mathcal{H}(\xi \eta, \alpha) \frac{d\xi}{d\eta}) t^{-k_{\alpha}} + \mathcal{F}_0(t, \tau)$

wobei die  $\mathcal{H}$  in (3) u. (5) nur positive Potenzen von  $t$  u.  $\tau$  geben.

Bei  $\mathcal{F}_0(t, \tau)$  sind fol. Reihe, die auf mer. Fkt in anst. Anzähl. aufstellt.

$$\mathcal{F}_0(t, \tau) = \frac{1}{F_0(t)/\tau + F_1(t)/\tau^{2+\alpha} + \dots}$$

wo  $\alpha$  jede beliebige ganze Zahl sein kann. Man  
 $\mathcal{F}_0(t)$  für  $t=0$  nicht ausrechnen, so wird für kleine  
 $t$  u.  $\tau$  das erste Glied  $\tau$  ist die übrigen zusammen.

mit folgen  $\frac{1}{\tau^{\alpha} u - \tau^{\alpha} v} = \frac{\tau^{\alpha}}{u-v} = \frac{\tau^{\alpha}}{u} + \frac{v \tau^{\alpha}}{u^2} + \dots$

u. erfüllt die gest. Bed. von  $t$ , u. erfüllt u. beschränkt die Bed. von  $t$ . So können also auch  $t$  die Bed. von  $t$  in nachfolgender Weise sein.

Die  $F_0, F_1, \dots$  nachfolgenden sind nach  $t$ , für  $t=0$  können sie diese möglichenweise & werden. Aber in der nachfolgenden Bed. von  $F(t, \tau)$  können man zwei Grenzen  $t_0, t_1$  annehmen, die man die Null beliebig nach hinten setzen, so dass für  $|t_0| < |t_1|$   $F_0(t)$  mal  $0$  nach  $F_1, F_2, \dots$  nicht & werden. Man kann dann zwischen  $t_0$  u.  $t_1$  die Bed. von  $t$  u.  $\tau$  nach  $t$  entwickeln u. erfüllt eine Bed. nach  $t$  u.  $\tau$ , die immer noch die ursprünglichen Grenzen conserviert. Ein mögliches Verhalten können man mit  $F(t, \tau)$  darstellen, indem man nach steigendem  $t$  von  $t$  ausstellt. Die beiden Bed. sind, wenn man die eine nach  $t$  die andere nach  $\tau$  steigt, werden nicht einfallen sein, sie werden nach unterschiedlichen Grenzen der Gültigkeit fortan. Ein Beispiel ist ja  $\frac{1}{1-t}$  selbst.

Man kann aber auch  $F(t, \tau)$ , so wird im allgemeinen man eine ähnliche Entwicklung fortfinden. Man kann es aber auch so machen, dass  $G$  die Bed.  $F$  erfüllt ist, d. h. dass der Quotient  $f$  in einer Reihe mit denselben Gültigkeitsbereich ausgedrückt wird. Also denken sieb nach die nach  $t$  von der Linie ausgeht, so dass dieser ein  $t$  von zwei verschiedenen Seiten her wird, nämlich mit zwei nachfolgenden  $t$  u.  $\tau$ , wenn man

$t=0, \tau=0$  erfüllt, so haben diese keinen Einfluss auf die Lösung.  
 Wenn nun  $G$  durch Fourier'scher ist, so ist es gleichgültig, ob man die Entwicklung auf die eine oder die andere Art macht. Wäre  $G: F = H(t, \tau)$  für alle  $t, \tau$  unangefallen sind gewisse Lössen Log sein, unabhängig von  $t, \tau$  sind  $t=0, \tau=0$ , man zufällig die  $F$  durch  $\infty$  unendlich wird.  
 Angenommen  $G: F = H(t, \tau)$  für alle  $t, \tau$  innerhalb  $t_0, t_1; 0, \tau_1$  sein, wo die Grenzen im Lössen Log liegen. Dann stimmen beide Entwicklungen völlig überein.  
 Wenn für einen  $F$  unangefallen diese Grenzen stimmen sind, man ist  $\tau$  beliebig klein, daher müssen die Lössen bekanntlich übereinstimmen; geht man von  $0$  selbst aus, so ist die Lösung genug elementar, dass durch bestimmte Integrale zu setzen.

Man kann also nur sagen, dass  $G: F$  so beschaffen ist, so ist es gleichgültig, wie man die Entwicklung macht; es müssen nur  $H$  &  $\bar{H}$  übereinstimmen für  $t_0, t_1, 0, \tau_0$ .

Man setze nun die Entwicklung:

$$H(\xi \eta + 1, \xi' \eta') = \sum_{\alpha=0,1,\dots} H^{(-\alpha-1)}(\xi \eta, \xi' \eta') t^{-\alpha-1} + \sum_{\alpha} H^{\alpha}(\xi \eta, \xi' \eta') t^{\alpha}$$

Dies sehen wir, dass nach. soll. nur vorhanden, man  $\xi \eta_0$  die unendlich ferns Stelle beschaffen, in. gewisse Kerne

... die  $\xi$  - Potenzen  $-k_1, -k_2, \dots$  vor. Sowie wenn  $\mathcal{H}$  so gewöhnlich,  
dass die Potenz  $t^0$  fällt, wenn  $\xi_0 \eta_0$  im Nenner liegt. Mir folgen  
erweit

$$\mathcal{H}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) \frac{d\xi_1}{dt} = - \sum_n \mathcal{H}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) t^{-n-1} - \sum_n \mathcal{H}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) t^n$$

Man findet ab sich um die negativen Potenzen in

$$\mathcal{H}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) \frac{d\xi_1}{dt} + \frac{1}{t-t} = D(t, \tau)$$

so ist nun gleichgültig, wie wir entwickeln, ob wir für  
ganzes  $\xi$  von  $t$  oder  $\tau$ , beide entwickelt müssen ident. sein.

Also

$$D(t, \tau) = \sum_n \mathcal{H}^{(-n-1)}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) \frac{d\xi_1}{dt} t^{-n-1} + \sum_n \mathcal{H}^{(-n-1)}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) \frac{d\xi_1}{dt} - \tau^{-n-1} t^n = - \sum_n \mathcal{H}(\xi_1 \eta_1, \xi_0 \eta_0) t^{-n-1} - \sum_n (\mathcal{H}(\xi_1 \eta_1, \xi_0 \eta_0) t^{-n-1}) t^n$$

Siehe bedenken  $\xi_1 \eta_1$  &  $\xi_0 \eta_0$  das selbe Element in  $\xi_0 \eta_0$  sind  
die Matrizen, in die hier für  $t=0$  oder  $\tau=0$  übergegangen.

Sowie wenn sich die Entwicklung als  $\xi$  Potenzen von  $t$   
in  $\tau$  möglich

$$D_1(t, \tau) = \mathcal{H}(\xi_1 \eta_1, \xi_0 \eta_0) \frac{d\xi_1}{dt}$$

so ist wieder ähnlich, wie wir entwickeln, ersehe

$$D_1(t, \tau) = \sum_n \mathcal{H}^{(-n-1)}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) \frac{d\xi_1}{dt} t^{-n-1} + \sum_n \mathcal{H}^{(-n-1)}(\xi_0 \eta_0, \xi_1 \eta_1) \frac{d\xi_1}{dt} t^n$$

$$II) = - \sum_{\mu} H(\xi' \eta', \xi_0 \eta_0)_{\mu-1} \tau^{-\mu-1} - \sum_{\mu} H(\xi' \eta', \xi_0 \eta_0)_{\mu} \tau^{\mu}$$

Ob die Klammer zuinüch die  $H(\xi \eta, \xi_0 \eta_0)$  oder  $H(\xi' \eta', \xi_0 \eta_0)$  hat, wird durch  $\xi_0 \eta_0$  bestimmt, was man  $\xi_0 \eta_0$  fast sein sollen.

Wenn  $\xi_0 \eta_0$  endlich ist, so kommen in II) nur die linken Teile hinzu, was folgt aus, folglich hierauf wasche in keinem Schritt was folgt nicht kommen, mit der übrigen in  $H(\xi \eta, \xi_0 \eta_0)_{\mu-1}$  fluss ist aus II) zu schließen das man  $\xi \eta'$  im Schritt liegt, kein was folgt in  $H(\xi' \eta', \xi_0 \eta_0)_{\mu-1}$  nicht kommen, also wird  $H(\xi \eta, \xi_0 \eta_0)_{\mu-1}$  im Schritt überhaupt nicht  $\xi_0 \eta_0$  sind für comp. für sich.

Wenn man  $\xi_0 \eta_0$  unendlich sein, so kommen in II) links nur was folgt  $t^{-k}$  was, also wird wasche in jedem Schritt;  $H_{\mu-1}$  erfüllt hier, also, v. J. für man eine Comp sein. Man aber folgt, wenn für  $\xi_0 \eta_0, \xi_0 \eta_0$  gegeben wird, in II) links der Glied  $t^0$ , folglich ist

$$H(\xi \eta, \xi_0 \eta_0)_{\mu-1} = 0$$

wenn  $\xi_0 \eta_0$  im Schritt liegt. So möge nun  $\xi_0 \eta_0$  das in nach aufwärts fluss sein. Man man  $\xi_0 \eta_0$  im Schritt, so ist II) zu benutzen, nach I). Der in II) links die was folgt fortsetzen, folgt  $H(\xi' \eta', \xi_0 \eta_0)_{\mu-1}$  erfüllt keine was folgt. In I) kommen nur die  $t^{-k}$  was, also ist wieder

$$H(\xi' \eta', \xi_0 \eta_0) = \text{const.}$$

In (1) bekommen wir die Glieder mit  $t^0$  der nun oder vielmehr  
 $H^0(\xi, \eta, \xi', \eta') = 0$  ist, so stellt sich mit  $t^{-1}$ ; Daraus  
 folgt, dass auch wenn man mit  $t^{-1}$  multipliziert, so ist die  
 für  $\mu=0$  nicht 0 ist, sondern den Wert  $-1$  hat. Daraus folgt

$$H(\xi, \eta, \xi', \eta')_{\mu-1} = 0 \text{ für jedes } \mu$$

$$-H(\xi, \eta, \xi', \eta')_{\mu-1} = \begin{cases} -1 & \mu=0 \\ 0 & \mu>0 \end{cases}$$

Daraus folgen aber in der That die obigen Formeln.

Es ist nun zweckmäßig,  $H$  in eine Form  $x$  und  
 $y$  zu transformieren, man erfüllt dazu gewissermaßen die  
 allgemeinen S. H. d. L'aplace'schen Transformation mit  $H$ .  
 Sind nun  $\xi, \eta$  in  $\xi', \eta'$  durch  $x, y$  resp.  $x', y'$  so wird

$$H(\xi, \eta, \xi', \eta') d\xi' = H(x, y, x', y') dx'$$

$$d\xi' = \frac{\partial \xi'}{\partial x} dx' + \frac{\partial \xi'}{\partial y} dy' dx'$$

$$\frac{dy'}{dx'} = - \frac{F(x', y')}{G(x', y')}$$

Da nun  $x, y$  durch  $t$  aus  $\xi, \eta$  sind, so entspricht jedem  
 $\xi, \eta$  ein bestimmtes  $x, y$  und die Transformationsformeln  
 lauten

$$H(x_t, y_t, x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt} = \frac{1}{t-t} + P(t, t)$$

$$H(x'_t, y'_t, x_t, y_t) \frac{dx'_t}{dt} = P_1(t, t)$$

Quod  $\int \bar{H}(\xi, \eta, \xi', \eta') d\xi' = H(x, y, x', y') dx'$   
 folget, wenn man in der alle Veränderlichen  $\xi, \eta, \xi', \eta'$   
 die Funktionen  $\xi, \eta, \xi', \eta'$  von  $t$  setzt

$$\sum_n \bar{H}^{(n)}(\xi_n, \eta_n, \xi'_n, \eta'_n) d\xi'_n = \sum_n H^{(n)}(x_n, y_n, x'_n, y'_n) dx'_n$$

so dass wir die Definitionen anstellen

$$H^{(n)}(x_n, y_n, x'_n, y'_n) dx'_n = \bar{H}^{(n)}(\xi_n, \eta_n, \xi'_n, \eta'_n) d\xi'_n$$

Man kann also zu einem andern irgendwelchen oder  
 bestimmten Gebilde  $x, y$  übergehen, so erfüllt man für  $H$   
 nicht unmittelbare Bedg., sondern es wird das Differenz-  
 ial  $\bar{H}$ . Wichtig ist die funktionale Beziehung  $\bar{H}$   $\xi, \eta, \xi', \eta'$   
 nur einfach; es ist immer  $\bar{H}^{(n)}$  das  $\bar{H}$  von  $t$  in der  
 funkt. von  $H$  von  $t$  von  $t$ .

Leiten wir dagegen die funkt. von  $H dx$  von  
 $t$ , so ist  $\sum_n \bar{H}(\xi, \eta, \xi', \eta')_n t^n = \sum_n H(x, y, x', y')_n t^n$

Es ist also offenbar die Gleichung  $\bar{H}(\xi, \eta, \xi', \eta')_n = H(x, y, x', y')_n$

Unsere neue Formeln werden nun folgender sein

$$A) \begin{cases} H(x_t, y_t, x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt} = \frac{1}{t-t} + \bar{H}_1(t, \tau) \\ H(x'_t, y'_t, x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt} = \bar{H}_2(t, \tau) \\ H(x_t, y_t, x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt} = \sum_n H(x_t, y_t)_n \frac{dx_t}{dt} t^{-k_n} + \bar{H}_2(t, \tau) \end{cases}$$

$$B) \begin{cases} H(x_t, y_t, x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt} = \frac{1}{t-t} - \tau^{-1} + \sum_n H(x_t, y_t)_n \frac{dx_t}{dt} t^{-k_n} + \bar{H}_2(t, \tau) \\ H(x'_t, y'_t, x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt} = -\tau^{-1} + \bar{H}_2(t, \tau) \end{cases}$$

vorbei ist in  $A_3 = B$ .

$$H(x_1, y_1)_\mu = H^{(-k_0)}(x_0, y_0, x_1, y_1)$$

$$H(x_1, y_1)_\alpha = H^{(-k_0)}(x_0, y_0, x_1, y_1)$$

Mit  $dx$  m\u00f6glichst genau f\u00fcr  $x$  und  $dy$  f\u00fcr  $y$  w\u00e4hlt.  $x, y$  ist die Stelle, welche dem im Umriss liegenden  $\xi$   $\eta$  entspricht;  $f$  kann m\u00f6glichst genau liegen.

Man merke sich nun wieder den Grundsatz an: Wenn eine  $S$  von  $t=0$  \u00fcberf\u00fchrt \u00fcber eine fest Punkt von  $t=0$  \u00fcberf\u00fchrt ist, so ist es gleichg\u00fcltig ob man  $f$  auf  $t=0$  oder  $t$  auf  $t$  ansetzt.

Man verbleibe  $A_1$  und fest  $w$ . F\u00fcr  $\mu-1$  ist das Integral  $w$ , wenn man  $\frac{1}{t}$  auf die linke Seite bringt

$$-H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu + t^{-\mu-1} \cdot \frac{1}{t}$$

Die  $S$   $H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu$  m\u00f6glichst an der Stelle  $t=0$  werden  $\mu+1$ ten Ordnung  $D$ . Auf  $A_1$   $A_3$  ansetzen wie f\u00fcr  $\mu-1$

$$H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu = \frac{1}{t}$$

$$H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu = \sum \left[ H(x_1, y_1)_\mu \frac{dx_1}{dt} \right] t^{-k_0} + \frac{1}{t}$$

An der Stelle  $x_0, y_0$  r\u00fcckf\u00fchrt also  $H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu$  m\u00f6glichst die merkw\u00fcrdigen  $f$   $w$ .

Auf  $B$  ansetzen man in derselben Weise f\u00fcr  $\mu-1$

$$H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu = t^{-\mu-1} + \sum \left[ H(x_1, y_1)_\mu \frac{dx_1}{dt} \right] t^{-k_0} + \frac{1}{t}$$

$$H(x_1, y_1, x_0, y_0)_\mu = \frac{1}{t}$$

Die  $S$   $H(x_1, y_1)_\mu$  f\u00fchrt die merkw\u00fcrdigen  $f$   $w$  an, dass in der f\u00fchrt. wenn  $H(x_1, y_1)_\mu \frac{dx_1}{dt}$  keine merkw\u00fcrdigen  $w$ .

Dann fangt man in  $A_3$  mit  $\int$  und  $\int$  mit folgendem  $\mu$   
 multipl. Was ist aber wiederum der Fall, wenn die linke  
 Seite kleiner wie entwickelt in

$$-\sum_{\mu} H(\bar{x}_0, \bar{y}_0, x_0, y_0) z^{\mu},$$

wobei man gefasst haben darf für  $\mu$  der Quotient  $\mu$   
 ist:  $H(x, y) \frac{dx}{dt} - \dot{f}(z)$

Dies betrachtet man den Fall den Ausdruck, wo  $x, y, z$   
 unabhängig ist. In  $B_3$  gilt die linke Seite, wenn  
 freizumachen soll man  $\mu$  entwickeln  $-\sum_{\mu} H(\bar{x}_0, \bar{y}_0, x_0, y_0) z^{\mu}$   
 für oder wenn

$$-H(\bar{x}_0, \bar{y}_0, x_0, y_0) z^{\mu} = -1 \quad \mu = -1$$

$$0 \quad \mu < -1$$

washt kann also nicht  $-1$  vorkommen; dieses Gleich  
 steht aber schon da, also kommen nur für  $\mu$   $\mu = -1$   
 ist  $\mu = -1$  vorkommt, d. h.

$$H(\bar{x}_0, \bar{y}_0, x_0, y_0) \frac{dx}{dt} = \dot{f}(z)$$

Die freizumachen der Ausdruck  $H$ , davon Ausdruck wird gleich  
 betrachtet wollen, unter gewissen Umständen ergibt Gleich  
 man von dann, wo  $\int$   $x, y$   $\int$   $\mu$   $\int$   $\mu$   $\int$   $\mu$   $\int$   $\mu$   
 erob. entwickeln lassen.

Angenommen man  $\mu$ , wird betrachtet im  $\mu$   $\mu$   $\mu$   $\mu$   $\mu$   $\mu$   $\mu$   $\mu$   
 wo die  $\mu$   
 soll dies  $\mu$   
 ist  $\frac{dx}{dt} = \text{const} +$

also  $H(x_i, y_i)$  selbst wird nicht  $\infty$ . Ist  $x_i = x_0 + t^k$   
 $\frac{dx_i}{dt} = k t^{k-1}$  so kann  $H$  für  $t=0$  nur der Ordnung  $k-1$   $\infty$  sein.  
 Das. Ist  $x_i = x_0 + t^{-k}$  so wird  $H$  Null mindestens  
 von der  $k+1$ ten Pot.

Sei  $C$  die mittlere Ringzahl der Zustan  $k_1, k_2, \dots$ , so kann  
 zwischen den  $C$  zu einem gewissen  $t$  keine kleinere Or-  
 dnung befragen. Der Zustand von unendlich in Gleichungen  $H$   
 ist  $\infty$ , in jedem zu  $x_i, y_i = k_i^{-1}$ , so ist  $H(x_i, y_i, x_0, y_0)$   
 eine von  $t$  von  $x_i, y_i$ , welche nur von der Stelle  $x_0, y_0$   $\infty$   
 wird in jedem nur mag  $t^{-k}$  auftritt. Sie ist also  
 eine Potenz; folglich dürfen nicht keine mag  $t$  von  $k$  sein,  
 d. h.

$$\left[ H(x_i, y_i) \frac{dx_i}{dt} \right]_{t=k_i-1} = -1$$

$$\left[ H(x_i, y_i) \frac{dx_i}{dt} \right]_{t=k_i} = 0 \quad k_1 \neq k_2$$

Wenn man für  $\mu$  eine solche Zahl wählt, dass  $\mu+1$  in der  
 Reihe der Zustan  $k$  fehlt, so kann  $H(x_i, y_i, x_0, y_0)$  nicht  
 eine Potenz sein, so dass  $\mu$  eine  $t$  ist die von der Ordnung  
 zu suchen Stelle  $x_0, y_0$  von der  $\mu+1$  ten Ordnung  $\infty$  wird.

Daherfalls müssen nicht die  $t^{-k}$  Pot. verschwinden,  
 für welche  $k > \mu+1$  ist, so dass

$$\left[ H(x_i, y_i) \frac{dx_i}{dt} \right]_{t=\mu+1} = 0,$$

wenn  $\mu$  nicht zu Reihe der  $k$  gehört und  $k_2 > \mu$  ist.  
 Dies heranzuführen muss die Entwicklung der letzten Reihe von  
 der Ordnung  $\mu+1$  zu suchen Stelle der Gleichung

$$\frac{dx_i}{dt} (H(x_i, y_i)_1 + H(x_i, y_i)_2 + \dots + H(x_i, y_i)_c + \dots) = 0$$

Wenn wir nun herausfinden können, dass jede  $\int H(x, y) dx$  für  
 einen gewissen Anfangswert  $\varphi$  ein  $\int H(x, y) dx$  ist, so ist  
 leicht, stellt sie mit der möglichsten Annahme vor, so ist  
 gezeigt, dass die Zahl  $\varphi$  eine Verknüpfung von den gewöhnlichen  
 reellen Zahlen ist. Die Lösung dieses ist immer  
 leichter aufzufinden.

Es ist so auf derartige Weise abgeleitet, wie können wir  
 nun eine solche Verknüpfung heraufführen. So sei die Lösung  
 der gewöhnlichen  $\int H(x, y) dx$ , die wir den Stellen  $x_1, x_2, \dots$   
 & von der Ordnung  $\mu_1, \mu_2, \dots$  sind. Dann sind alle  
 leicht aufzufinden, so muss sie durch den Anfangswert

$$I = C + c_1 H(x_1, y_1) / \mu_1 + c_2 H(x_2, y_2) / \mu_2 + \dots \\ + c_3 H(x_3, y_3) / \mu_3 + c_4 H(x_4, y_4) / \mu_4 + \dots \\ + \dots$$

ausgewählt sein. In  $F - I$  sind in der Regel & machen  
 können & für die  $\int H(x, y) dx$  erfüllt; also ist  $F - I = \text{Const}$  &  
 genau = 0 wenn  $C$  richtig bestimmt ist. An der Stelle  $x_1$   
 wird also  $I$  nicht mehr  $\infty$ , d. h. die unendlichen sind fort  
 von selbst fallen, so bestimmen & Gleichzeitigen von  $C, C_1, \dots$

Lautet von  $\int [R(x, y) dx] = 0$  (siehe S. 45. 46)

Lautet man setzt  $I = \int H(x, y) dx$  so folgt

$$\int [R(x, y) H(x, y) dx] = 0$$

Der ist meistens  $H$  &  $I$  gleich, so bekommen wir mit dieser Formel eine Reihe von Potenzen für die Lössel der ungeraden Potenzen von  $P(x, y)$  von der Stelle, wo  $P = 0$  ist. Man sieht sofort, dass die Folge eine ganz bestimmte ist, jedoch nicht zu zeigen, dass jede  $H$  &  $I$  sich linear durch  $P$  und  $H$  ausdrücken lässt. Dies kann man gleich einem allgemeinen Satz.

Die obige Formel für die von  $I$  kann man zur Fortentwicklung benutzen. Man wandelt den Satz auf  $\frac{F(x)}{z-x}$  um. Man ist

$$\left[ \frac{F(x)}{z-x} \right] z^{-1} = F(x)$$

so dass

$$\sum_x \left[ \frac{F(x+t)}{z-x-t} \right] z^{-1} + F(x) = \left[ \frac{F(x)}{z-x} \right] z^{-1}$$

$$F(x) = \sum_x \left[ \frac{F(x+t)}{z-x-t} \right] z^{-1} + \left[ \frac{F(x)}{z-x} \right] z^{-1}$$

Dies gibt eine Regel, wie man die fortentwicklung einer von  $I$   $F(x)$  wirklich machen kann.

Ein Satz, ganz ähnlich formulieren wie  $\frac{1}{z-x}$  fest, ist für  $H$  &  $I$ .

Man wandelt den Satz auf  $H(x, y, x', y') P(x', y') \frac{dx'}{dt}$  um. Dies kommt zu zwei Stellen in Betracht für die  $H$  &  $I$  & wird. Dies passt an der richtigen Stelle in für  $x', y'$ . Bei  $x, y$  ein wenig sorgfältig, so dass die Ableitungen  $G_2 \neq 0$  ist.  $x' = x + t, y' = y + t f(x)$ .

$$H(x, y, x', y') \frac{dx'}{dt} = \frac{1}{x'-x} + f(x'-x)$$

Wird er in dieser Stelle ist

$$\int R(x, y) \frac{dx}{x} = R(x, y)$$

Man kann nun zeigen, dass  $\int R(x, y) \frac{dx}{x}$  in der That eine  
 $R \infty$  wird. Dies will die. haben wir die funktionale  
 Lösung zu haben u zu erhalten. Möglicherweise kann er  
 auf die andere Stelle übertragen. Man muss

$$H(x, y, x_0, y_0) \frac{dx}{x} = -x^{-1} + \psi(t, \tau)$$

Man kann also  $H(x_0, y_0)$  nicht ändern, so ist dieser Wert  
 fast eine Lösung; anstatt das  $H(x_0, y_0)$  man soll setzen,  
 wird eine neue Lösung für  $x, y$  in der That gegeben; das  
 über diese Lösung kann ich nicht den richtigen aufstellen.

Wird  $R \infty$  für die andere Stelle so ist also

$$-\int R(x, y) \frac{dx}{x} = R(x, y)$$

was leicht über alle  $\int$  führen zu führen ist für die  
 $R \infty$  wird. Wird hier gegeben für die andere Stelle  
 nicht, so ist auf eine Lösung hinzu zu setzen. Man kann  
 also allgemein schreiben

$$\int R(x, y) (H(x_0, y_0, x, y) - H(x, y, x_0, y_0)) \frac{dx}{x} =$$

$$= R(x, y) - R(x_0, y_0)$$

wo  $x_0, y_0$  eine beliebige Stelle ist.

Die  $\int R$  ist also gegeben, man muss die Stellen  
 in der That ist  $\int R$  durch dieselbe kann u erfinden  
 auf der That für ein bestimmtes  $\int R$   $x_0, y_0$ .

Nun ist  $H(x, y)$  die Lösung der partiellen Dgl.  $R.$

$$0 = \sum [H(x_t, y_t) H(x_t, y_t, x', y') \frac{dx_t}{dt}]_{t=1}^n$$

Die  $H(x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt}$  der Ansatz nach  $K$  ist nun fest anzusetzen. Man soll, so sind nun nach  $H$  zu bestimmen man soll im ersten Schritt annehmen  $x' = y'$  oder  $x = y$ .

$x', y'$  ist zu wählen ein ganz beliebiges Maß. Man kann daher annehmen, dass die Maß  $x$  und  $y$  die zu  $x', y'$  führen, man annehmen darf sind

$$x_t = x' + t, \quad y_t = y' + f(t) \quad x', y' \text{ beliebig}$$

$H(x_t, y_t)$  soll für  $x', y'$  beliebig bleiben. Wenn ist, der

$$H(x_t, y_t, x', y') = -\frac{1}{t} + f(t) \text{ ist}$$

$$0 = -H(x', y') + [H(x_t, y_t) H(x_t, y_t, x', y') \frac{dx_t}{dt}]_{t=1}^n$$

Nun wird  $\frac{dx_t}{dt}$  durch  $1$  gegeben werden

$$H(x_t, y_t, x', y') = \sum H(x', y') t^{-k} + f(t)$$

$$\text{oder für die Lösung } [H(x_t, y_t) \frac{dx_t}{dt}]_{t=1}^n = C$$

erhält man

$$H(x, y) = \sum C_k H(x', y')$$

Dann ist nicht allein der Ansatz gegeben, dass jede  $H$ , welche mit  $\frac{dx_t}{dt}$  möglich, wie  $x$  wird, durch  $H$  und  $H$  für linear und  $H$  ist, sondern das ist. Auch ist nun möglich anzunehmen.

Die nun aufzufassen  $H$  bilden nun ein spezielles  $H$ .  
Nun, dann man die  $H$  für alle  $x$  und  $y$  gilt, so ist für  $H$ .

Wir wollen nun eine Funktion  $P$  angeben, die in  $(x_0, y_0)$  den Wert  $P(x_0, y_0)$  annimmt und in  $(x_1, y_1)$  den Wert  $P(x_1, y_1)$  annimmt, wobei die Punkte  $(x_0, y_0)$  und  $(x_1, y_1)$  von einem Punkt  $(x_0, y_0)$  nach einem Punkt  $(x_1, y_1)$  durch eine Kurve  $C$  verbunden sind, die in  $(x_0, y_0)$  beginnt und in  $(x_1, y_1)$  endet.

$$P(x_1, y_1) - P(x_0, y_0) = \int_C \left( H(x, y, x', y') - H(x_0, y_0, x'_0, y'_0) \right) P(x, y) dx$$

$$x'_t = x_t + t, \quad y'_t = y_t + \dot{y}(t)$$

Nun ist nach der Voraussetzung

$$P(x_t, y_t) = C_2 t^{-1} + \dots$$

$$\text{also } P(x_1, y_1) - P(x_0, y_0) = \int_C C_2 (H(x_0, x_1) - H(x_0, x_0))$$

oder

$$P(x_1, y_1) = C_0 + \int_C C_2 H(x_0, x_1)$$

Es müssen also nach gem. Lösung erfüllt sein, dass diese  $C$  allen Bedingungen genügt, dass hieraus wird die rechte Seite nur von der unabhängigen Stelle  $x$  abhängt. Somit hat die Lösung die Form

$$\sum_{\lambda=1}^c C_\lambda H(x_\lambda) = 0$$

Wenn wir  $r=c$  nehmen, wird eine solche  $C$  möglich. man kann nicht erwarten, dass nur bei  $C$  Funktionen linearer Gl. gegeben sind alle  $= 0$  mitgenommen wenn

$$|H(x_\lambda)_{\mu}| = 0 \quad (\lambda, \mu = 1, 2, \dots, c)$$

Diese Determinante ist aber nicht identisch Null, denn zerlegen wir nach der ersten Spalte, so folgt

$$\sum_{\lambda=1}^c A_\lambda H(x_\lambda) = 0$$

d. h. es besteht eine lineare Beziehung zwischen den  $H_\lambda$ .

Wären dagegen die A. sämtlich Null, so könnte man für jedes einzelne, auch für die ulti. Bestimmung annehmen, die selben Koeffizienten annehmen zu lassen. Die Lösung ist also in allem wie für  $C=1$  oder mehr Bestimmenen. Letztere. Je gleich anfällt erst letzterem, dass  $C$  für alle mit Vorzeichen ungewissheit bleibt. Dies nennen wir  $G$ , von "Kern".

Wir behandeln nun die allgemeine Lösung.  $x, y, z, \dots$  seien die Stellen an denen die Lösung werden soll. Ist die Ordnung  $n > 1$ , so ist jedes  $x$  so oft zu setzen, als die Ordnung  $n$  ergibt. Dann dieselbe Stelle zu verschiedenen Stellen anzuweisen soll, so ist dies  $n$  so oft zu tun,  $n$  ist verschieden von dem in Ordnung  $n$  man zu setzen.

Betrachtet die  $P(x, y)$  nicht Null, so muss sie in das System aufzulösen

$$P(x, y) = C_0 - \sum_x [H(x, x_t^{(n)}) P(x_t^{(n)}) \frac{dx_t^{(n)}}{dt}]_{t=1}^{n-1}$$

$P(x_t^{(n)})$  wird für  $x_t^{(n)}, y_t^{(n)}$  in gegebenem Punkt  $\infty$ ; ab möge

$$P(x_t^{(n)}) = R_{x_0} t^{-m_x} + R_{x_1} t^{-m_x+1} \dots R_{x, m-1} t^{-1} \dots$$

sein. Nun setzen wir kurz

$$-H(x, x_t^{(n)}) \frac{dx_t^{(n)}}{dt} = \sum H(x, x_t) t^c$$

so darf man annehmen

$$P(x, y) = \sum_{\lambda=1, n, \mu=0, n-1} R_{\lambda, m_x-\mu-1} H(x, x_t) t^c + C_0$$

manne u die Anzahl der Stellen  $\mu$ , jede wiederum gegeben.  
 Wir schreiben dies formal abgekürzt

$$P(x, y) = C_0 + \sum_{\alpha} C_{\alpha} H(x, x_{\alpha}).$$

Dies  $P$  wird unter dieser für die vorgegebenen, auf  
 uns für die vorgegebene Stelle  $\infty$ , soll die befristet man-  
 van, so müssen in der Funktion der Umgebung die  $t^{-\mu}$   
 verschwinden. Dies gilt auf dem Weg, wenn die vorge-  
 Stelle in der Kreis  $x, y$ , vorkommt. Dann wird gelten

$$H(\bar{x}_t, \bar{x})/\mu = t^{-\mu-1} + \sum_{\alpha=1}^{\infty} [H(\bar{x}_t)_{\alpha} \frac{d\bar{x}_t}{dt}] t^{-\mu-\alpha}$$

Da  $\bar{x}, \bar{y}$  unter der Stelle  $x, y$  gegeben soll, so muss  $t^{-\mu-1}$   
 nicht verschwinden, an dieser Stelle soll  $P$  unter in von  
 gegebenem Maß  $\infty$  werden, also werden auf jeder die  
 $t^{-\mu-\alpha}$   $\mu$  im allgemeinen verschwinden müssen. Dies ergibt  
 die Bedingungen

$$\sum_{\alpha=1}^{\infty} \sum_{\mu=0}^{\infty} P_{\alpha, \mu} t^{-\mu-1} [H(\bar{x}_t)_{\alpha} \frac{d\bar{x}_t}{dt}] = 0 \quad (\alpha=1, 2, \dots)$$

oder abgekürzt

$$\sum_{\alpha} C_{\alpha} H(x_{\alpha})_{\alpha} = 0$$

Dies sind die Bedingungen, damit die Aufgabe über  
 freigelegt lösbar sei; ist  $r > c$  so sind dieselben erfüll-  
 bar u es bleiben  $r-c+1$  Lösung willkürlich. Wenn man  
 man  $r < c$  annimmt, um die  $r-c$  Stellen verschwinden

zu lassen, dies gibt  $r-c$  folgende Lineare Gleichungen für  
 die  $r-c$  Löss. für möglichkeit. Löss. lässt sich nicht  
 Lf. Dann also  $r-c$  ist, so ist die  $r$  bestimmt durch die Thal.  
 lau, um dann  $f$  & wird, durch  $r-c$  stellen, um dann  $f$  &  
 wird, so durch den Rest um einen anderen Stelle. Man den 27  
 stellen, um dann die  $r$  oder  $c$  wird, sind also nur 27  $c$  mit.  
 Kövling.

Zur Anweisung der Lösung der Aufgabe ist es notwendig  
 auf die Anweisung zu lösen. fordert die Bestimmung von  
 $c$  bei gegebener Gleichung; zentral die Bestimmung der  
 Gleichungen für gegeben  $c$ ; zweitens die Bestimmung  
 der  $r$  &  $c$  einer Gl.

Es ist nun noch eine zu  $c$  gegebene Gl gegeben, so sind  
 alle anderen durch  $r$  und  $c$  aus  $r$  ableitbar. Wenn  
 wird dieser und eine mögliche einfache Gl für  $c$  wissu-  
 gen. Die andere für  $r$  gegebene, welche in  $r$  und  $c$  den ein-  
 drigen Grad hat, dass die man wiederum bestimmen,  
 die andere wird die für  $c$ , welche die gegebene Löss. fast  
 erfüllt.

Man geht zur ersten Aufgabe, der Bestimmung von  
 $c$  über. Wenn jetzt die Aufgabe nur mit einem einzigen  
 Lf, die richtigen Formeln sind der, oder kann man fest  
 man  $f$  aus unter bestimmten Umständen, die man stellen lassen  
 werden.

Diese ursprüngliche  $\int H(x, y)$  oder eine ganze  $\int$  dividiert  
 durch  $G(x, y)$ ; wir multiplizieren mit  $dx$  in Potenzform in  $H(x, y)$   
 und diesen Quotienten ist oder nicht rational ob dies man  $\int$   
 von derselben Gesucht ist. Wir wollen dies jetzt beweisen.  
 Das heißt  $G^2$  herausgehoben, so ist  $G^2 dx + G^2 dy = 0$  oder  $G^2 dx = -G^2 dy$   
 ist. Falls nicht, geben wir

$$G(x, y) H(x, y) = P_0(x) + P_1(y)y + \dots + P_{n-1}(x)y^{n-1}$$

wo die  $P$  rationale  $\int$  sind. Das zu zeigen, das für ganz  
 sein, setzen wir

$$P_0(x) + P_1(x)z + \dots + P_{n-1}(x)z^{n-1} = R(x, z)$$

Nun gilt die Partialbruchzerlegung

$$\frac{R(x, z)}{G(x, z)} = \sum_v \frac{P(x, y^v)}{(z - y^v) G(x, y^v)}$$

$$\text{oder} \quad R(x, z) = \sum_v \frac{G(x, z) H(x, y^v)}{(z - y^v)}$$

so ist aber

$$\frac{G(x, z) - G(x, z_0)}{z - z_0} = G(x, z, z_0)$$

eine ganze  $\int$  von  $x, z, z_0$ . setzen wir daher in der vorigen  
 Gl von  $G(x, z)$  mit  $G(x, y^v) = 0$  so wird

$$\begin{aligned}
 R(x, z) &= \sum_v G(x, z, y^v) H(x, y^v) \\
 &= \sum_v \{ G_0(x) H(x, y^v) + G'(x, y^v) H(x, y^v) z + \dots \}
 \end{aligned}$$

wenn wir nun fest von  $z$  absehen, da die Summe in  
 der  $y, \dots, y^v$  symmetrisch ist, wird jedes Glied eine von  $\int$   
 von  $x$  abh. Diese  $\int$  werden nun über ganze  $\int$  von

$x$ , wegen der Eigenschaft von  $H$ , dass  $H(x)$  da wir uns für  
 erfüllt. Dann, wie leicht zu sehen können wir dieses Verhalten  
 nun durch die andere Art zu zeigen, dass  $\lim_{x \rightarrow \infty} (x-x_0) H(x,y) = 0$  für  
 jedes endliche  $x$ ,  $\lim_{x \rightarrow \infty} x H(x,y) = 0$  wenn  $x$  in Unendlichkeit liegt. Das  
 für unendlich die obigen Summe  $\sum G_n(x) H(x,y)$ , wo die  $G_n$  für  
 kein endliches  $x$  unendlich mit  $x$ , unendlich sind die Grenze  
 0 zeigen, d.h. da sie verschwinden, sind sie ganz verstanden ist das  
 Lemma gefasst, dass

$$H(x,y) = \frac{F(x,y)}{G(x,y)}$$

Nun wollen wir die Glt eine solche Form geben, dass für  
 ein unendlich großes  $x$  für unendlich große  $y$  und  $x$  ein  
 einander verschwinden sind. Die vorgeschlagene Glt sei

$$G_0(x) \cdot y^n + G_1(x) \cdot y^{n-1} + \dots = 0,$$

und sei in  $x$  vom Grade  $m$ . Wenn  $x = \infty$ , müssen wir  
 durch  $x^m$  dividieren

$$\bar{G}_0(x) \cdot y^n + \bar{G}_1(x) \cdot y^{n-1} + \dots = 0.$$

Wenn  $\bar{G}_0$  nicht für  $x = \infty$  verschwindet, so zeigen  $n$  and.  
 die Nullstellen  $y$  davon. Es muss also  $\bar{G}_0$  vom Grade  $m$   
 sein, und sich selbst durch die Formel  $x' = x + \frac{p}{x}$   
 ersetzen lässt. Wählt man immer  $a$  so dass  $x = a$  lin.  
 der verschwinden Macht  $y$  ist, so findet dies nur bei  $x = \infty$   
 statt. Nun lassen sich für unendlich für  $\infty$  großes  $x$  in  
 der Gestalt entwickeln  $y = b + b'x^{-1} + b''x^{-2} + \dots$

Nun muss  $x H(x,y)$  für unendlich  $y$  sich der Null zeigen

Es kann man  $H(x)$  für  $\infty$  at  $x$  nach geringen Pot. von  $x$  ent-  
wickeln; folglich ist

$$H(x) = k_1 x^{-2} + k_2 x^{-3} \dots$$

Es  $H$  mind für  $\infty$  at  $x$  immer klein von der gemitteten Ordnung.

Setzt  $H$   $\infty$  stellen sich über die

$$H(x) = \sum_{\alpha=1}^{\infty} \alpha H(x)_{\alpha}$$

Die  $g_1, k_1, \dots, g_c, k_c$  die Potenzen von  $x$  für die  $H$   $\infty$  mind, die  
 $g$  sind dabei schließlich endlich. Die Entwicklung von  $g_1, k_1, \dots$   
in der  $x = g_1 + t^{s_1}, y = k_1 + t^{s_2}$

Es geht. Setzt  $k_1 = \infty$  für, aufsetzen mit  $y = k_1$ , dann

$$1. y_1 \text{ Dann mind nicht } \infty$$

$$H(x_1) = k_1 + k_1' t + \dots$$

$$H(x_2) = k_2 t^{1-s_2} + k_2' t^{2-s_2} \dots$$

so daß die niedrigste Ordnung der Potenzen

$$s_1' \geq s_2 - 1$$

Es folgt, daß  $s_1 > 1$  sein muß, da ja  $H$  nicht für  $\infty$   
wachsen soll. Also ist  $g_1$  einer der Potenzen  $x$ , für die  
unseren  $s_1$  zugehörige Potenzen von  $y$  gleich werden. Man  
findet also die  $g_1$  wenn man für  $y$  die  $s_1$  teile  
bildet, gleich  $\alpha$  setzt. Die  $g$  geben dann über  $y$   
die Eigenschaft, daß in der Entwicklung von  $y$  die  
 $x$  gebrauchte Potenzen von  $x$  nicht kommen. Und das  
wird schließlich. Das  $g$  von  $H$  ist mind wenn  
mit der Anzahl überein, wie oft  $H$   $\infty$  mind, also ist

$$q = \sum s'_i \leq \sum (s_i - 1)$$

Also beweisen wir, dass  $q$  nicht  $< p + 2n - 2$  sein kann.  
 $\mathcal{H}(x)$  kann genügend für  $p-1$  ganz beliebig gewähl. Pkt.  
 zu Null gemacht werden.

Wählen wir  $\xi_1, \xi_2, \dots, \xi_c$  willkürlich Pkte, so können die  
 Gleichungen 
$$\sum \xi'_\alpha \mathcal{H}(x_\beta, y_\beta)_\alpha = \xi_\beta$$

befriedigt werden, wenn  $|\mathcal{H}(x_\beta, y_\beta)_\alpha| \neq 0$  ( $\alpha, \beta = 1, 2, \dots, c$ )  
 ist. Diese Bedingung stimmt aber mit der früheren überein,  
 dass keine  $\mathcal{H}$  in  $p$  Stellen  $\infty$  wird, überein. Wüssten  
 wir also die  $x_\beta, y_\beta$ , so dass kein  $\mathcal{H}$  für  $p$   $\infty$  wird u. dass  
 jeder Bedingung genügt wird, so können wir die Gl. be-  
 friedigen. Man sieht möglich die  $x_\beta, y_\beta$  nicht zu den  $q, k$  ge-  
 hören. Also wählen wir  $c$  Pkte der  $\xi_\beta$  so, dass immer  
 nicht derselben = 1 ist, die übrigen = 0 sind. Dann setzen wir

$$\bar{\mathcal{H}}(x, y)_\beta = \sum \xi'_\alpha \mathcal{H}(x_\beta, y_\beta)_\alpha$$
  
 u. erhalten so  $c$   $\bar{\mathcal{H}}(x, y)_1, \bar{\mathcal{H}}(x, y)_2, \dots, \bar{\mathcal{H}}(x, y)_c$  von denen  
 jede von  $p-1$  der Stellen  $x, y, \dots, x, y$  unversehrt, nämlich

$$\bar{\mathcal{H}}(x, y)_\beta = \begin{cases} 1 & \gamma \neq \beta \\ 0 & \gamma = \beta \end{cases}$$

Daraus folgt, dass diese  $c$   $\bar{\mathcal{H}}$  von einander unabhän-  
 gig sind. Dann müssen

$$l_1 \bar{\mathcal{H}}_1 + \dots + l_c \bar{\mathcal{H}}_c = 0$$

so müssen für  $x, y = x_\beta, y_\beta$   $\bar{\mathcal{H}}_1, \dots, \bar{\mathcal{H}}_c$  verschwinden,  $\bar{\mathcal{H}}_c$  aber  
 nicht, so dass  $l_c = 0$  müssen, u. s. w. Folglich können wir



muss noch an anderen Stellen nachsehen, da ja kein  $\Sigma$  existiert, die nur an  $p-1$  beliebig gewählten Stellen  $\infty$  sind.  
 Wir zeigen, dass noch  $p-1$  Dinge kommen. Gesetzt es seien  $C$ !  
 Wenn nun  $C' < p-1$ , so könnte man die  $C$  so bestimmen, dass  
 $H(x)$  an diesen  $C'$  Stellen  $\infty$  sind, so dass die  $Q$  Stellen  
 an manigen erte  $C$  Stellen  $\infty$  sind. Es ist nicht möglich,  
 wenn einige der  $C'$  Stellen zu  $d, y_1, \dots, y_r$  gehören. Der  
 Name muss erste mindestens an noch  $p-1$  Stellen  $\infty$  werden.  
 so muss mindestens erste an mindestens  $2p + 2n - 2$  Stellen, d.  
 f. da  $Q$  von  $H$  oder von  $H'$ , der beide übereinstimmen,  

$$\Sigma(p, p-1) \geq 2p + 2n - 2.$$

Wir können nun, dass dies Gleichheitszeichen gilt. Wir  
 können  $H(x)$  noch an einem anderen Ort bilden. Wir bestimmen  
 natürlich ein  $\Sigma$   $H$  die an jeder der Stellen  $g, h, \dots$  sind,  
 in genau von der Ordnung  $d, p-1$ . Dies ist möglich, da  
 denn die Zahl der  $Q$  Stellen  $\geq 2p + 2n - 2 > C$  ist.

$$\begin{aligned}
 &K_0 + K_1 H(x, g_1) + \dots + K_{s-1} H(x, g_{s-1}) \\
 &+ K'_1 H(x, g'_1) + \dots + K'_{s-1} H(x, g'_{s-1}) \\
 &+ \dots
 \end{aligned}$$

Es ist nun noch die Ladung zu erfüllen, dass dieser  
 Ausdruck nicht an den vorgewählten Stellen  $\infty$  sind.  
 Wir müssen das so, dass sie nicht mit einem  $g, h$  zu sein  
 muss. Dies gibt  $C$  Ladungen für die  $Q$ ,  
 damit die  $t-k$  fort führen können. Es bleiben nun noch  
 $1 + \Sigma(p, p-1) - C$  willkürliche Losp. Unser Ausdruck

fort aus den Stellen  $g, k$  setzen die Eigenschaft der  $H$ .  
 Wir betrachten ihn in Umkehr; dort muß sein Ausdruck  
 mit  $x^{-1}$  übereinstimmen. Wenn wir also für  $y$  jenes  
 entwickel  $b + b'x^{-1}$  einsetzen, so müssen die  
 aus der Gerade hervorgehenden. Es gilt dies für alle  $n$   
 Partialpotenzen, so daß nach der Ordnung der  
 die dieser ist aber eine die Folge der anderen; denn  
 wenn  $F$  eine Wert  $F$  von  $x^{-1}$  ist, so muss ja

$$\sum_0 [F(x, y) \frac{dx}{dt}]_{t^{-1}} = 0$$

Dieser obigen Ausdruck hat nun im Fall beweis in  
 Eigenschaft einer  $H$ , so können wir auch  
 $x, y$  nicht mehr in Substanz,  $x = t^{-1}$ ,  $\frac{dx}{dt} = -x^2$ ;  
 folgt es mir

$$\sum_0 [H(x, y) x^{-1}]_{(x)^{-1}} = 0;$$

oder

$$\sum_0 [H(x, y)]_{x^{-1}} = 0$$

Wenn dieser dieser Ausdruck beweis für  $n-1$   
 Partial  $0$  ist, muß es für den letzten gleichfalls  
 gelten. In obigen Ausdruck für  $H$  bleiben also

$$\sum_0 (D_i - 1) - C - 2n + 2$$

willkürlich. So muß aber  $C$  aufpassen, damit  
 es eine allgemeine  $H$  ist, also muß die  
 Zahl jener willkürlichen  $C$  sein, d. h.

$$\sum_0 (D_i - 1) - C - 2n + 2 = C.$$

Ungläckseligere d. Journal mit der fürstlichen, so folgt  
 $\sum (\delta_i - 1) = 2p + 2n - 2.$

Es soll die zu einigen Beispielen anführer werden.  
Die Stellen  $g, h, f$  sind durch die Bedingung erklärter, dass die fun-  
ktion der Beziehung mit  $t^{\delta_i}$  beginnt, wo  $\delta_i > 1$  ist.  
Solche Stellen sollen "unvollständig" heißen, wenn  
man zu einem  $x$  mehrere  $y$  gegeben, ohne dass  $y$  nur  $x$   
abhängig, garwogener für nicht, die Stellen "unvollständig".  
Es sind jedoch die Bedingungen, dass die für die Stellen  
Beispielen die nur für man  $x-a$  fortgesetzt alle  $n$  Beispielen  
geben, die Anzahl  $g$  geben, so ist für die Stelle  
 $\sum (\delta_i - 1) = n - g.$

Die unvollständig

$$y_1 = f(x-a)^{\delta_1} \quad \delta_1 + \delta_2 + \dots = n$$
$$y_2 = f(x-a)^{\delta_2} \quad (\delta_1 - 1) + (\delta_2 - 1) + \dots = n - g$$

und setzen wir die auf alle unvollständigen Beispielen  
 $\sum (\delta_i - 1) = \sum (n - g)$   
die können wir unvollständig mit drücken: Jede der  
 $g$  Beispielen stellt ein Element der Gleichheit der  
 $x-a = t^{\delta_1} \quad x-a = t^{\delta_2}$   
 $y_1 = f(t) \quad y_2 = f(t)$   
Man die gegebenen  $y$  werden für  $x=a$  mehrere gleich.



fol. steigt. Ist die die. Soll, wenn sich uerf y eine  
wird. Ist yon der Gorden bilden. Liefert.

$$g_0 y^2 + g_1 y + g_2 = 0;$$

die g sollen keinen gemeinsamen Theiler haben.

$$y = \frac{-g_1 \pm \sqrt{g_1^2 - 4g_0 g_2}}{2g_0} = \frac{-g_1 \pm R \sqrt{R}}{2g_0}$$

wobei  $R^2$  das quadratirte Theiler der Diskriminante be-  
zeichnet. Man fassen wir für y ein  $\sqrt{R}$ , also

$$y = \sqrt{R}, \text{ dann erfüllt man eine Gl der Form}$$

$$y = \sqrt{R}$$

oder R keinen quadratirten Theiler hat. Ist sei

$$R = C(x-a_0)(x-a_1) \dots (x-a_{2n-1})$$

Setzt man  $x = a_0 + \xi$ ,  $x = a_1 + \xi$

$$x - a_i = (a_0 - a_i) \xi + 1$$

$$R = \xi^{2n} (1 + (a_1 - a_0) \xi) \dots (1 + (a_{2n-1} - a_0) \xi)$$

$$y = \frac{\sqrt{R}}{\xi^n} = \frac{C}{\xi^n}$$

so erfüllt man für  $y = \sqrt{R(\xi)}$   
eine Gl in der unter der Wurzel eine gerade Fun-  
ktion. In dieser Form können wir nun weiter fu-  
hren also die Gl annehmen in folgen

$$R(\xi) = 4\xi^{2n-2} + c_1 \xi^{2n-2} \dots$$

Bei dieser Gl kann gilt es im Nennel und ein Fla-  
num. Dann man hat dort  $y = 2\xi^{n-1} (1 + \frac{c_1}{4} \xi^2 \dots)^{1/2}$

Wenn man will durch die eine Ableitung beide Ableitungen von  $y$ . Wenn man  $c_1 u_1 = 0$  setzen, dann ist dies unzulässig. Einzelne Ableitungen können offenbar nur  $\infty$  bei  $a$  sein. Für  $\xi = \infty$  ist  $\xi = t^{-2}$ ,  $\eta = f(t)$ ,  $\xi_1 = 2$ . Ebenso ist  $\xi_1 = 2$  für alle  $a$  so dass  $\sum (\xi_1 - 1) = 2n$  ist da  $n = 2$  ist,

$$p = n-1$$

Für den allgemeinen Fall  $y'' = P(x)$  findet man

$$2c = (1-c)/(n-1) - \sum (1/n_i)$$

Es soll nun nunmehr gezeigt werden, dass die Lösungsgleichung von  $c$  folgen.

Bei einer beliebigen Gl. in  $x$  und  $y$  ungelöst, kann man durch die  $n$ te Pot. die Können für leicht zu erkennen, dass, dass die  $n$ te Potenz  $f$  in unauflösbaren Gleichungen liegen. Das ist der Fall wenn in

$$f(x, y) = (x, y)^n + (x, y)^{n-1} + \dots$$

$$(x, y)^n = c(y - c_1 x) / (y - c_2 x) \dots (y - c_n x)$$

die  $c_1, \dots, c_n$  sämtlich unauflösbare sind. Diese Lösung der Gl. ist nun sehr schwierig. Die Gleichung ist

$$x = \frac{\xi}{1 + \alpha\xi + \beta\eta} \quad , \quad y = \frac{\eta}{1 + \alpha\xi + \beta\eta}$$

so erhalten wir

$$(c_1 \eta)^n + (1 + \alpha\xi + \beta\eta) (c_1 \eta)^{n-1} + \dots$$

Genau sind die Glieder  $n$  der Dimensionen

$$(c_1 \eta)^n + (\alpha\xi + \beta\eta) (c_1 \eta)^{n-1} + \dots + (\alpha\xi + \beta\eta)^n (c_1 \eta)^0$$

Das. I kann aber für beliebige  $\alpha$  &  $\beta$  nicht gleich Ersetz.  
 man setzen. Dann  $\xi, \eta$  werden  $\alpha$  wenn  $1 - \alpha x - \beta y = 0$  ist,  
 also wenn diese Gl gleichzeitig mit der vorgelegten in  
 $x, y$  löslich. Stellen wir beide Gl geometrisch dar, so  
 werden  $\xi, \eta$  wieder für die Durchschnittslinie der Ebenen  
 $1 - \alpha x - \beta y = 0$  mit der Ebene  $z = 0$ . Dies kann man  
 also  $\alpha$  &  $\beta$  nur so zu wählen, dass alle diese Schnitt-  
 geraden aus einem Punkt hervorgehen sind, d. h. keine Geraden  
 ganz der Ebene  $z = 0$  der Ebene  $z = 0$  angehören. Dies  
 müssen wir die beschränkende Nebenbedingung, dass die  
 die Gl ungewöhnlich durch einen bestimmten Punkt gehen  
 zu berücksichtigen sind, oder was folgt, dass gewisse Punkte  
 der Ebene  $z = 0$  eine gewisse Eigenschaft besitzen,  
 so dürfen, wenn man von  $x, y, z = 0$  handelt im allgemi-  
 nen nur die Ebenen  $z = 0$  voraussetzen & die  
 beiden in den Ebenen  $z = 0$  aufgestellten Linear-  
 factoren müssen verschwinden sein.

$$Au + 2Buv + Cv = c_0(g_1v - h_1u) / (g_2v - h_2u)$$

Nun um alle Maßzahlen zu erfüllen, müssen wir folgende  
 die Voraussetz.  $u = (g_1 + \alpha v)u_1$ ,  $v = (h_1 + \beta v_1)v_1$ ,  $g_1\beta - h_1\alpha = 1$   
 $u_1 = \beta u - \alpha v$ ,  $v_1 u_1 = -h_1 u + g_1 v$ .

Die Gl für  $u, v$  lautet dann  
 $c_0 v_1 (g_1 h_1 - h_1 g_1 + v_1) + u_1 (g_1 + \alpha v_1, h_1 + \beta v_1) + \dots = 0$   
 Für kleine  $u_1$  wird  $v_1$  eine mit der aufsteigenden  
 $u_1$  anwachsende fort. Man setze man  $u_1$ , also wenn  $t = u_1$  ist,

$$x-a = g_1 t + \alpha t^2 \ddot{\gamma}(t) \quad y-b = h_1 t + \beta t^2 \ddot{\gamma}(t)$$

Bestimmt man  $g_1, h_1$  mit  $g_2, h_2$  so erfüllt man im geraden flachen  
Zwischenfall die Lücke in  $g, b$  einen gewissen  
Doppel, in dem zwei Lösungsansätze sich befinden.

Wenn wir nun für  $x-a, y-b$  die Lücke in die Ab-  
leitungen von  $G$  einsetzen, so müssen wir für das Lück-  
ganz wissen, mit welcher Zeit wert die Funktion erzeugt

$$G(x, y) = u_1^2 G_0(u_1, u_2) \\ (g_1 + \alpha v_1) \frac{\partial G}{\partial x} + (h_1 + \beta v_1) \frac{\partial G}{\partial y} = 2u_1 G_0 + u_1^2 \frac{\partial G_0}{\partial u_1} \\ \alpha \frac{\partial G}{\partial x} + \beta \frac{\partial G}{\partial y} = u_1 \frac{\partial G_0}{\partial u_1}$$

Also zeigen, dass die Funktion  $u_1 \frac{\partial G_0}{\partial u_1}$  mit  $t$  übereinstimmt.  
Nicht wenn  $u_1 = t$  so ist dies gerade unmittelbar ersichtlich, da  
lassen wir es mit einem allgemeinen Ansatz ab.

$$F(u, w) = F_0(w) u^m + F_1(w) u^{m+1} + \dots \\ \frac{\partial F}{\partial w} = \frac{\partial F(u, w)}{\partial w} u = F_0'(w) u^m + F_1'(w) u^{m+1} + \dots \\ F(u, w) = F_0(w) u^{m-1} + \dots$$

Wir sind nun fast fertig mit  $u$ . Man für  $u=0$   $F_0$  nicht 0 sein  
so zeigt die Funktion mit der  $m-1$  ten Potenz von  $u$  an. In  
unserem Falle haben wir

$$G(x-a, y-b) = G(u, v) = G_0(u_1, u_2) = u_1^2 G_0(u_1, u_2)$$

Nun  $u_1$  entwickelt zeigt die  $F$  mit  $u_1^2$  an, so dass  $m=2$  ist.  
Der Rest von  $u_1^2$  ist  $2v_1(g_1 h_1 - g_1 h_2) + \dots$ ;  $F_0'(u_1)$  nachfolgend  
das zeigt für  $u_1=0$  Also zeigt die Funktion mit  $u_1$

$$u_1 \frac{\partial G_0}{\partial u_1} = \alpha \frac{\partial G}{\partial x} + \beta \frac{\partial G}{\partial y} \text{ mit } t \text{ an.}$$

Daher wenn also für  $x$  u  $y$  die beiden Pot Reizen in, so  
 wird  $\alpha \frac{\partial G}{\partial x} + \beta \frac{\partial G}{\partial y} = c_1 t + \dots$   $c_1 \neq 0$   
 voraus festsetzen wir nun: Hier wollen eine  $\mathcal{H}$  von  
 der Gestalt

$$\mathcal{H}(x) = \frac{E(x,y)}{G(x,y)}$$

festsetzen  $G_1 \mathcal{H} dx = E dx$   $0 = G_1 dx + G_2 dy$   
 $G_2 \mathcal{H} dx = -E dy$

$$(\alpha G_1 + \beta G_2) \mathcal{H} dx = E(\beta dx - \alpha dy)$$

$$\mathcal{H} dx = \frac{E(\beta dx - \alpha dy)}{(\alpha G_1 + \beta G_2)}$$

Nehmen wir nun irgend eine Stelle  $a, b$  die nicht zu den  
 Doppelpunkten gehört, so werden  $G_1$  u  $G_2$  nicht beide 0 in der  
 $\alpha$  u  $\beta$  willkürlich sind, das Nenners ist  $\neq 0$ , da  $E$  eine gerad.  
 zu  $\mathcal{H}$  von  $xy$ , so ist  $\mathcal{H} dx$  eine der Form  $\mathcal{H} dx = \frac{E}{G}$   
 durch, wo  $\mathcal{H}$  keine neg pot wert annehmen kann. Ist dagegen  
 $a, b$  eine genügende Doppelpunkte, so zeigt, wie oben ge.  
 zeigt,  $\alpha G_1 + \beta G_2$  mit der pot  $E$  überein; da aber  $\mathcal{H} dx$  kei.  
 ne neg pot wert annehmen darf, so muss die funktion  
 wenn  $E$  mit einer pos pot wert  $t$  beginnen. So muss  
 also  $E(a,b) = 0$  für alle Doppelpunkten  $a, b$  sein. Dieser  
 haben wir aber nur im fuch bezug. Doppelpunkten  
 hinreichend. Für die  $\alpha$  u  $\beta$  muss  $\mathcal{H} dx = 0$  sein. Der  
 voraus folgt, dass  $E(x,y)$  in  $y$  nicht von höherem als dem  
 $x-3$ ten Grade sein darf. Nehmen wir nämlich  $y = 2x$   
 so wird

$$G(x, 2x) = x^2 \left( \frac{1}{2} \right) + \frac{1}{x} \left( \frac{1}{2} \right)^{k-1} + \dots$$

Der zweite Term wird für  $y_1, \dots, y_n$  nicht verschwinden.

$$G(x, y) = x^{n-1} \left( (1, c)_{n-1} \right)$$

Die Funktion von  $G(x, y)$ ,  $G(x, y^2)$ ,  $\dots$ ,  $G(x, y^n)$  fangen alle an mit  $x^{n-1}$ . Man muss daher

$$\left( \frac{x E(x, y)}{x^{n-1} (1, c)_{n-1}} \right)_{x=0} = 0$$

sein, d.h. die Funktion von  $E(x, y)$  muss mit  $x^{n-3}$  oder etwas noch niedrigeren Potenzen anfangen. Daraus ist ersichtlich, dass  $E(x, y)$  in  $y$  höchstens vom  $n-3$  ten Grade sein darf. Dann

$$E(x, y) = E_0(x) y^{n-3} + E_1(x) y^{n-4} + \dots$$

$E_0, E_1, \dots$  seien bezüglich von  $G$  Grade  $m_0, m_1, \dots$ . Also denken wir für  $y$  seinen Hauptwert  $y = c, x + \dots$  eingesetzt in  $G$  und das Anfangsglied jedes Summanden sein

$$c_0 x^{n-3} m_0 + c_1 x^{n-4} m_1 + \dots$$

Daß dieses Glied nicht das wirkliche Anfangsglied jedenfalls geformungsfähig sein; denn ist  $m$  der größte Grad der Potenzen, so wird für einige der  $y_1, \dots, y_n$  verschwinden. Die Funktion mit  $x^m$  anfangen. Der Rest von  $x^m$  ist für einen gewissen Term  $c_i$ , der höchstens vom  $n-1$  ten Grade ist; daher ist es nicht möglich, dass deshalb für die  $n$  anfinden zu  $y_1, \dots, y_n$  gleichzeitig  $c_i = 0$  verschwindet. Man darf daher die Funktion höchstens mit dem  $n-3$  ten Grade anfangen, folglich muß

$$\begin{aligned} m_0 + n - 1 &\leq n - 3 & , & & m_1 + n - 3 &\leq n - 3 \\ m_1 + n - 2 &\leq n - 3 & , & & \dots & \dots \end{aligned}$$

also  $E_0(x) = E_1(x) = 0, m_2 = 0, m_3 \leq 1, m_4 \leq 2, \dots$

$E(x, y)$  ist also in  $y$  wirklich  $n-3$  Grad. Jedoch  
also die Gl. eine gewöhnliche Duffelgleichung, so ist es, da man

$E(x, y)$

ein  $H(x)$  sei, es sei  $n-3$  Grad, dass  $E$  eine  $y$   
ist, dann Grad  $n-3$  ist,  $n$  dass  $E$  ein allen  $y$ -  
gleichungen unauflöslich. Man erfüllt eine  $y$   $n$  Grad

$n-3 \frac{(n-2)(n-1)}{2}$  Lösung. Wenn  $d$  die Zahl der Duffelgleichung

ist, so finden  $d$  Restriktionen statt; dann die Bestimmung  
 $E(a, b) = 0$  gibt  $d$  lineare Restriktionen. Also ist die Zahl  
der  $n$  wirklich  $H(x)$

$C = \frac{(n-1)(n-2)}{2} - d$

Erörterung soll gezeigt werden, dass diese Formel allgemein  
gilt, wenn man die Duffelgleichung richtig stellt. Man kann  
wichtig ist jede Gl. in eine solche Form zu bringen wie man sie  
oben betrachtet haben.

Zu den gewöhnlichen Singularitäten der Kurven  
wachsen auch die Spitzen. Punkt man diese einfügt,  
so bleibt die Formel bestehen.

Die Gl. hat in  $a, b$  eine gewöhnliche Spitze, wenn

$G(x, y) = C(x-a, y-b) + (u, v)_3 + \dots$

$(x-a, y-b)$  kein Vielfaches von  $(u, v)_3$  ist.

$u = (g + \alpha v) u, v = (h + \beta v) v$

$G(x, y) = u_1^2 (C v_1^2 + u_1 (g + \alpha v_1, h + \beta v_1)_3 + \dots)$



Besultate regulaten. Geradelt ad fof um einen speziellen Fall,  
je mif man in der zweytenen Dikf. anferfpan, bid man  
auf fofden Keru mit mufes fof nennt  $\alpha G_1 + \beta G_2$  anferfpan.

Hier kommen jetzt zur Definiierung der  $F(x, x')$  indem  
die Gl genug allgemein bleiben foll, u. haterfpan zuerficht  
mit  $x' = x, y' = y$ . Sei  $x, y$  ein wiff fignuliertes Dikfgeres.  
Dann folgt mit

$$H(x, x') \frac{dx'}{dt} = \frac{1}{t-t} + f(t, t),$$

Das für  $x' = x, y' = y$  wiff  $x' = x, y' = y$   
 $(x' - x) H(x, x') = 1, 0$

Bei allen anderen Stellen erfüllt  $H(x, x') \frac{dx'}{dt}$  keinen mag  
fot von  $t$ , wiffen er der erdigez; für if

$$H(x, x') \frac{dx'}{dt} = -t + \dots$$

Lebachtet man hier die Diffz zweier folger  $H(x, x')$   
 $H(x, x') - H(x_0, x') = F(x, y)$

fo erfüllt dief mit  $\frac{dx'}{dt}$  mullig keinen mag fot von  $t$  er  
der erdigez Thall.  $x_0, y_0$  if vertärlif kein fign.  $F(x')$  h.

ficht die fignulifmilität; wiffen er  $x', y'$  u  $x_0, y_0$  wird  
 $F(x') \frac{dx'}{dt}$  ein  $\infty$ ; ferner if

$$(x' - x) F(x') = 1, 0 \quad \text{für } x' = x, y' = y; \text{ wiff } y' = y$$
  
$$(x' - x_0) F(x') = -1, 0 \quad \text{für } x' = x_0, y' = y_0; \text{ wiff } y' = y_0$$

fo das  $(x' - x) / (x' - x_0) F(x')$   
wiffen er  $xy$  wiffen er  $x_0 y_0$  wiffen er wird.

Hier miffen jetzt von der wiffen fignulifmilität Geborezif,

man voraussetzen, dass

$$G(x', y') \frac{(x-x')(x'-x_0)}{x'-y'} F(x', y') = f(x', y')$$

man setzt  $\delta$  von  $x' = y'$  ist. Dagegen hängen wir auf die Form

$$f_0(x') + f_1(x')y' + \dots + f_{n-1}(x')y'^{n-1}$$

Man kann man nun ersichtlich sein oben, dass die Loeffl. für  $y'$  in  $x'$  sind - die  $\delta$   $f(x', z)$  kann man darstellen, wenn man für  $x'$  ihre Werte für  $x$  &  $z$  setzt.

$$f(x', z) = \sum_{v=0}^n \frac{f(x', z_v)}{(z-z_v)^{v+1}}$$

$$q(z) = G(x', z), \quad z_v = y'$$

$$f(x', z) = \sum_{v=0}^n \frac{(x'-x)/(x'-x_0) F(x', y') G(x', z)}{z-y'^{v+1}}$$

$$= \sum_{v=0}^n \frac{(x'-x)/(x'-x_0) F(x', y') G(x', y', z)}{z-y'^{v+1}}$$

Die Loeffl. von  $z^{n-1}, z^{n-2}, \dots$  sind

$$\sum_{v=0}^n \frac{(x'-x)/(x'-x_0) F(x', y') G_0(x')}{z-y'^{v+1}}$$

$$\sum_{v=0}^n \frac{(x'-x)/(x'-x_0) F(x', y') G_v(x', y')}{z-y'^{v+1}}$$

Diese sind wert  $\delta$  mit sie sind symmetrisch in  $x$  &  $z$ .  
 Zahl  $y'$  sind; im Fall können sie aber nicht werden; die  
 $G_0, G_1, \dots$  sind im Fall stets null. Für  $x' = x, x' = x_0$  bleibt  
 wie oben gezeigt auf alle andere  $F(x', y')$  kann man  
 nur ein singul. Stellen & werden, aber für, dass  $F(x', y')$   
 $\frac{dx'}{dz}$  nicht  $\infty$  wird,  $x' = a + \tau^{\lambda}$ ;  $F(x', y')$  darf nicht mit  
 $\tau^{-\lambda+1}$  umfassen,  $\delta$  mit  $(x'-a)^{1+\lambda}$ , also nicht  $(x'-a) F(x', y')$

für  $x=a$ , 0 werden für alle  $y$  d. f. jener Leuff werden einig  
für diese  $x$  Stelle nicht  $\infty$ ; sie sind in fact sehr wohl also  $g(x,y)$   
f.  $(x,y)$  ist daher eine  $g$  von  $x$  in  $y$ .

Die für  $F(x,y)$  eingefassten folgenden Überlegungen sind richtig.

$$f(x,y) = G(x,y) / (x-x_0) \quad f(x_0, y_0) = -G(x_0, y_0) / (x_0-x_0); \quad f(x,y) = 0 = f(x_0, y_0)$$

$$\text{Nun best. ist } (x'-x)G(x',y',y) - (x'-x)G(x',y',y_0) = f(x',y')$$

Einsetzen folgende  $f$  ist offenbar eine  $g$  von  $x'$  in  $y'$  und

für die  $2x$  zu  $x = x_0$  gehörigen Nachfolger von  $f$  ist

$$\text{an sich } f. \text{ Die Differenz } f(x',y') - f(x',y_0) = \bar{g}(x',y')$$

ist eine neue  $g$ , welche für jene  $2x$   $g$  für  $0$  mind. der

wird folgt, dass  $\bar{g}(x',y')$  durch  $(x'-x)$  teilbar ist, d. f. diese

jener Leuff durch  $(x'-x)/(x-x_0)$  teilbar ist oder

$$\bar{g}(x',y') = (x'-x)/(x-x_0) g(x',y')$$

wo  $g(x',y')$  wieder eine  $g$  von  $x'$  in  $y'$  ist. Denn  $\bar{g}(x',y')$

teilt sich mit Hilfe der vorigen  $g$  auf den Grad  $(n-1)$

in  $y'$  anzuheben, kann also für  $x=x_0$  in  $y'$  auch für  $x=x_0$

nur so für alle  $x$  zu setzen  $g$   $g$   $g$ , wenn es die Leuff

für die gefügte  $F(x,y)$  fast alle die Gestalt

$$F(x,y) = \frac{G(x,y,y)}{(x-x)G(x,y)_2} - \frac{G(x,y,y_0)}{(x-x_0)G(x,y)_2} + \frac{g(x,y')}{G(x,y)_2}$$

es kommt nun auf die Laplace der  $g$   $g(x,y')$  an. Wenn

den aber unterhalten folgende die für kein  $g$   $g$

in der fact von  $F(x,y)$   $\frac{dx}{dx}$  mag sol von  $\tau$  was kommen.

Aus allen nicht eing. Stellen ist die. Ladung von selbst

erfüllt. -

Wir beschränken uns jetzt wieder auf den Fall, dass die Lösung  
 die Gl. durchgeführte Lösung eine gewöhnliche Funktion besitzt.  
 Ist  $a, b$  eine Doppelte, so fängt  $\frac{dy}{dx}$  oder  $\frac{dy}{dx}$  mit  $t^{-1}$  an,  
 es muss also das erudite Wert in  $F(x, y)$  sein mit  $t$  oder einem  
 höheren Potenzen, das gilt die Lösung.

$$G(a, b, y) - G(a, b, y_0) + g(a, b) = 0.$$

Dieses sind leicht eine gewöhnliche Funktion. Sie fängt genau  
 da:  $G(x, y)$  mit  $t^{-2}$  an, oder dafür wird auf das erudite  
 Fall, wenn es überführt für  $t=0$  ausser, mit  $t^{-1}$  anfangen.  
 Der Grund von  $g$  wird, wie wir jetzt gehen,  $n-3$  werden.  
 Wir setzen unsere Gl. so umgeformt dass für gewisse  $x$  die  
 höchste  $y' = c, x' = \frac{1}{x}, x' = t^{-1}$   
 also  $F(x, y) t^{-2} = F(x')$  muss für die  $n$  gelten auch sein, oder  
 $x' F(x, y)$  muss unabhängig sein. Die beiden ersten Gl.  
 in  $F(x, y)$  ist diese Bedingung erfüllt. Dann ist

$$G(x, y) = C(y - c, x) \cdot (y - c, x)^n + (x, y)^{n-1} \dots$$

$$G(x, y) = C(c - c) \cdot (c - c) x^{n-1} \dots$$

$G(x, y, y)$  ist wenn  $G$   $n-1$  ist genau ist der Rest von  $x^{n-1}$   
 nicht von  $y$ , so dass es sich in der Form der beiden  
 ersten Gl. fortsetzt. Wir nun versuchen auf das  
 Ende  $x^2$  auf  $x^{-1} x_0$  zurück, so fängt die Folge der  
 beiden ersten Gl. mit  $x^{-2}$  oder niedrigeren Potenzen an.  
 Also ist  $x' \frac{d}{dx} G(x, y) = 0$ , folglich muss  $g$  mit  $x'$   $n-3$  Potenzen  
 anfangen, für alle  $y$ . Daraus ist nun in derselben  
 Weise wie für die  $\partial$  abzuleiten, dass  $g(x, y)$  folgende

wenn  $G$   $n-3$  ist. - Umgekehrt ist jetzt ein vollen Land,  
 dann  $F(x'y')$  genügen muss, um die Diff. zweier  $H(x'y')$  zu  
 sein, genügt  $g(x'y')$  erfüllt  $(n-1)(n-2)$  Längst; die Zahl  
 der Doppelp. in gemessenen Spitzen sei  $d$ ; dann bleiben

$\rho = \frac{(n-1)(n-2)}{2} - d$  nicht Längst in  $F(x'y')$ . Diese mindestens  
 so viele bleiben müssen, davon kann man sich ein für allemal  
 hier überzeugen; denn ist  $f(x'y')$  ein  $F(x'y')$  so genügt einer  
 $f + H(x')$  vollen Längst. Über diese  $\rho$  Längst werden wir  
 nicht so verfügen, dass  $F$  nur  $\rho$  unangeführten Stellen  
 $x, y, \dots, x, y$  Null wird, dass alle die  $\rho$  Gl. befehlen

$$f(x_1, y_1) + H(x_1, y_1) = 0 \quad (\alpha = 1, 2, \dots, \rho)$$

$$H(x'y') = c_1 H(x'y')_1 + \dots + c_\rho H(x'y')_\rho \quad \text{die } c_1, \dots, c_\rho \text{ bestimmen}$$

sich nur aus den  $\rho$  Gl.

Die die  $(n-1)(n-2)$  Längst in  $g(x'y')$  fordern wir d. lineare  
 Land Gl. Durch Auflösung derselben können wir alle die Längst  
 durch die übrigen  $\rho$  ausdrücken; diese werden ganz mit  
 Null bleiben sein  $l_1, l_2, \dots, l_\rho$ . Jedes Längst von  $g(x'y')$   
 wird dabei die Gestalt annehmen

$$\sum k_\alpha \left( \frac{G(x, y_1)}{a_1 - x} - \frac{G(x, y_0)}{a_1 - x_0} \right) + L_1 l_1 + \dots + L_\rho l_\rho$$

wo die  $k_\alpha$  in Längst die  $L$  ganz bestimmt  $G$  sind, die  
 sich mit der Pot der  $a_1, b_1$  in Form von drei zu setzen ansetzen.

Obwohl man  $g(x'y')$  nur auf den  $l_1, l_2, \dots$  so wird

$$g(x'y') = g_0(x'y', x, y) - g_1(x, x_0) + c_1 g_1(x'y') + c_2 g_2(x'y') + \dots$$

denn ist ferner

$$F(x'y') = \frac{G(x'y', y)}{(x-x_0)G(x'y')} - \frac{G(x'y', y_0)}{(x-x_0)G(x'y')} + \frac{g_0(x, x) - g_0(x, x_0) + E(x'y')}{G(x'y)G(x'y')}$$

$g_0(x, x) - g_0(x, x_0)$  ist ein  $\int g(x')$ ; kann der allgemeinen Ausdruck für  $g(x')$  geht ja in jener Form, wenn man die  $h_1, \dots, h_p = 0$  setzt.  $E(x'y')$  enthält die  $h_1, \dots, h_p$  in Form. Für eine Lösung sollte man die Form der drei ersten Faktoren, welche in  $E(x'y')$  für sich einzeln verschwinden, wenn wir dieser  $E(x')$  eine  $g$  beliebig  $n-3$  ten Gr. beizusetzen lassen, so wird die Lösung eine Lösung der allgemeinen Lösung  $E(a, b) = 0$ .

Die ersten drei Faktoren werden durch die ursprüngliche Form gegeben.

$$F(x'y') = \frac{G(x'y', y)}{(x-x_0)G(x'y')} - \frac{G(x'y', y_0)}{(x-x_0)G(x'y')} + \frac{E(x'y')}{G(x'y)G(x'y')}$$

wo  $E$  eine Form  $n-3$  der Lösungsform ist, dass

$$\frac{G(a, b, y)}{a-x} - \frac{G(a, b, y_0)}{a-x_0} + E(a, b) = 0$$

für alle Doppelstellen  $(a, b) = (a', b'), (a'', b''), \dots, (a^{(n)}, b^{(n)})$

Um dies zu bestimmen, setzen wir fest, dass  $a$  eine Stelle  $x_1, y_1, \dots, x_n, y_n$  verschwinden soll, also dass

$$\frac{G(x_\alpha, y_\alpha, y)}{(x_\alpha - x)} - \frac{G(x_\alpha, y_\alpha, y_0)}{(x_\alpha - x_0)} + E(x_\alpha, y_\alpha) = 0. (\alpha = 1, 2, \dots, n)$$

Alle Lösungen in  $E(x'y')$  sind bestimmt. Schreiben wir ab

$$E(x'y) = \sum_{\substack{\alpha < n-1 \\ \text{dop.}} } E_{\alpha} x y$$

Wir könnten nur die  $E_{\alpha}$  und die Lösung bestimmen, das wollen wir unmittelbar der Resultat in der Form vorgeben.

Wir bezeichnen die Ableitung  $x'y''$  für die verschiedenen  
 Werte in irgend einer Anordnung mit  $(x')_1, \dots, (x')_{s+d}$  in fol-  
 gende  $f(x, y, x'y')$  gleich einer Substanz, wobei den Gliedern der  
 ersten Zeilenabfolge zugeordnet die Gestalt

Da  $\frac{G(x'y'y)}{x-x} + \sum_{s=1}^s D_s(x'y')_s$   $s+d$   
 ist, so  $D_0$  wenn  $x'y'$  von  $x, y$  erfüllt  $\sum_{s=1}^s D_s(x'y')_s$  ein  
 ist  $D_0$  wenn  $x'y'$  von  $x, y$  erfüllt. Dies folgen nämlich

$\frac{G(x'y'y)}{x-x}$	$(x')_1$	...	$(x')_{s+d}$	= $f(x, y, x'y')$
$\frac{G(x, y, y)}{x-x}$	$(x')_1$	...	$(x')_{s+d}$	
-----				
$\frac{G(x, y, y)}{x-x}$	$(x')_1$	...	$(x')_{s+d}$	
$\frac{G(a', b', y)}{a'-y}$	$(a')_1$	...	$(a')_{s+d}$	
-----				
$\frac{G(a^{(a)}, b^{(a)}, y)}{a^{(a)}-y}$	$(a^{(a)})_1$	...	$(a^{(a)})_{s+d}$	

da ist

$$\frac{f(x_1, x') - f(x_0, x')}{D_0 G(x'y')_2}$$

ist nun die Gestalt  $F(x'y')$ . Dies sehen wir sehr leicht nach  
 zu überlegen, ob sie von dem aufeinander stehenden  $a$  wird.  
 Aber die Substanz ist identisch für jedes der  $x, y, x'y'$   
 steht für die  $a, b$ , da je  $x, y$  unabhängig bleiben. Dies ist

$$F(x'y') = \frac{f(x_1, x') - f(x_0, x')}{D_0 G(x'y')_2}$$

Wenn es nun für eine wert  $x, y$  der Substanz möglich

bestimmt, dass sie an den Stellen  $x'y'$  und  $x_0y_0$   $\infty$  wird wie  $\frac{1}{x-x_0}$   
 $\frac{1}{y-y_0}$ , dagegen für irgend ein anderes  $x$  oder  $y$  in der  
 Entwicklung von  $f(x'y')$  kein  $\frac{1}{x-x_0}$  oder  $\frac{1}{y-y_0}$  vorkommen,  
 so dass sie von  $\infty$  Stellen von  $f(x'y')$   $x_0y_0$   $\infty$   $x_0y_0$

Wir betrachten jetzt  $f(x'y')$  als Funktion in  $y$ .  
 $f(x'y')$  wird  $\infty$  für  $x=x_0, y=y_0$   $\infty$   $\frac{1}{x-x_0}$ . Sondern  
 wird  $f(x, x')$   $\infty$  für  $x_0y_0 = x_0y_0, \dots, x_0y_0$  von der Ordnung 1.  
 Sondern könnte die das noch werden für  $x_0y_0 = a'b', \dots$

Obwohl in Wirklichkeit wird  $G(a'b', y) = (a'-x)$  für  $x=a'$  nicht  
 dann wenn  $x, y$  das  $\frac{1}{x-x_0}$  ist, das die Umkehrung von  $a', b'$   
 drohfall, so wird

$$G(a'b', y) = G(a'b') + (y-b')f(y-b')$$

Nun ist  $G(a'b') = 0$  weil  $a'b'$  ein  $\frac{1}{x-x_0}$  ist, es sind nun 2 Fälle  
 zu unterscheiden. Entweder ist  $x = a' + gt, y = b' + ht$ , so dass  
 $t$  im Zähler in Nenner  $\frac{1}{x-x_0}$  steht, oder es ist  $x = a' + gt^2, \dots$   
 $y = b' + ht^2$ . von dem ersten für  $t=0$  ja nur  $\frac{1}{x-x_0}$   $\infty$   
 $\infty$  wird. Allerdings könnte  $g=0$  sein, aber das muss kein  
 in Betrachtung, wenn man das noch weiter nach  $\frac{1}{x-x_0}$   
 $x-a'$  in  $y-b'$  entwickeln in  $G(a'b', y)$  muss  $f$  betrachtet, aber  
 wie werden die gleich  $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$

$f(x, x')$  ist also eine Funktion in  $x$  an  $\infty$  Stellen  $x'y', x_0y_0, \dots, x_0y_0$   
 wird von der ersten Ordnung. Nun könnte die  $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   
 $\infty$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\infty$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\infty$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   
 und wenn die das noch das  $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   
 Ausdruck  $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$   $\frac{1}{x-x_0}$   $\frac{1}{y-y_0}$

zu bringen; der Zähler fängt man nun für  $y$  die festes  
 macht  $x$  folgt mit einem fort von  $x$  an, die nicht  $> 0 + d_{21}$  ist,  
 so dass alle die das nicht  $\infty$  sind. Das kann man die  $\infty$  die  
 für  $x$  man nicht  $\infty$  mittelbar erkennen; mit gelungener  
 anderer Weise dazu.

Es ist wirklich der Fall, so setzen wir für ein  $x$  von  
 $x, y$  die von  $p$   $\infty$  mittelbar gemessenen Stellen von der ersten  
 Ordnung  $\infty$  sind; wir müssen für alle  $\infty$  mit Hilfe der  
 $\mathcal{H}(x, x')$  anfallen, davon folgende wir zur Kenntnis. Wir sind  
 laufen nun wirklich über das  $\mathcal{H}(x, x')$  bilden  $\infty$  mit  $\infty$  hängen  
 dass wir genau dieselbe  $\mathcal{H}(x, x')$  anfallen. Wir danken  
 aus ein  $\mathcal{H}(x, x')$  mit der einzigen Einschränkung geht,  
 das, dass wir die möglichen Stellen  $x, y, x', y', x'', y''$   
 müssen. Wenn man  $\mathcal{H}$  die  $\mathcal{H}(x, x')$  setzen:

$$C_0 + \mathcal{H}(x, x') - C_1 \mathcal{H}(x, x') - \dots - C_p \mathcal{H}(x, x')$$

oder wir  
 $\mathcal{H}(x, x') - \mathcal{H}(x_0, x') - \sum_{\alpha} (\mathcal{H}(x, x_{\alpha}) - \mathcal{H}(x_0, x_{\alpha}))$   
 die  $C$  sind so zu bestimmen, dass dieser Ausdruck von der  
 Ordnung  $\mathcal{H}$  nicht mehr  $\infty$  sind. So muss alle für

$$\mathcal{H}(x, y)_{\beta} - \sum_{\alpha} \mathcal{H}(x_{\alpha}, y)_{\beta} = 0 \quad (\beta = 1, 2, \dots, c).$$

Die  $\mathcal{H}$  ist im allgem nicht Null, so dass wir für die  
 $C$  die  $\mathcal{H}(x, y)_{\beta}$  anfallen, so dass alle  $C$  fallende  
 sind  $\mathcal{H}(x, y)_{\alpha}$  ist. Wenn  $\mathcal{H}$  ist  $\infty$  setzen  $\mathcal{H}$

$$\mathcal{H}(x, x') - \mathcal{H}(x_0, x') - \sum_{\alpha} (\mathcal{H}(x, x_{\alpha}) - \mathcal{H}(x_0, x_{\alpha})) \mathcal{H}(x)_{\alpha}$$

die  $\mathcal{H}$  ist mit  $\mathcal{H}(x, y)_{\alpha}$  identisch. Wenn  $\mathcal{H}$  befolgt alle  $\mathcal{H}$

wenn  $x, y$  alle Puncte in  $F(x, y)$  vollständig bestimmen,  
 dann sind  $\infty$  von den Stellen  $x, y$  in  $x, y$ , von  $x, y$  von  $x, y$  (von  $x, y$ )  
 für irgend ein anderes Paar kommen in der Folge von  $x, y$  nicht  
 die müßlich  $\infty$  keine irgend eine  $x, y$ , da auf ein  $x, y$  ein  
 $\infty$   $x, y$  folgt. ferner aus  $F(x, y)$  für  $x, y, \dots, x, y$  durch  $\infty$

$$H(x)_\beta = \sum_{\alpha} H(x)_\alpha H(x)_\beta$$

also  $H(x)_\alpha = 1, H(x)_\beta = 0 \quad \beta \neq \alpha$ , d.h. ist

$$\begin{vmatrix} H(x)_1 & H(x)_2 & \dots & H(x)_c \\ H(x)_1 & H(x)_2 & \dots & H(x)_c \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ H(x)_c & H(x)_c & \dots & H(x)_c \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} H(x)_1 & H(x)_2 & \dots & H(x)_c \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ H(x)_c & H(x)_c & \dots & H(x)_c \end{vmatrix}$$

also  $H(x)_1 = 1, H(x)_\alpha = 0 \quad \alpha > 1$ .

Nur kann so die Ähnlichkeit beider Lückungsweisen gezeigt  
 ist, ist zugleich die obige Voraussetzung bestätigt, daß  $F(x, y)$   
 vollständig an den Stellen  $x, y$  in  $\infty$  sein könnte.

Die  $F(x, y)$ , die mit  $F(x, y)$  verbunden ist, ist  $\infty$  von der ersten  
 Ordnung  $\infty$  wird an  $\infty$  und lösen nicht  $x, y, x, y, \dots, x, y$   
 ist die in früheren Tauschen getauschte  $H(x, x)$ . Diese  $F$   
 liefert dieselben  $F$  die nur von einer  $\infty$  werden.

Wir bezeichnen die gefundenen  $F$  mit

$$H(x, x) = H(x, x) - H(x, x) - \sum_{\alpha} (H(x, x) - H(x, x)) H(x)_\alpha$$

Wir bezeichnen nun eine hal  $H(x, x)$ , die von dem ersten  
 für, wie  $x, y, \dots, x, y$  vorfinden sein soll.  $H$  ist ganz  
 unendlich von der ersten Ordnung, da sie in der ersten Lückung  
 nicht zu groß ist  $\infty$  daher in der zweiten nicht stattfinden  
 noch kommt  $x, y$  möge die Umgebung von  $x, y$  durchfallen.

$$\bar{H}(x, x') \frac{dx'}{dt} = \sum_{\mu} \bar{H}(x, a_{\mu}) t^{\mu} = \bar{H}(x_0, x') + \sum_{\mu} (\bar{H}(x, x_{\mu}) - \bar{H}(x_0, x_{\mu})) \bar{H}(x_0) \frac{dx'}{dt}$$

$$\bar{H}(x, a_{\mu})$$
 ...

$$\bar{H}(x, x') \frac{dx'}{dt} = - \sum_{\mu} \bar{H}(x, a_{\mu}) t^{\mu}$$

$$\bar{H}(x, a_{\mu}) = t^{-\mu-1} + \psi(t)$$
 ...

$$\int \bar{H}(x, y)_{\lambda} \frac{dx}{dt} = c_{\mu, \lambda} \quad (\lambda = 1, 2, \dots, c)$$

$$\sigma = c_0 c_{0, \lambda} + c_1 c_{1, \lambda} + \dots + c_{n-1} c_{n-1, \lambda}$$

Die Lösung von  $\bar{H}(x, x')$  ist, wie festgestellt, ganz keine  
 Bestimmtheit; vornehmlich ist sie unmittelbar gegeben,  
 wenn keine Doppelwurzel vorhanden ist. Auch ist es dann  
 $\bar{H}(x, a_{\mu})$  abzuleiten, mit demselben  $\psi$  zu führen anzufangt.  
 Um dann über die Coeff.  $c_0, \dots, c_r$  zu bestimmen, setzen wir  
 bestimmte  $\bar{H}(x, x')$  hinein, welche durch die Bed. erfüllt sind

$$\bar{H}(x_0/\beta) = 1, \beta = \alpha; \quad ; = 0, \beta \geq \alpha.$$

Von dieser Luffschwänkung werden wir uns jedoch gleich  
überzeugen zu zeigen, daß wir das  $\int \bar{H}(x, x')$  berechnen können.

Zunächst bemerken wir, daß die oben mit  $f(x, x')$  bezeich-  
nete Wert in Lösung eines  $\alpha' b' \dots \alpha'' b''$  folgen ist. Man mer-  
ke die Lösung dieses  $\alpha' b' \dots \alpha'' b''$  durch  $\bar{H}(x, x')$  gegeben,  
denn Grund-d. ist. Der die Wert ist in  $\bar{H}(x, x')$  gegeben  
ist, so wird für sich wert durch die Lösung jenes  $\alpha' b' \dots \alpha'' b''$   
so erfüllt man ullaat wert. Dies kann man schon durch  
prüfen, daß es ein  $\int f(x, x')$  gilt; dann wissen die  
Wert ergibt in den Lösung jenes  $\alpha' b' \dots \alpha'' b''$  so gilt es maßstab  $f$ .

Man gebe  $\bar{H}_1, \bar{H}_2, \dots$  in noch eine andere Form, indem  
man statt  $x_0, y_0$  durch  $a_0, b_0$  setze

$$\bar{H}(x, x') = \bar{H}(x, x') - \sum_a \bar{H}(x'_a) \bar{H}(x, x_a) + \text{Cst}$$

$$\bar{H}(x, a_0) = \bar{H}(x, a_0) + \sum_a \left[ \bar{H}(x'_a) \frac{dx'_a}{dx} \right] \bar{H}(x, x_a) + \text{Cst}$$

Wir gehen nun zur Entwicklung unserer System von  
Ladung für die  $c_0, \dots, c_r$  über. Die ist in nicht nur die  
Ladung von  $\Phi(x, y)$  ist ullaat maßstab, was sich

aus der unbekannt  $\int \bar{H}(x, x')$  bezieht, die gebildet ist  
für eine ullaat weiter bezeichnen mit  $\bar{H}(x, x')$ . Dann

$\bar{H}(x_0/\beta), \bar{H}(x/\beta)$  sind ganz ullaat von  $\bar{H}(x, x')$ , in die Lösung  
ist sind von  $\bar{H}(x, x')$  ullaat, weil die Lösung  $c$  mit den  $\int$   
 $\bar{H}(x_0/\beta)$  gebildet werden, ullaat letztere mit  $\bar{H}(x, x')$  in die  
man zusammenfassen, sondern dadurch völlig ullaat sind:

$$\bar{H}(x_0/\beta) = 1, \beta = \alpha; \quad ; = 0, \beta \geq \alpha.$$

Die Gl für die  $c_0, \dots, c_p$ , betrachtet  $c_0 c_{0,\lambda} + c_1 c_{1,\lambda} + \dots + c_p c_{p,\lambda} = 0$ ;  
 sie können nicht erfüllt werden, wenn  $r > p$ , ohne dass erst  $c$   
 $\infty$  werden. Aber derselbe folgt auch nicht, dass notwendig einer  
 $c_i$  ist, die zu  $a_0 b_0$  allein  $\infty$  wird von der Ord.  $r$ , denn es  
 könnte  $c_r$  sein, so  $c$  beginnt mit  $r = p + 1$ , so dass in letz-  
 teren Stelle ein  $c$  steht, die wenn  $c$  fortgesetzt ist.  
 In allgemeinen, wenn wir  $a_0 b_0$  nicht mit einer Reihe  
 von Specialen  $c$  versehen müssen, wird ein  $c$  wenn  $c$   
 fortgesetzt nicht möglich sein. Denn diese muss  $|c_{r,\mu}| = 0$ ,  
 ( $\lambda = 0, \dots, p-1, \mu = 1, \dots, p$ ). Die  $c$  fangen von  $a_0 b_0$  ab; für spe-  
 cielle  $a_0 b_0$  kann also die Gl aufgelöst werden, diese sind  
 mit einem oder zwei als  $c$  von  $a_0 b_0$  bezeichnet  $= 0$  gef. w.

Zur Bildung der End Gl für die  $c$  fassen wir zunächst  
 $\mathcal{H}(x/p)$  genommen. Aber jedes System von  $p$   $\mathcal{H}(x/p)$   
 ist eben so gut zu gebrauchen. Denn es seien  $p$  bel  $\mathcal{H}(x/p)$   
 geben,

$$\mathcal{H}(x/p) = \sum_{\alpha} c_{\alpha} \mathcal{H}(x/p)$$

Wir denken uns die  $c$  auf für die neuen Symbole und  
 mit  $\mathcal{E}$  bezeichnet; deren ist  $\mathcal{E}_{\beta\alpha} = \sum_{\alpha} c_{\alpha} \mathcal{E}_{\alpha\beta}$   
 Die Gl für die  $c$  folgt nun unmittelbar  

$$\sum_{\alpha} \mathcal{E}_{\beta\alpha} c_{\alpha} = 0 \quad \beta = 1, 2, \dots, p.$$

Sind die  $\mathcal{E}$  gelten also dieselben Gl in ungeteilt.  
 Sondern es ist nun derselbe alle  $\mathcal{E}$  fortzusetzen, die mit  
 an der Stelle  $a_0 b_0$   $\infty$  werden,  $\infty$  vermuthlich diejenigen fort-  
 zusetzen, die fallen, so fort wenn mit dieser Gl so zu ver-  
 fahren, dass wenn  $r = 1, 2, \dots$  folgt  $\infty$  untersteht, ist die End

erfüllbar sind; Lösung erfüllt man  $k_1, k_2$ . Für gewisse  
 Parameter  $x, y$  ist eine Lösung der Aufgabe er-  
 geben möglich ist. Man können wir auf die  $\mathcal{H}(x, x')$  bilden,  
 welche in  $x, y$  von der ersten Art  $\infty$  wird in  $x, y$  auf  $x$   
 der Art  $\infty$  steht. Wir denken uns die Zahlen  $k_1, k_2$  unmittelbar  
 in  $x, y$  setzen zu setzen  $\mathcal{H}(x, x') = \mathcal{H}(x, x') + \sum_{\alpha} c_{\alpha} \mathcal{H}(x, a_{\alpha})$ .  
 Wir können dabei uns so die  $c_{\alpha}$  zu bestimmen, dass die  
 $\mathcal{H}$  an den Stellen  $x, y, \dots, x, y$  nicht unendlich wird. Das gibt die Bedg.  
 $\sum c_{\alpha} c_{\alpha} = \mathcal{H}(x, x')$ . Da wir wissen, dass die gegebene  $\mathcal{H}$  un-  
 endlich, so setzen sich damit die  $c_{\alpha}$ .  
 Die  $c_{\alpha}$  müssen zweckmäßig sein mit  $\mathcal{H}(x, x')$  nicht, in  
 der  $\mathcal{H}$  willkürlich Stellen vorgegeben sind, vornehmlich im  $\mathcal{H}$  zu be-  
 stimmen, die in unregelmäßigen Abf.  $\infty$   $\infty$  werden.

Die Aufgabe: die einfachste  $\mathcal{H}$  zu finden, durch die ein  
 gegebenes  $\mathcal{H}$  ersetzt werden kann - hängt damit zusammen,  
 diejenigen  $\mathcal{H}$  von Größe  $\mathcal{H}$  zu bilden, über denen alle darstel-  
 len abgeleitet werden können.

Wir betrachten die Fälle  $\mathcal{H} = 1, 2, 3, \dots, \mathcal{H} = 5$  gibt schon unendlich  
 viele Konstruktionen, so leicht sich unter anderem  $\infty$   $\infty$  findet, selbst  
 die Methode vollkommen hinreichend ist.

Wir gehen von der Voraussetzung aus, dass  $\mathcal{H}$  an  $x, y$  nicht  
 die nur von einem  $\mathcal{H}$   $\infty$  werden von der Ordnung  $\mathcal{H}$  oder  
 eines niedrigeren. Bei  $\mathcal{H} = 1$ . Es findet eine Art  $\mathcal{H}$  statt,  
 die unendlich  $\infty$   $\infty$  ist von der Art  $\mathcal{H}$ . Man sieht

Das rief mit der Zeit, die jene Stelle giebt, wo man Sp her  
 Oude angibt; dieselbe ist nichtig = 1, kann also nicht 0 werden.  
 Dieser 1 darf aber kein anderer Grad sein, also angibt man  
 ein jedes der  $\xi^2, \xi^3, \dots$  Grad. Dann  $\xi^2, \xi^3$  folgt zum  $\xi^2$  der  
 Ord 2 u 3 Man kann nun leicht a, b, c bestimmen, dass

$$\xi^3 - a\xi^2 - b\xi - c = 0$$

Dann wird man sich mit  $\xi^2$  u  $\xi^3$  an irgend einer Stelle  
 von t zu setzen u a, b, c so zu bestimmen, dass die t<sup>-6</sup>, t<sup>-2</sup>  
 herausfallen. Es ist nun kein Hauptbedingung giebt, so  
 muss der Ausdruck ein Tripel sein. Die Gl ist

$$\xi^3 - (b\xi^2 + a)\xi - c = a\xi^3 + c\xi^2 + e\xi + f$$

Setzen wir  $\xi^3 - (b\xi^2 + a)\xi - c = \eta$  so wird  
 $\eta^2 = a\xi^3 + c\xi^2 + e\xi + f$

Es ist nicht eine Gl dieser Form, die alle Gebilde von  
 Ord 1 darstellt, da ja alle  $\xi^2, \xi^3, \dots$  sind und durch  $\eta^2$   
 $\xi^2$  nicht darstellbar. Dann wird können jede Gl von Ord 1  
 durch die zwei Tripel  $\xi^2, \xi^3$  in einer Gl zwischen  $\xi^2$  u  $\xi^3$  um-  
 formen. Wir setzen

$$\xi^2 = \alpha\xi + \beta$$

u bestimmen  $\alpha$  u  $\beta$  so dass  
 $\alpha^3 = 4, 3\alpha\beta + c\alpha^2 = 0.$   
 Dann lautet die Gl  $\eta^2 = 4\xi^3 - g_1\xi - g_0.$

Man kann nun einen Tripel unabhängig. Setzen wir:

$$\eta = m\bar{\eta}, \xi = x\bar{\xi} \text{ so wird}$$

$$\bar{\eta}^2 = \frac{4x^3}{m^2}\bar{\xi}^3 - g_1\frac{x}{m}\bar{\xi} - g_0 \quad g_1\frac{x}{m} = \frac{g_1}{m}, m = g_1$$

$$\bar{\eta}^2 = 4\bar{\xi}^3 - \bar{g}_1(\bar{\xi} + 1)$$

Dies setzt uns den Koeffizienten, dass der Fall  $g_0 = 0$  nicht vorkommt.

Für  $n = 2$ .

Man muss nun nicht so weit gehen, die Form  $\xi$  zu bestimmen. Man setzt  $\xi = a + b\eta$ , die gemittelte Form wird in  $\eta$  umgewandelt. Man muss die richtige Wahl so, dass man  $\xi$  groß  $\eta$  bekommt. Man muss nun zeigen, dass dies notwendig ein quadratisches  $\eta$  ist. Man muss zeigen, dass wenn  $\eta$  ein Quadrat ist, dann ist  $\xi$  ein Quadrat, das man durch  $\eta$  ausdrücken kann, so können wir alle  $\xi$  durch  $\eta$  ausdrücken, folglich  $\xi = a + b\eta$ .

Manche wollen  $\xi = a + b\eta$  erdweilen, so können man nicht vermeiden, dass die Gleichung  $\xi = a + b\eta$  in  $\eta$  nicht lösbar ist, man muss wirklich nicht alle  $\xi$  durch  $\eta$  ausdrücken. Dies findet bei der Wahl von  $\xi = a + b\eta$  statt.

$$\xi^2 - a\xi - b\xi^2 - c\xi^2 - d\xi^2 - e\xi^2 - f\xi^2 - g\xi^2 - h\xi^2 - i = 0$$

$$(\xi - \frac{1}{2}(b\xi^2 + d\xi^2 + f)) = R(\xi)$$

$$\eta^2 = 4\xi^2 + 9\xi^3 + 9\xi^4 + 9\xi^5 + 9\xi^6$$

Formen für  $p = 3$ .

$\eta^2 = 4\xi^2 + \dots$  wird für  $n = 3$  ein sehr spezielles Fall werden. Es sind mehrere Fälle zu untersuchen.

- 1)  $\xi = a + b\eta$  nicht. Man versucht  $\xi = a + b\eta + c\eta^2$ . Man könnte a)  $\xi = a + b\eta + c\eta^2 + d\eta^3 + \dots$  verwenden.

Man versucht die niedrigste Form  $\xi = a + b\eta + c\eta^2$  zu nehmen, wenn  $\eta$  ein Quadrat ist,  $\xi = a + b\eta + c\eta^2$  ist ein Quadrat, so können wir alle  $\xi$  darstellen.

$$\xi^2 = a\xi + b\xi^2 + c\xi^3 + d\xi^4 + e\xi^5 + f\xi^6 + g\xi^7 + h$$

oder  $\xi^2 = \alpha_1 \xi_7 + \beta_1 \xi_5 + \gamma_1$   
wobei  $\alpha, \beta, \gamma$  unbekannt. Ist nun  $\alpha_3$  von ungeradzahligem Grad sind  
ebenso leicht für ein Dreifach

$$\xi_5 \xi_7 = \alpha_2 \xi_7 + \beta_2 \xi_5 + \gamma_2,$$
$$\xi_7^2 = \alpha_3 \xi_7 + \beta_3 \xi_5 + \gamma_3.$$

die Gr der  $\xi, \alpha, \beta, \gamma$  sind verschieden  
 $\alpha_1 = 1, \beta_1 = 1, \gamma_1 = 3; \alpha_2 = 1, \beta_2 = 2, \gamma_2 = 4; \alpha_3 = 2, \beta_3 = 3, \gamma_3 = 4.$

Wir suchen für gewisse  $\xi$  gelte in  $\xi$  in  $\xi_5$  in  $\xi_7$  zu setzen um  
denn können wir Gl in  $\xi_5$  in  $\xi_7$  zu setzen um  
die  $\alpha, \beta, \gamma$  zu bestimmen. Dagegen bilden wir die Gl

$$\xi_5 \xi_7 = \xi_5 \xi_7 \cdot \xi_5 \quad ; \quad \xi_7^2 \xi_5 = \xi_5 \xi_7 \cdot \xi_7$$

Denn wollen wir Relationen unter den  $\alpha, \beta, \gamma$ . Indem  
Ander kann man leicht mit auf einen Platz in die Summe  $\alpha \xi_7 + \beta \xi_5$   
+  $\gamma$  gebracht werden. Denn lässt er sich auf gewisse Weise für  
Dreifach, so würde die Diff identisch Null werden; dies ist  
aber nur möglich, wenn die einzelnen Löss ident 0 sind. Man  
nimmt  $\xi, \xi', \xi''$  den Gr der Löss ergehen, so suchen, wenn  
man nun sich mit entwickelt die Ausdrücke glinder den Ausdruck  
 $3\xi + 7, 3\xi' + 5, 3\xi''$  können sich sehr leicht zeigen einander  
gleich. Bilden wir nun mit den 3 ursprünglichen Gl in der  
erwahnten Art zwei neue Gl in denen auf beiden Seiten  
jedes Art derische setzen, so können wir die einzelnen Löss  
einander gleich setzen. Die Rechnung wird leicht zu machen.  
Nur, dass man  $\alpha_2 = \beta_2 = 0$  setzen darf. Denn die 3er Gl sind  
 $(\xi_5 - \alpha_1)(\xi_7 - \beta_1) = \gamma_2 + \alpha_2 \beta_1 ;$

Wir können also nur  $\xi^5 - \alpha_2 \xi^7 - \beta_2 \xi^5$  durch  $\xi^5$  auf  $\xi^7$  zurückföhren.  
 von. Wenn ist

$$\begin{aligned} \xi^5 \xi^7 &= \alpha_1 (\alpha_3 \xi^7 + \beta_3 \xi^5 + \gamma_3) + \beta_1 \gamma_2 + \gamma_1 \xi^7 \\ &= (\alpha_1 \alpha_3 + \gamma_1) \xi^7 + \alpha_1 \beta_3 \xi^5 + \alpha_1 \gamma_3 + \beta_1 \gamma_2 = \gamma_2 \xi^5 \\ \text{also } \alpha_1 \alpha_3 + \gamma_1 &= 0 \quad \alpha_1 \beta_3 - \gamma_2 = 0 \quad \alpha_1 \gamma_3 + \beta_1 \gamma_2 = 0 \\ \text{oder } \gamma_1 &= -\alpha_1 \alpha_3 \quad \gamma_2 = \alpha_1 \beta_3 \quad \gamma_3 = -\beta_1 \beta_3 \end{aligned}$$

Die zweite Gl. gilt genau. Diefelben Bedingungen  $\alpha_1, \alpha_3, \beta_1, \beta_3$   
 bleiben also, bis auf die obige für Bestimmung mittelbar.  
 flimmern wir jetzt  $\xi^5$  mit den beiden ersten Gl., so wird

$$\begin{aligned} \xi^5 &= \alpha_1 \xi^7 + \beta_1 \xi^5 + \gamma_1 \xi^5 \quad \text{oder} \\ \xi^5 - \beta_1 \xi^5 - \gamma_1 \xi^5 - \alpha_1 \xi^7 &= 0 \end{aligned}$$

die Normalgl. von. Wenn man noch nicht hat.

Wir setzen mir so an. Man ist für  $\rho = 3$  eintritt,  
 das für  $\rho = 1$  und  $\rho = 2$  die  $\xi^3, \xi^5, \xi^7$  resp. sind, so muss  
 die Gl. lauten; und dann muss  $\xi^7 = \gamma_2 \xi^5 = \alpha_1 \beta_3 \xi^5$  sein.  
 Wir zeigen nun, dass diese alle Bedingungen erfüllen, die wir  
 in eine Normalgl. gefasst haben; nur allem was, das ein  
 solche Gl. nicht möglich von  $\rho = 3$  ist, beizufügen muss.  
 haben wir die Bed. unter der dies eintritt, ist. Wir zeigen  
 dass  $\xi^5$  nur 0 wird, wenn  $\xi^3 = 0$  ist, d. h. dass es ein Element mit  
 ein sein geht. Es muss sein

$$\begin{aligned} \xi^2 &= c_0 t^{-3}, \quad \xi^5 = c_1 t^{-5}, \quad \xi^7 = c_2 t^{-7}, \dots \\ \xi^3 &= \eta, \quad \xi^5 = \eta^2, \quad \eta = c_1 \xi^{\frac{2}{3}} + c_2 \xi^{\frac{4}{3}} + \dots \end{aligned}$$

Wir untersuchen ob dies erfüllt ist.

$$\eta^3 - (g_1 \eta^2) \eta^2 + (g_2 \eta^2) \eta - (g_3 \eta^2) \eta^2 + (g_4 \eta^2) \eta^2 - (g_5 \eta^2) \eta^2 + (g_6 \eta^2) \eta^2 = 0$$

Damit man nun eine solche Funktion bekommt, muss man nur  
 setzt  $\eta = \eta_1 \xi^{-\frac{1}{2}}$  in  $\xi^{-\frac{1}{2}} = u$  setzen,  $\eta_1 = \tilde{f}(u)$  und  $\tilde{f}$  mit  
 einem const. Anfangswert beginnt. Die Gl geht durch diese Subst  
 über in  $0 = \eta_1^3 \xi^{-\frac{3}{2}} - (2\xi^{\frac{1}{2}} + h)\eta_1^2 \xi^{-\frac{10}{2}} + (g_1 \xi^{\frac{1}{2}} + h_1)(g_2 \xi^{-\frac{1}{2}})\eta_1 \xi^{-\frac{5}{2}} - (g_1 \xi^{\frac{1}{2}})(g_2 \xi^{-\frac{1}{2}})$

$$\eta_1^3 - (g_1 \xi^{\frac{1}{2}})\eta_1^2 + (g_1 g_2 \xi^{-\frac{1}{2}})\eta_1 - (g_1 g_2) = 0$$

oder  $\eta_1^3 + u f_1(u) \eta_1^2 + u f_2(u) \eta_1 - (g_1 g_2 + u f_3(u)) = 0$   
 $f_1, f_2, f_3$  sind Pot. Wir setzen die Gl unter der Voraussetzung  
 so klein zu lösen. Dies müssen wir stellen:

$$\eta_1 = k_0 + k_1 u + \dots \text{ mit } k_0 \neq 0 \text{ ist. Setzen wir dies ein, so}$$

$$k_0^3 = -g_1 g_2; \text{ also durch Wahl } g_1 \text{ und } g_2 = 0 \text{ sein.}$$

Ist dies unzulässig der Fall, so müssen wir wirklich für  
 große  $\xi$  eine Pot. für  $\eta$  die auf  $\xi^{\frac{1}{2}}$  fortgeführt ist mit  $\xi^{\frac{5}{2}}$   
 beginnt, so dass also wirklich im Unend. nur ein Stamm vorliegt.

Dann  $\eta$  ist eine  $\xi^{\frac{1}{2}}$  in Abh.  $\xi$ ;  $\xi^{\frac{1}{2}}$   $\eta$  selbst sind ja Pot.  
 Man müsste auf eine  $\xi^{\frac{1}{2}}$  ansetzen; sie existiert in Lösung  
 wenn,  $\xi^{\frac{1}{2}}$  könnte auch werden, wenn  $\xi^{\frac{1}{2}} = 0$  ist. Das ist aber

nicht der Fall. Also wir müssen  $\xi^{\frac{1}{2}}$  mit der zu in der Gl so  
 ansetzen wie  $\xi^{\frac{1}{2}} = \alpha \xi^{\frac{1}{2}} + \beta_2 \xi^{\frac{1}{2}} + \beta_3 \xi^{\frac{1}{2}}$ . In der Lösung der  
 homogenen Gl. ist in die übrigen Lösung  $\xi^{\frac{1}{2}}$  sind, so

wird  $\xi^{\frac{1}{2}}$  nur dann, wenn  $\xi^{\frac{1}{2}} = 0$  ist, also nur in der einen  
 die das unend. genau fluss. Ursprung ist auf  $\xi^{\frac{1}{2}} = \xi^{\frac{1}{2}} \xi^{\frac{1}{2}}$   
 ist eine von  $\xi^{\frac{1}{2}}$   $\xi^{\frac{1}{2}}$ , es beginnt also wirklich eine  $\xi^{\frac{1}{2}}$

flus  $G_1$  in der Zeit hängt die f. mit  $t^{-12} t^{-5} = t^{-7}$   
 folgt man also  $\eta^3 - \beta_1 \eta^2 + \alpha_1 \alpha_3 \eta - \alpha_1^2 \beta_3 = 0$

mit  $\alpha_1, \beta_1, \alpha_3, \beta_3$  von  $\xi$  sind in Zusammenhang von den  $G_1, G_2, G_3$

so fort dat, drey dief. Gl definierte Gebilde sind ein Freund fl  
 u at geht I von 3, 5, 7 Ge, welche uns für diese fläm & m  
 die wofe ist die  $\xi$ . Dann wenn man  $\xi$  in  $\eta$  dringt mit drückt  
 so muß man setzen  $\xi = t^{-3}$ , denn es ist  $\eta$  dringt ein  
 mit zu drücken. fin. I von Ge 5 ist  $\eta$  in  $\xi$  ist  $\alpha, \beta, \gamma$ .

Wenn wir nun irgend eine andere I von einem bestimmten  
 mit 7 darstellen wollen, so ist sie, das eine solche Zahl steht in  
 der Form  $3d, 3d+5, 3d+7$  mit drückbar ist, darstellbar.  
 Weiter läßt sich zeigen, daß I von Ge 1, 2, 4 fallen:  
 folglich ist die Ordnung  $p=3$ .

Die Zahlen nunmehr, daß die Gl verändert sei; dies  
 ist noch ungewiß; hier liegt es schon in der Form der  
 die der Ge eine Form ist, so wissen, man die Gl verändert  
 nicht  $\eta$  selbst ein  $\xi$ ; oder im  $\xi$  fort so verbunden ist.  
 Dieser Vorwand lässt sich nicht für die folgenden Fälle.  
 Dem überführt den Beweis dieser Vermutungen zu gehen,  
 denke man sich, daß man eine Gl hätte, so daß für große  
 $\eta = \xi(\xi^{-n})$ , wo  $n$  der Ge der Gl in  $\eta$  sei; dann sei  
 die Gl so beschaffen, daß wirklich alle  $n$  fort  $\xi$  verschwinden  
 sind, daß die Zahlen keinen gemeinsamen Teiler mit  $n$  haben.

Wenn nun die Gl verändert würde, so müßte sie in 2 Gl  $\xi$  zer  
 zerfallen. Nehme wir nun für  $\eta$  sein erstes ein, so muß  
 man  $\xi$  so groß nehmen, daß die  $\xi$  konvergiert, daß  
 jed  $\xi$  selbst ein der  $\xi$  sein; es müssen alle Werte der  $\xi$   
 fort  $\xi$ , die mit dem ersten der  $\xi$  von  $\eta$  in eine Reihe

ausfertigen, & sein; das Fortschreiten also für alle 11 Fortschritte  
 in dem jetzigen Zustand & die Fortschritte & die Fortschritte & die Fortschritte  
 ist; das ist aber nicht möglich, da das Fortschreiten nicht gegeben  
 werden sollte. Also bei dieser Betrachtung der Gl., wo das  
 Gebilde im Zustand nicht ein flau fort, stellt die Fortschritte immer  
 dasselbe sein soll.

Wir betrachten nun die Gl., um die Zustände des Fortschritts zu er-  
 mitteln. Wir setzen  $\xi$  mit einem halben Schritt unvollständig in einem  
 Schritt vorwärts; also die Fortschritte mit  $k_1 = 0, g_1 = 1$  usw. usw.

$$\eta^3 - (\alpha\xi + \beta)\eta^2 + \xi(\gamma\xi^2 + \delta\xi + \epsilon)\eta - \xi(\delta\xi^2 + \epsilon\xi + \eta) = 0.$$

Wir können noch 3 Schritte vorgehen, indem wir setzen  
 $\eta = a\xi^2 + b\xi + c$ , wo dann  $\eta$  wieder durch  $\xi$  &  $\eta$  ist.

Die Gl. erfüllt also 6 von 7 Schritten.

Man kann nun die ursprünglich vorgegebenen Schritte der  
 Gl. beifügen, wenn man nur weiß, wie man Schritte vorge-  
 schrieben kann in die Schritte zu gestalten fort.

Wir zeigen nun diese Gl. stellt nur einen Schritt dar, nämlich  
 in  $\xi$  &  $\eta$  vorgehen. Wir können:  $\eta = \xi$

$$\alpha_1 \xi^3 + \beta_1 \xi + \alpha_2 \xi - \beta_2 = 0, \text{ die } G_0 \text{ der Schritte sind } 1, 1, 2, 3.$$

Setzen wir  $\alpha_1 = \xi$  so erhalten wir eine Gl. 4. Ordnung:

Setzen wir das Gebilde als den ersten, so ist es gegeben  
 &  $\xi^3$

geworden; so ist im Zustand eine Veränderung dann  $\xi^3$

so vorgehen die Schritte, so dass  $\xi = 0$  in  $\xi = 0$  demselben  
 gegeben an die. Das im Zustand herauskommen. So stellen also  
 3 Schritte den  $\xi$  zu bestimmen.



manningem; man kann sich  $\xi$  eine halbinare Funktion  
 man, man kann ferner  $\eta$  mit einer halbinaren Funktion  $\xi$  verbinden, so dass  
 man über die Lösung zu verfügen hat. Es bleiben also nur  
 fünf auf Lösung. Wenn man jetzt voraussetzt, dass die Lösung der  
 allgemeinen Fall ist, die die erste Gl 6 auf Lösung aus-  
 sieht. So ist also nur in partiell lösbar. Die Lösung möglich  
 der  $\xi_3 = \xi_4$  annehmen.

Man kann sich jetzt nicht genau vorstellen, ob sich nicht die  
 der Fall auf dieselbe Form bringen lässt, wie der erste.  
 man kann man nun dieser Fall  $\xi$  nicht annehmen,  
 so könnte es sich um eine andere annehmen.  
 Die Lösung der Gl 6 zeigt sich die Lösung 4ten Gl für die  
 in Ableitung, die zugleich eine Lösung ist.

2.

$\xi_2$  annehmen.

Dieser Fall ist sehr einfach; denn es muss eine andere  
 gegeben, die mit ihm durch eine Gl 6 verbunden ist.  
 Können die Gl 3 oder 5 annehmen, so müssten wir  
 alle folgenden annehmen. Dies lässt sich in man hat

$$\xi_2^2 - a\xi_2^2 - b\xi_2^3 - \dots = 0$$

$$\xi_2^2 - (b\xi_2^3 + \dots)\xi_2 + \dots = 0$$

$$\xi_2^2 = (a\xi_2^2 + \dots)$$

Dies für jeden Zusammenhang folgt, dass dies möglich  
 $C = 3$  ist. Aber bei 8 Lösung kann man wieder drei annehmen.

hoffen, so dass auf jeder Fall nur ein positiver Wert ist.

Es seien nun  $c=1, 2, 3$  vollständig erledigt. Zu bemerken ist noch: Wenn ein  $\mathcal{L}_2$  vorliegt, so ist die zugehörige Gleichung  $\eta = \sqrt{g(\mathcal{L}_2)}$ .  $c=4$  ist nicht schwer zu erledigen.  $c=5$  erfordert schon willkürliche Konstruktionen. Es muss es noch allgemeine Konstruktionen geben, die manigfaltig die Konstruktion zweier Kurven, die die resultierende Lösung verhalten aufstellen, herleiten.

für  $u=$   
 $v=$   
für  
if, m  
fo(v)  
Lif, d  
die G  
was f  
Abzug  
von  
Man  
kopieren  
In der  
moder  
in der  
hat in

Bei einer gze I von  $u$  in  $v$  gegeben,  $F(u, v)$ , welche für  $u=0, v=0$  den Werth 0 hat. Dies denken sie nun fort aus  $u$  hervordul

$$F(u, v) = f_0(v) + f_1(v)u + \dots$$

Sie muß  $f_0(v) = 0$  sein. Man

$$f_0(v) = v^n g(v)$$

ist, wo  $g$  für  $v=0$  nicht unendlich wird, so sagen wir,  $f_0(v)$  ist von der Ordnung  $v$ . In diesem Falle ist es auffallend, daß für alle  $u$  unterhalb einer gewissen Gränze die Gl  $F(u, v)$  genau  $v$  im allgemeinen von einer unendlichen Anzahl, unterhalb einer gewissen Gränze  $v$  gebildet werden, welche gerade durch diesen letzten Ausdruck von allen übrigen getrennt sind.

Man kann die  $v$  Wurzeln eines alt Wurzeln einer ganz bestimmten Gl darstellen

$$v^n + P_1(u)v^{n-1} + P_2(u)v^{n-2} + \dots + P_n(u) = 0$$

In der That können die Wurzeln der  $u$  in  $v$  so klein gemacht werden, daß für die Gl nur die Glieder niedrigster Ordnung in Betracht kommen; dies ist bei  $f_0(v)$  die Potenz  $v^n$ ; die übrigen der in den nachfolgenden  $f_1, f_2, \dots$  geben  $P_1(u) = f_1(v)$ .

Wenn ist  $F(u, v) = (v^n + P_1 v^{n-1} + \dots) F_1(u, v)$ ,  
 wo  $F_1$  für  $u=0, v=0$  nicht verschwindet.

Ordnen wir  $F(u, v)$  nach den Potenzen

$$F(u, v) = (u, v)_1 + (u, v)_2 + \dots$$

so können diejenigen Potenzen  $u$ , welche einem unendlichen  
 $v$  zugehörig unmittelbar gefunden werden, falls  
 $(u, v)_1$  von Null verschieden ist. Sei

$$(u, v)_1 = Au + Bv$$

wo mindestens einer der Coeff.  $A, B$  nicht 0 ist, dann kön-  
 nen wir durch die Substit

$$u = \alpha u_1 + \beta v_1 \quad u = \frac{\beta' u_1 - \beta v_1}{\alpha \beta' - \beta \alpha'}$$

$$v = \alpha' u_1 + \beta' v_1 \quad v = \frac{-\alpha' u_1 + \beta' v_1}{\alpha \beta' - \beta \alpha'}$$

wobei nur die Substitution  $u, v$  durch die Substit  
 nicht Null sein soll,  $F(u, v)$  in

$$(u, v)_1 + (u, v)_2 + \dots = A_1 u + B_1 v$$

überwandelte und die  $\alpha, \beta$  falls so wählen, dass  $B_1 \neq 0$   
 ist. Dann wird

$$F(u, v) = (\frac{v}{u} - \tilde{f}(u)) F_1(u, v).$$

Will man nun alle Potenzen finden, die einer gewissen  
 Gränge  $\eta$  nicht übersteigen, so brauchen wir  $\eta$  nicht so  
 zu wählen, dass für  $|u_1| < \eta, |v_1| < \eta$   
 $F_1$  nicht verschwindet. Denn werden die Potenzen

$$a_1 = \tilde{f}(v_1),$$

wo dies ist die Entwicklung von  $v_1 = \tilde{f}(u_1)$  ist, oder

$$u = g_1 u_1 + g_2 u_1^2 + \dots \quad ; \quad v = k_1 u_1 + k_2 u_1^2 + \dots$$

Setzen wir nun  $t = e_1 u_1 + e_2 u_1^2 + \dots$ , wo mit  $e_1 \neq 0$   
 sein soll, so dass  $u_1 = f_1 t + f_2 t^2 + \dots$  daraus wird  
 $u = k_1 t + k_2 t^2 + \dots \quad ; \quad v = l_1 t + l_2 t^2 + \dots$

Aber können wir die y-funktion  $M$  für diese zwei Pot.  $u, v$   
 mit drücken.

Complicirter wird es, wenn  $F(u, v)$  mit einer f. f. Formel  
 der ersten Dimension beginnt. Die folgenden Untersuchungen  
 dieses Falles sind aber schwer und nicht ausführlich.

Die  $F(u, v) = (u, v)_\mu + (u, v)_{\mu+1} + \dots$   
 wo nicht alle Coeff. von  $(u, v)_\mu$  verschwinden. Wenn  $(u, v)_\mu$   
 für die Werte  $u=g, v=h$  verschwindet, so ist es durch  
 $ku - gv$  theilbar;  $g$  &  $h$  sind aber noch nicht völlig be-  
 stimmt. Um dies zu entscheiden müssen wir ein  $M$  für  
 welches der Ort durch nicht verschwindet,  $\alpha, \beta$ , so dass erst  
 $(\alpha, \beta)_\mu \neq 0$  ist und setzen  $g\beta - h\alpha = 1$ . Wenden wir  
 diesen Ort alle  $g$  &  $h$  bestimmt, so erfüllt man  
 $(u, v)_\mu = C (ku - gv)^\nu (h'u - g'v)^{\nu'}$  ;  $g\beta - h\alpha = 1$

Wenden wir nun für folgende Substit  
 $u_1 = \beta u - \alpha v \quad , \quad v_1 = \frac{-ku + gv}{\beta u - \alpha v}$

oder  $u = (g + \alpha v_1) u_1 \quad , \quad v = (h + \beta v_1) u_1$

so wird  
 $(u, v)_\mu = C u_1^\mu v_1^\nu (hg - hg' + v_1)^\nu \dots$   
 wobei  $hg - hg'$  wenn Null verschwinden f.

Satzes wird  $(u, v)_{\mu+1} = u,^{(\mu+1)}(g+\alpha u, h+\beta v)_{\mu+1}$

$F(u, v) = u,^{(\mu)} \{ v,^{(\mu)}(h\beta - g'h + \alpha v) \dots + u, (g+\alpha u, h+\beta v)_{\mu+1} \}$   
 $= u,^{(\mu)} F_1(u, v)$

Invertierte Reihenentwicklung sind nun so viele als  $(u, v)_{\mu+1}$  sind, sodass lineares Set erfüllt; es handelt sich daher um die Lösung einer Reihe von Gl

$F_1(u, v) = 0$   
 $F_1'(u, v) = 0$   
 $F_1''(u, v) = 0$

Man zeigen nun, dass man die Reihenreihe für diese Gl gelöst ist, für die ist für die ursprüngliche  $F(u, v) = 0$  ist.

Für  $u, = 0$  wird  $F_1(u, v) = 0$  ein  $F$  der Ordnung  $\nu$  in  $v$  als gegeben ist zu einem unendl kl Macht  $u, v$  unendl kl Macht  $v, v$  zu einem jeden beliebigen  $\nu$  gibt es ein  $\epsilon$  ein unendl kl Macht  $\epsilon$  so dass  $u, v$  bei der Entwicklung aller jener Gl zu einem unendl kleinen Macht von  $u, v + v' + \dots = \epsilon$  Macht von  $v$  gegeben.

Man kann also die eine Gl durch ein System endlicher ersetzen; damit ist der ganze Polynomgrad auf einwert reduziert,  $\nu$  genau ist die Ordnung der ursprünglichen Funktion sind einflusslos durchgefallen ist durch die  $\epsilon$  mit  $\epsilon$  beschränkt gegeben, dann wird klar sein dass  $\epsilon$  auf dem Gebiete der wert  $\epsilon$  ist.

Sind nun die  $F_1, \dots$  gegeben, d. h. setzen sie mir voraus, so ist es nicht bewiesen die Kräfte zu gelöst. Ist dies nicht der Fall so kann man weiter, indem man die anderen Kräfte weiter lösen in unauflöslicher Verbindung. Man ist es unvollständig zu beweisen, dass man auf diese Art fortgeschritten, schließlich zu einem Gl. System gelangen, in dem die Gl. für sich lösbar sind.

Der einzig. Fall, in welchem es möglich ist, dass ein Produkt nicht eintritt ist der wo alle Faktoren von  $(u, v)$  einander gleich sind, mit anderen Worten, wo  $(u, v)$  eine rote ist. Man stellt daher voraus, dass diese fortgeschritten Lösung der Fall befristet werden kann.

Geht man weiter setzen  $u_1 = \beta u - \alpha v, v_1 = \frac{-\alpha u + \beta v}{\beta u - \alpha v}$

$$\frac{\partial F}{\partial u} = u_1^{n-1} (\alpha \beta F_1 + \beta u \frac{\partial F}{\partial u_1} - (h + \beta v_1) \frac{\partial F}{\partial v_1}) = u_1^{n-1} F_1(u_1, v_1)$$

$$\frac{\partial F}{\partial v} = u_1^{n-1} (-\alpha u F_1 - \alpha u \frac{\partial F}{\partial u_1} + (g + \alpha v_1) \frac{\partial F}{\partial v_1}) = u_1^{n-1} F_2(u_1, v_1)$$

Man denkt die Beziehung fortgesetzt

$$u_1 = (g + \alpha v_2) v_2, v_1 = (h + \beta u_2) u_2$$

Geht man weiter findet man die Gleichung in der nächsten Dimension eine Lösung, dann man

$$\frac{\partial F}{\partial u} = u_1^{n-1} u_2^{n-1} F_3(u_2, v_2);$$

$$\frac{\partial F}{\partial v} = u_1^{n-1} u_2^{n-1} F_4(u_2, v_2).$$

Man kann man unter denselben Namen  $r$  mal, so ist

$$\frac{\partial F}{\partial u} = (u_1 u_2 \dots u_r)^{n-1} F_r(u_r, v_r);$$

$$\frac{\partial F}{\partial v} = (u_1 u_2 \dots u_r)^{n-1} F_r(u_r, v_r).$$

$$f \text{ ist ein } u_1 = (g_1 + \alpha_1 v_1) u_2 = (g_1 + \alpha_1 v_1)(g_2 + \alpha_2 v_2) u_3 + \dots \\ = g_1 g_2 \dots g_{r-1} u_r + \dots$$

Unter dem geringsten Ansehen ist ein  $g_1 \dots g_{r-1}$  von Null verschieden.  $g_1$  ist nicht Null, wenn in  $(u_1, v_1)$   $g_1$  nicht vorkommt. Dessen ungeachtet ist die Voraussetzung, dass  $v_1$  wirklich vorkommt, also ist  $g_1$  nicht Null, ist nicht gleichem Grunde kein der folgenden  $g$ .

Man nehme nun für die beiden Functionen  $F(u, v)$ ,  $\frac{\partial F(u, v)}{\partial v}$  in denen  $u$  und  $v$  unabhängige Veränderliche sein sollen, die Functionen  $P(u, v)$  und  $Q(u, v)$  so dass in

$$P(u, v) \frac{\partial F}{\partial v} - Q(u, v) F(u, v) = R$$

die rechte Seite von  $v$  unabhängig wird, was leicht zu erreichen ist, da zu  $F$  und  $\frac{\partial F}{\partial v}$  keinen gemeinsamen Factor geben wird, nimmt man  $v$  so, dass  $F(u, v) = 0$  wird, also

$$P(u, v) \cdot \frac{\partial F(u, v)}{\partial v} = R(u),$$

setzt man für  $u$  und  $v$  die Potenzen in  $u_1$  und  $v_1$  ein, so ist die Condition von  $R$  ist, die nicht 0 sein kann, so wird

$$u_1^{r(r-1)} F(u_1, v_1) \cdot P(u_1, v_1) = u_1^2 (R_0 + R_1 u_1 + \dots) \\ = (g_1 g_2 \dots g_{r-1})^2 u_1^2 R(u).$$

Die Forderung auf der linken Seite ergibt sich daraus, dass  $u_1, \dots$  gleichfalls  $u_1$  enthalten. Die Gleichung kann also nicht gelöst werden, wenn  $r(r-1) \leq 1$  ist. Also kann  $r$  nicht jeden beliebigen Grad annehmen.

Es ist also das allgemeine Gleichungssystem so weit reduziert, dass wir uns mit einem System zu thun haben, so kommen wir auf zwei Quadranten zur Anwendung.

Wir setzen nun zwei wert  $u = \varphi(t), v = \psi(t)$  ein, voraus, dass  
 die zwischen  $u$  und  $v$  bestehende lineare Gl. befriedigt wird, so  
 ist auch  $u$  und  $v$  Lösung der beiden werte  $t$  und  $t$  sind  $t$  ist  
 eine wert  $t$  von  $u$  und  $v$ . Ist gegeben  $u$  und  $v$  zu einem bestimmten  
 $t$  ein bestimmtes  $u$  und  $v$  in  $t$  gegeben.

Mit Obigen fängt die Lösung an zusammen, die eine der  
 Größen  $u$  und  $v$  durch die andere ausdrücken. Diese Methode  
 hat ein Vorzeichen dafür gegeben, wie man den Wert  $t$   
 mit Hilfe der beiden  $u$  und  $v$  nach gegebenem  $t$  fest-  
 stellen. Das ist es eigentlich nur die Aufgabe  $t$  bestimmt  
 durch  $u$  und  $v$  eine funktion gegeben, die ja  
 durch die beiden  $u$  und  $v$  zu  $t$  bestimmt wird. In  
 dem meisten Fällen kommt es hier nur auf die Aufgabe  
 an.

Wir zeigen nun in maler Art die obige Methode zur Lö-  
 sung der beiden  $u$  und  $v$ .

$$u = \varphi(t) = ct^c + c_1 t^{c+1} + \dots \quad c \neq 0$$

$$v = \psi(t) = et^e + e_1 t^{e+1} + \dots \quad e \neq 0$$

Dann geben wir nach einem bekannten Satz zu einem un-  
 mittel kl  $t$  von  $u$  und  $v$  kl  $t$  von  $t$ ; man findet so  
 durch

$$\left(\frac{u}{v}\right)^{\frac{1}{c}} = t^{\frac{c}{e}} + c_1 t^{\frac{c+1}{e}} + \dots$$

$$t = \left(\frac{u}{v}\right)^{\frac{1}{c}} + c_1 \left(\frac{u}{v}\right)^{\frac{2}{e}} + c_2 \left(\frac{u}{v}\right)^{\frac{3}{e}} + \dots$$

Somit muss man natürlich zuerst die Wurzel erziehen  
 in dem gegebenen, um den richtigen Wert zu erhalten.  
 Setzen wir nun diese Werte ein, so wird

$$v = e\left(\frac{u}{c}\right)^{\frac{h}{c}} + e'\left(\frac{u}{c}\right)^{\frac{h'c'}{c}} + \dots$$

Hiemit ist die Lösung erledigt. In einem Punkte von  $u$  zu  $u + \Delta u$  ändern  $\epsilon$  Punkte von  $v$ . Hier annehmen wir ein Punktesystem als Elementen der Linie; es wird  $\sum \epsilon = \lambda$ .

Ist der Gebilde nur ein Element, so giebt die Reihe sich. Jedes Element  $\epsilon$  der Reihe ist der Größe Element. Die  $\epsilon$  ist somit nur ein  $\epsilon$  zu betrachten.

Man könnte auch durch die Reihe die Punkte lösen, oder bei einer Stelle überhört man besser die Messung. Die ungenügenden Operationen  $\epsilon, \epsilon', \dots$  sind weit über den Wert der  $u$  in  $v$  d. h. über den  $\epsilon, \epsilon', \dots$  in  $\epsilon, \epsilon', \dots$  zusammengefasst. Hier sehen wir die ungenügenden Operationen zu messen, die nötig sind um die  $\epsilon$  in  $\epsilon'$  zu erhalten. Genügend ungenügend man noch mit  $\sqrt{\epsilon}$ , oder darüber wird die ungenügende  $\epsilon$  von  $\sqrt{\epsilon}$  zu messen.

Wir setzen

$$x - a = u, \quad y - b = v.$$

Wenn  $a$  in  $b$  auch sind, so sind  $x$  in  $y$  jetzt  $\sqrt{\epsilon}$  ist  $\epsilon$  von  $t$  ungenügend; ferner sind  $\sqrt{\epsilon}$  in  $\epsilon$  zu messen  $x$  zu  $y$ . So wie  $\sqrt{\epsilon}$  ist  $\epsilon$ , die  $\sqrt{\epsilon}$  oder einer  $\sqrt{\epsilon}$  von  $x - a$  fortzuführen, ungenügend.

Die  $a = \infty$  so ist  $\frac{1}{x}$  eine solche  $\sqrt{\epsilon}$  ungenügend, die mit einer  $\sqrt{\epsilon}$  von  $t$ , aber das  $\epsilon$  ungenügend,  $x$  ist  $\sqrt{\epsilon}$  eine solche, die mit  $t^{-\epsilon}$  beginnt.

Wenn  $x$  ein  $\infty$ , so gilt dasselbe für  $y$ .

Wir fragen nun: für  $\xi, \eta$  liegt in unendl. Interv., wenn  $a, b$  oder beide  $\infty$  sind. Wenn ab sich demselben Grenzwert, alle im Unendl. gehenden  $x, y$  zu verhalten, so müssen wir die Reihenzerre in  $t$  entwickeln, in denen mindestens eine der beiden  $R$  eine unendl. Anzahl  $t$  enthält. So viele  $x$  oder  $y$   $\infty$  sind, so viele  $t$  man erhält ab im Unendl.

Sobald man eine der oben angegebenen Entwicklungen, so kann man nach unendl. viele andere erhalten. Wenn man eine beliebige  $t$  von  $t$  mit einer  $x$  verwechseln, z. B.

$$t = k_1 t + k_2 t^2 + \dots$$

man gewöhnlich  $t$  auf  $k_1$  nicht Null sein, damit  $x$  unendlich zu jedem  $t$  nur ein  $t$  gehört, verbleibt dann in der Form

$$t = h_1 t + h_2 t^2 + \dots$$

erhält. Wenn erfüllt dann für  $x$  in  $y$  die  $t$   $R$

$$x = P_1(t), \quad y = P_2(t);$$

dann bleibt ab bestehen, dass zu einem  $t$  nur ein  $t$  der  $t$  gehört  $x$  unendlich.

Sobald man nun zwei verschiedene  $x$   $P_1(t), \varphi_1(t)$   $\varphi_2(t), \varphi_3(t)$ , so ist es möglich, dass beide dasselbe Element darstellen; ab handelt sich nun um die  $t$   $x$   $y$ , was man dies erkennen kann.

Mind eine Kurve  $x = \varphi(t)$ ,  $y = \psi(t)$  ein Element der Kurve, so  
müß wenigstens in der Gegend einer bestimmten Gerade für  $t$   
jedem Punkte derselben genau ein Parameterwert  $\varphi(t)$ ,  $\psi(t)$   
entsprechen, und umgekehrt.

Sei für  $t=0$   $\varphi(0) = a$ ,  $\psi(0) = b$   
so setzen wir

$$x - a = g t^k + g_1 t^{k+1} + \dots$$

$$y - b = h t^l + h_1 t^{l+1} + \dots$$

Nur in dem Falle, wenn  $k$  nicht für  $a = \infty$  oder  $b = \infty$  steht  
der letzten Teile  $\frac{1}{x}$  resp.  $\frac{1}{y}$  auf. Wir bekommen dann  
für  $t$  eine Potenzreihe von  $x - a$ , deren Coefficienten wir  
den  $g$  zusammensetzen.

$$t = \sqrt[k]{\left(\frac{x-a}{g}\right)^{\frac{1}{k}}}$$

und setzen

$$y - b = \sum_{i=0}^{\infty} \left(\frac{x-a}{g}\right)^{\frac{l+i}{k}} = l \left(\frac{x-a}{g}\right)^{\frac{l}{k}} + l_1 \left(\frac{x-a}{g}\right)^{\frac{l+1}{k}} + \dots$$

Mir wollen wir die Glieder einzeln schreiben, die  
wirklich von Null verschieden sind.

Man ist zu bemerken, daß die verschiedenen  $k$  können gemein-  
schaftlichen Theiler  $k'$ , der ein Theiler von  $k$  ist, haben können.  
Dann setzen können wir, wenn wir setzen

$$k = k' \varepsilon, \quad l = k' \eta, \quad l_1 = k' \eta_1, \dots$$

in der Reihe in der Form

$$y - b = l \left(\frac{x-a}{g}\right)^{\frac{\eta}{\varepsilon}} + l_1 \left(\frac{x-a}{g}\right)^{\frac{\eta_1}{\varepsilon}} + \dots$$

darstellen. Sie einen gegebenen Punkt von  $x$  für die  
Länge  $\varepsilon$  und  $\eta$  verschiedenen Theiler. Man kann zeigen

zu einem  $x-a$   $k$  verschwinden Macht  $t$ , in der zu verschwinden Macht  $t$  nicht derselbe Macht  $x, y$  gegeben sollte, so gegeben ein  $k$  verschwinden Macht  $y-b$  zu einem  $x-a$  in unfernen flament. Dieser  $\varepsilon = k$  und  $k' = 1$  sein.

Mit diesen nun dieselbe Operation mit dem zweiten  $\int$  für  $q'(t), \psi'(t)$  und nehmen die vorigen auf. Sind die entsprechenden gegebenen Linien. Mit dieser kann denn eine Formel von derselben Gestalt. Die beide flamente identisch sein sollten, so muß  $k = k'$  sein; deswegen für  $t=0$  in  $T=0$  jedesmal  $a, b$  voraus kommt, so erfüllt man für die Reihen

$$y-b = l_1 g^{-\frac{\lambda_1}{n}} (x-a)^{\frac{\lambda_1}{n}} + l_2 g^{-\frac{\lambda_2}{n}} (x-a)^{\frac{\lambda_2}{n}} + \dots$$

unfernen oben

$$y-b = l_1 g^{-\frac{\lambda_1}{n}} (x-a)^{\frac{\lambda_1}{n}} + l_2 g^{-\frac{\lambda_2}{n}} (x-a)^{\frac{\lambda_2}{n}} + \dots$$

man. Mit diesen nun ein  $(x-a)^{\frac{\lambda}{n}}$ ; denn stellt die Reihe immer noch alle Macht der, weil die Wichtigkeit durch die  $g$  geworfen bleibt. So müssen nun zunächst die Exponenten  $\lambda$  und  $\lambda'$  übereinstimmen, da sonst für  $x=a$  die Reihen von verschwinden  $0$  werden würden. Dieser muß

$$(g^{-\frac{\lambda}{n}})^n = (g'^{-\frac{\lambda'}{n}})^n$$

sein. Hieran ist die ersten Kraft überein, so erfüllt man, daß alle übereinstimmen müssen, denn stimmen sie nicht überein, so würde die Differenz ein  $\neq 0$  sein.

von  $x-a$  erorden, da wir, wie es hier möglich, ebenfalls  
 Will sein können

Das hier die Reihe für  $y-b$  stimmen sollte so mit einander  
 überein, dass sie entweder identisch gleich sind, oder dass die  
 Reihe sich für  $y-b$  um ein Vielfaches  $k$  teilerig macht  
 man einander überprüfe. Denn wenn wir  $\epsilon$  irgend  
 eine  $k$  teilerige Anzahl, so stellt sich

$$\epsilon^1 \left(\frac{x-a}{y}\right)^{\frac{1}{k}}, \epsilon^2 \left(\frac{x-a}{y}\right)^{\frac{2}{k}}, \dots$$

alle  $k$  Theile von  $y-b$  dar, unter diesen  $k$  Reihen muss  
 notwendig eine sein die mit jener gemein übereinstimmt,  
 wenn diese Reihe ein  $\epsilon$  Vielfaches flammend hervorgeht  
 dann fällt.

Um dies König zeigen zu können bedienen wir uns  
 folgenden Ausdruck: Ist sei  $\epsilon$  irgend eine gewisse Zahl  
 $x$   $\epsilon$  wie schon einmal  $R$  von  $\epsilon$   $\epsilon^{\frac{1}{k}}$  mit  
 gegebenem  $\epsilon$ , wie können davon mit  $\epsilon$  noch  
 $\epsilon^{-1}$  andere Pot  $R$  erhalten  $\epsilon^{\frac{1}{k}}$ , ... .  
 Diese Reihe sollen genau denselben Rest  $\epsilon$  sein, so  
 sollen „equivalent“ heißen.

Man kann also mit der Gl für  $x-a$   $y-b$  den  
 Ausdruck von  $y-b$  durch  $x-a$  bilden  $\epsilon$   $\epsilon$   $\epsilon$   $\epsilon$   
 mit dem gemein Theil einer für ein Pot Reihe für  
 $y-b$  voraus die jener äquivalent ist, davon sind wir  
 davon sollen keine Theile einer  $\epsilon$  flammend  
 sein.

Die Wurde nun  $\sqrt[n]{g'}$  machen  $\tau = \sqrt[n]{g'}$  und  $x = a + \tau^n$ .

$$\tau = \sqrt[n]{g' \left( \frac{x-a}{g'} \right)^n} = \left( \frac{x-a}{g'} \right)^{\frac{1}{n}} \dots$$

$$\left( \frac{x-a}{g'} \right)^{\frac{1}{n}} = \sqrt[n]{g'} \tau = \tau + \dots$$

$$(x-a)^{\frac{1}{n}} = g'^{\frac{1}{n}} \tau = g'^{\frac{1}{n}} \tau$$

Setzt man dies in  $t = \sqrt[n]{g' \left( \frac{x-a}{g'} \right)^n}$  ein, so bekommt man

$$t = g' \tau + g' \tau^3 + \dots$$

Ordnung des gewöhnlichen Functionen einer Wurde kann aus dem  
 Regularität werden können, indem man für  $t$  eine gewisse  
 Potenzreihe von  $\tau$ , in welcher der Quotient der aus dem  
 in  $\tau$  nicht verschwindet, einführt.

Die beiden Systeme  $\tau$  und  $\tau^3$  sind von besonderer Bedeutung.  
 $\tau$  zeigt an, wieviele Stellen ab in dem Stamme gibt, bei  
 Laufen & denselben abzulesen,  $\tau^3$  wieviele es gibt, für die  
 $y$  denselbe ist.

Sind zwei Lössen  $q(t), \psi(t)$  in  $q_0(t), \psi_0(t)$  gegeben, und  
 sind die den Wurzeln  $t=0, t=0$  entsprechenden Stellen ein-  
 fache, so kann es auf vorzukommen, dass diese Stamme  
 an anderen Stellen sich decken, wenn  $t$  alle Potenzen in  $a$ .  
 es gewisse Größe  $t_0$  sein,  $t$  die in der Umgebung von  $t_0$   
 minimum.  $t_0$  &  $t_0$  müssen im Lössen  $t$  von  $t$  entfernt liegen.

Sei  $q(t) = \sqrt[n]{t-t_0}, \psi(t) = \sqrt[m]{t-t_0}$   
 $q_1(t) = \sqrt[n]{t-t_0}, \psi_1(t) = \sqrt[m]{t-t_0}$ .

so soll also gewisse  $q(t_0) = q_0(t_0), \psi(t_0) = \psi_0(t_0)$  sein.

Setzen wir  $t - t_0 = s$ ,  $\tau - t_0 = \sigma$

$$x = \tilde{f}(s), \quad y = \tilde{f}_0(s),$$

$$x = \tilde{f}'(\sigma), \quad y = \tilde{f}_0'(\sigma);$$

wenn nun  $\tilde{x}$  u.  $\tilde{y}$  in der Umgebung von  $s=0, \sigma=0$  über-  
einstimmen, so kann man sagen, daß beide Verfallungen  
an dieser Stelle in diesen Galisten congruieren. Man wird  
dieses gemeinsame Element betrachten, so ist dies auch u. a. m.  
das gewisse u. d. Fortsetzung derselben möglich.

Nehmen wir nun eine Reihe von Elementen

$$a, b, c, d, \dots$$

in der  $a$  mit  $b$  an einer bestimmten Stelle congruieren möge,  
ferner  $b$  mit  $c$ ,  $c$  mit  $d$  u. s. w. so sind alle mit einander  
abgleichbar u. d. Elemente derselben  $\tilde{f}$  zu betrachten.

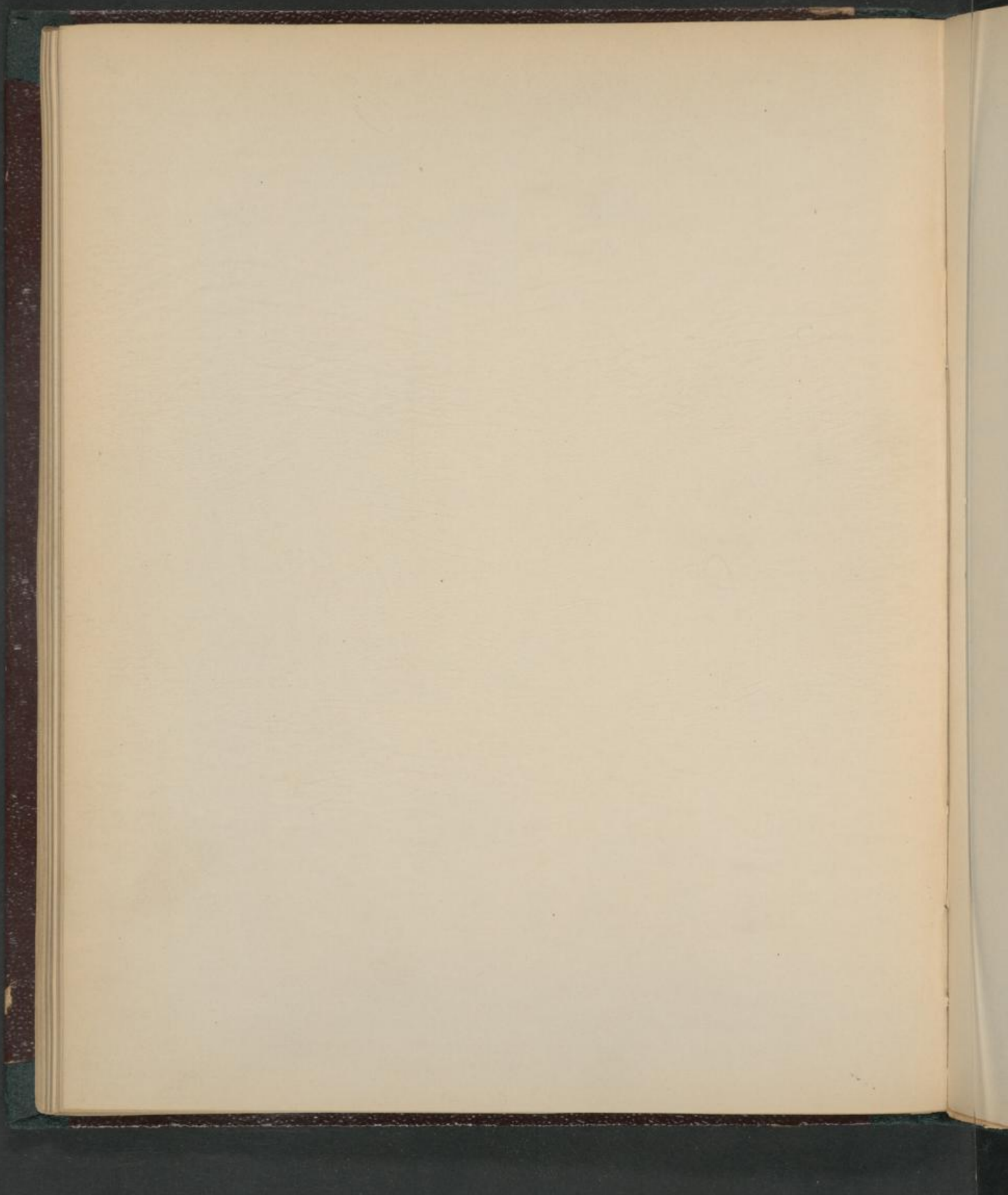
Wenn u. a. m.  $a$  u.  $d$  zwei beliebige derselben in einem  
bestimmten Glt congruieren, so kann man  
sich die u. a. m.  $b, c, \dots$  als solche  
Reihe vorstellen, daß jedes folgende Element u. d. Fortsetzung  
des Vorangehenden möglich.

9, 5-0 silber  
Broschierung  
Man  
sper 2 absp  
ffan.  
manster

yon, die  
ent a-von  
Lung  
s-feltes  
l. Kren  
am felf  
is: felf

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*









# Integrierbare Funktionen. Hauptsatz.

$R(x) = (x-a_1)(x-a_2) \dots (x-a_n)$  mit  $a_1 < a_2 < \dots < a_n$

$P(x) = (x-a_1) \dots (x-a_{n-1})$   
 $Q(x) = (x-a_1)(x-a_2) \dots (x-a_n)$

$\frac{1}{x-a_{i+1}} = F_i(x)$  mit  $a_1 < a_i < a_{i+1} < a_{i+2} < \dots < a_n$

$x_1, x_2, \dots, x_n$  mit  $a_1 < x_1 < a_2 < x_2 < a_3 < \dots < a_n$

$u_1 = \int_{a_1}^{x_1} \frac{F_1(x) dx}{\sqrt{R(x)}}$ ;  $u_2 = \int_{a_2}^{x_2} \frac{F_2(x) dx}{\sqrt{R(x)}}$ ; ...

Es ist  $u_1, u_2, \dots, u_n$  die Integrationskonstanten

Es gilt  $u_1, u_2, \dots, u_n$  sind die Integrationskonstanten

$\frac{F(x)}{\sqrt{R(x)}} = \frac{F(a_1)}{R'(a_1)\sqrt{R(x)}} + \dots$

$\frac{F(x)}{\sqrt{R(x)}} = \frac{F(a_1)}{R'(a_1)\sqrt{R(x)}} + \dots$

$\frac{F(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = \left( \frac{F(a_1)}{R'(a_1)} + \dots \right) \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

Es gilt  $\int \frac{F(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = \frac{F(a_1)}{R'(a_1)} \sqrt{R(x)} + c \sqrt{R(x)} + \dots$

$\int_{a_1}^{x_1} \frac{F(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = \frac{F(a_1)}{R'(a_1)} \sqrt{R(x)} + c \sqrt{R(x)} + \dots$

Wird (3) (5) ...  $a_0, a_1, \dots$  ...  $F(x) = P(x) \cdot Q(x)$  ...  $a_1, a_2, \dots$   
 $u_1, u_2, \dots, x_1, x_2, \dots$  ...

$$u_1 = \sqrt{a_0 - a_{2n}} \frac{P'(a_1)}{P'(a_1)} \sqrt{R(x)} + \dots; u_2 = \sqrt{a_0 - a_{2n}} \frac{P'(a_3)}{P'(a_3)} \sqrt{R(x)} + \dots$$

Wird ...  $\frac{P'(a_{2n-1})}{P'(a_{2n-1})} = Q(a_{2n-1})$  ...

$$\sqrt{R(x)} = \frac{Q(a_{2n-1})}{\sqrt{a_0 - a_{2n}}} (u_1 + (u_1 \dots u_n)_2 + \dots); (a = 1 \dots n)$$

$(u_1 \dots u_n)_2$  ...  $x_n - a_{2n-1} = \frac{R(x)}{P'(a_{2n-1})} = (1 + (1) R(x) + \dots)$

...  $x_n - a_{2n-1} = \frac{R(x)}{P'(a_{2n-1})} = (1 + (1) R(x) + \dots)$

$$\sqrt{a_0 - x_n} = \sqrt{\frac{-Q(a_{2n-1})}{(a_0 - a_{2n}) P'(a_{2n-1})}} (u_1 + (u_1 \dots u_n)_2 + \dots)$$

...  $\sqrt{\frac{-Q}{P}}$  ...  $\sqrt{a_0 - x_n} = \dots$  ...  $a = 0, 1, \dots, 2n$

$$\sqrt{a_0 - x_n} = \sqrt{a_0 - a_{2n-1}} \{ 1 + (u_1 \dots u_n)_2 + \dots \}_{a_{2n-1}}$$

...  $\sqrt{a_0 - a_p}$  ...  $\sqrt{a_0 - a_2}$  ...  $\sqrt{a_0 - a_1}$  ...

$$L(x) = (x - x_1) \dots (x - x_n)$$

...  $\sqrt{L(a_0)}$  ...  $\sqrt{a_0 - x_1} \dots \sqrt{a_0 - x_n}$  ...

$$\sqrt{L(a_{2n-1})} = G_n (u_1 + (u_1 \dots u_n)_2 + \dots)$$

$$G_n = \sqrt{\frac{-Q(a_{2n-1})}{P'(a_{2n-1})}} \cdot \frac{\sqrt{a_{2n-1} - a_1} \dots \sqrt{a_{2n-1} - a_{2n-1}}}{\sqrt{a_0 - a_{2n}}}$$

...  $\sqrt{a_{n-1}-a_{n-1}}$  ...  $a_1, a_2, \dots, a_{n-1} \cdot 2(a-1)r$   
 $\sqrt{a_{n-1}}$ ,  $\xi \in \mathbb{C}$

$$g_n = i^{n-1} \frac{\sqrt{-Q(a_{n-1})} \sqrt{(-1)^{n-1} P'(a_{n-1})}}{P'(a_{n-1}) \sqrt{a_0 - a_{n-1}}} = i^{n-1} \frac{\sqrt{(-1)^n Q(a_{n-1})}}{a_0 - a_{n-1}}$$

$$(5) \sqrt{(-1)^n Q(a_{n-1})} = \sqrt{\frac{(-1)^n Q(a_{n-1})}{a_0 - a_{n-1}}} \{u_n + (u_1 \dots u_{n-1})_2 + \dots\}$$

$$(6) \sqrt{(-1)^n Q(a_n)} = \sqrt{(-1)^n P(a_n)} \{1 + (u_1 \dots u_{n-1})_2 + \dots\}$$

$\sqrt{2}$ ,  
(7)  $\sqrt{(-1)^n Q(a_n)}$ ,  $(\sqrt{2} + \dots + \frac{1}{2} \sqrt{2} + \dots + \frac{1}{2} \sqrt{2})^2$ ,  $\varphi(u_i) \alpha$   
 $\sqrt{2} \xi \dots u_n \dots \alpha, \xi \in \mathbb{C}$ ,  $\sqrt{2} \dots$   
 $\sqrt{2} \dots \varphi \dots \varphi_n \dots \sqrt{2} \dots$

$a_1, a_2, \dots, a_n$  ...  $\sqrt{2} \dots$

$$P_2(x) = (x - a_1) \dots (x - a_n)$$

$$(8) \frac{L(x)}{P_2(x)} = 1 + \sum_{\alpha=1}^n \frac{L(a_\alpha)}{(x - a_\alpha) P_2'(a_\alpha)}$$

$$(9) \frac{L(x)}{P_2(x)} = 1 + \sum \frac{(-1)^\alpha \varphi^2(u_i) \alpha}{(x - a_\alpha) P_2'(a_\alpha)}$$

$\sqrt{2} \dots \alpha \dots x - x_1 \dots x_n, \alpha \dots x_1 \dots x_n, \dots$

$$(10) \sum_{\alpha=1}^n \left\{ \frac{(-1)^\alpha \varphi^2(u_i) \alpha}{(x - a_\alpha) P_2'(a_\alpha)} \right\} = -1$$

$\xi \in \mathbb{C}$  ...  $x = a_p$  ...  $\xi \in \mathbb{C}$

$$(11) \frac{(-1)^\alpha \varphi^2(u_i) \alpha}{P_2(a_p)} = 1 + \sum_{\alpha=1}^n \frac{(-1)^\alpha \varphi^2(u_i) \alpha}{(a_p - a_\alpha) P_2'(a_\alpha)}$$

II.

$x_0, x_1, x_2, \dots, x_{n-1}, x_n$   
 $0, a_0, a_1, \dots, a_{n-1}, a_n, -\infty$

(1) 
$$v_p = \int_{x_0}^{\infty} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}}, \quad \tilde{w}_p = \int_{a_0}^{\infty} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}}$$

$$w_p = \tilde{w}_p + \tilde{w}_1 + \dots + \tilde{w}_n = 0$$

(2) 
$$W(x) = \frac{\sqrt{R(x_0)}}{(x-x_0)L(x_0)} + \sum \frac{\sqrt{R(x_n)}}{(x-x_n)(x_0-x_n)L'(x_n)}$$

$R(x) - (x-x_0)^2 L^2(x) W^2(x) = 0$  ?  
 $L(x) = \frac{1}{(x-x_0) \dots (x-x_n)}$

(3) 
$$R(x) - (x-x_0)^2 L^2(x) W^2(x) = (x-x_0)L(x)\tilde{L}(x)$$

(4) 
$$\sigma = \int_{a_0}^{x_0} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} - \sum_{a_{n-1}}^{x_n} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} + \sum_{a_n}^{x_{n+1}} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}}$$

$$\sum_{a_n}^{x_{n+1}} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = \sum_{a_{n-1}}^{x_n} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} - \sum_{a_{n-1}}^{a_n} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} - \sum_{a_{n-1}}^{a_0} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} + \int_{a_0}^{x_0} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = -v_p$$

K



(10)  $\frac{i^{\alpha\beta} \varphi(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\alpha}{\varphi(u_1, \dots)_\alpha} = \frac{i^{\beta\alpha} \varphi(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\beta}{\varphi(u_1, \dots)_\beta}$

(11)  $\frac{\sqrt{a_1 - a_2}}{i^{\beta\alpha}} \sum \frac{\sqrt{R(x_n)}}{(x_n - a_1)(x_n - a_2)} L'(x_n) = \frac{\varphi(u_1, \dots)_\beta}{\varphi(u_1, \dots)_\alpha \varphi(u_1, \dots)_\beta}$

(12)  $\varphi(u_1, \dots)_\alpha \beta = \varphi(u_1, \dots)_\beta \alpha$   
 $\varphi(u_1, \dots)_\alpha \beta = i^{-\beta\alpha} \varphi(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\alpha \varphi(u_1, \dots)_\beta = i^{-\alpha\beta} \varphi(u_1, \dots)_\alpha \varphi(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\beta$

et cetera  $\alpha, \beta, \gamma, \dots, u_1, \dots, u_n \in u_1, \dots, u_n - \beta, \gamma, \dots$   
 $\sqrt{R(x_1)} \cdot \sqrt{R(x_2)} \dots - \sqrt{R(x_1)} \dots - \sqrt{R(x_2)} \dots - \sqrt{R(x_n)} \dots - \sqrt{R(x_n)} \dots$   
 $\varphi(-u_1, \dots)_\alpha = (-1)^\alpha \varphi(u_1, \dots)_\alpha, \dots$

(13)  $\varphi(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\alpha = \varphi(u_1 - \tilde{u}_1, \dots)_\alpha$   
 $\varphi(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\alpha = -\varphi(u_1 - \tilde{u}_1, \dots)_\alpha$

(14)  $\varphi(u_1 + 2\tilde{u}_1, \dots)_\alpha = \varphi(u_1, \dots)_\alpha$   
 $\varphi(u_1 + 2\tilde{u}_1, \dots)_\alpha = -\varphi(u_1, \dots)_\alpha$

(15)  $\sum_{n=1}^{2n} \int_{a_n}^{x_n} \frac{F_p(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = w_1$

(16)  $w_1 = \tilde{u}_1 + \tilde{u}_2 + \dots + \tilde{u}_{2n-1} - (\tilde{u}_1 + \dots + \tilde{u}_n)$   
 on  $\alpha, \beta, \gamma, \dots, \alpha_1, \alpha_2, \dots, \alpha_n, \beta, \gamma, \dots, \beta_1, \beta_2, \dots, \beta_n, \gamma_1, \gamma_2, \dots, \gamma_n$

(17)  $\varphi(u_1, \dots, u_n)_\alpha = 0$   
 (18)  $\varphi(u_1, \dots, u_n)_\beta = i^{\beta\alpha} \frac{\sqrt{(-1)^\beta \Delta(a_\beta)}}{\sqrt{a_1 - a_\beta} \dots \sqrt{a_n - a_\beta}} = i^{-\alpha\beta} \frac{\sqrt{(-1)^\alpha \Delta(a_\alpha)}}{\sqrt{x_1 - a_\alpha} \dots \sqrt{x_n - a_\alpha}}$

$c \sqrt{x_0 - a_0} \dots \sqrt{x_0 - a_n} = i^{\alpha/\beta} (-1)^{-\alpha/\beta} (x_0 - a_0)^{\sigma} \dots$

(19)  $\alpha_1/\beta + \alpha_2/\beta + \dots + \alpha_n/\beta = \sigma$

$\psi^2 = (x - a_1) \dots (x - a_n) = R_1(x)$

(20)  $\varphi(u_1 \dots u_n)/\beta = i^{\sigma - n + \beta} \sqrt{(-1)^{n - \sigma} R_1(a_0)}$

et cetera (7)

(21)  $\varphi(u_1 + v_1, u_2 + v_2, \dots) / \alpha = i^{-n + \alpha} \frac{\sqrt{x_0 - a_0} \dots \sqrt{x_0 - a_n}}{\sqrt{x_0 - a_0} (a_0 - a_1) \dots (a_0 - a_n)}$

$= i^{-n + \alpha} \frac{\sqrt{x_0 - a_0} \dots \sqrt{x_0 - a_n}}{(-1)^n \sqrt{x_0 - a_0} \sqrt{x_0 - a_1} \dots \sqrt{x_0 - a_n}}$

$c \sqrt{x_0 - a_0} \dots \sqrt{x_0 - a_n} = i^{\sigma} (-1)^{-\sigma} (x_0 - a_0)^{\sigma} \dots$

$\alpha_1/\alpha + \alpha_2/\alpha + \dots + \alpha_n/\alpha = \sigma_1$

$\sqrt{x_0 - a_0} \dots \sqrt{x_0 - a_n} = i^{\sigma_1} \sqrt{(-1)^{n - \sigma_1} R_1(a_0)}$

$\sqrt{x_0 - a_0} \dots \sqrt{x_0 - a_n} = i^{2n - \alpha} \sqrt{(-1)^{\alpha} R_1(a_0)}$

(22)  $\varphi(u_1 + v_1, \dots) / \alpha = \frac{i^{-\sigma_1 - n + \alpha - 2} \sqrt{(-1)^{\alpha} R_1(a_0)}}{\sqrt{x_0 - a_0} \sqrt{(-1)^{n - \sigma_1} R_1(a_0)}}$

$\omega = \frac{R_1(x)}{R_1(x)} = R_2(x) \text{ et}$

(23)  $\varphi(u_1 + v_1, \dots) / \alpha = \frac{i^{\alpha - \alpha - n - \sigma_1} \sqrt{(-1)^{\alpha + n - \sigma_1} R_2(a_0)}}{\sqrt{x_0 - a_0}}$

Corollaire 7

(24)  $\varphi(u_1 + v_1, \dots) / \beta = \frac{\sqrt{R_2(x_0)}}{\sqrt{x_0 - a_0} R_2(x_0)} \varphi(u_1, \dots) / \beta = \frac{i^{\sigma - n + \beta} \sqrt{R_2(x_0)}}{\sqrt{x_0 - a_0} \sqrt{R_2(x_0)}} \sqrt{(-1)^{n - \sigma} R_1(a_0)}$

(23) et  $\frac{1}{(x_0 - a_0) R_2(a_0)} = \frac{(-1)^{\alpha - 1}}{R_2(a_0)} \varphi^2(u_1 + v_1, \dots) / \alpha$

et (19) et

(24)  $\frac{L(x_0)}{R_2(x_0)} = 1 + \sum_{\alpha = \alpha_1}^{\alpha_n} \frac{-1}{R_2(a_0)} \varphi^2(u_1 + v_1, \dots) / \alpha \varphi^2(u_1, \dots) / \alpha$

227 Wlos e, a, b, c, d, r

$$\frac{L(x_0)}{(x_n - x_0) R_1(x_0)} = \sum_{\alpha=0}^{\alpha_n} \frac{L(a_\alpha)}{(x_n - a_\alpha)(x_0 - a_\alpha) R'_1(a_\alpha)}$$

$$\frac{L(x_0)}{R_1(x_0)} \frac{\varphi(u_1 + v_1 \dots)_\beta}{\varphi(u_1 \dots)_\beta} = \frac{\sqrt{R_1(x_0)}}{\sqrt{x_0 - a_\beta} R_1(x_0)} + \sum_{\alpha} \frac{L(a_\alpha) \sqrt{R_1(x_0)} \sqrt{x_0 - a_\beta}}{(x_0 - a_\alpha)(x_n - a_\alpha) R'_1(a_\alpha) L'(a_\alpha)}$$

$$\therefore \sum \frac{L(a_\alpha) \sqrt{R_1(x_0)}}{(x_n - a_\alpha)(x_0 - a_\beta) L'(a_\alpha)} = \frac{1}{\sqrt{x_0 - a_\beta}} (-1)^{\bar{\alpha}} \varphi(u_1 + v_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\alpha$$

$$(25) \frac{L(x_0)}{R_1(x_0)} \frac{\varphi(u_1 + v_1 \dots)_\beta}{\varphi(u_1 \dots)_\beta} = \frac{\sqrt{R_1(x_0)}}{\sqrt{x_0 - a_\beta} R_1(x_0)} + \sum \frac{(-1)^{\bar{\alpha}} \sqrt{x_0 - a_\beta} \varphi(u_1 + v_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\alpha}{\sqrt{x_0 - a_\beta} (x_0 - a_\alpha) R'_1(a_\alpha)}$$

$$\therefore \frac{\sqrt{R_1(x_0)}}{R_1(x_0) \sqrt{x_0 - a_\beta}} = \frac{\varphi(u_1 + v_1 \dots)_\beta}{\varphi(u_1 \dots)_\beta}$$

$$\frac{(-1)^{\bar{\alpha}}}{(x_0 - a_\alpha) R'_1(a_\alpha)} = \frac{-1}{R'_1(a_\alpha)} \varphi^2(u_1 + v_1 \dots)_\alpha$$

$$22 \text{ Cos } \omega_n = \omega_n^1 + \omega_n^3 + \dots + \omega_n^{2n-1} - (\omega_n^{\beta_0} + \dots + \omega_n^{\beta_n} - \omega_n^\beta)$$

$$21 \omega_n - \omega_n^1 + \omega_n^2 \dots - \omega_n^{2n-1} + \omega_n^{2n} = 0$$

$$0 \omega_n^1 + \dots + \omega_n^{2n} + \omega_n^{\beta_0} + \omega_n^{\beta_1} + \dots + \omega_n^{\beta_n} = 2(\omega_n^1 + \omega_n^3 + \dots + \omega_n^{2n-1})$$

$$\omega_n + \omega_n^\beta = -\omega_n + 2\omega_n^\beta$$

$$k \varphi(u_1 + v_1 + w_1 \dots)_\alpha = \varphi(v_1 - w_1 + 2w_1 \dots)_\alpha = -\varphi(v_1 - w_1 \dots)_\alpha$$

$$21 \text{ Cos } \varphi(v_1 - w_1 \dots)_\alpha = \pm \varphi(v_1 + w_1 \dots)_\alpha$$

$$21 \text{ Cos } \varphi(-u_1, -u_2 \dots)_\alpha = (-1)^{\bar{\alpha}} \varphi(u_1 \dots)_\alpha \sim \sim$$

$$\varphi(u_1 \dots u_n)_\alpha = 0, \text{ Cos } \varphi(v_1 - w_1 \dots)_\alpha = (-1)^{\bar{\alpha}} \varphi(v_1 + w_1 \dots)_\alpha$$

$$(26) \varphi(v_1 + w_1 + w_1 \dots)_\alpha = (-1)^{\alpha-1} \varphi(v_1 + w_1 \dots)_\alpha$$

$$\text{Cos } (24) \text{ Cos } (22) \sim \beta \varphi_1(\sim \omega_n \dots \omega_n \sim R_1(x))$$

$$\frac{R_2(x)}{x-\beta} \sim \frac{\sqrt{R_2 x_0}}{\sqrt{x_0 - a_\alpha} \frac{R_2 x}{x_0 - a_\beta}} \cdot \varphi(u_1 \dots)_\alpha$$

con

$$(27) \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\beta = \frac{\sqrt{x_0 - a_\beta}}{\sqrt{x_0 - a_\alpha}} \varphi(u_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\beta$$

$$\begin{aligned} \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\beta &= (-1)^{\alpha-1} \varphi(u_1 + u_2 + u_3 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\beta \\ &= (-1)^{\alpha-1} i^{\beta/\alpha} \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\beta \\ \varphi(u_1 \dots)_\alpha &= i^{\sigma_2 - n + \alpha} \frac{\sqrt{-1}^{n - \sigma_2} R_2 a_\alpha}{\sqrt{a_\alpha - a_\beta}} \end{aligned}$$

con  $\sigma_2 = \beta_1/\alpha + \dots + \beta_n/\alpha - \beta_\alpha$  etc.

$$(-1)^{\alpha-1} i^{\beta/\alpha} \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\beta = \frac{\sqrt{x_0 - a_\beta}}{\sqrt{x_0 - a_\alpha}} i^{\sigma_2 - n + \alpha} \frac{\sqrt{-1}^{n - \sigma_2} R_2 a_\alpha}{\sqrt{a_\beta - a_\alpha}} \varphi(u_1 \dots)_\beta$$

con  $\sigma_2 = \alpha_1/\alpha + \dots + \alpha_n/\alpha + \beta_1/\alpha + \dots + \beta_n/\alpha - \beta_\alpha = 2n - \alpha - \beta/\alpha$

$$\varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha = i^{\alpha + \alpha - n + \sigma_2} \frac{\sqrt{-1}^{n - \alpha - \sigma_2} R_2(a_\alpha)}{\sqrt{x_0 - a_\alpha}}$$

$$\sigma_1 + \sigma_2 = \alpha_1/\alpha + \dots + \alpha_n/\alpha + \beta_1/\alpha + \dots + \beta_n/\alpha - \beta_\alpha = 2n - \alpha - \beta/\alpha$$

$$\frac{1}{R_2'(a_\alpha)} \frac{\sqrt{x_0 - a_\beta}}{(x_0 - a_\alpha) \sqrt{a_\beta - a_\alpha}} \dots = \frac{(-1)^{\alpha + \alpha - 1} i^{\beta/\alpha} \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\beta}{\varphi(u_1 \dots)_\beta}$$

con  $\sigma_2 = \alpha_1/\alpha + \dots + \alpha_n/\alpha - \beta_\alpha$

$$(28) \frac{L(x_0)}{R_2'(x_0)} \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\beta \varphi(u_1 \dots)_\beta - \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\beta + \sum_{\alpha=1}^{\alpha_n} \frac{(-1)^{\alpha-1} i^{\beta/\alpha}}{R_2'(a_\alpha)} \varphi(u_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + u_2 \dots)_\beta$$

co - 2x comb e... v\_n, w\_n, u\_n to 1/2

$$u_n + \tilde{u}_n - v_n = \sum_{a_{2n-1}}^{a_n} \frac{F_n(x) dx}{\sqrt{R(x)}} + \int_{a_2}^{x_0} \frac{F_n(x) dx}{\sqrt{R(x)}}$$

co - 2x n u\_n + \tilde{u}\_n - v\_n to e u\_n, co (II) e x\_1, x\_2 2-05  
 u\_n, r - 1 b e f see x\_0, a\_1, ..., a\_n, F\_n(x) G(x) k a\_n  
 non 2 a\_1, a\_n, beta and the do see 0, 1, ..., 2n 1/2 e'

$$\begin{aligned} \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \alpha &= 0 \quad \alpha' \alpha \\ \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \beta &= i^{-n+\beta} \frac{\sqrt{x_0 - a_2} \sqrt{a_1 - a_2} \dots \sqrt{a_{2n-1} - a_2}}{\sqrt{a_2 - a_2}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \beta &= (-1)^\beta \varphi(v_1 - u_1 - \tilde{u}_1) \beta = \pm \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \beta \\ u_2 v_n = \tilde{u}_n \quad \alpha \beta \varphi(u_1) \beta &= -\varphi(u_1 + 2\tilde{u}_1) \beta, \alpha, \beta \pm 2 \\ \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \alpha &= \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 + v_1) \alpha \end{aligned}$$

$$(2) \quad \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \alpha = \sigma, \frac{\varphi(u_1 + \tilde{u}_1 - v_1) \beta}{\varphi(u_1) \beta} = -\frac{\sqrt{x_0 - a_2}}{\sqrt{a_2 - a_2}}$$

co (II, 7) co co, co 2, beta e alpha

$$(2) \quad \frac{\varphi(u_1 + \tilde{u}_1) \beta}{\varphi(u_1) \beta} = \frac{\sqrt{R(x)}}{R_1(x) \sqrt{x_0 - a_2}}$$

$$\text{co (II 7) } \int_{x_0}^x \frac{L(x)}{(x-x_0) R_1(x)} = \sum \frac{L(a_\alpha)}{(x_0 - a_\alpha) R_1'(a_\alpha)} \frac{1}{x_0 - a_\alpha}; \quad 4/6$$

$$\begin{aligned} \frac{L(x)}{R_1(x)} \varphi(u_1) \beta \varphi(u_1 + v_1) \beta &= \varphi(u_1) \beta \varphi(u_1 + v_1) \beta \\ &= \sum_{\substack{\alpha=1, \dots, n \\ \alpha=2, \dots, 2n}} \frac{\varphi(u_1) \beta \sqrt{x_0 - a_\alpha} L'(a_\alpha) \sqrt{R(x_0)} \varphi(u_1) \beta}{(x_0 - a_\alpha) (x_0 - a_\alpha) L'(a_\alpha) (x_0 - a_\alpha) R_1'(a_\alpha)} \end{aligned}$$

$$n. j. 6 \quad \sum \frac{\sqrt{R(x_0)}}{(x_0 - a_\alpha) (x_0 - a_\alpha) L'(x_0)} = \frac{\varphi(u_1 + \tilde{u}_1) \beta}{\varphi(u_1) \beta} \cdot \frac{1}{\sqrt{a_2 - a_2}}$$

$$L'(a_\alpha) = (-1)^\alpha \varphi(u_1) \beta$$

co 2 e b 2 a 1/2 co (8)

$$\frac{L(x_0)}{R_1(x_0)} \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(u_1 + v_1 \dots)_\beta = \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta + \sum_i (-1)^i \frac{\bar{z}}{R_1'(a_\alpha)} \varphi^2(u_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta \varphi(v_1 + u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta$$

i.e.  $\frac{L(x_0)}{R_1(x_0)} = 1 + \sum \frac{L(a_\alpha)}{(x_0 - a_\alpha) R_1'(a_\alpha)} = 1 + \sum_i \frac{(-1)^i \bar{z} \varphi^2(u_1 \dots)_\alpha}{(x_0 - a_\alpha) R_1'(a_\alpha)}$

where  $a_\alpha = -v_\alpha + u_\alpha + \tilde{u}_\alpha$

?  $L(x_0) = 0 \Rightarrow \varphi(-v_\alpha + u_\alpha + \tilde{u}_\alpha \dots)_\alpha = 0 \quad \alpha \in \mathbb{Z}, \alpha \in \mathbb{C}$

$$1 + \frac{(-1)^i \bar{z} \varphi(v_1 + u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\alpha}{(x_0 - a_\alpha) R_1'(a_\alpha)} = 0$$

i.e. (II)  $\varphi^2(v_1 + u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\alpha = \frac{R_1'(a_\alpha)}{R_1'(a_\alpha)} \varphi^2(v_1 + u_1 \dots)_\alpha$

where  $\frac{(-1)^i \bar{z}}{(x_0 - a_\alpha) R_1'(a_\alpha)} = -\frac{\varphi^2(v_1 + u_1 \dots)_\alpha}{R_1'(a_\alpha)}$

where  $\frac{L(x_0)}{R_1(x_0)} = 1 - \sum_i \frac{\varphi^2(u_1 + u_1 \dots)_\alpha \varphi^2(u_1 \dots)_\alpha}{R_1'(a_\alpha)} = N$

(1)  $\frac{L(x_0)}{R_1(x_0)} \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(u_1 + v_1 \dots)_\beta = \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta + \sum_i \frac{\varphi^2(u_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta \varphi^2(u_1 + u_1 \dots)_\alpha \varphi(v_1 + u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta}{R_1'(a_\alpha)}$

where  $\varphi(u_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta = i^{2p} \varphi(u_1 \dots)_\alpha \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta$   
 $\varphi(v_1 + u_1 \dots)_\alpha \varphi(v_1 + u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta = i^{2p} \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\alpha \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta$

(12)  $M = \varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta + \sum_i \frac{(-1)^i \bar{z}}{R_1'(a_\alpha)} \varphi(u_1 \dots)_\alpha \varphi(u_1 + \tilde{u}_1 \dots)_\beta \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\alpha \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta$

(13)  $\varphi(u_1 \dots)_\beta \varphi(v_1 + u_1 \dots)_\beta = \frac{M}{N}$

$$c) \omega_n = \omega_n^{1, \dots, 2n-1} + \omega_n - (\omega_n + \dots + \omega_n - \omega_n) \text{ etc. } | 2 |$$

$$\omega_n - \omega_n + \dots - \omega_n + \omega_n = 0$$

$$\omega_n + \dots + \omega_n + \omega_n + \dots + \omega_n = e(\omega_n - \omega_n + \dots + \omega_n) \text{ etc. } 5$$

$$\omega_n = \omega_n + \omega_n$$

$$k) \omega_n - \varphi(n_i \dots)_\alpha = i^{-\beta/\alpha} \varphi(n_i - \beta) \varphi(n_i + n_i \dots)_\alpha =$$

$$i^{-\beta/\alpha} \varphi(n_i \dots)_\beta \varphi(2n_i - n_i \dots)_\alpha = -i^{-\beta/\alpha} \varphi(n_i \dots)_\beta \varphi(-n_i \dots)_\alpha$$

$$= (-1)^{2-1} i^{-\beta/\alpha} \varphi(n_i - \beta) \varphi(n_i \dots)_\alpha$$

$$6) \varphi(n_i \dots)_\alpha = i^{-\alpha + \alpha} \frac{\sqrt{a_1 - a_\alpha} \dots \sqrt{a_{p-1} - a_\alpha}}{\sqrt{a_p - a_\alpha}}$$

$$5) (14) \varphi(n_i \dots)_\alpha = \frac{(-1)^{-n+\alpha-1} i^{-\alpha+\beta}}{i^{\beta/\alpha} \sqrt{a_1 - a_\alpha} \dots \sqrt{a_n - a_\alpha} \sqrt{a_{p-1} - a_\alpha} \dots \sqrt{a_p - a_\alpha}}$$

$$d) 2) \alpha_1/\beta + \dots + \alpha_p/\beta = \sigma \quad \beta_0/\alpha + \beta_1/\alpha + \dots + \beta_{p-1}/\alpha = \sigma_1$$

$$R_2(x) = \frac{R_1(x)}{R_1(x)} \dots (7)$$

$$(15) \varphi(n_i \dots)_\alpha = (-1)^{n+\alpha-1} i^{\sigma+\sigma_1+\alpha+\beta} \sqrt{(-1)^{n-\sigma} R_1(a_\alpha)}$$

$$\sqrt{(-1)^{n-\sigma_1-\alpha} R_2(a_\alpha)}$$

(II 11) 2 2 4

$$(16) \varphi(n_i \dots)_\alpha = 0$$

$$\varphi(n_i \dots)_\beta = 0$$

$$\varphi(n_i \dots)_\alpha = 0$$

$$d) 2) \int_{a_{2i-1}}^{x_0} \frac{F(x) dx}{\sqrt{R(x)}} = u_n \quad (i = 1, 2, \dots, n) \text{ etc. } | 1 |$$

$$u_n = u_n^{2i-1} - u_n^1 - \text{const} (II 7) \text{ etc. } | 1 |$$

$$\frac{\varphi(u_1 + n_i - n_i \dots)_\alpha}{\varphi(u_i \dots)_\alpha} = \frac{\sqrt{R(x_0)}}{L(x_0) \sqrt{x_0 - a_\alpha}} + \int \frac{\sqrt{x_0 - a_\alpha} \sqrt{R(x)}}{(x - a_\alpha)(x - x_0) L(x)}$$

...  $u_i = \sqrt{a_i - a_n} \frac{P'(a_{i-1})}{R'(a_{i-1})} \sqrt{R(x)} + \dots$

$$u_i = \sqrt{a_i - a_n} \frac{P'(a_{i-1})}{R'(a_{i-1})} \sqrt{R(x)} + \dots$$

...  $\frac{\partial \phi(u_i, \dots)}{\partial u_i} = \dots$

$$\frac{\partial \phi(u_i, \dots)}{\partial u_i} = \dots$$

$$\frac{\partial \phi(u_i, \dots)}{\partial u_i} = (-1)^i \frac{R'(a_{i-1})}{\sqrt{a_i - a_n} \sqrt{x - a_i} P'(a_{i-1})} \phi(u_i, \dots)$$

...  $\frac{\partial \phi(u_i, \dots)}{\partial u_i} = \dots$

$$\frac{\partial \phi(u_i, \dots)}{\partial u_i} = \dots$$

$$\alpha \geq 2i - 1.$$

III

...  $\frac{\partial \phi(u_i, \dots)}{\partial u_i} = \dots$

$$(1) \quad u_i u_i = \sum_n \int_{a_{2n-1}}^{x_n} \frac{P_x}{x - a_i} \frac{dx}{\sqrt{R_x}}$$

$$v u_i = \sum_n \int_{a_{2n-1}}^{x_n} \frac{P_x}{x - a_{2i-1}} \frac{dx}{\sqrt{R_x}}$$

...  $\sqrt{R(x)} = Q(a_i) \{ u_i u_i + (u_i \dots) \}$

$$\sqrt{R(x)} = Q(a_i) \{ u_i u_i + (u_i \dots) \}$$

$$\sqrt{R(x)} = Q(a_{2i-1}) \{ u_i u_i + (u_i \dots) \}$$

$$\sqrt{a_{n-1} - x_n} = \sqrt{\frac{Q'(a_{n-1})}{P'(a_{n-1})}} \{x_n u_n + (u_{i..})_2 + \dots\}$$

$$\sqrt{a_n - x_n} = \sqrt{a_n - a_{2n-1}} \{1 + (u_{i..})_2 + \dots\}$$

$$\text{No. } \dots \text{ } \mathcal{L}x = (x-x_1) \dots (x-x_n)$$

$$(2) \frac{f(u_{i..})_0}{\sqrt{R'a_0}} = \frac{\sqrt{L a_0}}{\sqrt{R'a_0}} = al(u_{i..})_0$$

$$(3) \frac{f(u_{i..})_{2n-1}}{\sqrt{R'a_{2n-1}}} = \frac{\sqrt{L a_{2n-1}}}{\sqrt{R'a_{2n-1}}} = al(u_{i..})_{2n-1}$$

$$(4) \frac{f(u_{i..})_{2n}}{\sqrt{R'a_{2n}}} = \frac{\sqrt{L a_{2n}}}{\sqrt{R'a_{2n}}} = al(u_{i..})_{2n}$$

$$\text{or } \frac{f(u_{i..})_{2n}}{\sqrt{(-1)^{\alpha} R'a_{2n}}} = \frac{\sqrt{(-1)^{\alpha} L(a_{2n})}}{\sqrt{(-1)^{\alpha} R'a_{2n}}} = al(u_{i..})_{2n}$$

$$(5) i^{-2/p} al(u_{i..})_{2n} al(u_{i..})_{2n-1} = i^{-2/p} al(u_{i..})_{2n-1} al(u_{i..})_{2n}$$

$$= al(u_{i..})_{2n-1}$$

$$(6) \frac{al(u_{i..})_{2n-1}}{al(u_{i..})_{2n} al(u_{i..})_{2n}} = \frac{\sqrt{a_{2n} - a_n}}{i^{1/2}} \sum \frac{\sqrt{R'x_n}}{(x_n - a_n)(x_n - a_{2n})}$$

No. (I, 6)  $\mathcal{L}x = (x-x_1) \dots (x-x_n)$

$$(7) al(u_{i..})_{2n-1} = \sqrt{\frac{Q'(a_{n-1})}{P'(a_{n-1})}} \{x_n u_n + (u_{i..})_2 + \dots\}$$

$$al(u_{i..})_{2n} = \sqrt{\frac{Q'(a_{2n})}{P'(a_{2n})}} \{1 + (u_{i..})_2 + \dots\}$$

or (II 8)

$$(8) al(u_{i..})_{2n-1} = \frac{i^{\alpha-2\alpha}}{al(u_{i..})_{2n}}$$

$$(9) \frac{al(u_{i..})_{2n-1}}{\sqrt{a_{2n} - a_n} al(u_{i..})_{2n}} = \frac{al(u_{i..})_{2n-1}}{\sqrt{a_{2n} - a_n} al(u_{i..})_{2n}} = \sum \frac{\sqrt{R'x_n}}{(x_n - a_n)(x_n - a_{2n})} \mathcal{L}x_n$$

~ 2022 0 1 2 3 0

$$(10) \frac{\sqrt{a_1 - a_2} \operatorname{al}(u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\alpha}{\operatorname{al}(u_1 \dots)_\alpha} + \frac{\sqrt{a_1 - a_2} \operatorname{al}(u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\beta}{\operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta} + \frac{\sqrt{a_1 - a_2} \operatorname{al}(u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\gamma}{\operatorname{al}(u_1 \dots)_\gamma} = 0$$

1/2

$$(11) \operatorname{al}(u_1 + 2\tilde{w}_1 \dots)_\alpha = \operatorname{al}(u_1 \dots)_\alpha$$

$$\operatorname{al}(u_1 + 2\tilde{w}_1 \dots)_\alpha = -\operatorname{al}(u_1 \dots)_\alpha \quad \alpha \leq \beta$$

0 2 ~ 6 ~

$$(12) w_n = \tilde{w}_n + \tilde{w}_n + \dots + \tilde{w}_n - \tilde{w}_n - \tilde{w}_n - \dots - \tilde{w}_n$$

$$(13) i_n v_n = \int_{x_0}^{\infty} \frac{P x}{x - a_{n-1}} \frac{dx}{\sqrt{R x}}$$

$$(14) \operatorname{al}(u_1 \dots)_\alpha = 0 \quad \operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta = i^{\sigma-n+\beta} \frac{\sqrt{(-1)^\beta R_1 a_2}}{R_2' a_2}$$

$$\operatorname{al}(u_1 \dots)_{\alpha'} = 0 \quad \operatorname{al}(u_1 \dots)_{\beta'} = 0$$

$$\operatorname{al}(u_1 \dots)_\alpha = (-1)^{\alpha+\alpha-1} i^{\sigma+\sigma+\alpha+\beta} \frac{\sqrt{(-1)^\beta R_1 a_2} (-1)^\alpha R_2 a_2}{R_2' a_2 (a_\alpha - a_1)^2 R_2' a_2}$$

0 0 1 (1 1 0)

$$\operatorname{al}(u_1 + u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\alpha = 0; \frac{\operatorname{al}(u_1 + u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\beta}{\operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta} = -\frac{\sqrt{x_0 - a_1}}{\sqrt{a_2 - a_1}}$$

$$(15) \frac{\operatorname{al}(u_1 + u_1 \dots)_\beta}{\operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta} = \frac{\sqrt{R x_0}}{\sqrt{x_0 - a_1} R_1 x_0}$$

1/2 6

$$(16) N = 1 - \sum (-1)^\alpha \operatorname{al}^2(u_1 \dots)_\alpha \operatorname{al}^2(u_1 + u_1 \dots)_\alpha = \frac{L x_0}{D x_0}$$

$$M = \operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta \operatorname{al}(u_1 + u_1 \dots)_\beta + \sum (-1)^\alpha \operatorname{al}^2(u_1 \dots)_\alpha \operatorname{al}(u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\beta \operatorname{al}^2(u_1 + u_1 \dots)_\alpha \operatorname{al}(u_1 + u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\beta$$

$$(17) M = \operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta \operatorname{al}(u_1 + u_1 \dots)_\beta + \sum (-1)^\alpha \operatorname{al}^2(u_1 \dots)_\alpha \operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta \operatorname{al}(u_1 + u_1 \dots)_\alpha \operatorname{al}(u_1 + u_1 \dots)_\beta$$

$$(18) \operatorname{al}(u_1 \dots)_\beta \operatorname{al}(u_1 + u_1 \dots)_\beta = \frac{M}{N}$$

(16) 0 9, 6 x\_0 = a\_1, 2 1

$$(-1)^{-n+\sigma+\beta} \frac{\sqrt{(-1)^\beta R_2' a_2}}{R_1 a_2} \operatorname{al}^2(u_1 \dots)_\beta = \sum (-1)^\beta \operatorname{al}^2(u_1 + \tilde{w}_1 \dots)_\alpha \operatorname{al}^2(u_1 \dots)_\alpha$$

i.e.  $\frac{\sqrt{-1} P_{\beta} a_{\beta}}{P_{\beta} a_{\beta}} = \frac{(-1)^{\beta+\sigma+\beta}}{a^{\beta}(u_{i..})^{\beta}}$

$al(u_{i..})_{\alpha} = \frac{i^{\beta} al(u_{i..})_{\beta}}{a^{\beta}(u_{i..})^{\beta}} = \frac{i^{-\alpha/\beta+1} al(u_{i..})_{\beta}}{a^{\beta}(u_{i..})^{\beta}}$

con (19)  $al^{\beta}(u_{i..})_{\beta} = al^{\beta}(u_{i..})_{\beta} + \sum_{\alpha} (-1)^{\alpha+\beta} al^{\beta}(u_{i..})_{\beta} al^{\beta}(u_{i..})_{\alpha}$

or (20)  $u_n u'_n = \int_{a_{2n-1} x - a_{2n-1}}^{x_0} \frac{P_x dx}{\sqrt{R_x}}$

$v_n = w_n - u'_n$

or (21)  $\frac{al(u_{i..} - u_{i..} + u'_{i..})_{\alpha}}{al(u_{i..})_{\alpha}} = \frac{\sqrt{R_{x_0}}}{(x_0 - a_{\alpha}) L_{x_0}} \frac{w_{x_0} - w_{a_{\alpha}}}{x_0 - a_{\alpha}} \sqrt{x_0 - a_{\alpha}}$

or (22)  $w_x = \sum \frac{\sqrt{R_{x_n}}}{(x_n - x) L_{x_n}}$

$w_{x_0}, x_0, w_{a_{2n-1}}$  etc.  $u'_n = \frac{d}{dx} \int \frac{P_x dx}{\sqrt{R_x}}$

$u_n u'_n = \frac{\sqrt{R_{x_0}}}{L_{x_0}} + \dots$

or  $\frac{d}{dx} \int \frac{P_x dx}{\sqrt{R_x}}$  etc.

$\frac{d al(u_{i..} - u_{i..})_{\alpha}}{d a_{2n-1} d u_{i..}} = \frac{al(u_{i..})_{\alpha}}{\sqrt{a_{2n-1} - a_{2n-1}}} = \frac{(-1)^{\alpha} al(u_{i..})_{\alpha}}{\sqrt{a_{2n-1} - a_{2n-1}} \sqrt{R_{a_{2n-1}}}}$

or  $l_{a_{2n-1}} = \sqrt{\frac{d a_{2n-1}}{d a_{2n-1}}}$

$\frac{d al(u_{i..})_{\alpha-1}}{d a_{2n-1}} = \frac{i^{2n-1/2\beta-1} l_{2\beta-1} al(u_{i..})_{2\beta-1}}{\sqrt{a_{2n-1} - a_{2\beta-1}}}$

i.e.  $al(u_{i..})_{2\beta-1, 2n-1} = \frac{\sqrt{a_{2n-1} - a_{2\beta-1}}}{i^{2n-1/2\beta-1}} al(u_{i..})_{2\beta-1} al(u_{i..})_{2n-1}$   
 $\cdot \sum \frac{\sqrt{R_{x_n}}}{(x_n - a_{2n}) / (x_n - a_{2\beta-1}) al(x_n)}$

or

$$\frac{\partial \alpha(u_i)_{2n-1}}{\partial u_i} = -e_{2n-1}^2 \alpha(u_i)_{2n-1} \alpha(u_i)_{2n-1} \sum \frac{\sqrt{R_x}}{(x_n - a_{2n-1})(x_n - a_{2n-1})} \alpha^2 x_n$$

oder  $e_{2n-1}^2$

$$\frac{e_{2n-1}^2 - \alpha(u_i)_{2n-1}}{a_{2n-1} - x_i}$$

oder  $e_{2n-1}^2, u_i, u_{i-1}$

$$\sum_n \frac{e_{2n-1}^2 \alpha(u_i)_{2n-1}}{(a_{2n-1} - x_i)(x_n - a_{2n-1})} = 0 \quad n \geq 2$$

$$\sum_n \frac{e_{2n-1}^2 \alpha(u_i)_{2n-1}}{(a_{2n-1} - x_i)(x_i - a_{2n-1})} = \frac{L'(x_i)}{P'(x_i)}$$

$$\sqrt{R_x} = \frac{(a_{2n-1} - x_i) P_x}{e_{2n-1}^2 \alpha(u_i)_{2n-1}} \sum_n \frac{e_{2n-1}^2 \alpha(u_i)_{2n-1}}{a_{2n-1} - x_i} \frac{\partial \alpha(u_i)_{2n-1}}{\partial u_i}$$

6 No  $e_{2n-1}^2, 1, 2, \dots, n$

$$(23) \frac{\partial \alpha(u_i)_{2n-1}}{\partial u_i} = \sqrt{-Q_{2n-1}} \frac{1}{P'_{2n-1}} \frac{1}{\alpha_{2n-1} - a_i} \alpha(u_i)_{2n-1} \alpha(u_i)_{2n-1}^{\alpha}$$

$$= \sqrt{-Q_{2n-1}} \frac{i^{2n-1} \alpha}{P'_{2n-1} \sqrt{a_{2n-1} - a_i}} \alpha(u_i)_{2n-1} \alpha(u_i)_{2n-1}^{\alpha}$$

et  $2, 2, \dots, (2, 13) \alpha_1 - \alpha_k = 1, 3, \dots, 2n-1, x_0 = a_1, \dots, \alpha_{2n} = 0$   
 $v_n = 2n, \sigma_i = \alpha_{2n+1}^{\alpha} \frac{2\alpha}{e_{2n-1}} = 2n+1 - n; \alpha = n-1 \dots k$

$$\sqrt{\frac{-Q_{2n-1}}{P'_{2n-1}}} = \sqrt{a_{2n-1} - a_i} \alpha(u_i)_{2n-1}$$

oder  $u_i$   $\sqrt{\frac{-Q_{2n-1}}{P'_{2n-1}}} = g_n \alpha$

$$(24) \frac{\partial \alpha(u_i)_{2n-1}}{\partial u_i} = i^{2n-1} \alpha(u_i)_{2n-1} \alpha(u_i)_{2n-1} \alpha(u_i)_{2n-1}^{\alpha}$$

oder  $\sum_n \frac{1}{2} \int_{a_{2n-1}}^{x_n} \frac{\sqrt{R_x}}{(x-\xi) P_x} \frac{P_x}{\sqrt{R_x}} dx, H(u_i, \dots, u_n)$

oder  $\frac{1}{2} \int_{x_0}^{\infty} \frac{\sqrt{R_x}}{(x-\xi) P_x} \frac{P_x}{\sqrt{R_x}} dx = 0$

$$\int_{a_0}^{\infty} \frac{\sqrt{R\xi}}{(x-\beta)\sqrt{R\xi}} \frac{Dx}{\sqrt{R\xi}} dx = \sigma$$

$$u_n w_n = \int_{\xi}^{\infty} \frac{Dx}{(x-a_{n-1})\sqrt{R\xi}}$$

u 2 a

$$(25) \mathcal{H}(u_1+u_2) = \mathcal{H}(u_1) + \sigma + \frac{1}{2} \log \frac{G\xi + \sqrt{R\xi}}{G\xi - \sqrt{R\xi}}$$

$$(26) \frac{G\xi}{L\xi} = \frac{\sqrt{R\xi_0}}{L\xi_0} + W\xi - u\xi_0$$

$$\sqrt{x_0 - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} = \left( \frac{\sqrt{R\xi_0}}{L\xi_0} - W\xi_0 + W_{a_0} \right) \operatorname{al}(u_1)_{\alpha}$$

$$\sqrt{\xi - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} = \left( \frac{\sqrt{R\xi}}{L\xi} - W\xi + W_{a_0} \right) \operatorname{al}(u_1)_{\alpha}$$

$$\sqrt{\xi - a_0} \operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha} = \left( \frac{\sqrt{R\xi}}{L\xi} + W\xi - W_{a_0} \right) \operatorname{al}(u_1)_{\alpha}$$

$$\sqrt{x_0 - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} - \sqrt{\xi - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} = \frac{G\xi - \sqrt{R\xi}}{L\xi}$$

$$\sqrt{x_0 - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} + \sqrt{\xi - a_0} \operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha} = \frac{G\xi + \sqrt{R\xi}}{L\xi}$$

$$(26) \mathcal{J} = \frac{G\xi - \sqrt{R\xi}}{G\xi + \sqrt{R\xi}} = \frac{\sqrt{x_0 - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} - \sqrt{\xi - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha}}{\sqrt{x_0 - a_0} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} + \sqrt{\xi - a_0} \operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha}}$$

ca 20 (15) 6

$$(27) \mathcal{J} = \frac{\operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} - \operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha}}{\operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha} + \operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha}}$$

ca 20

$$(28) \mathcal{H}(u_1+\tilde{u}_1) = \mathcal{H}(u_1) + \sigma + \frac{1}{2} \log \frac{\operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha}}{\operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha}}$$

ca 20 - u\_1, ..., u\_n \in u\_1, u\_n \dots

$$(29) \mathcal{F}_1 = \frac{\operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha} + \operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha}}{\operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha} - \operatorname{al}(u_1+u_2+\tilde{u}_1)_{\alpha} \operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha}}$$

$$(30) \mathcal{H}(u_1-u_2) = \mathcal{H}(u_1) - \sigma + \frac{1}{2} \log \mathcal{J}$$

$$(31) \mathcal{H}(u_1-\tilde{u}_1) = \mathcal{H}(u_1) - \sigma + \frac{1}{2} \log \frac{\operatorname{al}(u_1+u_2)_{\alpha}}{\operatorname{al}(u_1-u_2)_{\alpha}}$$

ca 20 15 (a \beta \alpha \xi)

$$\frac{\sqrt{x_0 - a_p}}{x - a_p} = \frac{al(w_1 + w_2 \dots)_p}{al(u_1 + u_2 \dots)_p}$$

Or  $k_1(26) \beta \in \alpha_1, \dots$

$$T = \frac{al(w_1 + w_2 \dots)_p al(u_1 + v_1 \dots)_p - al(u_1 + w_1 \dots)_p al(v_1 + w_1 \dots)_p}{al(w_1 + w_2 \dots)_p al(u_1 + v_1 \dots)_p + al(u_1 + w_1 \dots)_p al(v_1 - w_1 \dots)_p} \quad (32)$$

$$T_1 = \frac{al(w_1 + w_2 \dots)_p al(u_1 - v_1 \dots)_p + al(v_1 + w_1 \dots)_p al(u_1 + w_1 \dots)_p}{al(w_1 + w_2 \dots)_p al(u_1 - v_1 \dots)_p - al(v_1 + w_1 \dots)_p al(u_1 - w_1 \dots)_p}$$

$w_2 \beta_1, \beta_2, \dots, \beta_{2n-1}, \dots, w_1, w_2 + w_1, \dots, w_n - w_{n-1} = 0$

$$T = \frac{al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 \dots)_{2n-1} - al(u_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1}}{al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 \dots)_{2n-1} + al(u_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 - w_1 \dots)_{2n-1}} \quad (33)$$

$$T_1 = \frac{al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 \dots)_{2n-1} + al(v_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1}}{al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 \dots)_{2n-1} - al(v_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 - w_1 \dots)_{2n-1}}$$

Or  $v_n = u_n - u_n' - \dots$  and  $u_n + u_n' \dots \in \alpha_n \dots$  (30)

Or  $T_1 = T_2 = T_3 \dots$

$$\beta_4) H(u_1 + u_2 \dots) = H(u_1 \dots) + \sigma^{2n-1} + i \log u.$$

$$u = \frac{-al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1}}{al(u_1 - w_1 \dots)_{2n-1}} T_1 \dots$$

$$(35) u = \frac{1 + al(u_1 \dots)_{2n-1} al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1}}{1 - al(u_1 \dots)_{2n-1} al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 - w_1 \dots)_{2n-1}}$$

(34, 35) Or  $u = \sqrt[2n]{a u_1, u_2 \dots}$

$$(37) \frac{\partial H(u_1 \dots)}{\partial u_n} = \frac{1}{2} al(w_1 \dots)_{2n-1} al(u_1 \dots)_{2n-1} (al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1} - al(u_1 - w_1 \dots)_{2n-1})$$

$$\frac{1}{2} (al(u_1 + w_1 \dots)_{2n-1} + al(u_1 - w_1 \dots)_{2n-1}) = \frac{2 \beta_1 al(u_1 \dots)_{2n-1}}{\sqrt{x - a_{2n-1}} L \beta}$$

$$\frac{\sqrt{\beta_1}}{\sqrt{x - a_{2n}} \beta_1} = \frac{al(w_1 \dots)_{2n}}{al(\beta_1 \dots)_{2n}}, \quad \frac{\sqrt{x - a_{2n}}}{\sqrt{x - a_{2n-1}}} = \frac{al(w_1 \dots)_{2n, 2n-1}}{al(\beta_1 \dots)_{2n, 2n-1}}$$

$$\frac{L \beta}{\beta_1} = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} \frac{al^2(w_1 \dots)_{2n-1}}{al^2(u_1 \dots)_{2n-1}}$$

$$(38) \frac{\partial H(u_i)}{g_n \partial u_n} = \frac{al(u_i)_{1/n-1} al(u_i)_{1/n} al(u_i)_{1/n+1} al(u_i)_{1/n+2}}{al(0)_{1/n} al(0)_{1/n+1} al(0)_{1/n+2} \{1 + \sum_{\alpha} al^2(u_i)_{1/n-1} al^2(u_i)_{1/n+1}\}}$$

$$(39) g_n = v_n \sqrt{\frac{Q_{2m-1}}{P'_{2m-1}}} \quad al(0)_{1/n+1}$$

$$i' \text{ or } \sqrt{\frac{Q_{2m-1}}{P'_{2m-1}}} = \sqrt{a_{2m-1}} al(u_i)_{1/n} = \frac{i^{2m/n-1} \sqrt{a_{2m-1}}}{al(0)_{1/n}}$$

$$\omega \text{ or } v_n = v_n i^{-2m/n-1} \sqrt{a_{2m-1}} \text{ or}$$

$$(40) \frac{\partial H(u_i)}{v_n \partial u_n} = \frac{al(u_i)_{1/n-1} al(u_i)_{1/n} al(u_i)_{1/n+1} al(u_i)_{1/n+2}}{(i^{2m/n-1} al(0)_{1/n} \{1 + \sum_{\alpha} al^2(u_i)_{1/n-1} al^2(u_i)_{1/n+1}\})}$$

$$v_n \text{ or } \eta = \frac{P'_{2m-1}}{Q_{2m-1}} \text{ or } \eta = \frac{P'_{2m-1}}{Q_{2m-1}}$$

$$\eta = \frac{P'_{2m-1}}{Q_{2m-1}} = \frac{P'_{2m-1}}{Q_{2m-1}} (\xi - a_{2m-1}) + \dots$$

$$\text{or } \xi - a_{2m-1} = \frac{Q_{2m-1}}{P'_{2m-1}} \eta^2 + \dots$$

$$\text{or } H(u_i) = \frac{1}{\xi - \eta} = \frac{1}{\xi - a_{2m-1}} + \frac{\xi - a_{2m-1}}{(\xi - a_{2m-1})^2} + \dots$$

$$C_n \eta' = \int_{a_{2m-1}}^{\xi} \frac{P'_{2m-1} d\xi}{(\xi - a_{2m-1}) \sqrt{R\xi}} = v_n \eta' - \frac{v_n}{\eta} \text{ or } \eta' = \frac{v_n}{\eta} + \dots$$

$$\text{or } \eta' = \frac{v_n}{\eta} + \dots \text{ or } \eta = \frac{v_n}{\eta'} + \dots \text{ or } \eta = \frac{v_n}{\eta'} + \dots$$

$$v_n f(u) = \sum_{\alpha} \int_{a_{2m-1}}^{x_0} \frac{Q_{2m-1}}{P'_{2m-1}} \frac{P_x dx}{(x - a_{2m-1}) \sqrt{R_x}} = H(u_i)_{1/n}$$

$$\int_{x_0}^{\infty} \frac{Q_{2m-1}}{P'_{2m-1}} \frac{P_x dx}{(x - a_{2m-1}) \sqrt{R_x}} = \sigma_m$$

$$\text{or } \sigma_m \text{ or } \sigma_m \text{ or } x_0 = a_{2m-1}$$

$$H(u_1 + v_i)_{2m} = H(u_i)_{2m} + \sigma_m + \frac{al(v_i)_{2m-1} g_m}{al(u_i)_{2m-1} al(u_1 + v_i)_{2m-1}}$$

$$H(u_1 - v_i)_{2m} = H(u_i)_{2m} - \sigma_m - g_m \frac{al(v_i)_{2m-1}}{al(u_i)_{2m-1} al(u_1 - v_i)_{2m-1}}$$

Let  $\xi = \sqrt{a_{2m-1}}$

$$al(u_i)_{2m-1} = \frac{\sqrt{a_{2m-1}}}{\xi - a_{2m-1}}$$

$$\frac{\partial H(u_i)}{\partial u_i} = \frac{a_{2m-1} \sqrt{a_{2m-1}}}{(\xi - a_{2m-1})^2} al^2(u_i)_{2m-1} = \frac{a_{2m-1} \sqrt{a_{2m-1}} al^2(u_i)_{2m-1}}{(\xi - a_{2m-1})^2 N_\xi}$$

$$N_\xi = 1 + \sum \frac{a_{2m-1}}{\xi - a_{2m-1}} al^2(u_i)_{2m-1}$$

Let  $\xi = \sqrt{a_{2m-1}}$ ,  $\eta = \sqrt{a_{2m-1}}$

$$(42) \frac{\partial H(u_i)_{2m}}{\partial u_i} = \frac{a_{2m-1} a_{2m-1} al^2(u_i)_{2m-1}}{a_{2m-1} a_{2m-1} al^2(u_i)_{2m-1}}$$

Let  $n = m$

$$(42a) \frac{\partial H(u_i)_{2m}}{\partial u_i} = \frac{a_{2m-1}}{al^2(u_i)_{2m-1}} + \frac{\sum a_{2m-1} a_{2m-1} al^2(u_i)_{2m-1}}{(a_{2m-1} - a_{2m-1}) al^2(u_i)_{2m-1}}$$

Let  $\xi = \sqrt{a_{2m-1}}$ ,  $\eta = \sqrt{a_{2m-1}}$

$$(43) \frac{\partial H(u_i)_{2m}}{\partial u_i} = \frac{\sum a_{2m-1} a_{2m-1} al^2(u_i)_{2m-1}}{al^2(u_i)_{2m-1} (a_{2m-1} - a_{2m-1}) al^2(u_i)_{2m-1}}$$

Let  $\xi = \sqrt{a_{2m-1}}$ ,  $\eta = \sqrt{a_{2m-1}}$

$$H(u_1 + v_i)_{2m} = H(u_i)_{2m} + \sigma_m + \log \frac{-al(u_1 + v_i)_{2m-1} a}{al(u_1 - v_i)_{2m-1} a}$$

$$= H(u_i)_{2m} + \sigma_m - \frac{1}{2} \left\{ \frac{\partial al(u_1 + v_i)_{2m-1} a}{al(u_1 + v_i)_{2m-1} a} + \frac{\partial al(u_1 - v_i)_{2m-1} a}{al(u_1 - v_i)_{2m-1} a} \right\}$$

$$(44) \frac{\partial \log al(u_1 + v_i)_{2m-1} a}{\partial u_i} = H(u_i)_{2m} + \sigma_m - H(u_1 + v_i)_{2m}$$

$$(45) \frac{\partial \log al(u_1)_{2m}}{\partial u_i} = H(u_1 - v_i)_{2m} + \sigma_m - H(u_1 + v_i)_{2m}$$

41

$$\frac{\partial H(u_1, \dots, u_m)}{\partial u_m} = - \frac{a_{2m-1} a_{2m-2} \dots a_{2m-1} \text{al}(u_1, \dots, u_{m-1}) \text{al}(u_1, \dots, u_{m-1})}{a_{2m-1} - a_{2m-2}}$$

$$= \frac{(-1)^{2m-1-1} a_{2m-1} a_{2m-2} \dots a_{2m-1} \text{al}(u_1, \dots, u_{m-1})}{a_{2m-1} - a_{2m-2}}$$

... ..

$$\frac{\partial H(u_1, \dots, u_m)}{\partial u_m} = \frac{\partial H(u_1, \dots, u_{m-1})}{\partial u_m}$$

$$\sum_n (-1)^{2n-1} H(u_1, \dots, u_{m-1}) \dots$$

... ..

$$(47) \text{d log } H(u_1, \dots) = \sum_n \{ \dots - H(u_1, \dots, u_{m-1}) \} \dots$$

... ..

$$(48) \text{al}(u_1, \dots)_a = \frac{H(u_1, \dots)_a}{H(u_1, \dots)}$$

$$(49) \text{d log } H(u_1, \dots)_a = \sum_n \{ \dots - H(u_1, \dots, u_{m-1}) \} \dots$$

... ..

$$\text{d } H(u_1, \dots, u_m) = - \dots \text{al}(u_1, \dots, u_{m-1}) \dots$$

$$+ \sum_n \frac{(-1)^{2m-1-2n} a_{2m-1} a_{2m-2} \dots a_{2m-1} \text{al}(u_1, \dots, u_{m-1})}{a_{2m-1} - a_{2m-2}}$$

... ..

$$\eta_n = \frac{D_{xx}}{\sqrt{R(x)}} \dots H(u_1, \dots)_m \dots$$

$$H(u_1, \dots)_m = - \sum_n \int \frac{D_{xx}}{(x-a_{2n-1})^2 \sqrt{R(x)}}$$

$$x_n - a_{2n-1} = c_{2n-1} \eta_n^2 + \dots$$

$$dx_n = 2c_{2n-1} \eta_n d\eta_n$$

$$H(u_1, \dots)_m = - \int \frac{D_{xx}}{\eta_n^2} + \dots$$

$$H(u_i)_{2m} = -\frac{e_{2m}}{\eta_{2m}} + \int (q_i \dots q_m)$$

$\int (q_i \dots q_m) \dots$

$$\frac{\partial \log al(u_i)_{2m-1}}{\partial u_m} = -H(u_i)_{2m} + \sigma_m + H(u_i - a_i)_{2m-1}$$

$$al(u_i)_{2m-1} - g_m(u_m u_{m+1} \dots) = g_m \eta_{2m} + \dots$$

$$\frac{\partial \log al(u_i)_{2m-1}}{\partial u_m} = \frac{e_{2m}}{\eta_{2m}} + \int (q_i \dots q_m)$$

$$\sigma_m + H(u_i - a_i)_{2m-1} = \dots$$

$\log al(u_i)_{2m-1} \dots$

$\dots$

$$(20) H(u_i) = 1 + (u_i u_i)_{2m} + (u_i u_i)_{4m} + \dots$$

$\dots$

$$(21) H(u_i + u_i - a_i)_{2m} = H(u_i - a_i)_{2m} + \sigma_m - g_m al(u_i)_{2m-1} al(u_i)_{2m-1} al(u_i + u_i - a_i)_{2m-1}$$

$$H(u_i - u_i - a_i)_{2m} = H(u_i - a_i)_{2m} - \sigma_m + g_m al(u_i)_{2m-1} al(u_i)_{2m-1} al(u_i - u_i - a_i)_{2m-1}$$

$$(22) \sigma_m = -\int \frac{1}{2} x_m (2m-1) \frac{D_x dx}{(x - q_{2m-1})^{2m-1}}$$

$$H(u_i + u_i - a_i)_{2m} - H(u_i - u_i - a_i)_{2m} = 2\sigma_m - g_m al(u_i)_{2m-1} al(u_i)_{2m-1} \{ al(u_i + u_i - a_i)_{2m-1} + al(u_i - u_i - a_i)_{2m-1} \}$$

$$\frac{\partial \log H(u_i + u_i - a_i)}{\partial u_m} - \frac{\partial \log H(u_i - u_i - a_i)}{\partial u_m} + 2\sigma = 2 \frac{\partial H(u_i)}{\partial u_m}$$

$$(23) H(u_i) = \sum_n \sigma_n u_n + \frac{1}{2} \log \frac{H(u_i + u_i - a_i)}{H(u_i - u_i - a_i)}$$

$\dots$

$$H(u_i - u_i + u_i)_{2m} = H(u_i - u_i)_{2m} + \sigma_m - g_m al(u_i)_{2m-1} al(u_i)_{2m-1} al(u_i + u_i)_{2m-1}$$

1,  $(u_1 = u_2 = \dots = 0, H(u_1 - u_1, \dots)) = -\sigma_m$  (52)

(53)  $\sigma_m = \sigma_m + H(u_1 - u_1, \dots)_m$

yz 6

$\frac{\partial H(u_1, \dots)}{\partial u_m} = H'(u_1, \dots)_m$

$H(u_1 - u_1, \dots)_m = -\sigma_m - H'(u_1, \dots)_m$

$\sigma_m = -H'(u_1, \dots)_m$

con

(54)  $H(u_1, \dots) = -\sum_n H(u_1, \dots) u_n + i \log \frac{H(u_1 + u_1, \dots)}{H(u_1 - u_1, \dots)}$

ad 2a (1)  $\int dx_1 \dots dx_n, du_1 \dots du_n$  2L. 2' 100

$\frac{L(x)}{(x-a)^2} = \sum \frac{L a_{n-1}}{(x-a_{n-1})(x-a_{n-1})} P_{n-1}$

$0 = \sum_n \frac{L a_{n-1}}{(x_n - a_{n-1})(x_n - a_{n-1})} P_{n-1} \quad a \in \mathbb{Z}_m$

$-\frac{L(x_m)}{P(x_m)} = \sum_n \frac{L a_{n-1}}{(x_m - a_{n-1})^2} P_{n-1}$

ad 2b (1)  $\int dx_1 \dots dx_n = \sum \frac{L a_n}{(x_m - a_n) P_{n-1}} \dots \frac{L a_{n-1}}{(x_m - a_{n-1}) P_{n-1}}$

$\sum_n \frac{L a_n L a_{n-1} dx_n}{(x_m - a_{n-1}) P_{n-1}} = \sum_{n, n} \frac{L a_{n-1}}{(x_m - a_{n-1})(x_m - a_{n-1})} P_{n-1} dx_n$

ad 2c (1)  $\int dx_1 \dots dx_n = \int \frac{L(x)}{2 \sqrt{R(x)}} dx$

$-\frac{L(x)}{2 \sqrt{R(x)}} dx$

(55)  $dx_m = -\sum_n \frac{L a_n L a_{n-1} dx_n}{(x_m - a_{n-1}) P_{n-1}} \frac{\sqrt{R(x_m)}}{L(x_m)}$

con  $\frac{dL(x)}{L(x)} = \sum_n \frac{dx_n}{x_n - a_n} = -\sum_n \frac{L a_n L a_{n-1} dx_n}{(x_n - a_{n-1}) P_{n-1}} \frac{\sqrt{R(x_n)}}{L(x_n)}$

(56a)  $i \frac{dL_f}{L_f} = - \sum_n \frac{L_{2n-1}}{P_{2n-1}} \frac{du_n}{\xi - a_{2n-1}} \left( \frac{W_f - W_{a_{2n-1}}}{\xi - a_{2n-1}} \right)$   
 $- \frac{W_f - W_{a_{2n-1}}}{\xi - a_{2n-1}} = \frac{al(u_1 + u_{2n-1})_{2n-1} - al(u_1 - u_{2n-1})_{2n-1}}{2L_{\xi - a_{2n-1}} al(u_1)_{2n-1}}$

$\frac{1}{\xi - a_{2n-1}} = \frac{1}{\sqrt{L_{2n-1}}} al(u_1)_{2n-1}$   
 $\frac{L_{2n-1}}{P_{2n-1}} = L_{2n-1} al(u_1)_{2n-1}$

(56)  $\frac{dL_f}{L_f} = \sum_n \frac{L_{2n-1}}{P_{2n-1}} al(u_1)_{2n-1} al(u_1)_{2n-1} \{ al(u_1 + u_{2n-1})_{2n-1} - al(u_1 - u_{2n-1})_{2n-1} \}$

(57)  $-d \log Al(u_1 - u_{2n-1}) + d \log Al(u_1 + u_{2n-1}) = -2 \sum_n \sigma_n du_n + \sum_n \frac{L_{2n-1}}{P_{2n-1}} al(u_1)_{2n-1} al(u_1)_{2n-1} \{ al(u_1 + u_{2n-1})_{2n-1} + al(u_1 - u_{2n-1})_{2n-1} \} du_n$

$\frac{dL_f}{L_f} + d \log Al(u_1 + u_{2n-1}) - d \log Al(u_1 - u_{2n-1}) = -2 \sum_n \sigma_n du_n + 2 \sum_n g_n al(u_1)_{2n-1} al(u_1)_{2n-1} al(u_1 + u_{2n-1})_{2n-1} du_n$

$Al(u_1 + u_{2n-1})_{2n-1} = Al(u_1 - u_{2n-1})_{2n-1} + \sigma_n - g_n al(u_1)_{2n-1} al(u_1)_{2n-1} al(u_1 + u_{2n-1})_{2n-1}$

(58)  $\frac{dL_f}{L_f} = d \log Al(u_1 + u_{2n-1}) + d \log Al(u_1 - u_{2n-1}) - 2 \log Al(u_1)$

$\frac{L_f}{P_f} = \frac{Al(u_1 + u_{2n-1}) Al(u_1 - u_{2n-1})}{Al^2(u_1) Al(u_1)}$

1 may be  $W = 0$  if  $u_1 = u_n = 0, L_f = P_f$

$H(0, \dots, 0) = 1^9 \cdot e^{60} (59) e^{60}$

$H(u, \dots) = -\sum a_n \frac{d}{du} H(u, \dots) + \log H(u, u, \dots) - \frac{1}{2} \log \frac{d}{du} H(u, u, \dots)$

$e - \frac{1}{2} \log \left( \frac{d}{du} H(u, u, \dots) \right) = -\log H(u, \dots) - \log H(u, \dots) - \frac{1}{2} \log \frac{dx}{x^2}$   
 $= -\log H(u, \dots) - \log H(u, \dots) - \frac{1}{2} \int \frac{dx}{x^2}$

$(58a) \log \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)} = -\sum a_n \frac{d}{du} + \sum \int \frac{dx}{x^2}$   
 $(59) e^{\sum a_n \int \frac{dx}{x^2}} = e^{-\sum a_n \frac{d}{du}} \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)}$

$\omega \frac{d}{du} (50) \times e^{\int \frac{dx}{x^2}}$

$\frac{d}{du} \log \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)} = \frac{1}{e^{\int \frac{dx}{x^2}}} \frac{d}{du} \log \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)}$

$e - (57) (58)$

$\frac{d}{du} \log \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)} = 2 \frac{d}{du} \log H(u, \dots)$   
 $= 2 \frac{\frac{d}{du} H(u, \dots)}{H(u, \dots)}$

$e^{60} \omega \times e^{\int \frac{dx}{x^2}}$

$(60) \frac{d}{du} \log \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)} = \frac{\frac{d}{du} H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)} + \frac{1}{e^{\int \frac{dx}{x^2}}} \frac{d}{du} \log \frac{H(u, u, \dots)}{H(u, \dots) H(u, \dots)}$

$\frac{d}{du} \log (49) u_n - \frac{d}{du} \log u_n = e^{60}$

$\frac{d}{du} \log H(u, u, \dots) = \sum a_n \frac{d}{du} + \log H(u, \dots)$

$\omega$

$$A(u, \tilde{u}_i)_{\alpha} = e^{\sum \tilde{\sigma}_n u_n} A(u_i)$$

$$A(-u_i)_{\alpha} = (-1)^{\alpha} A(u_i)_{\alpha}$$

$$A(u, \tilde{u}_i)_{\alpha} = (-1)^{\alpha} e^{-2 \sum \tilde{\sigma}_n u_n} A(u, -\tilde{u}_i)_{\alpha}$$

$$a(u, \tilde{u}_i)_{\alpha} = a(u, -\tilde{u}_i)_{\alpha}$$

$$\frac{A(u, \tilde{u}_i)_{\alpha}}{A(u, \tilde{u}_i)} = \frac{A(u, -\tilde{u}_i)_{\alpha}}{A(u, -\tilde{u}_i)}, \quad \alpha$$

$$A(u, \tilde{u}_i) = (-1)^{\alpha} e^{-2 \sum \tilde{\sigma}_n u_n} A(u, -\tilde{u}_i)$$

$$(61) A(u, 2\tilde{u}_i) = (-1)^{\alpha} e^{-2 \sum \tilde{\sigma}_n (u + \tilde{u}_i)} A(u_i)$$

$$A(u, 2\tilde{u}_i) = (-1)^{\alpha + \beta} e^{-2 \sum \tilde{\sigma}_n (u + \tilde{u}_i + \tilde{u}_i)} A(u_i)$$

$$A(u, 2\tilde{u}_i) = (-1)^{\alpha + \beta} e^{-2 \sum \tilde{\sigma}_n (u + \tilde{u}_i + \tilde{u}_i) + 2 \sum (\tilde{u}_n^{\alpha} \tilde{\sigma}_n - \tilde{u}_n^{\beta} \tilde{\sigma}_n)} A(u_i)$$

$$e^{2 \sum (\tilde{u}_n^{\alpha} \tilde{\sigma}_n - \tilde{u}_n^{\beta} \tilde{\sigma}_n)} = e^{-2 \sum (\tilde{u}_n^{\alpha} \tilde{\sigma}_n - \tilde{u}_n^{\beta} \tilde{\sigma}_n)}$$

$$e^{2 \sum (\tilde{u}_n^{\alpha} \tilde{\sigma}_n - \tilde{u}_n^{\beta} \tilde{\sigma}_n)} = 1$$

$$\sum (\tilde{u}_n^{\alpha} \tilde{\sigma}_n - \tilde{u}_n^{\beta} \tilde{\sigma}_n) = 0$$

$$\tilde{u}_n^{\alpha} = \int_a^b \frac{P_x dx}{Q(x - q_{n-1}) \sqrt{R_x}} \quad \tilde{u}_n^{\beta} = \int_c^d \frac{P_y dy}{Q(y - q_{n-1}) \sqrt{R_y}}$$

$$\sum (\tilde{u}_n^{\alpha} \tilde{\sigma}_n - \tilde{u}_n^{\beta} \tilde{\sigma}_n) = \int_a^b \int_c^d \sum \frac{1}{Q_{n-1}} \left( \frac{1}{y - q_{n-1}} - \frac{1}{x - q_{n-1}} \right) \frac{P_x P_y}{(x - q_{n-1})(y - q_{n-1}) \sqrt{R_x} \sqrt{R_y}} dx dy$$

$$\sum \frac{1}{Q_{n-1}} \left( \frac{1}{y - q_{n-1}} - \frac{1}{x - q_{n-1}} \right) \frac{P_x P_y}{(x - q_{n-1})(y - q_{n-1}) \sqrt{R_x} \sqrt{R_y}}$$

$$\frac{Q(x)}{(x - \beta)(x - \gamma) \sqrt{R_x}} = \frac{Q_x}{(x - \beta)(x - \gamma) \sqrt{R_x}} + \frac{Q_y}{(y - \beta)(y - \gamma) \sqrt{R_y}} + \sum \frac{Q_{n-1}}{(x - q_{n-1})(y - q_{n-1})(\xi - q_{n-1}) \sqrt{R_x} \sqrt{R_y}}$$

$$1 = \frac{Q_x}{(x-y)P_x} + \frac{Q_y}{(y-x)P_y} + \sum_n \frac{Q(a_{n-1})}{(x-a_{n-1})(y-a_{n-1})P'_{a_{n-1}}}$$

$$\frac{1}{x-y} \left( \frac{Q_x}{P_x} - \frac{Q_y}{P_y} \right) = M$$

$$\sum_n \frac{Q(a_{n-1})}{P'_{a_{n-1}} \left( \frac{1}{(x-a_{n-1})(y-a_{n-1})} - \frac{1}{(x-a_{n-1})(y-a_{n-1})} \right)} = \frac{\partial M}{\partial y} \frac{\partial M}{\partial x}$$

$$\sum_n (\omega_n^\alpha \sigma_n^\beta - \omega_n^\beta \sigma_n^\alpha) = \frac{1}{4} \int_{a_n}^{\infty} \int_{a_n}^{\infty} \left( \frac{\partial M}{\partial y} - \frac{\partial M}{\partial x} \right) \frac{P_x}{V_{P_x}} \frac{P_y}{V_{P_y}}$$

$$\frac{P_y}{P_x} \frac{V_{P_x}}{(y-x)V_{P_y}} = q \quad \frac{P_x}{P_y} \frac{V_{P_y}}{(x-y)V_{P_x}} = p$$

$$q^2 = \frac{1}{(x-y)^2} \frac{Q_x}{P_x} \frac{P_y}{P_y}$$

$$\frac{\partial q}{\partial x} = \frac{1}{2q} \left( -\frac{2}{(x-y)^3} \frac{Q_x}{P_x} \frac{P_y}{P_y} + \frac{1}{(x-y)^2} \frac{P_y}{P_y} \frac{\partial}{\partial x} \frac{Q_x}{P_x} \right)$$

$$\frac{1}{q} = \frac{(y-x)P_x V_{P_x}}{P_y V_{P_x} P_y} = \frac{(y-x)P_x P_y}{V_{P_x} P_y} = \frac{(y-x)P_y}{P_y} \cdot \frac{P_x P_y}{V_{P_x} P_y}$$

$$\frac{\partial q}{\partial x} = \left\{ \frac{1}{(x-y)^2} \frac{Q_x}{P_x} - \frac{1}{2} \frac{1}{x-y} \frac{\partial}{\partial x} \frac{Q_x}{P_x} \right\} \frac{P_x P_y}{V_{P_x} P_y}$$

of 2.22 x y - 2! e b u L w o f e b e r

$$\frac{\partial M}{\partial x} = -\frac{1}{(x-y)^2} \left( \frac{Q_x}{P_x} - \frac{Q_y}{P_y} \right) + \frac{1}{x-y} \frac{\partial}{\partial x} \frac{Q_x}{P_x}$$

$$\frac{\partial M}{\partial y} = -\frac{1}{(x-y)^2} \left( \frac{Q_y}{P_y} - \frac{Q_x}{P_x} \right) + \frac{1}{y-x} \frac{\partial}{\partial y} \frac{Q_y}{P_y}$$

$$\frac{\partial q}{\partial x} - \frac{\partial p}{\partial y} = \frac{1}{2} \left( \frac{\partial M}{\partial y} - \frac{\partial M}{\partial x} \right) \frac{P_x P_y}{V_{P_x} P_y}$$

$$\sum_n (\omega_n^\alpha \sigma_n^\beta - \omega_n^\beta \sigma_n^\alpha) = \frac{1}{4} \int_{a_n}^{\infty} \int_{a_n}^{\infty} \left( \frac{\partial q}{\partial x} - \frac{\partial p}{\partial y} \right) p q dx dy$$

1. 2 < beta, sigma a > q\_n ? e L F x e L w a x p d e s



$$\frac{i}{2} \int_{-y_0}^{-y} \frac{\sqrt{Bx_0}}{Dx_0 (y-x_0)\sqrt{y}} dy - \frac{i}{2} \int_{\xi}^{x_0} \frac{\sqrt{B(-y_0)}}{D(-y_0) (x+y_0)\sqrt{Bx}} dx$$

$$= \frac{i}{2} \int_{-y_0}^{-y} \frac{1+Fy}{1+Fx_0} \frac{\sqrt{x_0}}{(y-x_0)\sqrt{y}} dy - \frac{i}{2} \int_{\xi}^{x_0} \frac{1+Fx}{1+F(-y_0)} \frac{\sqrt{-y_0}}{x+y_0} \frac{dx}{\sqrt{x}}$$

16.  $\ln(x_0 y_0 + 1)$

$$= \frac{1+Fy}{1+Fx_0} \frac{1}{y-x_0} = \frac{1}{y-x_0} + \frac{Fy-Fx_0}{y-x_0} \frac{1}{1+Fx_0}$$

$$\frac{Fy-Fx_0}{y-x_0} = -\frac{1}{y-x_0} \frac{Fy-Fx_0}{y-x_0} = k \frac{1}{y-x_0}$$

$$\frac{Fy-Fx_0}{(y-x_0)(1+Fx_0)} = -\frac{1}{x_0 y} \left\{ 1 + \frac{Fy-Fx_0}{y-x_0} \right\}$$

$$\ln \int_{-y_0}^{-y} \frac{Fy-Fx_0}{y-x_0} \frac{\sqrt{x_0}}{(1+Fx_0)\sqrt{y}} dy \quad \ln(x_0 y_0 + 1)$$

2.  $\ln(x_0 y_0 + 1)$

$$\int_{\xi}^{x_0} \frac{Fx - F(-y_0)}{x+y_0} \frac{\sqrt{-y_0}}{1+F(-y_0)\sqrt{x}} dx \quad \ln$$

$$\frac{i}{2} \int_{-y_0}^{-y} \frac{\sqrt{x_0}}{(y-x_0)\sqrt{y}} dy - \frac{i}{2} \int_{\xi}^{x_0} \frac{\sqrt{-y_0}}{(x+y_0)\sqrt{x}} dx$$

16.  $\ln(x_0 y_0 + 1)$

$\frac{\sqrt{Bx}}{Dx}$  let  $x = q_n$   $\rightarrow \infty$ ,  $\frac{\sqrt{Bx}}{Dx} = i \frac{1}{\sqrt{x}}$

$\frac{1}{\sqrt{x}}$  let  $x = \frac{1}{2} \sqrt{y}$

$$\sqrt{x} = \frac{1}{2} \sqrt{y}, \quad \sqrt{x_0} = \frac{1}{2} \sqrt{y_0}, \quad \sqrt{y} = it, \quad \sqrt{y_0} = it_0$$

1.  $\ln(x_0 y_0 + 1)$

$$\frac{1}{2} \frac{dx}{\sqrt{x}} = dt \quad \frac{1}{2} \frac{dy}{\sqrt{y}} = i dt$$

1.  $\ln(x_0 y_0 + 1)$

$$-i \int_{\sigma}^{t_0} \frac{t_0 dt}{t^2 + \rho_0^2} - i \int_{\sigma}^{t_0} \frac{t_0 dt}{t^2 + \rho_0^2} = -i \int_{\frac{\sigma_0}{t_0}}^{\frac{t_0}{t_0}} \frac{\rho_0 dt}{t^2 + \rho_0^2} = \int_{\frac{\sigma_0}{t_0}}^{\frac{t_0}{t_0}} \frac{d\lambda}{1 + \lambda^2} \sim$$

$$\int_{\frac{\sigma_0}{t_0}}^{\rho_0} \frac{t_0 dt}{t^2 + \rho_0^2} = \int_{\frac{\sigma_0}{t_0}}^{\frac{\rho_0}{t_0}} \frac{dt}{1 + \lambda^2} ; \int_{\sigma}^{t_0} \frac{t_0 dt}{t^2 + \rho_0^2} = \int_{\frac{\sigma_0}{t_0}}^{\frac{t_0}{t_0}} \frac{d\lambda}{1 + \lambda^2}$$

and  $\rho_0 = \infty, \rho_0 = \infty, \text{ etc.}$

$$2 \int_{\frac{\sigma_0}{t_0}}^{\rho_0} \frac{d\lambda}{1 + \lambda^2} = 2 \int_0^{\rho_0} \frac{d\lambda}{1 + \lambda^2} = \frac{\pi}{2} \cdot \cos$$

$$\sum_n (\omega_n^\alpha \dots) = (-1)^{\frac{\alpha}{2}} \pi i \text{ in } \alpha < \rho_0 \text{ in } \rho_0 \alpha_i$$

$$\sum_n (\dots) = \frac{\pi}{2} i \text{ in } \dots$$

$$(62) \sum_n (\omega_n^\alpha \sigma_n^\beta - \sigma_n^\alpha \omega_n^\beta) = (-1)^{\frac{\beta}{2}} \pi i$$

and also, (61) ...

$$\omega_n = m_0 \omega_n^0 + m_1 \omega_n^1 + \dots + m_{n-1} \omega_n^{n-1}$$

$$\sigma_n = m_0 \sigma_n^0 + m_1 \sigma_n^1 + \dots$$

and,  $(m_0, m_1, \dots)$  ...

$$\sum m_\alpha m_\beta \text{ in } m_0 m_1 + \dots + m_0 m_{n-1} + m_1 m_2 + \dots + m_{n-2} m_{n-1}$$

and, ...

$$(63) \mathcal{A}(u, \omega_n) = (-1)^{\sum m_{n-1} + \sum m_\alpha m_\beta} e^{-\sum \sigma_n (u + \omega_n)} \mathcal{A}(u, \dots)$$

and, ...

$$(64) (-1)^{\sum \sigma_n (u + \omega_n)} \frac{\mathcal{A}(u, \omega_n)}{\mathcal{A}(u, \dots)}$$

and, ...

Let  $\sigma_n = \dots$

$m_{n+1} = 0$  ...

$\sigma_n = \dots$

$$\sum m_p + \sum m'_p + (m_0 + \dots + m_{2n} - m_\alpha)$$

$$\sum m_{n-1} + \sum m'_{n-1} + \dots$$

$$(-1)^p = (-1)^q + \alpha + (m_0 + \dots + m_{2n} - m_\alpha)$$

Let  $\sigma_n = \dots$

$$e^{\sum (\sigma_n + \sigma'_n) / (u_n + u'_n + \dots)} A(u_1 + u'_1, \dots) = (-1)^p e^{\sum (\sigma_n + \sigma'_n) / (u_n + u'_n + \dots)}$$

$$e^{\sum (\sigma_n + \sigma'_n) / (u_n + u'_n + \dots)} - \sigma_n / (u_n + u'_n + \dots) A(u_1 + u'_1, \dots)$$

$$= (-1)^p e^{\sum (\sigma_n + \sigma'_n) / (u_n + u'_n + \dots)} + \sum (\sigma_n + \sigma'_n) / (u_n + u'_n + \dots) A(u_1 + u'_1, \dots)$$

$$\sum (\sigma_n + \sigma'_n) = (m_0 + m_1 + \dots + m_{2n} - m_\alpha) \sigma_n =$$

$$= \sigma_n (m_0 + m_1 + \dots + m_{2n} - m_\alpha) - \sum (m_{2n+1} + \dots + m_{2n}) \sigma_n$$

$$\sigma_n (m_0 + \dots + m_{2n} - m_\alpha) = (-1)^{m_0 + \dots + m_{2n} - m_\alpha}$$

Let  $\sigma_n = \dots$

Let  $\sigma_n = \dots$

$$A(u_1 + u'_1, \dots) = C e^{\sum \sigma_n / (u_n + u'_n + \dots)} A(u_1, \dots)$$

$$(66) A(u_1 + u'_1, \dots) = C e^{\sum \sigma_n / (u_n + u'_n + \dots)} A(u_1 + u'_1, \dots)$$

$$A(u_1 + u'_1, \dots) = \frac{e^{\alpha - 2\alpha}}{A(u_1, \dots)}$$

$$\frac{A(u_1 + u'_1, \dots)}{A(u_1 + u'_1, \dots)} = e^{\alpha - 2\alpha} \frac{A(u_1, \dots)}{A(u_1, \dots)}$$

Let  $\sigma_n = \dots$

$$\begin{aligned}
 & \mathcal{A}(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\alpha = (-1)^\alpha C e^{-\sum \sigma_n^a u_n} \mathcal{A}(u_1, \dots) \\
 & \mathcal{A}(u_1, \dots)_\alpha \mathcal{A}(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)_\alpha = (-1)^\alpha C^2 e^{\sum \sigma_n^a \tilde{u}_n} \mathcal{A}(u_1, \dots) \mathcal{A}(u_1 + \tilde{u}_1, \dots) \\
 & (-1)^\alpha C^2 e^{\sum \sigma_n^a \tilde{u}_n} = e^{-(\alpha - i\bar{\alpha}) \sum \tilde{u}_i} \\
 & (-1)^\alpha = e^{(\alpha - i\bar{\alpha}) \sum \tilde{u}_i} \\
 & C^2 = e^{-(\alpha - i\bar{\alpha}) \sum \tilde{u}_i - \sum \sigma_n^a \tilde{u}_n}
 \end{aligned}$$

$$(2) \mathcal{A}(u_1, \dots)_\alpha = \pm e^{-(\alpha - i\bar{\alpha}) \sum \tilde{u}_i} e^{\sum \sigma_n^a (u_n + i \tilde{u}_n)} \mathcal{A}(u_1 + \tilde{u}_1, \dots)$$

IV.

$$\begin{aligned}
 \omega_{ab} &= \omega_n^{ab} - \omega_n^{ba}, & \tilde{\omega}_{ab} &= \omega_n^{ab} - \omega_n^{ba}, & \omega'_{ab} &= \omega_n^{ab} - \omega_n^{ba} \\
 \eta_{ab} &= \eta_n^{ab} - \eta_n^{ba}, & \tilde{\eta}_{ab} &= \eta_n^{ab} - \eta_n^{ba}, & \eta'_{ab} &= \eta_n^{ab} - \eta_n^{ba}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 & \mathcal{A}(u_1 + 2\omega_1, \dots, u_p + 2\omega_p) = e^{-\sum \eta_{ab} (u_a + u_b)} \mathcal{A}(u_1, \dots) \\
 & \mathcal{A}(u_1 + 2\omega'_1, \dots) = e^{-\sum \eta'_{ab} (u_a + u_b)} \mathcal{A}(u_1, \dots)
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \tilde{\omega}_n &= u_1 \omega_{n1} + \dots + u_p \omega_{ne} \\
 & \quad + u_1 \omega'_{n1} + \dots + u_p \omega'_{ne} \\
 \tilde{\eta}_n &= u_1 \eta_{n1} + \dots + u_p \eta_{ne} \\
 & \quad + u_1 \eta'_{n1} + \dots + u_p \eta'_{ne}
 \end{aligned}$$

$$(3) \mathcal{A}(u_1 + 2\tilde{\omega}_1, \dots) = (-1)^{u_1 + \dots + u_p} e^{-\sum \tilde{\eta}_n (u_n + \tilde{\omega}_n)} \mathcal{A}(u_1, \dots)$$

$\omega_{ab}, \omega'_{ab}, \eta_{ab}, \eta'_{ab}$   
 $\omega_{ab} = \omega_n^{ab} - \omega_n^{ba}$   
 $\omega'_{ab} = \omega_n^{ab} - \omega_n^{ba}$   
 $\eta_{ab} = \eta_n^{ab} - \eta_n^{ba}$   
 $\eta'_{ab} = \eta_n^{ab} - \eta_n^{ba}$

$$\begin{aligned} \sum_n (\omega_{ab} \eta_{an} - \eta_{an} \omega_{nb}) &= 0 \\ \sum_n (\omega'_{ab} \eta'_{an} - \eta'_{an} \omega'_{nb}) &= 0 \\ \sum_n (\omega_{ab} \eta'_{an} - \omega'_{an} \eta_{nb}) &= 0 \quad n \neq b \\ \sum (\omega_{ab} \eta'_{ab} - \omega'_{ab} \eta_{ab}) &= \frac{2d}{c} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \sum_n (\omega_{an} \omega'_n - \omega_n \omega'_{an}) &= 0 \\ \sum_n (\eta_{an} \eta'_n - \eta_n \eta'_{an}) &= 0 \\ \sum_n (\omega_{an} \eta'_n - \omega'_n \eta_{an}) &= 0 \quad n \neq a \\ \sum_n (\omega_{an} \eta'_{an} - \omega'_{an} \eta_{an}) &= \frac{2d}{c} \end{aligned}$$

$\mathbb{E}_i(u_i, y) \text{ ist } W \text{ in } u_1, \dots, u_p$

$$e^{\mathbb{E}_i A(u_i)} = F(u_i, u_p)$$

$n \neq a \neq F(u_i) = - \mathbb{E}_a(u_i) \text{ ist in } u_1, \dots, u_p$   
 $\eta_{ab} \eta_{ba} \text{ ist } \mathbb{E}_a \mathbb{E}_b \text{ in } u_1, \dots, u_p$   
 $n \neq b \neq \eta_{ab} \text{ ist } \mathbb{E}_a \text{ in } u_1, \dots, u_p$

$$F(u_i + 2u_p) = F(u_i)$$

$e^b = 1 \dots e^c \dots$

$$\omega_n = a_1 \omega_{n1} + \dots + a_p \omega_{np}, \quad \eta_n = u_1 \eta_{n1} + \dots + u_p \eta_{np}$$

$$F(u_i + u_i) = F(u_i)$$

$\mathbb{E}_a \mathbb{E}_b \text{ ist } \mathbb{E}_p \text{ in } u_1, \dots, u_p$

$$\begin{aligned} \text{(1)} \quad 2u_1 u_1 + \dots + 2u_p u_p &= u_1 \\ 2u_{p1} u_1 + \dots &= u_p \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{(2)} \quad 2u_1 &= \xi_{11} u_1 + \dots + \xi_{p1} u_p \\ 2u_p &= \xi_{p1} u_1 + \dots + \xi_{pp} u_p \end{aligned}$$

(3)  $E = \sum_{n,b} \gamma_{nb} u_n u_b = i \sum_{n,b} \gamma_{nb} \epsilon_{ab} u_b u_n = 2 \sum_{n,b} \gamma_{nb} \omega_{nb} u_n u_b$

~  $\epsilon_{ab} = \delta_{ab}$

(4)  $E(u_1 + \omega_1) = E(u_1) + 2 \sum \gamma_{1n} (u_1 + \omega_1)$

~  $\gamma_{1n} = 0 \text{ for } n > 1, \gamma_{11} = 0$

(5)  $e^{E(u_1 + \omega_1)} A(u_1 + \omega_1) = e^{E(u_1)} A(u_1)$

eg. 1st.  $n=1, \gamma_{11} = 0, \gamma_{12} = \gamma_{21} = 2\omega_1$   
 $e^{E(u_1 + \omega_1)} A(u_1 + \omega_1) = e^{E(u_1)} A(u_1)$

(6)  $E'(u_1) = \sum_{n,b} \gamma'_{nb} u_n u_b = i \sum_{n,b} \gamma'_{nb} \epsilon_{ab} u_b u_n = 2 \sum_{n,b} \gamma'_{nb} \omega_{nb} u_n u_b$

$\omega'_{11} = \gamma'_{11} \omega_{11} + \dots + \gamma'_{1p} \omega_{1p}$

$\gamma'_{11} = \gamma_{11} \gamma_{11} + \dots$

~  $\gamma_{11} = \gamma_{11} \gamma_{11} + \dots$

$e^{E'(u_1)} A(u_1, \gamma) = e^{E'(u_1 + \omega_1)} A(u_1 + \omega_1)$

$E'(u_1 + \omega_1) = E'(u_1) + 2 \sum \gamma'_{1n} (u_1 + \omega_1)$

~  $\gamma'_{1n} = 0 \text{ for } n > 1, \gamma'_{11} = 0$

~  $\gamma_{11} = \gamma_{11} \gamma_{11} + \dots$

$\sum_n \epsilon_{nb} \omega_{nb} = 1 \text{ for } b=1, = 0 \text{ for } b \neq 1$

(10)  $\sum_n \epsilon_{nb} \omega_{nb} = 1, n=b; = 0 \text{ for } n \neq b$

eg. 2nd

(11)  $\sum_n \gamma_{nb} \omega_{nb} = \sum_n \gamma_{nb} \omega_{nb}$

$\sum_n \gamma'_{nb} \omega_{nb} = \sum_n \gamma'_{nb} \omega_{nb}$

2. a. 1

$$(11) \sum_{\nu} \eta_{\nu\mu} \epsilon_{\nu} = \sum_{\nu} \eta_{\nu\mu} \epsilon'_{\nu} ; \sum_{\nu} \eta'_{\nu\mu} \epsilon'_{\nu} = \sum_{\nu} \eta_{\nu\mu} \epsilon_{\nu}$$

$$(16) \text{ " } E' = 2 \sum_{\nu} \omega_{\nu} \eta'_{\nu} v_{\nu} v'_{\nu}$$

$$\text{ " } E = 2 \sum_{\nu} \omega_{\nu} \eta_{\nu} v_{\nu} v'_{\nu} = 2 \sum_{\nu} \omega'_{\nu} \eta_{\nu} v_{\nu} v'_{\nu}$$

2. a. 2  $\eta$  (11)

$$(12) E' - E = \pi i \sum_{\nu} v_{\nu} v'_{\nu}$$

2. a. 2

$$E' - E = G(u_1, \dots, u_n)$$

et  $\omega = \sum_{\nu} \omega_{\nu} v_{\nu} v'_{\nu}$

$$(13) G(u_1, \dots, u_n) = \frac{\pi i}{4} \sum_{\nu} \epsilon_{\nu} \epsilon'_{\nu} \omega_{\nu} v_{\nu}$$

2. a. 2  $\eta$  - b

$$(14) \sum_{\nu} \epsilon_{\nu} \epsilon'_{\nu} = \sum_{\nu} \epsilon_{\nu} \epsilon_{\nu}$$

$$\text{et } \frac{\partial G(u_1, \dots, u_n)}{\partial u_b} = G(u_1, \dots, u_n)$$

$$\text{ " } G(u_1, \dots, u_n) = \frac{\pi i}{2} \sum_{\nu} \epsilon_{\nu} \epsilon'_{\nu} u_{\nu} = \frac{\pi i}{2} \sum_{\nu} \epsilon_{\nu} \epsilon'_{\nu} u_{\nu}$$

$$= \pi i \sum_{\nu} \epsilon_{\nu} v'_{\nu} = \pi i \sum_{\nu} \epsilon'_{\nu} v_{\nu}$$

2. a. 2

$$v'_1 = v_1 \quad v'_e = v_e$$

$$\text{et } u_1 = 2\omega'_1 \quad u_e = 2\omega'_e$$

$$\text{ " } G(2\omega'_1, \dots, 2\omega'_e) = \pi i \sum_{\nu} v_{\nu} \epsilon_{\nu}$$

$$(15) G(2\omega'_1, \dots, 2\omega'_e) = \pi i \sum_{\nu} v_{\nu} \epsilon_{\nu}$$

2. a. 2

(16)  $C(u, \dots) = \pi i \sum_b \rho_b \epsilon'_{ab}$

1,  $C(u, +2u, \dots) = C(u, \dots) + \sum_n C(u, \dots)_n u_n + C(u, \dots)$

2,  $C(u, \dots) = \sum_n C(u, \dots)_n 2u'_n$

3, (17)  $C(u, +2u, \dots) - C(u, \dots) = 2i \sum_n \epsilon'_n (u_n + u'_n)$

4, (18)  $\epsilon'_n = \frac{1}{i} C(u, \dots)_n u'_n = \frac{\pi}{2} \sum_b \rho_b \epsilon'_{nb}$

5, (19)  $C(u, +2u, \dots) - C(u, \dots) = 2i \sum_n \epsilon'_n (u_n + u'_n)$

6, (18a)  $\epsilon'_n = \frac{1}{i} C(u, \dots)_n u'_n = \frac{\pi}{2} \sum_b \rho_b \epsilon'_{nb}$

7,  $e^{2\pi i \sum_n \rho_n u_n} = e^{2\pi i \sum_n \rho_n (u_n + u'_n)}$

8,  $F(u, \dots) = e^{2\pi i \sum_n \rho_n u_n} \sim u, +2u, \dots, e^{2\pi i}$

$E(u, +2u, \dots) = E(u, \dots) - C(u, +2u, \dots)$   
 $= E(u, \dots) + 2 \sum_n (\rho'_n - i \epsilon'_n) (u_n + u'_n)$

(1)  $F(u, +2u, \dots) = e^{-2 \sum_n \rho'_n (u_n + u'_n)} F(u, \dots)$

(2)  $e^{C(u, +2u, \dots)} F(u, +2u, \dots) = e^{C(u, \dots)} F(u, \dots)$

(3)  $F(u, +2u, \dots) = F(u, \dots)$

9,  $f(u, \dots) = f(u, \dots)$

$u_2 = 2u_1, u_3 = \dots + 2u_2, \dots$

10, (19)  $f(u, \dots) = f(u, \dots)$

1, f  $\epsilon_n$   $A(u)$   $\epsilon_0$   $\epsilon_1$   $\epsilon_2$   $\dots$   $\epsilon_n$   $\epsilon_{n+1}$   $\epsilon_{n+2}$   $\dots$   $\epsilon_{n+k}$   $\epsilon_{n+k+1}$   $\epsilon_{n+k+2}$   $\dots$   $\epsilon_{n+l}$

$$\sum_j C(v_i \dots v_j) e^{2i(v_i v_j + \dots + v_j v_i)} u_i$$

1/6  $\epsilon_0$   $\epsilon_1$   $\epsilon_2$   $\dots$   $\epsilon_n$   $\epsilon_{n+1}$   $\epsilon_{n+2}$   $\dots$   $\epsilon_{n+k}$   $\epsilon_{n+k+1}$   $\epsilon_{n+k+2}$   $\dots$   $\epsilon_{n+l}$

$$\sum_n 2v_n v_{n+1} u_i = i \sum_n v_n \epsilon_{n+1} u_n = 2i \sum_n \epsilon_n u_n$$

con  $l_1$

$$F(u_i \dots) = \sum C(v_i \dots v_j) e^{2i \sum_n \epsilon_n u_n}$$

o  $\omega^2$   $A(u_i \dots) = C(v_i \dots v_j) e^{-2i \sum_n \epsilon_n \omega_n}$

$$F(u_i \dots) = \sum A(v_i \dots v_j) e^{2i \sum_n \epsilon_n (u_n + \omega_n)}$$
$$= \sum A(v_i \dots v_j) e^{C(u_i + 2\omega_i \dots)} = C(u_i \dots)$$

$$e^{C(u_i \dots)} F(u_i \dots) = \sum A(v_i \dots v_j) e^{C(u_i + 2\omega_i \dots)}$$

o  $\omega^1$   $\dots$   $\bar{v}_i \dots \bar{v}_j$

o  $\epsilon^2$   $\omega^2$   $\omega^1$   $\omega^0$   $\omega_{n+1} = \bar{v}_1 \omega_{n+1}^1 + \dots + \bar{v}_p \omega_{n+1}^p$

o  $\epsilon^1$   $\omega^1$   $\omega^0$   $\omega_{n+1} = \bar{v}_1 \omega_{n+1}^1 + \dots + \bar{v}_p \omega_{n+1}^p$

$$e^{C(u_i \dots)} F(u_i \dots) = \sum A(v_i \dots v_j) e^{C(u_i + \omega_i^1 + \omega_i^2)}$$

1/6  $v_i - \bar{v}_i \dots v_j - \bar{v}_j$   $e^{v_i \dots v_j} = \epsilon_0$

$$e^{C(u_i \dots)} F(u_i \dots) = \sum A(v_i - \bar{v}_i \dots v_j - \bar{v}_j) e^{C(u_i + \omega_i)}$$

o  $\epsilon^0$   $\omega^0$   $\omega_{n+1} = \bar{v}_1 \omega_{n+1}^1 + \dots + \bar{v}_p \omega_{n+1}^p$

$$A(v_i - \bar{v}_i \dots v_j - \bar{v}_j) = A(v_i \dots)$$

o  $\epsilon^0$   $\omega^0$   $\omega_{n+1} = \bar{v}_1 \omega_{n+1}^1 + \dots + \bar{v}_p \omega_{n+1}^p$

$$A(v_i \dots v_j) = \epsilon$$

o  $1 \bar{v}_i \dots \bar{v}_j$   $\omega_{n+1} = \bar{v}_1 \omega_{n+1}^1 + \dots + \bar{v}_p \omega_{n+1}^p$   $A(v_i \dots v_j) = \epsilon$

(1)  $e^{G(u_i \dots)} F(u_i \dots u_e) = e^{-\sum_j e^{G(u_j + u_i \dots)}}$

(2)  $F(u_i \dots u_e) = e^{-\sum_j e^{2[u_j(u_j + u_i) + \dots + e(u_e + u_i)]}}$

(3)  $\sum_j e^{G(u_j + u_i \dots)} - G(u_i \dots) = \Theta(u_i \dots u_e)$

(4)  $\Theta(u_i \dots u_e) = \sum_j e^{2[u_j(u_j + u_i) + \dots + e(u_e + u_i)]} i$   
 $= \sum_j e^{2i[u_j u_i + \dots]} \text{cor}(2e, u_i + \dots)$

(5)  $Al(u_i \dots) = e^{-E} \Theta(u_i \dots)$

...  $Al(u_i \dots) = e^{-E} \Theta(u_i \dots)$  ...  $Al(u_i \dots) = e^{-E} \Theta(u_i \dots)$  ...  $Al(u_i \dots) = e^{-E} \Theta(u_i \dots)$  ...

$Al(0, \dots) = 1$

$Al(u_i \dots) = e^{-E(u_i \dots u_e)} \frac{\Theta(u_i \dots u_e)}{\Theta(0, \dots)}$

$\sum_n \epsilon_n \omega_n = \frac{1}{2} \sum_{a,b} v_a v_b \epsilon_{ab} \omega_n$   
 $\sum_n \epsilon_n \omega_n = \frac{1}{2} \sum_{a,b} v_a \epsilon_{ab} u_n = \frac{1}{2} \sum_a v_a \sigma_a$

(6)  $\tau_{ab} = \sum_i \epsilon_{ab} \omega_i$

(12)  $\tau_a = v_1 \tau_{ab} + \dots + v_e \tau_{be}$

(13)  $\Theta(u_i \dots u_e) = \sum_j e^{2i[u_j(u_j + u_i) + \dots]}$

(14)  $\Theta(u_i \dots u_e) = \sum_j e^{2i \sum v_a v_b \tau_{ab}} \text{cor}(2i, u_i + \dots)$

erz. C. 192. H. 21

$$(1) f(u_i) = C e^{\sum \bar{q}_n (u_n + \bar{w}_n)} M(u_i + \bar{w}_i)$$

$$(2) \bar{w}_n = \sum \mu_n \omega_{nn} + \sum \nu_n \omega'_{nn}$$

$$\bar{q}_n = \sum \mu_n \omega_{nn} + \sum \nu_n \omega'_{nn}$$

u, ... u\_n, \omega, \omega', \omega\_{nn}, \omega'\_{nn}

$$(3) f(u_i + 2\omega_{i0}) = e^{2\sum (\bar{q}_n \omega_{nb} - q_{nb} \omega_n + \bar{w}_n + \omega_{nb})} f(u_i)$$

$$f(u_i + 2\omega'_{i0}) = e^{2\sum (\bar{q}_n \omega'_{nb} - q'_{nb} \omega_n + \bar{w}_n + \omega'_{nb})} f(u_i)$$

$$(4) \sum (\bar{q}_n \omega_{nb} - q_{nb} \bar{w}_n) = \nu_n \frac{\pi i}{2}$$

$$\sum (\bar{q}_n \omega'_{nb} - q'_{nb} \bar{w}_n) = -\mu_n \frac{\pi i}{2}$$

$$(5) f(u_i + 2\omega_{i0}) = e^{\nu_n \pi i - 2\sum q_{nb} (\mu_n + \omega_{nb})} f(u_i)$$

$$f(u_i + 2\omega'_{i0}) = e^{-\mu_n \pi i - 2\sum q'_{nb} (\omega_n + \omega'_{nb})} f(u_i)$$

und  $f(u_i) = C M(u_i) e^{\sum \bar{q}_n (u_n + \bar{w}_n)}$   
 $- 2\sum q_{nb} (\mu_n + \omega_{nb})$ ;  $- 2\sum q'_{nb} (\omega_n + \omega'_{nb})$ ,  
 $\nu_n \pi i$ ;  $-\mu_n \pi i$ ,  
 $\omega_{nn}$ ,  $\omega'_{nn}$ ,  $\omega_{nb}$ ,  $\omega'_{nb}$ ,  $\mu_n$ ,  $\nu_n$ ,  $\bar{q}_n$ ,  $q_{nb}$ ,  $q'_{nb}$ ,  $\bar{w}_n$ ,  $\omega_n$ ,  $\omega_{nb}$ ,  $\omega'_{nb}$ ,  
 $\bar{q}_n$ ,  $\bar{w}_n$  f. (2)  $\omega_{nn}$ ,  $\omega'_{nn}$ ,  $\omega_{nb}$ ,  $\omega'_{nb}$ ,  $\mu_n$ ,  $\nu_n$ ,  $\bar{q}_n$ ,  $q_{nb}$ ,  $q'_{nb}$ ,  $\bar{w}_n$ ,  $\omega_n$ ,  $\omega_{nb}$ ,  $\omega'_{nb}$ ,  
 $e^{u_i}$  ...

$$f(u_i - \bar{w}_i + 2\omega_{i0}) = e^{2\sum (\bar{q}_n \omega_{nb} - q_{nb} (u_n + \omega_{nb}))} f(u_i - \bar{w}_i)$$

$$f(u_i - \bar{w}_i + 2\omega'_{i0}) = e^{2\sum (\bar{q}_n \omega'_{nb} - q'_{nb} (u_n + \omega'_{nb}))} f(u_i - \bar{w}_i)$$

$$d^2 k e^{-\sum \bar{q}_n (u_n - \bar{w}_n)} f(u_i - \bar{w}_i) = f(u_i)$$

1/2

$$f(u_1 + 2u_{10} \dots) = f(u_1) e^{-2 \sum \eta_{10} (u_1 + u_{10})}$$

$$f(u_1 + 2u'_{10} \dots) = f(u_1) e^{-2 \sum \eta'_{10} (u_1 + u'_{10})}$$

$$\text{Case } f_1(u_1) = C M(u_1)$$

Case  $\mu, \nu, \dots, \eta, \dots, \epsilon, \delta, \beta, \dots, \alpha, \dots, u_1 + \bar{u}_1, \dots, u_1$

$$f(u_1) = C e^{\sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}_1)} M(u_1 + \bar{u}_1)$$

$$\bar{u}'_1 = \sum (\mu'_1 u_{10} + \nu'_1 u'_{10})$$

$$\bar{\eta}'_1 = \sum (\mu'_1 \eta_{10} + \nu'_1 \eta'_{10})$$

Case  $\mu, \nu, \dots, \eta, \dots, \epsilon, \delta, \beta, \dots, \alpha, \dots, u_1 + \bar{u}_1, \dots, u_1$

$$(2) f(u_1 + 2\bar{u}'_1) = e^{2 \sum (\eta_{10} \bar{u}'_1 - \eta'_{10} (u_1 + \bar{u}_1 + \bar{u}'_1)) - \sum \mu'_1 \nu'_1 \eta'_{10}} f(u_1)$$

$$\sum (\bar{u}_1 \bar{\eta}'_1 - \eta'_{10} \bar{u}'_1) = \sum (\mu'_1 \nu'_1 - \mu'_1 \nu'_1)$$

$$(2) f(u_1 + 2\bar{u}'_1) = (-1)^{\sum \mu'_1 \nu'_1 \eta'_{10} + \mu'_1 \nu'_1} e^{-2 \sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}'_1)} f(u_1)$$

$$(2) f(u_1 + 2\bar{u}'_1) = (-1)^{\sum (\mu'_1 \nu'_1 - \mu'_1 \nu'_1 + \mu'_1 \nu'_1)} e^{-\sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}'_1)} f(u_1)$$

$$e^{\sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}_1)} M(u_1 + \bar{u}_1) = e^{-\sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}_1) + \sum \eta'_{10} (u_1 + \bar{u}_1)} \frac{M(u_1 + \bar{u}_1)}{M(u_1)}$$

$$u_1 = \sum \mu_1 u_{10} \quad \bar{u}'_1 = \sum \nu'_1 u'_{10}$$
$$\eta_{10} = \sum \mu_1 \eta_{10} \quad \eta'_{10} = \sum \nu'_1 \eta'_{10}$$

$$\sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}_1) = \sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}_1 + \bar{u}'_1) + \sum \eta'_{10} (u_1 + \bar{u}_1 + \bar{u}'_1)$$

$$(4) \sum \eta_{10} (u_1 + \bar{u}_1) = E(u_1 + \bar{u}_1) - E(u_1)$$

$$\sum \eta'_n(u_n + i \omega_n) = E(u_1 + \omega_1) - E(u_1)$$

h.c.

$$\begin{aligned} \sum \eta'_n(u_n + i \omega_n + i \bar{\omega}_n) &= E(u_1 + \bar{\omega}_1) - E(u_1 + \omega_1) - i \sum \eta'_n \omega_n \\ \sum \eta_n(u_n + i \omega_n + i \bar{\omega}_n) &= E(u_1 + \omega_1) - E(u_1) + i \sum \eta_n \omega_n \\ \sum \hat{\eta}_n(u_n + i \bar{\omega}_n) - E(u_1 + \bar{\omega}_1) &= C(u_1 + \bar{\omega}_1) - C(u_1 + \omega_1) \\ &\quad - E(u_1) - i \sum_n (\omega_n \eta'_n - \bar{\omega}_n \eta_n) \\ C(u_1 + \bar{\omega}_1) - C(u_1 + \omega_1) - E(u_1) &= \frac{\pi i}{4} \sum \mu_n \nu_n \end{aligned}$$

con

$$(7) e^{\sum \hat{\eta}_n(u_n + i \bar{\omega}_n) / M(u_1 + \bar{\omega}_1)} = e^{-E(u_1) + C(u_1 + \bar{\omega}_1) - C(u_1 + \omega_1)} \cdot e^{-\frac{\pi i}{4} \sum \mu_n \nu_n} \frac{\theta(u_1 + \bar{\omega}_1)}{\theta(0)}$$

where  $\theta(u) = \dots$

$$\begin{aligned} (10) e^{\sum (\hat{\eta}_n(u_n + i \bar{\omega}_n) + \frac{\pi i}{4} \mu_n \nu_n) / M(u_1 + \bar{\omega}_1)} \\ = \frac{e^{-E(u_1)}}{\theta(0)} \sum e^{C(u_1 + \omega_1 + \omega'_1 + \omega''_1) - C(u_1 + \omega_1)} \\ = \frac{e^{-E(u_1)}}{\theta(0)} \sum e^{\sum_n (\varepsilon_n^x + \varepsilon_n) / (u_n + \omega_n + i \bar{\omega}_n + \omega_n^x)} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \omega^x &= (\mu_1 \omega_{01} + \dots + \mu_r \omega_{0r}) \\ \varepsilon_n &= (\nu_1 \varepsilon_{n1} + \dots) \pi \\ \varepsilon_n &= (\nu_1 \varepsilon_{n1} + \dots + \nu_r \varepsilon_{nr}) \pi \end{aligned}$$

$\mu_1, \dots, \mu_r$  is arbitrary and  $\nu_1, \dots, \nu_r$  is arbitrary

$$\begin{aligned} e^{\sum \hat{\eta}_n(u_n + i \bar{\omega}_n) + \mu_n \nu_n \frac{\pi i}{4}} M(u_1 + \bar{\omega}_1) \cdot M(u_n / \bar{\omega}_n) \\ = e^{C(u_1 + \bar{\omega}_1) - C(u_1 + \omega_1)} \theta(u_1 + \bar{\omega}_1) \cdot \theta(u_n / \bar{\omega}_n) \end{aligned}$$

$$(1) M(u_n / \bar{\omega}_n) = e^{-E(u_1)} \frac{\theta(u_n / \bar{\omega}_n)}{\theta(0)}$$

$$(2) \theta(u_n / \bar{\omega}_n) = \sum e^{C(u_1 + \omega_1 + \omega'_1 + \omega''_1) - C(u_1 + \omega_1)}$$

$$= \sum e^{\sum_n (\varepsilon_n + \varepsilon_n) / (u_n + u_n + i \omega_n + \omega_n) i}$$

$\omega = \mu_1 \nu_1 + \dots + \mu_r \nu_r$

$$(2) \theta(u_n / \bar{\omega}_n) = \sum_n e^{\sum_n (\varepsilon_n + \varepsilon_n) / (\bar{\omega}_n + i \omega_n) i} \cos \left[ \sum_n (\varepsilon_n + \varepsilon_n) / (u_n + u_n) \right]$$

$\mu = 1, \dots, r$   $\nu = 1, \dots, s$   $\mu, \nu = 1, \dots, r, s$   $\mu, \nu = 1, \dots, r, s$   $\mu, \nu = 1, \dots, r, s$

$$\theta(u_n / \bar{\omega}_n) \text{ ... } \theta(u_n / \bar{\omega}_n)$$

$$\omega_n = \mu_1 \omega_{n1} + \dots + \mu_r \omega_{nr} \quad \omega'_n = \nu_1 \omega'_{n1} + \dots + \nu_s \omega'_{ns}$$

$$\varepsilon_n = \frac{\pi}{2R} R(\mu_1, \dots, \mu_r) u_n \quad \varepsilon'_n = \frac{\pi}{2R} R(\nu_1, \dots, \nu_s) u_n$$

$$\varepsilon_n = \frac{\pi}{2R} R(\mu_1, \dots, \mu_r) u_n \quad \varepsilon'_n = \frac{\pi}{2R} R(\nu_1, \dots, \nu_s) u_n$$

$\mu_1, \dots, \mu_r, \nu_1, \dots, \nu_s$   $\omega_1, \dots, \omega_r, \omega'_1, \dots, \omega'_s$   $\varepsilon_n, \varepsilon'_n$   $\bar{\omega}_1, \bar{\omega}_2, \dots, \bar{\omega}_n$

$\mu_1, \dots, \mu_r, \nu_1, \dots, \nu_s$

$$\theta(u_n + \bar{\omega}_n / \bar{\omega}_n) = e^{\sum_n \tilde{\eta}_n (u_n + \bar{\omega}_n + i \omega_n) + \frac{\mu_1 \nu_1 \pi i}{4} \theta(u_n + \bar{\omega}_1 + \bar{\omega}_1)}$$

$$\begin{aligned} & \sum_n \tilde{\eta}_n (u_n + i \bar{\omega}_n + i \omega_n) + \frac{1}{4} (\mu_1 \nu_1) / (\nu_1 + i \omega_n) \pi i = \\ & \sum_n \tilde{\eta}_n (u_n + i \bar{\omega}_n + \bar{\omega}_n) + \frac{1}{4} \mu_1 \nu_1 \pi i + \sum_n \tilde{\eta}_n (\mu_1 + i \bar{\omega}_n) \\ & + \sum_n (\mu_1 \nu_1 + \nu_1 \omega_n) \frac{\pi i}{4} \end{aligned}$$

$$\cos \theta(u_n + \bar{\omega}_n / \bar{\omega}_n) = e^{-\sum_n \tilde{\eta}_n (u_n + i \bar{\omega}_n) / (\mu_1 \nu_1 + \nu_1 \omega_n) \frac{\pi i}{4}} \theta(u_n / \bar{\omega}_n + \bar{\omega}_n)$$

$$\begin{aligned} \theta(u_n + \bar{\omega}_n / \bar{\omega}_n) &= e^{\theta(u_1 + \bar{\omega}_1 + \bar{\omega}_1) - \theta(u_1 + \omega_1 + \bar{\omega}_1)} \theta(u_1 + \bar{\omega}_1 + \bar{\omega}_1) \\ &= e^{-\theta(u_1 + \omega_1 + \bar{\omega}_1) + \theta(u_1 + \bar{\omega}_1 + \bar{\omega}_1)} \theta(u_n / \bar{\omega}_n + \bar{\omega}_n) \end{aligned}$$

$$\theta(u_1 + \bar{\omega}_1) - \theta(u_1) = \sum_n \varepsilon'_n (u_n + i \bar{\omega}_n) i$$

$$Q(u_1 + u_2 + u_3 + \dots) - Q(u_1 + u_2 + u_3) = \sum \xi_n (u_1 + u_2 + u_3 + i \bar{u}_n) i$$

$$= i \sum \xi_n (u_1 + i \bar{u}_n) + i \sum \xi_n (u_2 + i \bar{u}_n)$$

$$K \mid \sum \xi_n \omega_n = \frac{\pi}{2} \sum \nu_n \omega_n \epsilon_n = \frac{\pi}{2} \sum \nu_n \mu_n$$

$$(2) \theta(u_1 + i \bar{u}_1) = e^{-\sum \mu_n \nu_n} e^{-\sum \xi_n (u_1 + i \bar{u}_n) i} + \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4} \theta(u_1 / \bar{u}_1)$$

$$\omega_n i^{-\sum \mu_n \nu_n} e^{-\frac{\pi}{2} \sum \mu_n \nu_n} \theta(u_1 / \bar{u}_1)$$

$$(3) \theta(u_1 / \bar{u}_1) = e^{\sum (\mu_n (u_1 + i \bar{u}_n) + \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4})} \theta(u_1 + i \bar{u}_1)$$

$$e^{\sum (\mu_n (u_1 + i \bar{u}_n) + \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4})} \theta(u_1 + i \bar{u}_1)$$

$$\theta(u_1 + i \bar{u}_1 + i \bar{u}_2) = e^{-\sum (\mu_n (u_1 + i \bar{u}_n) + \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4})} \theta(u_1 + i \bar{u}_1)$$

$$e^{\sum (\mu_n (u_1 + i \bar{u}_n) + \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4})} \theta(u_1 + i \bar{u}_1)$$

$$\sum \mu_n (u_1 + i \bar{u}_n) + \frac{1}{2} \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4} + \sum \mu_n (u_2 + i \bar{u}_n) + \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4}$$

$$+ \sum (\mu_n u_1 - \mu_n \bar{u}_n) + i (\mu_n \nu_n + \mu_n \nu_n) \frac{\pi}{4}$$

$$\sum (\mu_n \bar{u}_n - \bar{u}_n \mu_n) = \sum (\mu_n \nu_n - \mu_n \nu_n) \frac{\pi}{4} \cdot 2 \theta$$

$$(7) \theta(u_1 / \bar{u}_1 + i \bar{u}_2) = e^{\sum \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4}} \theta(u_1 / \bar{u}_1)$$

$$\theta(u_1 / \bar{u}_1 + i \bar{u}_2) = e^{\sum \mu_n \nu_n \frac{\pi}{4}} \theta(u_1 / \bar{u}_1)$$

$$\bar{u}_n = \sum (\mu_n \omega_n + \nu_n \bar{\omega}_n) \quad \bar{\omega}_n = \sum (\mu_n' \omega_n + \nu_n' \bar{\omega}_n)$$

$$\omega_n \mu_n = \mu_n' \nu_n = \nu_n' \quad \text{mod } 2 \text{ p.l. } \nu_n \nu_n' \equiv 1$$

$$b = 1 \dots c$$

$(\mu_n \dot{v}_n \text{ oder } \ddot{w}_n + \ddot{w}_n = \ddot{w}_n \text{ mod } 2$

$$A(u_n | \ddot{w}_n + \ddot{w}_n) = A(u_n | \ddot{w}_n + 2 \frac{\omega_n + \ddot{w}_n - \ddot{w}_n}{2})$$

$$\text{d.h. } \ddot{w}_n = \sum_i (\mu_i \omega_{ni} + \dot{v}_i \omega'_{ni})$$

$$\mu_i = \frac{\dot{v}_i - \mu_0 - \mu_1}{2}, \quad \dot{v}_i = \dot{v}_0 - \dot{v}_1 - \dot{v}_2$$

2.2. k

$$A(u_n | \ddot{w}_n + \ddot{w}_n) = e^{\frac{\pi i}{2} \sum_i (\mu_i \nu_i - \mu_i - \mu_0) \dot{v}_i} A(u_n | \ddot{w}_n)$$

400/6)  $\ddot{w}_n = \ddot{w}_n + \ddot{w}_n$  mod 2

$$(9) A(u_n + \ddot{w}_n | \ddot{w}_n) = i^{\sum_i (\mu_i \nu_i - \mu_i - \mu_0) \dot{v}_i} e^{\mu_i \nu_i \sum_i \dot{v}_i (u_n + \ddot{w}_n) + \mu_i \nu_i \frac{\pi i}{2}} A(u_n | \ddot{w}_n)$$

2.2.00  $2\ddot{w}_n \in \ddot{w}_n \sim A(\mu_n \dot{v}_n \text{ oder } 2 \text{ d.h. } \dot{v}_n$

$$\ddot{w}_n = \ddot{w}_n, \quad \mu_n = \mu_0, \quad \dot{v}_n = \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1$$

$$(10) A(u_n + 2\ddot{w}_n | \ddot{w}_n) = e^{-2\sum_i (\dot{v}_i / u_n + \ddot{w}_n) + (\mu_i \nu_i - \mu_i \nu_0 + \mu_0 \nu_i) \frac{\pi i}{2}} A(u_n | \ddot{w}_n)$$

2.2.00 47)  $\dot{v}_0 \sim \dot{v}_1 \text{ oder } 9 \sim 10 \text{ d.h. } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1$

$\dot{v}_0 \in \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ d.h. } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ oder } -100, \text{ d.h. } \dot{v}_0$

$\mu_i = \mu_0 \text{ oder } \dot{v}_0 + 100, \text{ d.h. } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ oder } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2$

$\dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ oder } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ oder } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2$

$\dot{v}_0 = 0, 1, 2, \dots \text{ oder } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2$

$\lambda$	$\mu_0$	$\mu_1$	$\dots$	$\mu_{p-1}$	$\mu_p$	$\nu_1$	$\nu_2$	$\dots$	$\nu_{p-1}$	$\nu_p$
0	1	1	$\dots$	1	1	0	0	$\dots$	0	0
1	1	1	$\dots$	1	1	-1	0	$\dots$	0	0
2	0	1	$\dots$	1	1	-1	0	$\dots$	0	0
3	0	1	$\dots$	1	1	0	-1	$\dots$	0	0
$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$	$\dots$
$2p-1$	0	0	$\dots$	0	1	0	0	$\dots$	0	-1
$2p$	0	0	$\dots$	0	0	0	0	$\dots$	0	-1
$2p+1$	0	0	$\dots$	0	0	0	0	$\dots$	0	0

$\dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ oder } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2 \text{ oder } \dot{v}_0 \text{ oder } \dot{v}_1 \text{ oder } \dot{v}_2$

$$M(u_1 \dots u_n) \dots$$

$\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 id est  $\mu_n = 0 \dots = 1, \nu_n = 0 \dots = 1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 $\mu_n + \dots + \mu_1 = 0, \nu_n + \dots + \nu_1 = 0 \pmod 2$

$M(u_1 \dots u_n) \dots$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$

- 1, 0, 1, 2, 3, 4, 01, 02, 03, 04, 12, 13, 14, 23, 24, 34.

et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$

$$(12) M(u_1 \dots u_n) = M(u_1, \dots, u_n) = e^{\sum (\frac{1}{u_i} + \frac{1}{u_i^2} + \dots)}$$

$$M(u_1, \dots, u_n)$$

et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$   
 et  $\mu_n = \mu_{n-1} + \mu_{n-2} + \dots + \mu_1, \nu_n = \nu_{n-1} + \nu_{n-2} + \dots + \nu_1$

(12)  $Al(u_1 + \tilde{\omega}_1 \dots)_\lambda = i^{c/\lambda} e^{-\sum \frac{\lambda \mu}{n} (u_1 + i \tilde{\omega}_1) + \frac{\lambda \mu}{n} \tilde{\omega}_1} \frac{\pi i}{\lambda} Al(u_1 \dots)_\lambda \mu$

$c/\lambda = \sum \left( \frac{\lambda \mu}{m_n} - \frac{\lambda}{n} - \frac{\lambda \mu}{m_n} \right) \left( \frac{\lambda \mu}{n} - \frac{\lambda}{n} - \frac{\lambda}{m_n} \right)$

$\tilde{\omega}_n = \sum \frac{\lambda \mu}{n} (m_n \omega_{ab} + n_0 \omega'_{ab}) ; \tilde{\eta}_n = \sum \frac{\lambda \mu}{n} (m_n \eta_{ab} + n_0 \eta'_{ab})$

(13)  $Al(u_1 + \tilde{\omega}_1 \dots)_\lambda = i^{\sum \frac{\lambda \mu}{n} (m_n - m_a - m_b)} \left( \frac{\lambda \mu}{n} - \frac{\lambda}{n} - \frac{\lambda}{m_n} \right) Al(u_1 \dots)_\lambda \mu$   
 $\cdot e^{-\sum \left[ \frac{\lambda \mu}{n} (u_1 + i \tilde{\omega}_1) + \frac{m_a m_b \pi i}{4} \right]}$

to see if  $e \theta(u_1 \dots)_\lambda, \omega_0 \rightarrow \varepsilon i e \eta \dots ?$

$c = 2$

$Rx = A_0(x-a_0)(x-a_1)(x-a_2)(x-a_3)(x-a_4) \quad A_0 > 0$   
 $a_0 > a_1 \dots > a_4$

$u_1 = \int_{a_1}^{x_1} \frac{(g_1 + h_1 x) dx}{\sqrt{Rx}} + \int_{a_3}^{x_2} \frac{(g_1 + h_1 x) dx}{\sqrt{Rx}}$

$u_2 = \int_{a_2}^{x_3} \frac{(g_2 + h_2 x) dx}{\sqrt{Rx}} + \int_{a_4}^{x_4} \frac{(g_2 + h_2 x) dx}{\sqrt{Rx}}$

$K_{a1} = \int_{a_2}^{a_1} \frac{(g_2 + h_2 x) dx}{\sqrt{Rx}} \quad K_{a2} = - \int_{a_4}^{a_3} \frac{(g_2 + h_2 x) dx}{\sqrt{Rx}}$

$\bar{K}_{a1} = \int_{a_1}^{a_0} \frac{(g_2 + h_2 x) dx}{\sqrt{Rx}} \quad \bar{K}_{a2} = - \int_{a_3}^{a_4} \frac{(g_2 + h_2 x) dx}{\sqrt{Rx}}$

$K'_{a1} = \bar{K}_{a1} ; K'_{a2} = \bar{K}_{a1} + \bar{K}_{a2}$

( $\alpha = 1, 2 ; \sqrt{Rx}, \sqrt{-Rx}$  (all))

$$u_1 = 2K_{11}u + 2K_{12}v, \quad u_2 = 2K_{11}u + 2K_{12}v$$

$$v_1 = \frac{1}{2} \frac{K_{11}u_1 - K_{12}u_2}{K_{11}K_{22} - K_{12}K_{21}}; \quad v_2 = \frac{1}{2} \frac{-K_{12}u_1 + K_{11}u_2}{K_{11}K_{22} - K_{12}K_{21}}$$

$$\tau_{11} = \frac{K_{11}K_{21}' - K_{12}K_{21}'}{K_{11}K_{22} - K_{12}K_{21}} i; \quad \tau_{21} = \frac{-K_{12}K_{21}' + K_{11}K_{21}'}{K_{11}K_{22} - K_{12}K_{21}}$$

$$\tau_{12} = \tau_{22} = \frac{K_{11}K_{21}' - K_{12}K_{21}'}{K_{11}K_{22} - K_{12}K_{21}} i = \frac{-K_{12}K_{21}' + K_{11}K_{21}'}{K_{11}K_{22} - K_{12}K_{21}} i$$

$$\frac{\sqrt{A_0}}{\sqrt{R'a_1}} \sqrt{(a_1-x_1)/(a_1-x_2)} = \frac{D(u,v)_1}{D(u,v)}; \quad \frac{\sqrt{A_0}}{\sqrt{R'a_1}} \sqrt{(a_2-x_1)/(a_2-x_2)} = \frac{D(u,v)_2}{D(u,v)}$$

$$\frac{\sqrt{A_0}}{\sqrt{R'a_0}} \sqrt{(a_0-x_1)/(a_0-x_2)} = \frac{D(u,v)_0}{D(u,v)}; \quad \frac{\sqrt{A_0}}{\sqrt{R'a_2}} \sqrt{(a_2-x_1)/(a_2-x_2)} = \frac{D(u,v)_2}{D(u,v)}$$

$$\frac{\sqrt{A_0}}{\sqrt{R'a_4}} \sqrt{(a_4-x_1)/(a_4-x_2)} = \frac{D(u,v)_4}{D(u,v)}$$

$$\frac{\sqrt{a_1-a_2}}{\sqrt{A_0}} i^{1/2} \left\{ \frac{\sqrt{R'x_1}}{(x_1-a_1)/(x_1-a_2)/(x_1-x_2)} + \frac{\sqrt{R'x_2}}{(x_2-a_1)/(x_2-a_2)/(x_2-x_1)} \right\} = \frac{D(u,v)_1 D(u,v)_2}{D(u,v)_0 D(u,v)_4}$$

$$D_x = \frac{R_x}{f_0} = D(x) Q(x) \quad D_x = (x-a_1)/(x-a_2)$$

$$\frac{D(0,0)_0}{D(0,0)} = \frac{\sqrt{(a_0-a_1)/(a_0-a_2)}}{\sqrt{R'a_0}} = \sqrt{\frac{(a_0-a_1)/(a_0-a_2)}{(a_0-a_1)/(a_0-a_4)}}$$

$$\frac{D(0,0)_2}{D(0,0)} = \frac{\sqrt{(a_1-a_2)/(a_2-a_3)}}{\sqrt{R'a_2}} = \sqrt{\frac{(a_1-a_2)/(a_2-a_3)}{(a_0-a_1)/(a_1-a_4)}}$$

$$\frac{D(0,0)_4}{D(0,0)} = \frac{\sqrt{(a_1-a_4)/(a_2-a_4)}}{\sqrt{R'a_4}} = \sqrt{\frac{(a_1-a_4)/(a_2-a_4)}{(a_0-a_4)/(a_1-a_4)}}$$

$$I(a, 0)_1 = 0, I(0, 0)_1 = 0$$

$$I(a, 0)_{13} = 0, I(0, 0)_{12} = 0, I(a, 0)_{14} = 0, I(0, 0)_{14} = 0;$$

$$\frac{I(a, 0)_{2n-1, 26}}{I(0, 0)} = \sqrt[4]{\frac{-P(a_{10}) Q(a_{10-1})}{(a_{10-1} - a_0)^2 P(a_{10-1}) Q(a_0)}}$$

$$\frac{I(0, 0)_{12}}{I(0, 0)} = \sqrt[4]{\frac{(a_1 - a_3)(a_0 - a_1)(a_1 - a_4)}{(a_1 - a_2)(a_0 - a_2)(a_1 - a_4)}}$$

$k_{11} k_{12}$   
 $k_{12} k_{11}$   
 $k_{11} k_{12}$   
 $k_{12} k_{11}$

$$\frac{I(a, a_{13})}{I(a, a_1)}$$

$$\frac{I(a, a_{12})}{I(a, a_1)}$$

$$\frac{I(a_1, a_2) I(a_2, a_3)}{I(a_1, a_3) I(a_2, a_1)}$$

$$\frac{1}{a_1 - a_2}$$

$$\frac{1}{a_2 - a_3}$$

$$\frac{1}{a_1 - a_3}$$

$$\frac{1}{a_1 - a_2}$$



II

Zur Theorie der Transformation der algebraischen  
Funktionen.

(Gruppe a Weierstrass.)

(2u, 2w)  $\in$   $\mathbb{C}^2$   $\in$   $\mathbb{C}^2$   $p(u, g_2, g_3); u, w \in \mathbb{C}^2$   
 $w = \frac{2m\omega + 2m'\omega'}{n}, (m, m' \in \mathbb{Z}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, n \in \mathbb{Z} \setminus \{0\})$

$G_1 = \sum_{v=1}^{n-1} p(vw), G_2 = g_2 + 20 \sum_{v=1}^{n-1} p''(vw), G_3 = g_3 + \frac{2}{3} \sum_{v=1}^{n-1} p'''(vw)$

(1)  $p(u, G_1, G_2, G_3) = -2G_1 u + pu + \sum_{v=1}^{n-1} \{p(u+vw) - p(u-vw)\}$   
(2)  $\sigma(u, G_1, G_2, G_3) = e^{\delta_1 u} \sigma^n u \prod_{v=1}^{n-1} \{pu - p(vw)\}$

( $\in \mathbb{C}^2$   $\in$   $\mathbb{C}^2$   $p(u, g_2, g_3), \sigma(u, g_2, g_3) \in \mathbb{C}^2$   $pu, \sigma u \in \mathbb{C}^2$ )

(3)  $\frac{\sigma'(u, G_1, G_2, G_3)}{\sigma(u, G_1, G_2, G_3)} = 2G_1 u + n \frac{\sigma' u}{\sigma u} + \sum_{v=1}^{n-1} \frac{p' u}{pu - p(vw)}$

$\omega, \omega'$   $\in \mathbb{C}^2$   $\in \mathbb{C}^2$   $\frac{2v\omega}{n}, \frac{2v\omega'}{n}, v=1, 2, \dots, \frac{n-1}{2}$

$\omega, p(\omega), p(\omega+\omega'), p(\omega')$   
 $\in \mathbb{C}^2$  (3)  $u = \omega_2 \omega_1, (\alpha \in \mathbb{Z}, 1, 2, 3 \in \mathbb{Z})$

(4)  $\omega_1 = \omega, \omega_2 = -(\omega + \omega'), \omega_3 = \omega'; \omega_1 + \omega_2 + \omega_3 = 0,$

(5)  $\frac{\sigma'(\omega_2, G_1, G_2, G_3)}{\sigma(\omega_2, G_1, G_2, G_3)} = 2G_1 \omega_2 + n \frac{\sigma' \omega_2}{\sigma \omega_2}$

(6)  $p \omega_2 = e_2, p(\omega_2, G_1, G_2, G_3) = e_2'$

$\sigma(u, G) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{e^{-\pi n^2 \tau}}{n^2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{\sigma(u, G)}$

(7)  $4e'_\alpha - G'_\alpha - G'_3 = 0 \quad \alpha = 1, 2, 3.$

$\sigma(u, G) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{e^{-\pi n^2 \tau}}{n^2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{\sigma(u, G)}$

$$\sigma u - \sigma v = - \frac{\sigma(u-v)\sigma(u+v)}{\sigma^2 u \sigma^2 v}$$

$u = u_\alpha, v = u_\beta, \sigma(u+v) = -\omega_\gamma, u-v = \omega_\gamma + 2\omega_\alpha$

$$\sigma u_\alpha - \sigma u_\beta = \frac{\sigma \omega_\gamma \sigma(\omega_\gamma + 2\omega_\alpha)}{\sigma^2 u_\alpha \sigma^2 u_\beta} = \left( \frac{\sigma \omega_\gamma}{\sigma u_\alpha \sigma u_\beta} \right)^2 e^{-2\omega_\beta \frac{\sigma' \omega_\alpha}{\sigma \omega_\alpha}}$$

$\sigma(u, G) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{e^{-\pi n^2 \tau}}{n^2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{\sigma(u, G)}$

$$\sigma(u_i, G) - \sigma(u_j, G) = \left( \frac{\sigma(u_i, G)}{\sigma(u_j, G)} \right)^2 e^{-2\omega_j \frac{\sigma' u_i}{\sigma u_i}}$$

$$(8) \quad e'_\alpha - e'_\beta = (e_\alpha - e_\beta) \cdot \frac{\sigma(u, G)}{\sigma(u, G)} = (e_\alpha - e_\beta) \cdot \frac{\sigma(u, G)}{\sigma(u, G)}$$

$\sigma(u, G) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{e^{-\pi n^2 \tau}}{n^2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{\sigma(u, G)}$

$$D(u/\tau) = \sum_{n=0}^{\infty} e^{-(n+1/2)^2 \tau} \pi i$$

$$\sigma(u, G) = \frac{2\omega}{\pi} e^{\frac{\pi u^2}{2\omega}} \frac{D(u/\tau)}{D(\sigma/\tau)}$$

$$C = \frac{\pi \sigma'(\frac{\omega}{2\omega})}{\sigma(\frac{\omega}{2\omega})} = \frac{1}{2\omega} \frac{\sigma'(\omega, G)}{\sigma(\omega, G)} = G'_1 + \frac{\pi}{2\omega} \frac{\sigma' \omega}{\sigma \omega}$$

$$C u = 2\omega e^{\frac{\pi u^2}{2\omega}} \frac{D(u/\tau)}{D(\sigma/\tau)}$$

$\sigma(u, G) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{e^{-\pi n^2 \tau}}{n^2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{\sigma(u, G)}$





$$(20) \sum_{v=0}^{n-1} \epsilon^{-v} \mathcal{D}(v | \frac{2v}{n}) = 0$$

und (11)/(20)  $k = \rho, \omega 2v = \frac{u}{2\omega}, \epsilon = \frac{v'}{\omega}$  et  $\mathcal{D}_{\omega}^2 (u | \frac{2v}{n})$

$$\sum_{v=0}^{n-1} f(u, \frac{2(v'+2v\omega)}{n}) = i^{\frac{n-1}{2}} \sqrt{n} f(u, \frac{2v'}{n})$$

$$\sum_{v=0}^{n-1} \epsilon^{-v} f(u, \frac{2(v'+2v\omega)}{n}) = 0$$

$$2v' + (2v+1)^2 \omega f(u, \frac{2v'}{n}), f(u, \frac{2(v'+2v\omega)}{n}) \quad (v=0, 1, \dots, n-1)$$

et  $\mathcal{D}^2 (v' + 2v\omega) = a \mathcal{D} - g_1, g_2, \dots, p_n$  et  $\mathcal{D}^2$ .

$$\epsilon = e^{\frac{2\pi i}{n}} \quad \epsilon = 2, 3, \dots, k \text{ et } \epsilon$$

$$\frac{p(\frac{u}{2}) - k(u)}{\frac{1}{2} p'(\frac{2u}{2})} \cdot \frac{p(\frac{4u}{2}) - pu}{\frac{1}{2} p'(\frac{4u}{2})} \quad \text{et } f,$$

$$\frac{p(\frac{2(v'+2v\omega)}{5}) - pu}{\frac{1}{2} p'(\frac{2(v'+2v\omega)}{5})} \cdot \frac{p(\frac{4(v'+2v\omega)}{5}) - pu}{\frac{1}{2} p'(\frac{4(v'+2v\omega)}{5})} \quad \text{et } f_2, f_2$$

$$f_3 + f_0 + f_1 + f_2 + f_3 + f_4 = 0$$

$$f_0 + \epsilon^2 f_1 + \epsilon^4 f_2 + \epsilon^6 f_3 + \epsilon^8 f_4 = 0$$

$$f_0 + \epsilon^3 f_1 + \epsilon^6 f_2 + \epsilon^9 f_3 + \epsilon^{12} f_4 = 0$$

$\mathcal{D}(u, v)$  et  $\mathcal{D}^2$

$$f(u, \frac{2v'}{n}) = \sqrt{n} (\frac{2v'}{n})^{\frac{n-1}{2}} \frac{\mathcal{D}(\frac{2v'}{2\omega} | \frac{2v'}{\omega})}{\mathcal{D}^n(\frac{u}{2\omega} | \frac{u}{\omega})} \quad \mathcal{D}^n(\frac{u}{2\omega} | \frac{u}{\omega})$$

$$\text{et } F_n = (\frac{2v'}{n})^{\frac{n-1}{2}} i^{-\frac{n-1}{2}} (\theta_n + \theta_{n-1-n}) \quad (n=0, \dots, \frac{n-1}{2})$$

$$(24) F = \frac{(\frac{2v'}{n})^{\frac{n-1}{2}} i^{-\frac{n-1}{2}}}{\mathcal{D}^n(\frac{u}{2\omega} | \frac{u}{\omega})} \theta_{\frac{n-1}{2}}$$

et  $\mathcal{D}^2$

$$(25) f(u | \frac{2v'}{n}) = i^{\frac{n-1}{2}} \sqrt{n} F \quad \mathcal{D}^{\frac{n-1}{2}} \\ f(u | \frac{2(v'+2v\omega)}{n}) = F + \sum_{v=0}^{n-1} \epsilon^{2(v'+1)} F_n$$



des he. "N. W. n. a. a. x" (x-x<sub>0</sub>, x<sub>1</sub>, ..., x<sub>p</sub>)  

$$V\mathcal{M}(x_0), -V\mathcal{M}(x_1), \dots -V\mathcal{M}(x_p) \text{ u. a. } (x-x_0)L(x)M(x),$$

$$\omega M(x) = \frac{V\mathcal{M}(x_0)}{(x-x_0)L(x_0)} + \sum_{i=1}^n \left\{ \frac{V\mathcal{M}(x_i)}{(x-x_i)(x_0-x_i)L(x_i)} \right\}, L(x) = (x-x_0) \dots (x-x_p)$$

$$\text{oder } \int_{x_0}^x R(x) - (x-x_0)^2 L(x) M(x) = 0$$

Es sei x<sub>0</sub>, x<sub>1</sub>, ..., x<sub>p</sub> = a, b, c, x<sub>p+1}, ..., x<sub>p+n}</sub>.  $\int L(x) = (x-x_{p+1}) \dots (x-x_{p+n})$   

$$R(x) - (x-x_0)L(x)M(x) = (x-x_0)L(x)L(x)$$

$$L(x) \text{ he } \mathcal{H}, \text{ u. } \mathcal{L}$$</sub>

I.  $\frac{1}{2} \int_{x_0}^{x_0} \frac{P(x)}{(x-a_1 \dots a_n) V\mathcal{M}(x)} dx - \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \int_{x_{i-1}}^{x_i} \frac{P(x)}{x-a_{i-1} V\mathcal{M}(x)} dx + \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \int_{x_{i-1}}^{x_{i+n}}$   
 II.  $\frac{1}{2} \int_{x_0}^{x_0} \frac{V\mathcal{M}(x) P(x)}{P(x) x-\xi V\mathcal{M}(x)} dx - \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \int_{x_{i-1}}^{x_i} \frac{V\mathcal{M}(x) P(x)}{P(x) (x-\xi) V\mathcal{M}(x)} dx + \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \int_{x_{i-1}}^{x_{i+n}}$   

$$= \frac{1}{2} \log \left\{ \frac{V\mathcal{M}(x) - (x-x_0)L(x)M(x)}{V\mathcal{M}(x) + (x-x_0)L(x)M(x)} \right\}, (x \geq a_1, a_2, \dots, a_p) \text{ z. a. } V \cdot \text{cl.}$$

$$\omega \text{ u. } V\mathcal{M}(x_{p+n}) = (x_{p+n}-x_0)L(x_{p+n})M(x_{p+n}) \text{ u. } \mathcal{L} \text{ u. } \mathcal{L} \text{ u. } \mathcal{L}$$

$$\frac{1}{2} \frac{V\mathcal{M}(x) P(x_0)}{P(x) x_0-\xi V\mathcal{M}(x)} dx_0 - \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \frac{V\mathcal{M}(x) P(x_i)}{P(x) x_i-\xi V\mathcal{M}(x)} dx_i + \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \frac{V\mathcal{M}(x) P(x_{p+n})}{P(x) x_{p+n}-\xi V\mathcal{M}(x)} dx_{p+n}$$

$$= \frac{d((x-x_0)L(x)M(x)V\mathcal{M}(x))}{(x-x_0)^2 L(x)^2 M(x)^2 - \mathcal{M}(x)}$$

$$\frac{1}{2} \frac{P(x_0)}{x_0-\xi} \frac{dx_0}{V\mathcal{M}(x_0)} - \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \frac{P(x_i)}{x_i-\xi} \frac{dx_i}{V\mathcal{M}(x_i)} + \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \frac{P(x_{p+n})}{x_{p+n}-\xi} \frac{dx_{p+n}}{V\mathcal{M}(x_{p+n})} =$$

$$\frac{d((x-x_0)L(x)M(x)P(x))}{(x-x_0)^2 L(x)^2 M(x)^2 - \mathcal{M}(x)}$$

Wir setzen a, a<sub>2</sub>, b, i, u.  $\mathcal{M}(x) = (x-a_1) \dots (x-a_{p+n})$  u.  $\mathcal{L}(x) = (x-a_1) \dots (x-a_n)$   

$$\frac{1}{2} \frac{P(x_0)}{(x_0-a_1)^2} \frac{dx_0}{V\mathcal{M}(x_0)} - \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \frac{P(x_i)}{(x_i-a_1)^2} \frac{dx_i}{V\mathcal{M}(x_i)} + \sum_{i=1}^n \frac{1}{2} \frac{P(x_{p+n})}{(x_{p+n}-a_1)^2} \frac{dx_{p+n}}{V\mathcal{M}(x_{p+n})}$$

$$= \frac{d(\xi-x_0) L(\xi) M(\xi) P(\xi)}{(\xi-x_0)^2 L(\xi) M(\xi) - R(\xi)} \quad \text{where } \xi \text{ is a root of } a_{2b-1} \dots \text{ etc}$$

$$\frac{1}{2} \frac{P(x_0)}{(x_0 - a_{2b-1})^2} \frac{dx_0}{\sqrt{R(x_0)}} - \sum_{i=1}^n \frac{P(x_i)}{(x_i - a_{2b-1})^2} \frac{dx_i}{\sqrt{R(x_i)}} + \sum_{i=1}^n \frac{P(x_{i+n})}{(x_{i+n} - a_{2b-1})^2} \frac{dx_{i+n}}{\sqrt{R(x_{i+n})}}$$

$$= \frac{d(a_{2b-1} - x_0) L_{2b-1} M_{2b-1} P'(a_{2b-1})}{(a_{2b-1} - x_0)^2 L_{2b-1} M_{2b-1}}$$

$$\text{III} \int_{a_0}^{x_0} \frac{Q_{2b-1} P_{2b-1}}{P_{2b-1}' (x - a_{2b-1})^2 \sqrt{R(x)}} dx - \sum_{i=1}^n \int_{a_{2i-1}}^{x_i} \frac{Q_{2b-1} P_{2b-1}}{P_{2b-1}' (x - a_{2b-1})^2 \sqrt{R(x)}} dx$$

$$+ \sum_{i=1}^n \int_{a_{2i}}^{x_{i+n}} \frac{Q_{2b-1} P_{2b-1}}{P_{2b-1}' (x_{i+n} - a_{2b-1})^2 \sqrt{R(x_{i+n})}} dx_{i+n} = - \frac{Q_{2b-1}}{(a_{2b-1} - x_0) L_{2b-1} M_{2b-1}}$$

$$\text{IV} - \frac{1}{2} \int_{a_{2b-1}}^{x_0} \frac{Q_{2b-1} P_{2b-1}}{P_{2b-1}' (x - a_{2b-1})^2 \sqrt{R(x)}} dx - \frac{\sqrt{Q_{2b-1}}}{\sqrt{P_{2b-1}'}} (x - a_{2b-1})^{-1/2} \sum_{i=1}^n c_{2i} (\sqrt{x - a_{2b-1}})^{2i}$$

2)  $u_1 = \sum_{i=1}^n \int_{a_{2i-1}}^{x_i} \frac{P_{2i}}{x - a_{2i}} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}} ; u_2 = \sum_{i=1}^n \int_{a_{2i}}^{x_{i+n}} \frac{P_{2i}}{x - a_{2i}} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}} ; u_3 = \sum_{i=1}^n \int_{a_{2i-1}}^{x_i} \frac{P_{2i}}{x - a_{2i}} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

$$\sqrt{\frac{L(a_{2n-1})}{-Q(a_{2n-1})}} = \alpha / (u_1 \dots u_{2n}) ; \sqrt{\frac{L(a_{2n})}{Q(a_{2n})}} = \alpha / (u_1 \dots u_{2n}) ; \sqrt{\frac{L(a_0)}{Q(a_0)}} = \alpha / (u_1 \dots u_{2n})$$

where  $Q_{2b-1}$

$$\alpha / (u_1 \dots u_{2n}) = u_1 + (u_1 \dots u_1)^2 + (u_1 \dots u_1)^3 + \dots$$

$$\alpha / (u_1 \dots u_{2n}) = 1 + (u_1 \dots u_1)^2 + (u_1 \dots u_1)^3 + \dots$$

$$\alpha / (u_1 \dots u_1) = 1 + (u_1 \dots u_1)^2 + \dots$$

$$\sum_{i=1}^n \int_{a_{2i-1}}^{x_i} \frac{P_{2i}}{x - a_{2i}} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}} = u_1 + u_2$$

$$\sum_{i=1}^n \int_{a_{2i}}^{x_{i+n}} \frac{P_{2i}}{x - a_{2i}} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}} = u_1 + u_2$$

$$2) \quad R(x) = (x - x_0)^2 L^2 M^2 = A(x - x_0) L(x) \bar{L}(x) \quad \text{where } A = 2 a_2 \dots a_{2b-2}$$

$$- (a_2 - x_0) W(a_2) \alpha / (u_1 \dots u_{2n}) = A \alpha / (u_1 + u_1 \dots u_1 + u_1 \dots u_1)$$

$$1) \quad \frac{\alpha / (u_1 + u_1 \dots u_1 + u_1 \dots u_1)}{\alpha / (u_1 \dots u_1)} = \frac{\sqrt{R(x_0)}}{A \sqrt{x_0 - a_2} L(x_0)} - \sqrt{\frac{x_0 - a_2}{A}} \sum_{i=1}^n \frac{\sqrt{R(x_i)}}{(a_2 - x_0) (x_0 - x_i) L(x_i)}$$

$\sqrt{x_0 - a_n}$  by  $\mathcal{P}$ ;  $\alpha \in \mathbb{R}$ ,  $\alpha \neq 0$ ,  $\frac{\sqrt{\mathcal{P}(x_0)}}{A \sqrt{x_0 - a_n}} = 1$

1)  $\alpha \in \mathbb{R}$ ,  $\alpha \neq 0$ ,  $\mathcal{L}(x_0) = \frac{1}{\alpha} \mathcal{L}'(x_0)$   
 $2) \alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \frac{\sqrt{x_0 - a_n} \mathcal{P}'(x_0)}{\mathcal{L}'(x_0)}$

3)  $\frac{\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right)}{\mathcal{L}'(x_0)} = - \frac{\sqrt{x_0 - a_n} \mathcal{P}'(x_0)}{\sum_{i=1}^{p-1} (a_i - x_0) \mathcal{L}'(x_0)}$

4)  $\frac{\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right)}{\mathcal{L}'(x_0)} = \frac{\sqrt{x_0 - a_n} \mathcal{L}'(x_0)}{\mathcal{L}'(x_0)}$

5)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

6)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

7)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

8)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

9)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

$\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

$\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

$\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

10)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

11)  $\alpha \left( a_1 + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \dots a_p + \sum_{i=1}^{p-1} \omega_i \right) = \mathcal{L}'(x_0)$

$$\frac{L(x_0)}{P_1(x_0)} \frac{d(u_1+u_2 \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} = \frac{d(u_1+u_2 \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} - \sqrt{\frac{x_0-a_1}{x}} \sum_{i=1}^p \frac{L a_i}{(a_1-x_0) L'(a_1) (a_2-x_0) P_1'(a_2) \dots (a_p-x_0) P_1'(a_p)}$$

$$\sum_{i=1}^p \frac{L'(a_i)}{(a_i-x_0)(a_i-x_0) L'(a_i)} = \frac{1}{\sqrt{x_0-a_1}} \frac{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} \quad \text{wobei } L(a_i) = L_1 \frac{d(u_1 \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p}$$

$$\text{wobei } \sqrt{L(a_1)} = d(u_1 \dots)_p$$

$$\frac{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} = \frac{1}{\sqrt{x_0-a_1}} \quad \text{wobei } x_0 = a_1$$

$$8.) \frac{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} = \frac{1}{\sqrt{x_0-a_1}} \quad k \in \mathbb{C}$$

$$\frac{L(x_0)}{P_1(x_0)} \frac{d(u_1+u_2 \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} = \frac{d(u_1+u_2 \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p} + \sum_{i=1}^p \frac{L_1 d(u_1 \dots)_p \frac{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}}{L_1 d(u_1 \dots)_p (x_0-a_i) P_1'(a_i) d(u_1 \dots)_p}$$

$$\therefore \frac{L(x_0)}{P_1(x_0)} = 1 + \sum_{i=1}^p \frac{L a_i}{(x_0-a_i) P_1'(a_i)} = 1 + \sum_{i=1}^p \frac{L_1 d(u_1 \dots)_p}{(x_0-a_i) P_1'(a_i)}$$

$$\text{wobei } u_i = u_1 + \sum_{j=1}^{i-1} u_{j+1} \dots$$

$$0 = 1 + \frac{L_1 d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{(x_0-a_1) P_1'(a_1)} \quad \therefore d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p = \frac{1}{L_1} P_1'(a_1) \quad \epsilon$$

$$8a) \frac{L_1}{(x_0-a_1) P_1'(a_1)} = - \frac{L_1 d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{P_1'(a_1)}$$

$$1) d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p = d(u_1 + u_2 \dots)_p$$

$$d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p = (-1)^p d(u_1 - u_2 - \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p = \pm d(u_1 + u_2 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p$$

$$c) d(u_1 \dots)_p = -d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p \quad \text{wobei } p \text{ ist gerade}$$

$$9) \frac{L(x_0)}{P_1(x_0)} = 1 - A \sum_{i=1}^p \frac{L_1 d(u_1 + u_2 \dots)_p \frac{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}}{P_1'(a_i)}$$

$$10) \frac{L(x_0)}{P_1(x_0)} = d(u_1 \dots)_p \frac{d(u_1 + u_2 \dots)_p}{d(u_1 + u_2 \dots)_p} = d(u_1 + u_2 \dots)_p \frac{d(u_1 \dots)_p}{d(u_1 \dots)_p}$$

$$+ A \sum_{i=1}^p \frac{L_1 d(u_1 \dots)_p \frac{d(u_1 + u_2 \dots)_p}{d(u_1 + u_2 \dots)_p} \frac{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}{d(u_1 + \sum_{i=1}^{p-1} u_{i+1} \dots)_p}}{P_1'(a_i)}$$

$$e^{\int \frac{P(x)}{s-a_{2b-1}} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}} = u_{2b-1} \cdot u_n = \sum_{2b-1}^{\infty} \omega_n - a_n \cdot \log(x) \cdot \sqrt{R}$$

$$\frac{d(u_1 + \sum_{2b-1}^{\infty} \omega_i - a_i) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}} = \frac{\sqrt{R(x)}}{\sqrt{R(x)}} - \sum_{2b-1}^{\infty} \frac{\sqrt{R(x)}}{\sqrt{R(x)}} \cdot \frac{d(\omega_i - a_i)}{dx}$$

$$\frac{d(u_1 + \sum_{2b-1}^{\infty} \omega_i) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}} = - \frac{Q_{2b-1}}{\sqrt{R(x)} \cdot L_{2b-1}} + \frac{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}} = \frac{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}} + \sum_{2b-1}^{\infty} \omega_i \cdot \frac{d(u_1)}{d(u_1)}$$

$$10) \frac{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}} = - \frac{Q_{2b-1}}{\sqrt{R(x)} \cdot L_{2b-1}} \cdot \frac{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}} + \sum_{2b-1}^{\infty} \omega_i \cdot \frac{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}}{d(u_1) \cdot \sqrt{R(x)}}$$

$$12) \sum_{2b-1}^{\infty} \int \frac{P(x)}{\sqrt{R(x)}} \frac{dx}{x-f} = \text{Obl}(u_1, u_2)$$

$$e^{2 \text{Obl}(u_1, u_2)} = \text{Obl}(u_1, u_2) \cdot \dots$$

$$13) \sum_{2b-1}^{\infty} \int \frac{P(x)}{\sqrt{R(x)}} \frac{dx}{x-f} = \sum_{2b-1}^{\infty} \int \frac{P(x)}{\sqrt{R(x)}} \frac{dx}{x-f} - \sum_{2b-1}^{\infty} \int \frac{P(x)}{\sqrt{R(x)}} \frac{dx}{x-f}$$

$$+ \int \frac{P(x)}{\sqrt{R(x)}} \frac{dx}{x-f} = i \log \left\{ \frac{\sqrt{R(x) - (f-x_0)} \cdot L_f \cdot M_f}{\sqrt{R(x) + (f-x_0)} \cdot L_f \cdot M_f} \right\}$$

$$14) \text{Obl}(u_1, u_2) = \text{Obl}(u_1) \cdot e^{\dots}$$

$$\dots = \dots$$

$$J = \frac{\sqrt{a}}{L\xi} - \frac{\sqrt{a}\xi_0}{L\xi_0} - (\xi - x_0) \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sqrt{a}\xi_n}{(\xi - x_n)(x_0 - x_n) L'(x_n)}$$

$$= \frac{\sqrt{a}\xi}{L\xi} + \frac{\sqrt{a}\xi_0}{L\xi_0} + (\xi - x_0) \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sqrt{a}x_n}{(\xi - x_n)(x_0 - x_n) L'(x_n)}$$

11)  $A \sqrt{x_0 - a} \frac{al(u_1 + u_2 \dots u_p + u_q)/a}{al(u_1 \dots u_q)/a} = \frac{\sqrt{a}x_0}{Lx_0} - A \frac{(x_0 - a)}{A} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sqrt{a}x_n}{(a - x_n)(x_0 - x_n) L'(x_n)}$

12)  $u_1 = u_1, \dots, u_p \quad (x_0 = \xi)$

$$A \sqrt{\xi - a} \frac{al(u_1 + u_2 \dots u_p)/a}{al(u_1 \dots u_p)/a} = \frac{\sqrt{a}\xi}{L\xi} - A \frac{(\xi - a)}{A} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sqrt{a}x_n}{(a - x_n)(\xi - x_n) L'(x_n)}$$

13)  $u_1, \dots, u_p \quad \sqrt{a}x_n \quad u_1, \dots, u_p$

$$A \sqrt{\xi - a} \frac{al(u_1 - u_2 \dots u_p)/a}{al(u_1 \dots u_p)/a} = \frac{\sqrt{a}\xi}{L\xi} + A \frac{(\xi - a)}{A} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sqrt{a}x_n}{(a - x_n)(\xi - x_n) L'(x_n)}$$

15)  $J = - \frac{\sqrt{\xi - a} al(u_1 - u_2 \dots u_p) - \sqrt{x_0 - a} al(u_1 + u_2 \dots u_p)}{\sqrt{\xi - a} al(u_1 - u_2 \dots u_p) + \sqrt{x_0 - a} al(u_1 + u_2 \dots u_p)}$

$$\left( \frac{\sqrt{x_0 - a}}{A} = \frac{al(u_1 + \sum_{i=1}^p (u_i - u_i))}{al(u_1 + \sum_{i=1}^p (u_i - u_i))} \right) \cup (p, a) \frac{\sqrt{x_0 - a}}{\sqrt{\xi - a}} = \dots$$

16)  $J = \frac{al(u_1 + u_2 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p) - al(u_1 + u_2 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p)}{al(u_1 + u_2 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p) + al(u_1 + u_2 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p)}$

17)  $u_1, \dots, u_p, a_1, a_2, \dots, a_{p-1}, \dots, u_1, \dots = 0$

$$J = \frac{al(u_1 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p) - al(u_1 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p)}{al(u_1 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p) + al(u_1 \dots u_p) al(u_1 + u_2 \dots u_p)}$$

18)  $\int_{a_1}^{x_0} \frac{dx}{x - a_i} \sqrt{a} = \dots$

19)  $u_1, \dots, u_p, a_1, a_2, \dots, a_{p-1}, \dots, u_1, \dots = 0$

20)  $al(u_1 + \sum_{i=1}^p u_i) = al(u_1 \dots u_p) e^{\dots}$

21)  $al(u_1 - u_2 \dots u_p) = \dots$

22)  $al(u_1 - u_2 \dots u_p) = \dots$

$$k \in \mathbb{C} \text{ al} \left( \sum_{i=1}^n \frac{1}{u_i - a_i} \right)_{i=1}^{i=n} \text{ al} \left( u_i - \sum_{i=1}^n \frac{1}{u_i + w_i} \right)_{i=1}^{i=n} = \frac{P'(a_{i-1})}{A \cdot L_{i-1}^2 \text{ al}(-u_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(u_i + w_i)_{i=1}^{i=n}}$$

$$\left\{ \frac{\text{al}(u_i + w_i)_{i=1}^{i=n}}{\text{al}(u_i - w_i)_{i=1}^{i=n}} \right\} \left\{ \frac{1}{1 - A \frac{Q_{i-1}}{P_{i-1}}} \frac{\text{al}(w_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(u_i - w_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(u_i + w_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(a_i)_{i=1}^{i=n}}{\text{al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(u_i - w_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(u_i + w_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(a_i)_{i=1}^{i=n}} \right\} = \dots$$

18)  $\bar{\text{al}}(u_i + w_i) = \bar{\text{al}}(u_i) e^{\int \frac{1}{x} \frac{P_x}{x^2} \frac{dx}{1-x}}$

19)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -A \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \left\{ \text{al}(u_i + w_i)_{i=1}^{i=n} + \text{al}(u_i - w_i)_{i=1}^{i=n} \right\}$

20)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

21)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

22)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

23)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

24)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

25)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

26)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

27)  $\frac{1}{\bar{\text{al}}(u_i)} \frac{\partial \bar{\text{al}}(u_i)}{\partial u_i} = -2 \frac{Q(a_{i-1})}{P'(a_{i-1})} \text{ al}(u_i)_{i=1}^{i=n} \frac{\sqrt{P_x}}{L_x(x - a_{i-1})}$

$\psi(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\psi(xn)}{n}$  (Möbius inversion)

$$\sum_{n=1}^x \frac{Q_{a,b-1}(x)}{P_{a,b-1}(x-a,b-1)} \frac{dx}{\sqrt{ax}} - \sum_{n=1}^x \frac{Q_{a,b-1}(x)}{P_{a,b-1}(x-a,b-1)} \frac{dx}{\sqrt{ax}} - \sum_{n=1}^x \frac{Q_{a,b-1}(x)}{P_{a,b-1}(x-a,b-1)} \frac{dx}{\sqrt{ax}}$$

21)  $\text{Al}(u_1, u_2) = \text{Al}(u_1) + \frac{1}{2} \sum_{n=1}^{u_2} \frac{Q_{a,b-1}(x)}{P_{a,b-1}(x-a,b-1)} \frac{dx}{\sqrt{ax}} + \dots$

22)  $\text{Al}(u_1, u_2) = \dots$

23)  $\frac{\partial \text{Al}(u_1, u_2)}{\partial u_1} = \dots$

24)  $\text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i) = \text{Al}(u_1) + \frac{1}{2} \sum_{i=1}^n \int_{u_i}^{u_1+u_i} \frac{Q_{a,b-1}(x)}{P_{a,b-1}(x-a,b-1)} \frac{dx}{\sqrt{ax}} - \frac{\partial \text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i)}{\partial u_1}$

25)  $\text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i) = \text{Al}(u_1) + \frac{1}{2} \sum_{i=1}^n \int_{u_i}^{u_1+u_i} \frac{Q_{a,b-1}(x)}{P_{a,b-1}(x-a,b-1)} \frac{dx}{\sqrt{ax}} - \frac{\partial \text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i)}{\partial u_1}$

26)  $\frac{\partial \text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i)}{\partial u_1} = \dots$

27)  $\frac{\partial \text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i)}{\partial u_1} = \dots$

28)  $\text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i) = \dots$

29)  $\text{Al}(u_1, \sum_{i=1}^n u_i) = \dots$

$\frac{1}{2} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)}$   $\frac{1}{2} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2}$   $\dots$   $u_1 \dots u_n = 0$   $\frac{1}{2} \log \frac{1}{1 - 3}$

28)  $\frac{1}{2} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{1}{2} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \dots + \frac{1}{2} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^m} + \dots}$

29)  $\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} \cdot 2 \cdot (u_1 \dots u_n)$

30)  $\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \sum_{a=1}^{\infty} \left\{ - \frac{1}{a} \frac{\partial}{\partial u_i} \left( \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} \right) - \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} \right\} \frac{d}{d(u_1 \dots u_n)}$

31)  $\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} + \int_0^1 \frac{Q_{a,b-1}}{P_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

$\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} + \int_0^1 \frac{Q_{a,b-1}}{P_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

$\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} + \int_0^1 \frac{Q_{a,b-1}}{P_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

32)  $\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} + \int_0^1 \frac{Q_{a,b-1}}{P_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

33)  $\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} + \int_0^1 \frac{Q_{a,b-1}}{P_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

$\frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)} = \frac{\partial}{\partial u_i} \log \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^2} + \sum_{a=1}^{\infty} \frac{1}{2^a} \frac{1}{1 - (u_1 \dots u_n)^{2^a}} + \int_0^1 \frac{Q_{a,b-1}}{P_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2} \frac{dx}{\sqrt{R(x)}}$

$$6) \frac{dL_f}{L_f} = + \sum_i \frac{dx_i}{x_i} ; dx_i = - \sum_b \frac{L_{a,b-1} \sqrt{R_{a,b-1}} dx}{P'_{a,b-1} L'_{a,b-1} (x - a_{b-1})} \quad K$$

$$\frac{dL_f}{L_f} = - \sum_b \frac{L_{a,b-1} \sqrt{R_{a,b-1}} dx}{P'_{a,b-1} L'_{a,b-1} (x - a_{b-1}) (x - \beta)}$$

$$\frac{dL_f}{L_f} = - \sum_b \frac{L_{a,b-1} \{ al(u_i - u_{i+1})/b_{b-1} - al(u_i + u_{i+1})/b_{b-1} \} dx}{P'_{a,b-1} al(u_i - u_{i+1})/b_{b-1} \sqrt{x - a_{b-1}}}$$

$$\frac{dL_f}{L_f} = - \sum_b \frac{L_{a,b-1} al(u_i - u_{i+1})/b_{b-1} \{ al(u_i - u_{i+1})/b_{b-1} - al(u_i + u_{i+1})/b_{b-1} \} dx}{P'_{a,b-1} al(u_i - u_{i+1})/b_{b-1}}$$

$$\frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}}{\partial a_b} = \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}(u_i)}{\partial a_b} + \sum_i \frac{1}{a_i} + \int_0^{\beta} \frac{Q_{a,b-1} P_x}{P'_{a,b-1} (x - a_{b-1})^2 \sqrt{R_x}} dx - \frac{1}{P'_{a,b-1}} \frac{al(u_i - u_{i+1})}{al(u_i - u_{i+1})/b_{b-1}}$$

$$\frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}(u_i - u_{i+1})}{\partial a_b} = \dots$$

$$K \frac{dL_f}{L_f} = - \sum d \log \frac{L_f}{L_f}(u_i) + d \log \frac{L_f}{L_f}(u_i + u_{i+1}) + d \log \frac{L_f}{L_f}(u_i - u_{i+1})$$

$$(34) \frac{L_f}{P_f} = \frac{L_f(u_i + u_{i+1}) L_f(u_i - u_{i+1})}{L_f(u_i) L_f(u_{i+1})} ; \frac{L_f}{P_f} = e^{\sum \int \frac{x \sqrt{R_x}}{u_i (x - \beta) \sqrt{x - a_{b-1}}}} \quad 33/34$$

$$(35) e^{\sum \int \frac{x \sqrt{R_x}}{u_i (x - \beta) \sqrt{x - a_{b-1}}}} = \frac{L_f(u_i + u_{i+1})}{L_f(u_i) L_f(u_{i+1})} e^{-\sum \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}(u_i)}{\partial u_i} u_i}$$

$$\frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}(u_i - \sum u_{i+1})}{\partial a} = \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}(u_i)}{\partial a} + \sum \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}}{\partial a} \quad K$$

$$\frac{L_f(u_i - \sum u_{i+1})}{L_f(u_i)} = c e^{-\sum \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}}{\partial u_i} u_i} ; c = \frac{L_f(u_{i-1} - u_i)}{L_f(u_{i-1})}$$

$$\frac{L_f(u_i - \sum u_{i+1})}{L_f(u_i)} = (-1)^a e^{-\sum \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}}{\partial u_i} u_i} \quad 16$$

$$\frac{al(u_i + \sum u_{i+1})}{L_f(u_i)} = \frac{al(u_i - \sum u_{i+1})}{L_f(u_i)} \quad 12$$

$$(36) \frac{L_f(u_i + \sum u_{i+1})}{L_f(u_i)} = (-1)^a e^{-\sum \frac{\partial \log \frac{L_f}{L_f}}{\partial u_i} (u_i + \sum u_{i+1})} \frac{L_f(u_i)}{L_f(u_i)}$$

$$i \cdot 6 \cdot \sum_n \{ \eta_n^{\beta} \omega_n^{\alpha} - \eta_n^{\alpha} \omega_n^{\beta} \} = \begin{cases} \frac{\pi i}{2} & \alpha = \beta - 1 \\ 0 & \alpha = \beta \\ -\frac{\pi i}{2} & \alpha = \beta + 1 \end{cases} \quad k$$

$$\sum_n \left\{ \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\beta} - \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha} \sum_{\beta} \omega_n^{\beta} \right\} = \begin{cases} \frac{\pi i}{2} & \alpha < \beta \\ 0 & \alpha = \beta \\ -\frac{\pi i}{2} & \alpha > \beta \end{cases}$$

$$\omega_n = m_0 \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} + m_1 \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} + \dots + m_{p-1} \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} + m_p \omega_n$$

$$\eta_n = m_0 \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha} + \dots + m_p \eta_n$$

$$2 \sum_{\alpha} m_{\alpha} m_{\beta} \omega_n \quad (m_0 m_1 + m_0 m_2 + \dots + m_0 m_p) + (m_1 m_2 + \dots + m_1 m_p) + \dots + (m_{p-1} m_p)$$

$$(-1)^{\sum m_{\alpha}} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots) = (-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-2 \sum_{\alpha} \eta_n (u_n + \omega_n)} \mathcal{H}(u_1, \dots)$$

$$(-1)^{\sum m_{\alpha}} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots) = (-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-2 \sum_{\alpha} \eta_n (u_n + \omega_n)} \mathcal{H}(u_1, \dots) \cdot e^{m_0 m_1 + \dots + m_p m_0}$$

$$\omega_n, \eta_n = \omega_n + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha}, \eta_n + \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha}; \quad \sum_{\alpha} m_{\alpha} m_{\beta} = \sum_{\alpha} m_{\alpha} m_{\beta} + (m_0 + m_1 + \dots + m_p - m_n)$$

$$e^{-2 \sum_{\alpha} \eta_n (u_n + \omega_n)} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots) = e^{-2 \sum_{\alpha} (\eta_n + \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha}) (u_n + \omega_n + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha})} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots)$$

$$(-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-2 \sum_{\alpha} (\eta_n + \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha}) (u_n + \omega_n + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha})} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots) = (-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-2 \sum_{\alpha} \eta_n (u_n + \omega_n)} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots)$$

$$2 \sum_{\alpha} (\eta_n \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} - \omega_n \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha}) = \sum_{\alpha} \left\{ 2 \sum_{\beta} m_{\beta} \sum_{\alpha} \eta_n^{\beta} \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} - \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\beta} \right\} \cdot k$$

$$= (-m_0 - m_1 - \dots - m_{p-1} + m_{p+1} + \dots + m_p) \pi i = -(m_0 + \dots + m_p - m_n) \pi i$$

$$(-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-2 \sum_{\alpha} (\eta_n + \sum_{\alpha} \eta_n^{\alpha}) (u_n + \omega_n + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha})} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots) = (-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-2 \sum_{\alpha} \eta_n (u_n + \omega_n)} \mathcal{H}(u_1 + 2u_2, \dots)$$

$$\mathcal{H}(u_1, \dots) = e^{-\sum_{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\alpha} \omega_n^{\beta}} \mathcal{H}(u_1 + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha}, \dots) \quad | \quad e^{-\sum_{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\alpha} \omega_n^{\beta}} = (-1)^{\sum m_{\alpha}} \mathcal{H}(u_1, \dots)$$

$$e^{-\sum_{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\alpha} \omega_n^{\beta}} \mathcal{H}(u_1 + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha}, \dots) = (-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-\sum_{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\alpha} \omega_n^{\beta}} \mathcal{H}(u_1, \dots) \cdot k$$

$$\mathcal{H}(u_1, \dots) \mathcal{H}(u_1 + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha}, \dots) = (-1)^{\sum m_{\alpha}} e^{-\sum_{\alpha} \sum_{\beta} \eta_n^{\alpha} \omega_n^{\beta}} \mathcal{H}(u_1, \dots) \mathcal{H}(u_1 + \sum_{\alpha} \omega_n^{\alpha}, \dots)$$

$$i) \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) = \frac{\sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda}}{\lambda} \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) \text{ ke } \frac{\sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda}}{\lambda} = (-1)^{15} e^{-\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a)$$

$$38) \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) = \left\{ (-1)^{15} \frac{\sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda}}{\lambda} \right\} e^{-\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a)$$

$\sum_{a=1}^{15} e^{\sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a)$

$$39) \omega_{ab} = \omega_n, \omega'_{ab} = \sum_{i=1}^{15} \omega_n, \eta_{ab} = \eta_n, \eta'_{ab} = \sum_{i=1}^{15} \eta_n \quad (b=1 \dots 9)$$

$$\omega_{nb} = \sum_{i=1}^{15} \omega_n - \sum_{i=1}^{15} \omega_n, \omega'_{nb} = \sum_{i=1}^{15} \omega_n - \sum_{i=1}^{15} \omega_n + \sum_{i=1}^{15} \omega_n - \sum_{i=1}^{15} \omega_n + \dots + \sum_{i=1}^{15} \omega_n - \sum_{i=1}^{15} \omega_n$$

$$\eta_{nb} = \sum_{i=1}^{15} \eta_n - \sum_{i=1}^{15} \eta_n, \eta'_{nb} = \sum_{i=1}^{15} \eta_n - \dots - \dots - \sum_{i=1}^{15} \eta_n$$

$$k) \sum_{a=1}^{15} \omega_{nb} \sim \omega_n \cup m_0=0, m_1=0, \dots, m_{b-2}=0, m_{b-1}=1, m_b=-1, m_{b+1}=0, \dots, m_{15}=0$$

$$\omega'_{nb} \sim \omega_n \cup m_0 = m_1 = \dots = m_{b-2} = -1, m_{b-1} = m_b = \dots = m_{b+1} = -1, m_b = m_{b+1} = \dots = m_{15} = 0$$

$$2) \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) = e^{\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) \quad b=1 \dots 9$$

$$3) \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) = e^{\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a)$$

$$4) \sum_{a=1}^{15} \omega_n = \sum_{a=1}^{15} \omega_n - \sum_{a=1}^{15} \omega_n = -\omega_n$$

$$\sum_{a=1}^{15} \omega_n = \sum_{a=1}^{15} \omega_n - \sum_{a=1}^{15} \omega_n = \omega_{nb} + \omega_n(b+1) + \dots + \omega_{nb} \left\{ \begin{array}{l} \omega'_{nb} \text{ ke } \alpha = b-1 \\ \omega'_{nb} \text{ ke } \alpha = b-2 \dots \dots \dots \end{array} \right.$$

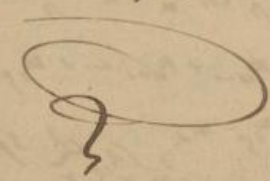
5) ke 2 so 4 ke.

$$41) \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) = (\lambda) \text{al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) e^{-\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \left\{ \sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n \right\}$$

$$(\lambda) \sim \omega_2 \omega_n \dots \omega_p \text{ al}(u_i + \sum_{a=1}^{15} u_a) e^{-\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n} \left\{ (-1)^{15} \frac{\sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda} \sqrt{\lambda}}{\lambda} \right\} e^{\sum_{a=1}^{15} \sum_{n=1}^{\infty} \sum_{a=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \lambda^n}$$

$$\sum_{a=1}^{15} \omega_n, \eta_n \text{ ke } \omega_n = \sum_{i=1}^{15} (\lambda_i \omega_{nb} + \lambda'_i \omega'_{nb}), \eta_n = \sum_{i=1}^{15} (\lambda_i \eta_{nb} + \lambda'_i \eta'_{nb})$$

et a  $\lambda_1, \lambda_2, \dots, \lambda_p, \lambda'_1, \dots, \lambda'_p, \text{ou } -1$ .



1.

Bestimmung der Normalform der algebraischen Gebilde für die Fälle  $\rho = 1, 2, 3$ .

(Nach Abarbeitung von E. Jürgens.)

Die Aufgabe, die einfachste Gleichung zu finden, durch die eine gegebene algebraische Gleichung ersetzt werden kann, hängt damit zusammen, diejenigen Gleichungen vom Range  $\rho$  zu bilden, aus welchen alle Gleichungen desselben Ranges ermittelt werden können. Wir behandeln die Fälle  $\rho = 1, 2, 3$ ;  $\rho = 4$  kann hierauf nicht behandelt werden.  $\rho = 5$  gibt schon weitläufige Rechnungen. Weierstrass hat den Fall noch behandelt und es scheint, als ob die Methode allgemein durchgeht.

Wir haben gesehen, daß es rationale Functionen der Form  $x, y$  gibt, die nur an einer einzigen Stelle unendlich werden und zwar, daß sich mit Annahme von  $\rho$  Graden  $n_1, n_2, \dots, n_\rho$  rationale Functionen jeder Grades dieser Beschaffenheit bilden lassen. Eine solche rationale Function ersten Grades existirt niemals, wenn nicht  $\rho = 0$  ist. Wir nehmen jetzt die Fälle  $\rho = 1, 2, 3$  successiv durch.

$\rho = 1$ .

Die rationale Function niedrigsten Grades, die für  $\rho = 1$  überhaupt existirt, ist vom zweiten Grade. Außer diesem ersten darf man kein anderer Grad mehr fehlen.

Es seien  $f_1$  und  $f_2$  zwei Functionen, die an derselben Stelle unendlich werden und zwar vom zweiten resp. dem dritten Grade. Dann können wir 6 Constanten  $a, b, c, d, e, f$

So bestimmen, dass

$$\xi_3^2 - a\xi_2^2 - b\xi_2\xi_3 - c\xi_2^2 - d\xi_3 - e\xi_2 - f = 0$$

ist. Zu dem Ende brauchen wir nur für die Umgebung jener Stelle, für die  $\xi_2, \xi_3$  unendlich werden, die linke Seite nach Potenzen von  $t$  zu entwickeln und  $a, b, \dots, e, f$  zu bestimmen, dass die 6 negativen Potenzen  $t^{-6}, t^{-5}, \dots, t^{-2}$  herausfallen;  $t^{-1}$  fällt dann von selbst weg, da er keine Function giebt die von der ersten Ordnung unendlich wird. Also wird die linke Seite an der betreffenden Stelle nicht mehr unendlich; an einer andern kann sie es auch nicht werden, folglich ist sie eine Constante. Wir können daher  $f$  so bestimmen, dass diese 0 wird. Aus der Gleichung folgt

$$\xi_3^2 - (b\xi_2 + d)\xi_3 = a\xi_2^2 + c\xi_2^2 + e\xi_2 + f$$

und setzen wir

$$\xi_3 - \frac{1}{2}(b\xi_2 + d) = \eta$$

so ergibt sich

$$\eta^2 = a\xi_2^2 + c'\xi_2^2 + e'\xi_2 + f'$$

$$c' = c - \frac{1}{4}b^2, \quad e' = e - bd, \quad f' = f - \frac{1}{4}d^2$$

Die Gleichung zwischen  $\eta$  und  $\xi_2$  ist vom Range 1. Wir können jede algebraische Gleichung durch eine rationale Substitution in diese Normalform überführen, denn durch die Substitution

$$\xi_2 = \mathcal{R}_2(xy), \quad \xi_3 = \mathcal{R}_3(xy)$$

geht dieselbe in eine irreduciblle Gleichung zwischen  $\xi_2$  und  $\xi_3$  über und diese lässt sich durch die Substitution  $\eta = \xi_3 - \frac{1}{2}(b\xi_2 + d)$  stets auf jene Form bringen.

Setzen wir

$$\xi_2 = \alpha \xi + \beta$$

und bestimmen  $\alpha$  und  $\beta$  so, dass in

$$\eta^2 = a(\alpha^3 \xi^3 + 3\alpha^2 \beta \xi^2 + 3\alpha \beta^2 \xi + \beta^3) + c'(\alpha^2 \xi^2 + 2\alpha \beta \xi + \beta^2) + c'(\alpha \xi + \beta) + f'$$

$$a\alpha^3 = 4, \quad 3a\alpha^2\beta + c'\alpha^2 = 0$$

ist, so nimmt die Gleichung zwischen  $\eta$  und  $\xi$  die Form

$$\eta^2 = 4\xi^3 - g_2\xi - g_3$$

an, welche Weierstrass in der Theorie der elliptischen Functionen zu Grunde legt.

Aus dieser Normalform lässt sich noch ein Coefficient herausbringen. Für

$$\eta = m\bar{\eta} \quad \text{und} \quad \xi = n\bar{\xi}$$

wird die Gleichung

$$\bar{\eta}^2 = 4\frac{n^3}{m^2}\bar{\xi}^3 - g_2\frac{n}{m^2}\bar{\xi} - g_3\frac{1}{m^2}$$

und bestimmen wir  $n$  und  $m$  aus den Gleichungen

$$n = \frac{g_2}{g_2}, \quad m^2 = n^3$$

und setzen  $g = \frac{g_2}{m^2} = \frac{n g_2}{m^2}$

so wird die Normalgleichung

$$\bar{\eta}^2 = 4\bar{\xi}^3 - g\bar{\xi} - g.$$

Da die Specialisirung  $g_2 = 0$  in diesem Falle aber ausgefallen ist, so nimmt Weierstrass diese Gleichung nicht als Normalgleichung an. -

$$\zeta = 2.$$

Im Falle  $\zeta = 2$  existieren keine Functionen erster und im allgemeinen auch keine Functionen zweiten Grades.

Wir wählen aber die ausgezeichnete Stelle, an welcher allein die  
 Function unendlich werden soll so, daß eine Function vom  
 zweiten Grade existirt. Dann muß an dieser Stelle notwen-  
 dig der dritte Grad fehlen. Denn wäre dieser gleichfalls vor-  
 handen, dann könnte durch Multiplication jeder höhere  
 Grad zusammengefaßt werden, während doch noch ein Grad  
 fehlen muß. Es kommen daher wirklich vor

$$\xi_2, \xi_4, \xi_5, \xi_6, \dots$$

Wir wählen nun zwei Functionen  $\xi$  aus. Wenn wir  $\xi_2$  und  $\xi_5$   
 nehmen, so können wir nicht nachweisen, daß die aus  $f(x, y)$   
 durch diese Substitution entstehende Gleichung zwischen  $\xi_2, \xi_5$   
 irreducibel ist. Daher wählen wir  $\xi_2$  und  $\xi_5$ , aus denen wir  
 auch alle übrigen Functionen wirklich zusammensetzen können.  
 Es lassen sich dann, analog wie für  $g=1$ , wieder die  $g$  Conf-  
 ficienten  $a, b, \dots, i$  so bestimmen, daß

$$\xi_5^2 - a\xi_2^5 - b\xi_2^3\xi_5 - c\xi_2^4 - d\xi_2\xi_5^2 - e\xi_2^3 - f\xi_5 - g\xi_2^2 - h\xi_2 - i = 0$$

oder

$$\xi_5^2 - \xi_5 / (b\xi_2^2 + d\xi_2 + f) = a\xi_2^5 + c\xi_2^4 + e\xi_2^3 + g\xi_2^2 + i$$

identisch besteht. Aus demselben folgt, wenn wir

$$\eta = \xi_5 - \frac{1}{2}(b\xi_2^2 + d\xi_2 + f)$$

setzen

$$\eta^2 = \mathcal{R}(\xi_2),$$

wo  $\mathcal{R}(\xi_2)$  vom fünften Grade ist. Durch eine ähnliche  
 Transformation wie oben können wir in  $\mathcal{R}(\xi_2)$  dem Co-  
 efficienten von  $\xi_2^5$  einen beliebigen Wert beilegen und den

von  $\xi_2$  gleich 0 machen und erhalten  $\xi_0$

$$\eta^2 = 4\xi^5 + g_1\xi^2 + g_2\xi^2 + g_3\xi + g_4$$

Diese Gleichung ist vom Range  $g=2$ . Wir können jede Gleichung  $f(x,y)=0$  vom Range 2 durch

$$\xi_2 = R_2(x,y), \quad \xi_5 = R_5(x,y)$$

in eine irreduzible Gleichung zwischen  $\xi_2$  und  $\xi_5$  transformieren und diese in die vorstehende Normalform. Aus derselben könnten wir noch eine Constante wegheben indem wir zwei Coefficienten einander gleich machen; wir müßten dann aber verschiedene Fälle unterscheiden.

$$g=3.$$

Im allgemeinen wird eine Function dritten Grades, welche an einer Stelle unendlich wird, nicht existieren. Wir wählen aber die Stelle  $\xi_0$ , daß die Determinante für dieselbe verschwindet, um eine Function  $\xi_3$  hervorzustellen. Dabei kann es indessen vorkommen, daß wir von  $\xi_3$  auf eine Function zweiten Grades  $\xi_2$  geführt werden. Wir unterscheiden nun die beiden Fälle: erstens  $\xi_2$  existiert nicht, zweitens  $\xi_2$  existiert.

a) Es existiere  $\xi_2$  nicht, dann existiert für die gewählte Stelle sicher  $\xi_3$ . Wir unterscheiden nun die Fälle

a) die Functionen  $\xi_3, \xi_5, \xi_6, \xi_7, \dots$

b) " " "  $\xi_3, \xi_4, \xi_6, \xi_7, \dots$

kommen vor.

a) Es seien die Functionen  $\xi_3, \xi_5, \xi_6, \xi_7, \dots$  vorhanden.

Wir nehmen die Function niedrigsten Grades und die der nächst niedrigen zum ersten relativ primen Grade, also  $f_3$  und  $f_5$ . Mit diesen beiden Functionen kommen wir aber jetzt nicht mehr aus, wir müssen noch  $f_7$  zu Hilfe nehmen. Wir können  $f_5^2$  auf die Form bringen

$$f_5^2 = a f_3 f_7 + b f_3^2 + c f_3 f_5 + d f_7 + e f_3^2 + f f_5^2 + g f_3 + h$$

oder

$$f_5^2 = \alpha_1 f_7 + \beta_1 f_5 + \gamma_1$$

wo  $\alpha_1, \beta_1, \gamma_1$  unbekannt Functionen von  $f_3$  sind. Ebenfalls läßt sich darstellen

$$f_5 f_7 = \alpha_2 f_7 + \beta_2 f_5 + \gamma_2$$

$$f_7^2 = \alpha_3 f_7 + \beta_3 f_5 + \gamma_3$$

Dabei sind die Grade der Functionen  $\alpha, \beta, \gamma$  in  $f_3$  höchstens

$$\alpha_1 = 1, \alpha_2 = 1, \alpha_3 = 2; \beta_1 = 1, \beta_2 = 2, \beta_3 = 3; \gamma_1 = 3, \gamma_2 = 4, \gamma_3 = 4.$$

Um die Functionen  $\alpha, \beta, \gamma$  zu bestimmen, bilden wir die beiden Gleichungen

$$f_5^2 \cdot f_7 = f_5 f_7 \cdot f_5; \quad f_7^2 \cdot f_5 = f_5 f_7 \cdot f_7$$

und erhalten so Relationen unter den Größen  $\alpha, \beta, \gamma$ .

Dann jeder der Ausdrücke  $f_5^2 f_7, f_5 f_7^2$  läßt sich nun auf eine einzige Weise auf die Form  $\alpha f_7 + \beta f_5 + \gamma$  bringen. Denn gesetzt, es ließe sich hier auf zwei verschiedene Weisen erreichen, so müßte die Differenz der beiden Ausdrücke identisch 0 sein; wir wollen aber zeigen, daß dann die einzelnen Coefficienten selbst identisch 0 sein müssen. Sind nämlich  $\varepsilon, \varepsilon', \varepsilon''$  resp

die Grade der drei Coefficienten  $\alpha, \beta, \gamma$  in  $\xi_2$  setzen,  
wenn wir nach Potenzen von  $\xi$  entwickeln, die drei Glieder

$$\alpha \xi^2, \quad \beta \xi^5, \quad \gamma \xi^4$$

auf die Grade

$$3\xi^2 + \gamma, \quad 3\xi^2 + 5, \quad 3\xi^2$$

sie können sich demnach nicht fortkleben. Es kann also  
indem wir  $\xi^5 \xi^2, \xi^5 \xi^2$  auf zweierlei Weise in die  
Form  $\alpha \xi^2 + \beta \xi^5 + \gamma$  bringen, die Gleichheit der entspre-  
chenden Coefficienten angenommen werden.

In der zweiten Gleichung

$$\xi^5 \xi^2 = \alpha_2 \xi^2 + \beta_2 \xi^5 + \gamma_2$$

können wir eine Beschränkung  $\alpha_2 = \beta_2 = 0$  annehmen.

Dann wir können diese Gleichung auch schreiben

$$(\xi^5 - \alpha_2) / (\xi^2 - \beta_2) = \gamma_2 + \alpha_2 \beta_2$$

und statt  $\xi^5, \xi^2$  die Functionen  $\xi^5 - \alpha_2, \xi^2 - \beta_2$ , welche  
die gleichen charakteristischen Eigenschaften haben,  
einführen. Unter dieser Annahme liefert die Gleichung

$$\xi^5 \cdot \xi^2 = \xi^5 \xi^2 \cdot \xi^5$$

$$\xi^5 \cdot \xi^2 = \alpha_2 (\alpha_2 \xi^2 + \beta_2 \xi^5 + \gamma_2) + \beta_2 \gamma_2 + \gamma_2 \xi^2 = (\alpha_2^2 + \gamma_2) \xi^2 + \alpha_2 \beta_2 \xi^5 + \alpha_2 \gamma_2 + \beta_2 \gamma_2 = \gamma_2 \xi^5$$

mithin ergiebt sich

$$\alpha_2^2 + \gamma_2 = 0, \quad \alpha_2 \beta_2 - \gamma_2 = 0, \quad \alpha_2 \gamma_2 + \beta_2 \gamma_2 = 0$$

oder

$$\gamma_2 = -\alpha_2^2, \quad \gamma_2 = \alpha_2 \beta_2, \quad \gamma_2 = -\beta_2 \alpha_2$$

Die andere Gleichung  $\xi_x^2 \xi_s^2 = \xi_s^2 \xi_x^2$  gibt genau dieselben Relationen.  $\alpha_1, \alpha_2, \beta_1, \beta_2$  bleiben also willkürlich, nur ist die obige Gräddefinition zu beachten.

Eliminieren wir jetzt  $\xi_x$  aus den beiden Gleichungen

$$\xi_s^2 = \alpha_1 \xi_x + \beta_1 \xi_s^2 + \eta_1, \quad \xi_s \xi_x^2 = \eta_2,$$

so erhalten wir

$$\xi_s^3 = \alpha_1 \eta_2 + \beta_1 \xi_s^2 + \eta_1 \xi_s$$

oder

$$\xi_s^3 - \beta_1 \xi_s^2 + \alpha_1 \alpha_2 \xi_s - \alpha_1^2 \beta_2 = 0.$$

Dies ist die Normalgleichung; in dieser Form war sie noch nicht bekannt. Bisher haben wir bewiesen: wenn es für  $\varrho = 3$  eintritt, daß für irgend eine ausgezeichnete Stelle die Functionen  $\xi_s, \xi_s, \xi_x$  existiren, so muß die obige Gleichung bestehen, und außerdem muß sein

$$\xi_x = \frac{\eta_2}{\xi_s} = \frac{\alpha_1 \beta_2}{\xi_s}.$$

Jetzt müssen wir zeigen, daß jene Gleichung auch alle Bedingungen einer Normalgleichung für  $\varrho = 3$  erfüllt, besonders aber zeigen, daß dieselbe wirklich vom Range 3 ist, beziehungsweise die Bedingungen dafür aufstellen. Zu dem Zwecke werden wir die Bedingungen ableiten dafür, daß die Functionen  $\xi_s, \xi_s, \xi_s, \xi_x \dots$  wirklich existiren; da der Annahme nach  $\xi_1, \xi_2, \xi_4$  nicht existiren, so folgt dann, daß  $\varrho = 3$  ist. Für die Umgebung der ausgezeichneten

Stelle ist

$$f_3^e = c_0 t^{-3} + \dots$$

und es mu $\ddot{u}$ st nun gezeigt werden, da $\beta$  durch die Gleichung

$$f_3^e - \beta_1 f_3^{e^2} + \alpha_1 \alpha_3 f_3^e - \alpha_1^2 \beta_3 = 0$$

eine Function  $f_3^e$  definiert wird, welche nur unendlich wird, wenn  $f_3$  unendlich wird, und deren Entwicklung f $\ddot{u}$ r die Umgebung der ausgerechneten Stelle beginnt

$$f_3^e = c_1 t^{-5} + \dots$$

Setzen wir in der Gleichung

$$f_3^e = \eta f_3^{e^3}, \quad f_3^{-\frac{3}{2}} = u,$$

so mu $\ddot{u}$ ssen wir nachweisen, da $\beta$  sich aus der Gleichung

$$\eta = P(u)$$

ergibt, wo  $P(u)$  mit einer Constanten beginnt.

Da die Functionen  $\alpha_1, \alpha_3, \beta_1, \beta_3$  h $\ddot{o}$ chstens vom 1, 2, 3 ten Grade in  $f_3$  sind, so k $\ddot{o}$ nnen wir die obige Gleichung schreiben

$$0 = f_3^e - (g_1 f_3^e + h_1) f_3^{e^2} + (g_2 f_3^e + h_2) (g_3 f_3^e + h_3) f_3^e - (g_1^2 f_3^e + h_1^2) (g_2 f_3^e + h_2) (g_3 f_3^e + h_3)$$

oder nach Einf $\ddot{u}$ hrung jener Substitution

$$\eta f_3^{e^5} - (g_1 f_3^e + h_1) \eta^2 f_3^{e^{\frac{10}{3}}} + (g_2 f_3^e + h_2) (g_3 f_3^e + h_3) \eta f_3^{e^{\frac{5}{3}}} - (g_1^2 f_3^e + h_1^2) (g_2 f_3^e + h_2) (g_3 f_3^e + h_3) = 0.$$

Dividiren wir durch  $f_3^{e^5}$  so folgt

$$\eta^3 - (g_1 f_3^{-\frac{2}{3}} + h_1 f_3^{-\frac{5}{3}}) \eta^2 + (g_2 g_3 f_3^{-\frac{5}{3}} + \dots) \eta - (g_1^2 g_3 + \dots) = 0$$

oder

$$\eta^3 + u^2 f_1(u) \eta^2 + u f_2(u) \eta - g_1^2 g_3 - u f_3(u) = 0.$$

Dabei sind  $f_1(u), f_2(u), f_3(u)$  Potenzreihen von  $u$ .

Diese Gleichung haben wir nun unter der Voraussetzung zu lösen, daß  $u$  hinreichend klein ist. Dies giebt

$$\eta = \sqrt{g_1 g_2} + \tilde{f}(u);$$

Soll diese Potenzreihe demnach mit einem constanten Gliede beginnen, so darf weder  $g_1$  noch  $g_2$  gleich 0 sein; es muß daher  $\alpha_1$  wirklich vom Grade 1 und  $\beta_2$  wirklich vom Grade 3 sein. Umgekehrt, wenn dieses der Fall ist, so erhalten wir wirklich aus der Gleichung für  $\xi_3$  in der Umgebung der ausgezeichneten Stelle eine Reihe von der Form

$$\xi_3 = c_1 t^{-5} + \dots$$

und da  $\xi_3$  in der Umgebung keiner andern Stelle unendlich wird, so folgt dasselbe für  $\xi_2$ .

Total weisen wir die Entwicklung von  $\xi_2$  nach. Es erscheint  $\xi_2$  in Bruchform

$$\xi_2 = \frac{\alpha_1 \beta_3}{\xi_3};$$

es könnte also  $\xi_2$  noch unendlich werden, wenn  $\xi_3$  verschwindet. Eliminieren wir jedoch  $\xi_3$  aus der obigen zweiten und dritten Gleichung, so folgt

$$\xi_2^3 = \alpha_2 \xi_2^2 + \beta_3 \eta_2 + \gamma_3 \xi_2.$$

Da hier der Coefficient der höchsten Gliedes eins ist, die Coefficienten der übrigen Glieder aber alle ganze Functionen von  $\xi_3$  sind, so kann  $\xi_2$  nur an der Stelle unendlich werden, wo  $\xi_3$  es wird. Aus

$$\xi_2 = \frac{\alpha_1 \beta_3}{\xi_3}$$

Dass  $\xi_7$  eine rationale Function von  $\xi_3$  und  $\xi_5$  ist, und die Entwicklung für die Umgebung der ausgezeichneten Stelle hat die Form

$$\xi_7 = \frac{ct^{-\frac{1}{2}}}{ct^{-\frac{1}{2}} + \dots} = C t^{-\frac{1}{2}} + \dots$$

Demnach existirt in der That eine Function siebenten Grades, die nur an der ausgezeichneten Stelle unendlich wird.

Daraus folgt, das Gebilde

$$\eta^3 - \beta_1 \eta^2 + \alpha_1 \alpha_3 \eta - \alpha_1^2 \beta_3 = 0,$$

wo  $\alpha_1, \beta_1, \alpha_3, \beta_3$  ganze rationale Functionen von  $\xi$  sind, u. zwar  $\alpha_1, \beta_1$  vom Grade 1, 3;  $\alpha_3, \beta_3$  höchstens vom Grade 2, 1, hat nur ein einziges unendlich fernes Element, u. es giebt Functionen vom 3ten, 5ten, 7ten Grade für dieses Gebilde, welche nur für dieses Element unendlich werden.

Denn es wird  $\eta$  nur unendlich, wenn  $\xi$  unendlich wird, und zwar lässt sich dann  $\eta$  nach gebrochenen Potenzen von  $\xi$  mit dem Nenner 3 entwickeln; die eine Reihe liefert also alle unendlich grossen  $\eta$ . Die Function dritten Grades ist  $\xi_3 = \xi$ , die fünften Grades  $\xi_5 = \eta$ , die siebenten Grades  $\xi_7 = \frac{\alpha_1 \beta_3}{\xi_5}$ . Ferner existirt für das Gebilde jede Function von höherem als dem siebenten Grade da sich jeder Zahl  $> 7$  durch  $3n$  oder  $3n+5$  oder  $3n+7$  darstellen lässt. Dass keine Functionen ersten, zweiten, vierten Grades existiren lässt sich aus der gemachten Annahme leicht beweisen; es ist also das aufgestellte Gebilde vom Range 3. Um wirklich nachzuweisen, dass  $\xi_5, \xi_7, \xi_3$

nicht existieren, haben wir zu zeigen, dass jede existierende Function auf die Form  $P + Q\xi^2 + R\xi^4$  gebracht werden kann, wo  $P, Q, R$  Functionen von  $\xi$  sind.

Die Irreducibilität der Gleichung zwischen  $\eta$  und  $\xi$  ist klar. Denn da der Grad 3 eine Primzahl ist, so müsste, falls die Gleichung reducibel wäre, dieselbe auf die Form

$$(\eta + \text{ganze Funct. von } \xi)^3 = 0$$

gebracht werden können; es wäre demnach  $\eta$  selbst eine ganze Function von  $\xi$ . Da aber für große Werte von  $\xi$  die Entwicklung von  $\eta$  nach Potenzen von  $\xi$ , wie wir sehen, getrocknete Potenzen enthält, so ist das nicht möglich u. die Gleichung ist also irreducibel.

Dieser Irreducibilitätssatz gilt ganz allgemein. Es sei zwischen  $\xi$  u.  $\eta$  eine Gleichung  $n$ ten Grades gegeben, welche die Eigenschaft hat, dass für große Werte  $\xi$

$$\eta = \sqrt[n]{\xi^{-n}}$$

ist, wo die eine Potenzreihe  $n$  verschiedene Werte  $\eta$  liefert. Dann lässt sich zeigen, dass die Gleichung zwischen  $\xi$  u.  $\eta$   $f(\xi, \eta) = 0$  irreducibel ist. Denn angenommen, man hätte

$$f(\xi, \eta) = f_1(\xi, \eta) \cdot f_2(\xi, \eta),$$

so nehmen wir  $\xi$  hinreichend groß u. setzen für  $\eta$  jene Entwicklung ein; so muss  $f_1$  oder  $f_2$  identisch 0 werden, da das Product es ist;  $f_1(\xi, \eta)$  sei dieser Factor. Dann müssen in  $f_1$ , wenn wir nach Potenzen von  $\xi^{-\frac{1}{n}}$  entwickeln, die einzelnen Coefficienten 0 sein. Da für ein bestimmtes  $\xi$  die Reihe  $\eta = \sqrt[n]{\xi^{-n}}$  die  $n$  Werte  $\eta$

liefert, indem wir  $\xi$  mit den Einheitswurzeln multipliciren  
 so folgt, dass  $f_\alpha(\xi, \eta)$ , wenn die Coefficienten jener Entwick-  
 lung einzeln  $\alpha$  sind, nicht nur für einen Wert  $\eta$ , sondern  
 für alle  $n$  Werte  $\eta$  identisch verschwindet. Der Factor  
 $f_\alpha(\xi, \eta)$  ist also von niedrigerem Grade als  $n$  und ver-  
 schwindet für  $n$  Werte  $\eta$ , die sämmtlich verschieden sind.  
 Das ist aber nicht möglich;  $f_\alpha(\xi, \eta)$  ist also irreducibel.

Die Gleichung

$$\eta^3 - \beta_1 \eta^2 + \alpha_1 \alpha_2 \eta - \alpha_1^2 \beta_2 = 0$$

ist demnach irreducibel vom Range  $\rho = 3$ , und da  
 jeder Gebilde desselben Ranges, für welcher die Functionen  
 $\xi_1, \xi_2, \xi_3$  nicht existiren auf diese Form gebracht  
 werden kann, so nehmen wir dieselbe als Normalform.

Wir ermitteln jetzt die Anzahl der wesentlichen Con-  
 stanten in jener Gleichung. Wir können  $\xi$  mit einer  
 Constante multipliciren und um eine Constante vermindern,  
 also statt  $\alpha_i = \eta \xi_i + h$ , auch direct  $\xi$  setzen; dadurch  
 erhalten wir

$$0 = \eta^3 - (\alpha \xi + \beta) \eta^2 + \gamma \xi^2 + \delta \xi + \epsilon) \eta - (\xi^2 \xi^2 \delta \xi + \kappa \xi^2) \xi^2$$

Von den neun Constanten dieser Gleichung lassen sich  
 drei durch die Substitution

$$\eta = a \eta' + b \xi + c$$

beseitigen; die Normalgleichung enthält daher nur 6  
 wesentliche Constanten. Wir wollen jedoch nicht darauf  
 eingehen, wie über diese Constanten am besten verfügt

wird. Wir können auch die ursprüngliche allgemeine Form der Gleichung beibehalten, wenn wir nur wissen, wie die verschiedenen Constanten zu zählen sind.

Die obige Normalgleichung entspringt aus einer Gleichung vierter Dimension. Denn setzen wir

$$\eta = \alpha_1 \xi,$$

so geht dieselbe über in

$$\alpha_1 \xi^3 - \beta_1 \xi^2 + \alpha_2 \xi - \beta_2 = 0$$

und da  $\alpha_1, \beta_1$  vom ersten,  $\alpha_2, \beta_2$  vom dritten Grade in  $\xi$  sind, so ist diese Gleichung von der vierten Dimension.

Nehmen wir wie oben  $\alpha_1 = \xi$ , so wird die Gleichung

$$\xi \xi^3 - \beta_1 \xi^2 + \alpha_2 \xi - \beta_2 = 0.$$

Fassen wir dies Gebilde als Curve auf, so läßt sich ihr geometrischer Charakter leicht erkennen. Die Curve hat im Unendlichen eine Wendetangente. Die Asymptoten erhalten wir durch

$$\xi \cdot \xi^3 = 0$$

$$\xi = 0, \quad \xi^3 = 0.$$

Die Geraden  $\xi = 0, \xi^3 = 0$  haben also einen unendlich fernen Punkt mit der Curve gemein, der mit  $\xi = 0$  ist also dreimal zu zählen,  $\xi^3 = 0$  ist also Wendetangente.

Da jede Curve 4ten Grades Wendetangenten hat, so brauchen wir nur eine solche Projection zu machen, daß die Wendetangente im Endlichen liegt, der Berührungspunkt aber ins Unendliche fällt, dann hat die Curve die obige

Gesamt. Jede Curve vierten Grades, welche eine solche Wendetan-  
 gente hat repräsentirt ein Gebilde vom Range 3; Doppelpunkt-  
 te darf dagegen die Curve nicht haben. Es wäre zu untersuchen  
 ob jede Curve 4ten Grades eine Doppelpunkte eine Wende-  
 tangente hat; denn es wäre noch möglich dass 4 Punkte  
 zusammenfallen, in welchem Falle eine Doppeltangente auf-  
 tritt. Dies tritt bei dem zweiten Fall für  $\xi = 0$  ein, wo  
 $\xi_3, \xi_4$  existiren. Die Gleichung ist dann viel einfacher.

b) Es seien die Functionen

$$\xi_3, \xi_4, \xi_5, \xi_6, \dots$$

vorhanden. Die Function

$$\xi_3^2 \xi_4^2$$

wird an einer ausgezeichneten Stelle unendlich vom Grade  
 $2 \cdot 3 + 2 \cdot 4 = 14$  und da sich alle  $\xi$  als  $> 6$  in dieser Form dar-  
 stellen lassen, so bestehen wirklich  $\xi_5, \xi_6, \dots$ . Da drei  
 Functionen fehlen, so fehlt noch  $\xi_5$  außer  $\xi_1, \xi_2$ . Es kön-  
 nen die 10 Constanten so bestimmt werden, dass die

Gleichung

$$\xi_4^3 - a \xi_3^4 - b \xi_4^2 \xi_3 - c \xi_4 \xi_3^2 - d \xi_3^3 - e \xi_4^2 - f \xi_3 \xi_4 - g \xi_3^2 - h \xi_4 - k \xi_3 - l = 0$$

identisch besteht. Dieselbe kann auch auf die Form

$$\xi_4^3 - \alpha_1 \xi_4^2 - \alpha_2 \xi_4 - \alpha_3 = 0$$

gebracht werden, wo  $\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3$  Functionen von  $\xi_3$  des Gra-  
 de 1, 2, 4 sind. Setzen wir

$$\xi_4 + \frac{1}{3} \alpha_1 = \eta,$$

So ist auch  $\eta$  eine Function 4ten Grades die nur an der  
angewiesenen Stelle unendlich wird, und man hat

$$\eta^3 - \alpha_2' \eta - \alpha_4' = 0$$

oder

$$\eta^3 + (\alpha \xi_3^2 + \beta \xi_3 + \gamma) \eta + \delta \xi_3^4 + \epsilon \xi_3^3 + \zeta \xi_3^2 + \mathcal{D} \xi_3 + \kappa = 0.$$

Die Constante  $\delta$  darf hierbei nicht 0 sein, damit für große  
 $\xi_3$  die Entwicklung von  $\eta$  nach Potenzen von  $\xi$  mit dem Gliede  
 $\epsilon \xi_3^{\frac{2}{3}}$  beginnt, die Gleichung zwischen  $\xi_3$  und  $\eta$  also irreducibel  
ist. Es läßt sich ferner leicht nachweisen, daß diese  
Gleichung vom Range  $\rho = 3$  ist.

Die Anzahl der Constanten in dieser Gleichung läßt  
sich noch verringern. Denn wir können statt  $\xi_3$  eine  
beliebige lineare Function von  $\xi_3$  einführen u.  $\eta$  noch mit  
einer Constanten multipliciren, so daß wir noch 3 Con-  
stanten weg schaffen können. Die Gleichung enthält  
demnach nur 5 wesentliche Constanten; es ist dies also  
nicht der allgemeine Fall.

Nur in particulären Fällen stimmen beide Normal-  
formen überein, nämlich nur wenn in der ersten

$$\alpha = \beta = \gamma = \zeta = 0, \quad \mathcal{D} \geq 0$$

ist; freilich nur der spezielle Fall  $\zeta = 0$  oben ausdrücklich  
ausgesprochen. Für den Fall  $\rho = 3$  existiren daher im  
allgemeinen Falle  $\xi_3$  u.  $\xi_5$  in speziellen Fällen nur  $\xi_3$   
u.  $\xi_1$ .

Weinkraut hat nicht genau untersucht, ob sich nicht

Dieser Fall auf dieselbe Form bringen lässt, wie der  
 erstere. Denn wenn auch an einer Stelle  $f_2$  nicht  
 existiert, so kann es doch vielleicht an einer andern  
 Stelle existieren. Die durch die Gleichung vierten Grades  
 dargestellte Curve hat eine Wendetangente die gleichwei-  
 lig Doppeltangente ist.

2.) Es existiere die Function  $f_2$ . Es muß dann eine  
 andere Function derselben Art geben, die mit  $f_2$  durch eine  
 Gleichung 2ten Grades verbunden ist. Außer  $f_2$  müssen noch  
 $f_3$  u.  $f_4$  fehlen, da  $f_4, f_5, f_6, \dots$  durch  $f_2$  darstellbar sind.

Man hat daher eine Gleichung zwischen  $f_2$  u.  $f_3$ , u. kann  
 die 12 Constanten  $a, b, \dots, n$  so bestimmen, daß

$$f_3^2 - a f_2^7 - b f_2^3 f_3 - c f_2^6 - d f_2^2 f_3^2 - e f_2^5 - f f_2^2 f_3 - g f_2^4 - h f_3^2 - k f_2^3 - l f_2^2 - m f_2 - n = 0$$

identisch besteht, oder daß

$$f_3^2 - f_2 (b f_2^3 + d f_2^2 + f f_2 + h) = a f_2^7 + c f_2^6 + e f_2^5 + g f_2^4 + k f_2^3 + l f_2^2 + m f_2 + n$$

ist. Setzen wir nun

$$\eta = f_3 - \frac{1}{2} (b f_2^3 + d f_2^2 + f f_2 + h)$$

so geht die Gleichung über in

$$\eta^2 = a f_2^7 + c f_2^6 + e f_2^5 + g f_2^4 + k f_2^3 + l f_2^2 + m f_2 + n$$

Diese Gleichung ist irreducibel und vom Range  $p=3$ .

Sie bildet die Normalform für den Fall, daß  $f_2$  besteht.

Von den 8 in ihr enthaltenen Constanten können wir  
 wieder noch 3 fortfchaffen, so daß die Normalgleichung

noch fünf wesentliche Constanten enthält. Dieser Fall ist demnach wieder ein particularer.

Somit haben wir die Fälle  $g = 1, 2, 3$  vollständig behandelt. So oft eine Function  $f_2$  existirt, läßt sich das Gebilde auf ein hyperelliptisches reduciren.

Allgemein ist es nicht schwer zu zeigen, daß wir Normalgleichungen erhalten, viel mehr daß die Constanten rational in die Schlussformeln eingehen, wie dies in den behandelten Fällen stattfindet u. was von großem Vorteil ist. Der Fall  $g = 5$  erfordert schon weitläufige Rechnungen; es muß da noch allgemeine Prinzipien geben, die wenigstens die Existenz zweier Normalgleichungen, welche die wesentlichen Constanten rational enthalten, beweisen.

B  
B  
und  $y$ ,  
sprechen  
allgeme  
Aber  
 $I_a$   
 $\pi$   
 $I_n$   
 $x_3^2 = c$   
Indem  
wo  $c$   
neu  $c$   
 $\alpha_2 = 0,$   
2 Consp  
Kann  
 $\alpha, \beta, \dots$   
 $\alpha,$   
1  
Unter  
die man  
 $\alpha, \beta$

### Bestimmung der canonicchen Gleichungsformen zwischen $x, y$ für $g = 3, 4, 5$ .

(Nach Manuscript von Weierstrass.)

Berechnet man mit  $x_2$  eine rationale Function von  $x$  und  $y$ , die nur an einer Stelle unendlich groß mit der entsprechenden Ordnungszahl  $\lambda$  wird, so existirt für  $g=3$  im allgemeinen Falle I  $x_3, x_4, x_7$  ;  $x_5$  aber fehlt.

Aber es sind auch folgende zwei Fälle möglich

I<sub>a</sub> es existirt  $x_3, x_4, x_6$  ; es fehlt  $x_5$

II " "  $x_2, x_7$  ; " "  $x_3, x_5$ .

Im Falle I hat man die Gleichungen

$$x_3^2 = \alpha_1 x_7 + \beta_1 x_5 + \gamma_1, \quad x_4 x_7 = \alpha_2 x_7 + \beta_2 x_5 + \gamma_2, \quad x_7^2 = \alpha_3 x_7 + \beta_3 x_5 + \gamma_3$$

Indem man stat  $x_5$  and  $x_7$  nimmt

$$x_5 + p, \quad c x_7 + l x_5 + q$$

wo  $c, l$  Constanten bezeichnen,  $p, q$  lineare Functionen von  $x_3$ , so kann man  $p, q$  so bestimmen, dass  $\alpha_2 = 0, \beta_2 = 0$  wird, und außerdem erhält dann  $x_7$  noch 2 Constanten, denen man vorgegebene Werte beilegen kann.

$\alpha, \beta, \dots$  sind ganze Functionen von  $x_3$ , resp. vom Grade

$$\alpha_1, \alpha_2 ; \beta_1, \beta_3 ; \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3 ;$$
$$1, 2 ; 1, 2 ; 3, 4, 4$$

Unter diesen Functionen bestehen folgende Gleichungen, die man erhält, indem man  $x_5^2 \cdot x_7 = x_5 \cdot x_5 \cdot x_7$  setzt

$$\alpha_1 \alpha_3 + \gamma_1 = 0, \quad \alpha_1 \beta_3 - \gamma_2 = 0, \quad \alpha_1 \gamma_3 + \beta_3 \gamma_2 = 0$$

$$y_1 = -\alpha_1 \alpha_3, \quad y_2 = \alpha_1 \beta_3, \quad y_3 = -\beta_1 \beta_3.$$

$$x_3^2 = \alpha_1 x_2 + \beta_1 x_1 - \alpha_1 \alpha_3$$

$$x_5 x_4 = \alpha_1 \beta_3$$

$$x_4^2 = \alpha_3 x_2 + \beta_3 x_1 - \beta_1 \beta_3.$$

$\alpha_1, \alpha_3, \beta_1, \beta_3$  sind die allgemeinsten Functionen ihres Grades. Durch Elimination von  $x_2$  erhält man

$$0 = x_3^3 - \beta_1 x_3^2 + \alpha_1 \alpha_3 x_3 - \alpha_1^2 \beta_3.$$

Die Discriminante dieser Gleichung hat  $\alpha_1$  zum außerordentlichen Factor. Der wesentliche Theil derselben ist vom  $y(8)$ ten Grade. Im Falle Ia hat man die Gleichungen

$$x_4^2 = \alpha_1 x_0 + \beta_1 x_1 + y_1$$

$$x_4 x_3 = \alpha_2 x_0 + \beta_2 x_1 + y_2$$

$$x_3^2 = \alpha_3 x_0 + \beta_3 x_1 + y_3.$$

Man kann aber nehmen

$$x_4^2 = x_0, \quad x_4 x_3 = \beta_2 x_1 + y_2, \quad x_3^2 = \alpha_3 x_0 + \beta_3 x_1 + y_3,$$

wo dann  $\alpha_3, \beta_1, \beta_2, y_2, y_3$  ganze Functionen von  $x_3$  resp. vom Grade 2, 2, 4, 4, 5 sind. Dann hat man

$$x_4^2 x_3 = x_0^2 = \beta_2 x_4^2 + y_2 x_4$$

folglich

$$\alpha_3 = \beta_2, \quad \beta_3 = y_2, \quad y_3 = 0$$

Durch Elimination von  $x_0$  erhält man die Gleichung

$$0 = x_4^3 - \beta_2 x_4 - y_2.$$

In  $\beta_2$  u.  $y_2$  sind 8 Constanten enthalten; indem man aber für  $x_3$  eine lineare Function dieser Größen u. für  $x_4$  setzt, kann man diesen derselben vorgeschriebene

Werte beilegen. Die Gleichung enthält also in diesem Falle  
am 5 Constanten, gegen 6 im allgemeinen Falle

Im Falle II hat man die Gleichung

$$x_1^2 = \alpha x_2 + \beta,$$

wo  $\alpha, \beta$  Functionen 3, 4<sup>ten</sup> Grades bedeuten. -

Der allgemeine Fall für  $g=4$ .

$$x_4, x_6, x_2, x_7.$$

$$x_6^2 = \alpha x_7 + \beta x_2 + \gamma x_6 + \delta, \quad x_6 x_2 = \alpha_1 x_7 + \beta_1 x_2 + \gamma_1 x_6 + \delta_1;$$

$$x_6 x_7 = \alpha_2 x_7 + \beta_2 x_2 + \gamma_2 x_6 + \delta_2; \quad x_7^2 = \alpha_3 x_7 + \beta_3 x_2 + \gamma_3 x_6 + \delta_3;$$

$$x_2 x_7 = \alpha_4 x_7 + \beta_4 x_2 + \gamma_4 x_6 + \delta_4; \quad x_7^2 = \alpha_5 x_7 + \beta_5 x_2 + \gamma_5 x_6 + \delta_5.$$

Die  $\alpha, \beta, \gamma, \delta$  sind ganze Functionen von  $x_2$  resp. der Grade

$\alpha, \beta, \gamma, \delta; \alpha_1, \beta_1, \gamma_1, \delta_1; \alpha_2, \beta_2, \gamma_2, \delta_2; \alpha_3, \beta_3, \gamma_3, \delta_3;$

$0, 1, 1, 3; 1, 1, 1, 3; 1, 2, 2, 3; 1, 1, 2, 3;$

$\alpha_4, \beta_4, \gamma_4, \delta_4; \alpha_5, \beta_5, \gamma_5, \delta_5.$

$1, 2, 2, 4; 2, 2, 3, 4.$

Setzt man aber

$$\xi_6 = x_6 + p; \quad \xi_2 = x_2 + lx_6 + q, \quad \xi_7 = x_7 + mx_2 + nx_6 + r,$$

wo  $l, m, n$  Constanten,  $p, q$  lineare Functionen von  $x_2$ ,  $r$   
eine Function 2<sup>ten</sup> Grades von  $x_2$  bedeuten, so kann man  
mit Hilfe der neun willkürlichen Constanten bewirken dass

$$\beta_1 = \gamma_1 = \alpha_2 = \gamma_2 = 0$$

wird. Wir betrachten daher das System.

$$x_6^2 = \alpha x_7 + \beta x_2 + \gamma x_6 + \delta; \quad x_6 x_2 = \alpha_1 x_7 + \delta_1; \quad x_6 x_7 = \beta_2 x_2 + \delta_2$$

$$x_7^2 = \alpha_3 x_7 + \beta_3 x_2 + \gamma_3 x_6 + \delta_3; \quad x_2 x_7 = \alpha_4 x_7 + \beta_4 x_2 + \gamma_4 x_6 + \delta_4; \quad x_7^2 = \alpha_5 x_7 + \beta_5 x_2 + \gamma_5 x_6 + \delta_5.$$

$$x_6^2 - \gamma x_6 - \delta = \alpha x_7 + \beta x_2; \quad x_6^2 - \gamma x_6 - \delta x_6 = \alpha(\beta_2 x_2 + \delta_2) + \beta(\alpha_1 x_7 + \delta_1)$$

$$x_6^2 - \gamma x_6^2 - \delta x_6 - \beta \delta_1 = \alpha \delta_2 = \alpha_1 \beta x_2 - \alpha \beta_2 x_2.$$

Unter den  $\alpha, \beta, \gamma, \delta$  bestehen folgende Relationen

$$x_0^2 \cdot x_1 = x_0 \cdot x_2 \cdot x_2 ; x_0^2 \cdot x_1 = x_0 \cdot x_2 \cdot x_2 ; x_0 x_1 x_2 = x_0 x_2 x_2 ; \dots$$

Es folgen daraus die Gleichungen

$$\begin{aligned} 1) 0 &= \alpha \alpha_1 + \beta \alpha_2 + \gamma \alpha_3 & 2) 0 &= \alpha \beta_1 + \beta \beta_2 - \alpha \beta_3 + \delta & 3) 0 &= \alpha \gamma_1 + \beta \gamma_2 - \delta \\ 4) 0 &= \alpha \delta_1 + \beta \delta_2 - \alpha \delta_3 + \gamma \delta_4 & 5) 0 &= \alpha \alpha_2 + \beta \alpha_3 - \beta_2 \alpha_4 + \delta & 6) 0 &= \alpha \beta_2 + \beta \beta_3 + \gamma \beta_4 \\ 7) 0 &= \alpha \gamma_2 + \beta \gamma_3 - \delta_2 & 8) 0 &= \alpha \delta_2 + \beta \delta_3 + \gamma \delta_4 - \beta_2 \delta_5 & 9) 0 &= \alpha \alpha_3 - \beta_2 \alpha_4 + \delta \\ 10) 0 &= \alpha \beta_3 - \beta_2 \beta_3 - \delta_2 & 11) 0 &= \alpha \gamma_3 - \beta_2 \gamma_4 & 12) 0 &= \alpha \delta_3 - \beta_2 \delta_4 \end{aligned}$$

Diese Gleichungen müssen so befriedigt werden, daß  $\alpha, \beta, \gamma, \delta$  ganze Functionen von  $x_1$  von bestimmten Grade sind.

Bei der Lösung dieser Gleichungen kann man zwei Fälle unterscheiden.

1) Die Constante  $\alpha$  ist  $\geq 0$  und kann = 1 angenommen werden.

Die Gleichungen werden dann befriedigt, wenn man setzt

$$\begin{aligned} \alpha_1 &= -\gamma \alpha_1 - \beta \alpha_2 ; \beta_1 = \alpha_2 - \beta \beta_2 - \beta_2^2 ; \beta_2 = -\gamma \beta_2 + 1 / (\beta \beta_2 - \alpha_2 + \beta (\gamma \alpha_1 + \beta \alpha_2)) ; \\ \gamma_1 &= -\beta_2 / (\beta_2 + \gamma \alpha_1 + \beta \alpha_2) ; \gamma_2 = -\alpha_1 / (\beta_2 + \gamma \alpha_1 + \beta \alpha_2) ; \delta = \alpha_1 \beta_2 - \beta \beta_2 - \beta_2^2 \\ \delta_1 &= \beta_2 \alpha_3 - \alpha_1 \alpha_4 ; \delta_2 = \alpha_1 \beta_3 - \beta_2 \beta_3 ; \delta_3 = \alpha_1 \gamma_1 - \gamma \gamma_2 ; \\ \delta_4 &= \beta_2 \gamma_3 - \gamma \gamma_4 ; \gamma_4 = \delta_1 - \beta \gamma_2 ; \delta_4 = \alpha_1 \delta_2 - \beta \delta_2 - \gamma \delta_1 ; \end{aligned}$$

$\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3, \beta_1, \beta_2, \beta_3, \gamma$  können willkürlich angenommen werden.

Damit aber alle diese Functionen den vorgeschriebenen Grad haben, müssen die  $\alpha, \beta, \dots$  den Bedingungen

$$\gamma \alpha_1 + \beta \alpha_2 = \text{lineare Function von } x_1$$

$$\beta (\beta_2 + \gamma \alpha_1 + \beta \alpha_2) - \alpha_2 = \text{ " " " }$$

unterworfen sein. Die Functionen  $\alpha_1, \dots, \gamma$ , wenn man sie vom angegebenen Grade annimmt, enthalten zusammen 16

Constanten unter denen zwei Gleichungen bestehen müssen.  
 Aber zwei derselben können wir dadurch disponiren, daß  
 wir  $x_7$  u.  $x_8$  mit Constanten multipliciren. Es bleiben also  
 12 willkürliche Constanten. Durch Elimination von  $x_7$   
 u.  $x_8$  erhält man die Gleichung

$$\{ \gamma x_6^2 + (d' + \alpha \gamma_2) x_6 + d_1 \} \{ x_6^2 - \alpha \beta_2 \} - \{ \gamma_2 x_6 + d_2 \} \{ x_6^2 - \alpha \beta_2 - \beta x_6 \} = 0$$

Es ergibt sich aber auch

$$(\beta_2 - \alpha_1 \beta) x_7 = x_6^2 - (\gamma + \alpha_1 \beta) x_6^2 + (\alpha_1 \beta \gamma - d) x_6 + (\alpha_1 d - d_1) / \beta - d_2$$

Es muß folglich  $\beta_2 - \alpha_1 \beta^2$  ein außerwesentlicher Factor  
 der Discriminante der Gleichung zwischen  $x_6$  u.  $x_7$  sein

2.) Wenn  $\alpha = 0$  ist, erhält man

$$d = \alpha_1 \beta_2 - \beta \beta_3; \quad d_1 = \beta \gamma_2; \quad d_2 = \beta \gamma_1; \quad d_3 = \alpha_1 \gamma_2 - \gamma \beta_2; \quad d_4 = \alpha_1 \gamma_1 - \gamma \beta_1; \quad d_5 = \beta \gamma_1 - \gamma \beta_1$$

$$\beta \alpha_2 + \gamma \alpha_1 = 0, \quad \beta \beta_4 + \gamma \beta_2 = 0, \quad \beta \gamma_5 - \beta_3 / (\beta_4 - \alpha_1) = 0, \quad \beta \beta_5 - \alpha_1 / (\beta_4 - \alpha_1) = 0, \quad \beta \gamma_6 - \alpha_1 \beta_2 / \beta_3 = 0$$

Setzt man in diese letzte Gleichung für die  $\beta, \alpha, \dots$  ganze  
 Functionen von bestimmten Grade von  $x_2$  u. setzt den Coeffici-  
 enten von jeder Potenz von  $x_2$  gleich 0, so erhält man 19 Gleichun-  
 gen unter den sämmtlichen 32 Constanten. Die Anzahl der  
 wirklichen Constanten ist in diesem Falle 11, da über 2 dersel-  
 ben durch Multiplication von  $x_7, x_8$  mit willkürlichen  
 Constanten disponirt werden kann.  $\alpha, \beta$  ist ein außerwesent-  
 licher Factor der Discriminante.

Für  $\varphi = 4$  sind folgende Fälle möglich:

I Der allgemeine Fall:

$x_1, x_2, x_3, x_5$  fehlen; aus  $x_4, x_6, x_7, x_8$  kann alles übrige  
 zusammengefaßt werden.

- II.  $x_1, x_2, x_3, x_4$  fehlen; aus  $x_4, x_5, x_7, x_{10}$  kann man alle übrigen zusammenfassen
- III.  $x_1, x_2, x_3, x_7$  " "  $x_4, x_5, x_6, x_{11}$  " " " " " "
- IV.  $x_1, x_2, x_4, x_7$  " "  $x_3, x_4, x_8$  " " " " " "
- V.  $x_1, x_2, x_4, x_7$  " "  $x_3, x_5, x_{10}$  " " " " " "
- VI.  $x_1, x_3, x_5, x_7$  " "  $x_2, x_9$  " " " " " "

Im Falle II kann man nehmen

$$x_5^2 = x_{10}, \quad x_5 x_7 = \alpha_1 x_{10} + d_1, \quad x_5 x_{10} = \alpha_2 x_{10} + \beta_2 x_7 + \gamma_2 x_5 + d_2$$

$$x_7^2 = \alpha_3 x_{10} + \beta_3 x_7 + \gamma_3 x_5 + d_3, \quad x_{10}^2 = \alpha_4 x_{10} + \dots; \quad x_7 x_{10} = \alpha_5 x_{10} + \dots$$

$x_{10}$  ist dann vollkommen bestimmt;  $x_7$  enthält aber noch 2 Constanten, über die man disponiren kann. Es sind  $\alpha_4, \dots$  ganze Functionen von  $x_4$  vom Grade

$$\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5; \beta_1, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \beta_5; \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_5; d_1, d_2, d_3, d_4, d_5.$$

$$0 \ 1 \ 1 \ 2 \ 1; \quad 2 \ 1 \ 3 \ 2; \quad 2 \ 2 \ 3 \ 3; \quad 3 \ 3 \ 3 \ 5 \ 4.$$

Es ist

$$x_5^2 x_7 = x_7^2 x_{10} = \alpha_1 x_5 x_{10} + d_1 x_5, \quad x_5^2 x_{10} = x_{10}^2 = \alpha_4 x_5 x_{10} + \beta_2 x_5 x_7 + \gamma_2 x_5^2 + d_2 x_5$$

$$x_5 x_7 x_{10} = \alpha_2 x_7 x_{10} + \beta_3 x_7^2 + \gamma_3 x_5 x_7 + d_3 x_7 = \alpha_1 x_{10}^2 + d_1 x_{10}$$

Unter den  $\alpha, \beta, \dots$  müssen also folgende Relationen bestehen

$$\alpha_4 = \alpha_2^2 + \alpha_1 \beta_2 + \gamma_2; \quad \alpha_5 = \alpha_1 \alpha_2; \quad \beta_2 \alpha_3 = \alpha_1 \alpha_4 + d_1 - \alpha_2 \alpha_5 - \gamma_2 \alpha_1$$

$$\beta_4 = \alpha_1 \beta_2; \quad \beta_5 = \alpha_1 \beta_3; \quad \beta_2 \beta_3 = \alpha_1 \beta_4 - d_2 - \alpha_1 \beta_5$$

$$\gamma_4 = \alpha_2 \gamma_2 + d_2; \quad \gamma_5 = \alpha_1 \gamma_2 + d_1; \quad \beta_2 \gamma_3 = \alpha_1 \gamma_4 - \alpha_2 \gamma_5$$

$$d_4 = \alpha_2 d_2 + \beta_2 d_1; \quad d_5 = \alpha_1 d_2; \quad \beta_2 d_3 = \alpha_1 d_4 - \alpha_2 d_5 - \gamma_2 d_1$$

Setzt man in den letzten 4 Gleichungen für  $\alpha_4, \alpha_5, \dots$  aus den 8 ersten die Werte ein, so ergibt sich

$$d_1 = \beta_2 (\alpha_3 - \alpha_1^2) \quad ; \quad d_2 = -\beta_2 \beta_3$$

$$\beta_2 \gamma_3 = \alpha_1 d_2 - \alpha_2 d_1 \quad ; \quad \beta_2 d_3 = (\alpha_1 \beta_2 - \gamma_2) d_1$$

$\alpha_1, \alpha_2, \beta_2$   
enthält  
Hilfs  
r. f. d.  
Durch  
zwischen  
II 0  
Die 2  
hat  $\beta_2$  zu  
Im F  
 $x_7^2 = \beta_2$   
 $x_5^2 = \alpha_2 x_7$   
Man ka  
Constante  
Es bleibt  
kann;  $\alpha_1, \alpha_2$   
0 2, 1  
Es ist  
 $\beta_2 \alpha_3 + \gamma_2$   
 $\alpha_4 = \beta_2 \alpha_3$   
 $\beta_2 \alpha_5 = \beta_2$

$\alpha_1, \alpha_2, \beta_2, \gamma_2, \alpha_3, \beta_3$  können beliebig genommen werden. Sie enthalten 19 Constanten. Zwei derselben kann man mit Hilfe der 2 in  $x_2$  noch übrig gebliebenen Constanten fortsetzen. Die Anzahl der willkürlichen Constanten ist also 11.

Durch Elimination von  $x_7, x_{11}$  erhält man die Gleichung zwischen  $x_2$  u.  $x_5$ .

$$\text{II} \quad 0 = x_5^4 - \alpha_2 x_5^3 - (\alpha_1 \beta_2 + \gamma_2) x_5^2 + \beta_2 \beta_3 x_5 - \beta_2^2 (\alpha_3 - \alpha_1^2)$$

Die Discriminante dieser Gleichung ist vom 15. Grade und hat  $\beta_2$  zum aufwerfenden Factor..

Im Falle III hat man die Gleichungen

$$x_5^2 = \beta_1 x_6 + \gamma_1 x_5 + \delta_1, \quad x_5 x_6 = x_{11}, \quad x_5 x_{11} = \beta_2 x_6 + \gamma_2 x_5 + \delta_2$$

$$x_6^2 = \alpha_3 x_{11} + \beta_3 x_6 + \gamma_3 x_5 + \delta_3, \quad x_{11}^2 = \alpha_4 x_{11} + \beta_4 x_6 + \gamma_4, \quad x_6 x_{11} = \alpha_5 x_{11} + \dots$$

Man kann noch statt  $x_6$  setzen  $x_6 = lx_5 + p$ , wo  $l$  eine Constante und  $p$  eine lineare Function von  $x_5$  bezeichnet.

Es bleiben also noch 3 Constanten über die man disponiren kann;  $\alpha, \beta, \gamma$  sind ganze Functionen von der Grad

$$\alpha_3, \alpha_4, \alpha_5; \beta_1, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \beta_5; \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_5; \delta_1, \delta_2, \delta_3, \delta_4, \delta_5.$$

$$0, 2, 1; 1, 1, 1, 4, 2; 1, 2, 1, 4, 3; 2, 4, 3, 5, 4.$$

Es ist

$$x_5^2 x_6 = \beta_1 x_6^2 + \gamma_1 x_5 x_6 + \delta_1 x_6 = x_5 \cdot x_{11}$$

$$x_5^2 x_{11} = \beta_1 x_6 x_{11} + \gamma_1 x_5 x_{11} + \delta_1 x_{11} = \beta_2 x_5 x_6 + \gamma_2 x_5^2 + \delta_2 x_5$$

$$x_5 x_6 x_{11} = x_{11}^2 = \beta_3 x_6^2 + \gamma_3 x_5 x_6 + \delta_3 x_6$$

$$\beta_1 \alpha_3 + \gamma_1 = 0, \quad \beta_1 \beta_5 = \beta_2 - \delta_1, \quad \beta_1 \gamma_3 = \gamma_2, \quad \beta_1 \delta_3 = \delta_2$$

$$\alpha_4 = \beta_2 \alpha_3 + \gamma_2, \quad \beta_4 = \beta_2 \beta_5 + \delta_2, \quad \gamma_4 = \beta_2 \gamma_3, \quad \delta_4 = \beta_2 \delta_3$$

$$\beta_1 \alpha_5 = \beta_2 - \delta_1, \quad \beta_1 \beta_5 = \gamma_2 \beta_1 - \delta_1 \beta_2, \quad \beta_1 \gamma_5 = \delta_2 - \gamma_1 \delta_2, \quad \beta_1 \delta_5 = \gamma_2 \delta_1 - \delta_1^2$$

Aus diesen Gleichungen ergibt sich

$$\begin{aligned} y_2 &= \beta_1 y_3, & d_2 &= \beta_1 d_3, & y_1 &= -\alpha_3 \beta_1, & d_1 &= -\beta_1 \beta_3 + \beta_2 \beta_3 \\ \alpha_4 &= \beta_2 \alpha_3 + \beta_3 y_3, & \beta_4 &= \beta_2 \beta_3 + \beta_3 d_3, & y_4 &= \beta_2 y_3, & d_4 &= \beta_2 d_3 \\ \alpha_5 &= \beta_3, & \beta_5 &= \beta_1 y_3 + \alpha_3 \beta_1, & y_5 &= d_3 - \alpha_3 \beta_1, & d_5 &= \beta_1 y_3 d_1 + \alpha_3 d_2 \\ \alpha_3, \beta_1, \beta_2, \beta_3, y_3, d_3 & \text{ können beliebig angenommen werden. Sie} \\ & \text{enthalten 19 Constanten. Über drei können wir aber noch} \\ & \text{disponiren, so dass nur 16 übrig bleiben.} \end{aligned}$$

Durch Elimination von  $x_6, x_7$  ergibt sich

$$\text{III. } 0 = x_5^4 - y_1 x_5^3 + (\beta_1 \beta_3 - 2\beta_2) x_5^2 - \beta_1 y_3 x_5 + y_1 \beta_2 x_5 + \beta_1^2 \beta_3 \beta_3 + \beta_1^2 \beta_3^2$$

Die Discriminante ist vom 17. Grade und hat  $\beta_1$  zum außerordentlichen Factor.

Im Falle III hat man

$$\begin{aligned} x_7^2 &= \alpha_1 x_6 + \beta_1 x_7 + y_1, & x_7 x_6 &= \alpha_2 x_6 + \beta_2 x_7 + y_2, & x_6^2 &= \alpha_3 x_6 + \beta_3 x_7 + y_3 \\ \alpha_1, \alpha_2, \alpha_3; & \beta_1, \beta_2, \beta_3; & y_1, y_2, y_3. \\ 2, 2, 2; & 2, 2, 2; & 4, 5, 5. \end{aligned}$$

Man kann aber, indem man für  $x_7$  u.  $x_6$  setzt  $x_7 = p_2 u$ ,  $x_6 = l x_7 - q_1$ , wo  $l$  eine Constante,  $p_2, q_1$  Functionen vom zweiten Grade sind

$$\alpha_2 = 0, \beta_2 = 0$$

machen, und behält noch zwei willkürliche Constanten.

Unter den  $x$  bestehen die Relationen

$$y_1 = -\alpha_1 \alpha_3, \quad y_2 = \alpha_1 \beta_3, \quad y_3 = -\beta_1 \beta_3.$$

Die Discriminante ist vom 14. Grade u. hat  $\alpha_1$  zum außerordentlichen Factor

$$\text{IV. } 0 = x_7^3 - \beta_1 x_7^2 + \alpha_1 \alpha_3 x_7 - \alpha_1^2 \beta_3$$

ist die Gleichung zwischen  $x_2$  u.  $x_3$ . Sie enthält 19 Constanten, fünf derselben kann man mit Hilfe der in  $x_2$  noch enthaltenen willkürlichen Constanten u. dadurch, daß man für  $x_3$  eine lineare Function, für  $x_2$  aber  $\cos x_2$  setzt, vorgeschriebene Werte beilegen. Die Anzahl der willkürlichen Constanten ist also in diesem Falle 8.

Im Falle V sind die Gleichungen

$$x_5^2 = x_{10}, \quad x_5 x_{10} = \beta_1 x_5 + \gamma_1, \quad x_{10}^2 = \alpha_2 x_{10} + \beta_2 x_5 + \gamma_2$$

$$x_5^2 x_{10} = x_{10}^2 = \beta_1 x_5^2 + \gamma_1 x_5, \quad \alpha_2 = \beta_1, \quad \beta_2 = \gamma_1, \quad \gamma_2 = 0.$$

$\beta_1$  u.  $\gamma_1$  können beliebig gewählt werden.

Die Gleichung zwischen  $x_2$  u.  $x_3$  ist

$$V. \quad 0 = x_5^2 - \beta_1 x_5 - \gamma_1$$

wo  $\beta_1, \gamma_1$  beliebige Functionen 3, 5<sup>ten</sup> Grades sind. Sie enthält 10 Constanten. 3 derselben können vorgeschriebene Werte annehmen, so daß nur 7 zurückbleiben. Die Discriminante ist vom 10. Grade.

Der Fall VI. führt auf Quadratwurzeln.

Zu  $\varrho = 4$  hat Weierstrass noch folgende Aufzeichnungen gemacht. Das x vor den Buchstaben bedeutet, daß die betreffende Function von dem bezeichneten Grade sein muß. Ferner findet sich die Bemerkung Weierstrass habe später gefunden, der Fall  $\alpha = 0$  in  $\varrho = 4$  führe nicht auf  $\varrho = 4$ .

Es folgt also für  $\varrho = 4$ :

$$\begin{aligned}
 x_6^2 &= a_1 x_7 + b_1 x_7 + c_1 x_6 + d_1, & x_7^2 &= a_2 x_7 + b_2 x_7 + c_2 x_6 + d_2. \\
 x_7^2 &= a_3 x_7 + b_3 x_7 + c_3 x_6 + d_3, & x_6 x_7 &= a_4 x_7 + d_4 \\
 x_6 x_7 &= b_5 x_7 + d_5, & & x_7 x_7 = a_6 x_7 + b_6 x_7 + c_6 x_6 + d_6.
 \end{aligned}$$

Darum folgt

$$x_6^2 x_7 = a_1(a_6 x_7 + b_6 x_7 + c_6 x_6 + d_6) + b_1(a_2 x_7 + \dots) + c_1(a_4 x_7 + d_4) + d_1 x_7$$

$$x_6^2 x_7 = a_2(a_3 x_7 + \dots) + b_1(a_6 x_7 + \dots) + c_1(b_5 x_7 + d_5) + d_1 x_7$$

$$x_7^2 x_7 = a_3(a_3 x_7 + \dots) + b_2(a_6 x_7 + \dots) + c_2(b_5 x_7 + d_5) + d_2 x_7$$

$$x_7^2 x_6 = a_2(b_5 x_7 + d_5) + b_2(a_4 x_7 + d_4) + c_2(a_1 x_7 + \dots) + d_2 x_6$$

$$x_7^2 x_6 = a_3(b_5 x_7 + d_5) + b_3(a_4 x_7 + d_4) + c_3(a_1 x_7 + \dots) + d_3 x_6$$

$$x_7^2 x_7 = a_3(a_6 x_7 + \dots) + b_3(a_2 x_7 + \dots) + c_3(a_4 x_7 + d_4) + d_3 x_7$$

$$x_6 x_7 x_6 = a_4(b_5 x_7 + d_5) + d_4 x_6$$

$$x_6 x_7 x_6 = b_5(a_4 x_7 + d_4) + d_5 x_6$$

$$x_6 x_7 x_7 = a_4(a_6 x_7 + \dots) + d_4 x_7$$

$$x_7 x_7 x_7 = a_6(a_6 x_7 + \dots) + b_6(a_2 x_7 + \dots) + c_6(a_4 x_7 + d_4) + d_6 x_7$$

$$x_6 x_7 x_7 = b_5(a_6 x_7 + \dots) + d_5 x_7$$

$$x_7 x_7 x_7 = a_6(a_3 x_7 + \dots) + b_6(a_6 x_7 + \dots) + c_6(b_5 x_7 + d_5) + d_6 x_7$$

$$x_6 x_7 x_7 = a_4(a_3 x_7 + \dots) + d_4 x_7 = b_5(a_2 x_7 + \dots) + d_5 x_7 =$$

$$= a_6(b_5 x_7 + d_5) + b_6(a_4 x_7 + d_4) + d_6 x_6 + c_6(a_1 x_7 + \dots)$$

$$1. a_1 a_6 + b_1 a_1 + c_1 a_4 = 0. \quad 2. a_1 b_6 + b_1 b_2 + d_1 = c_1 b_5. \quad 3. a_1 c_6 + b_1 c_3 = d_1 d_3$$

$$4. a_1 d_6 + b_1 d_2 + c_1 d_4 = a_1 d_5. \quad 5. a_2 a_3 + b_2 a_6 + d_2 = b_2 a_4. \quad 6. a_2 b_5 + b_2 b_6 + c_2 b_5 = a_2 d_5$$

$$7. a_2 c_3 + b_2 c_6 = d_2 d_3. \quad 8. a_2 d_3 + b_2 d_6 + c_2 d_5 = b_2 d_4. \quad 9. b_2 a_4 + c_2 a_1 = a_2 a_6$$

$$10. a_2 b_5 + c_2 b_2 = a_2 b_6 + d_2. \quad 11. c_2 c_3 + d_2 = a_2 c_6. \quad 12. a_2 d_3 + b_2 d_6 + c_2 d_5 = a_2 d_4$$

$$13. a_2 a_3 + b_2 a_6 + d_2 = a_2^2 + b_2 a_2 + c_2 a_4. \quad 14. a_2 b_5 + c_2 b_2 = a_2 b_6 + d_2$$

$$15. a_2 c_3 + b_2 c_6 = a_2 c_6 + b_2 c_3. \quad 16. a_2 d_3 + b_2 d_6 + c_2 d_5 = a_2 d_4 + b_2 d_6 + c_2 d_5$$

$$17. b_2 a_4 + c_2 a_1 = b_2 a_6 + d_2. \quad 18. a_2 b_5 + c_2 b_2 = b_2 b_6. \quad 19. c_2 c_3 + d_2 = b_2 c_6$$

20.  $a_2 d_5 + b_2 d_4 + c_2 d_3 = b_2 d_6$ . 21.  $a_2 b_3 + c_2 a_4 = b_2 a_6 + d_6$   
 22.  $a_2 b_4 + b_2 b_3 + a_3 = a_2 b_5 + b_2^2 + c_2 b_3$ , 23.  $a_2 c_3 + b_2 c_2 = a_2 c_4 + b_2 c_1$   
 24.  $a_2 d_6 + b_2 d_5 + c_2 d_4 = a_2 d_3 + b_2 d_2 + c_2 d_1$ . 25.  $d_4 + a_2 a_4 - a_2 b_4 - a_2 c_4$   
 26.  $a_2 b_5 = b_2 b_3 + d_3 = a_2 b_4 + b_2 c_3$ . 27.  $a_2 c_3 = b_2 c_2 = c_2 c_3 + d_3$ . 28.  $a_2 d_5 = b_2 d_4 = a_2 d_3 + d_3$   
 $c_2 a_4$

Man erhält aus diesen Gleichungen

(1)  $a_2 a_4 + a_2 b_4 + a_2 c_4 = 0$ . (6)  $a_2 b_3 + b_2 b_3 + b_2 c_3 = 0$ . (25)  $a_2 c_3 - a_2 b_5 + a_2 b_4 = 0$   
 (2)  $a_2 b_5 - a_2 b_4 + b_2 b_3 = d_3$ . (5)  $a_2 b_5 - a_2 a_4 - b_2 a_4 = a_1$ . (11)  $d_5 = a_2 c_3 - c_2 c_3$   
 (10)  $d_3 = b_2 c_3 - c_2 c_3$ . (26)  $d_5 = a_2 b_3 - b_2 b_3 = a_2 b_4 + b_2 c_3 - b_2^2 = a_2 b_3 + a_2 c_3 + a_2 b_4 - a_2 c_3 + b_2 c_3$ . (17, 27)  
 (23, 3, 10)  $a_4 = a_2 b_5 - a_2 a_4 - a_2 c_3 - a_2 a_4 + a_2 b_4 = a_2 c_3 + b_2 c_3 - a_2 b_5 + a_2 b_4 - a_2 b_4$   
 (27, 21)  $d_6 = a_2 c_3 - c_2 c_3 - b_2 c_2 - c_2 c_3$ . (21)  $d_5 = b_2 a_2 + c_2 a_4 - b_2 a_6$   
 (22)  $d_3 = b_2(a_4 - b_2) + b_2(b_2 - a_1) + c_2 b_3$ . (14)  $d_6 = a_2 b_5 + c_2 b_3 - a_2 b_4$   
 (15)  $d_2 = b_2(a_4 - b_2) + a_2(b_2 - a_1) + c_2 a_4$

oder wenn man zusammenzieht.

(1)  $a_2 a_4 + a_2 b_4 + a_2 c_4 = 0$ . (6)  $a_2 b_3 + b_2 b_3 + b_2 c_3 = 0$ . (25)  $a_2 c_3 - a_2 b_5 + a_2 b_4 = 0$   
 (9)  $a_2 c_3 - a_2 a_4 - b_2(a_4 - b_2) = 0$ . (11, 26)  $a_2 c_3 - b_2(a_4 - b_2) = 0$   
 (15)  $a_2(a_4 - b_2) - b_2(b_2 - a_4) = 0$ . (2, 21)  $d_5 = a_2 b_5 - a_2 b_4 - b_2 b_3$   
 (11)  $d_5 = a_2 c_3 - c_2 c_3$ . (10)  $d_3 = b_2 c_3 - c_2 c_3$ . (23)  $d_4 = a_2 b_5 - a_2 a_4$   
 (26)  $d_6 = a_2 b_5 - b_2 b_3$ . (27)  $d_6 = a_2 b_5 - c_2 c_3$   
 (2, 1)  $a_2 d_5 = a_2(a_2 b_5 + c_2 b_3) + a_2 b_4^2 - a_2^2 a_4$   
 (2, 5)  $a_6 - b_2 = \kappa a_4$ ,  $b_6 - a_2 = \kappa b_2$ , (7)  $c_2 = \kappa a_4$   
 $a_6 = b_2 + \kappa a_4$ ,  $c_2 = \kappa b_2$ ,  $b_6 = a_2 + \kappa b_2$   
 (1)  $-a_2 b_5 = a_2 b_4 + c_2 a_4 + a_2^2 \kappa$ , (6)  $a_2 b_5 = -a_2 b_4 - c_2 b_3 - b_2^2 \kappa$   
 (25)  $a_2 c_3 = a_2 b_5 - a_2 a_4 - b_2 a_4 \kappa$ , (11)  $a_2^2 b_4 + a_2 b_4 b_2 - c_2 b_4^2 - c_2 b_4 a_4 + a_2^2 a_4$   
 (25)  $a_2(c_3 - c_2 \kappa) = a_2 b_5 - a_2 a_4 - \kappa(b_2 a_4 + a_2 c_3)$ . (11)  $d_5 = a_2(c_3 - c_2 \kappa)$   
 (10)  $d_3 = b_2(c_3 - c_2 \kappa)$ . (23)  $d_4 = a_2 b_5 - a_2 a_4$ . (15, 11)  $a_2 d_6 = a_2(a_2 c_3 - c_2(a_4 - b_2))$   
 (10, 11, 26)  $+ a_2 d_3 = b_2(a_2 c_3 - c_2(a_4 - b_2))$ .

$$y^2 = az + by + c, \quad yz = a_1z + b_1y + c_1.$$

I  $y = x_2, \quad z = x_1, \quad x = x_3$   
 $a = Ax + A', \quad b = Bx + B', \quad c = Cx^2 + C_1x + C_2$   
 $a_1 = A_1x + A_1', \quad b_1 = B_1x + B_1', \quad c_1 = C_1x^2 + C_1'x + C_1''$   
 $A, u. C'$  sind nicht Null.

II.  $y = x_1, \quad z = x_2, \quad x = x_3$   
 $a = A, \quad b = Bx + B', \quad c = Cx^2 + C_1x + C_2$   
 $a_1 = Ax + A', \quad b_1 = Bx^2 + B_1x + B_1', \quad c_1 = C_1x^2 + C_1'x + C_1''$   
 $A, u. C'$  sind nicht Null.

$$\eta = y + \alpha, \quad \xi = z + \beta y + \gamma, \quad \text{also } y = \eta - \alpha, \quad z = \xi - \beta\eta + \alpha\beta - \gamma.$$

$$\eta^2 = az + (b + 2\alpha)y + c + \alpha^2$$

$$\eta\xi = yz + \beta y^2 + \alpha z + (\alpha\beta + \gamma)y + \alpha\gamma$$

$$\eta^2 = a\xi + (b - \alpha\beta + 2\alpha)\eta + c'$$

$$\eta\xi = (a_1 + \alpha\beta + \alpha)z + (b_1 + b\beta + \alpha\beta + \gamma)y + c_1 + \alpha\beta + \alpha\gamma$$

$$= (a_1 + \alpha\beta + \alpha)\xi + (b_1 + (b - \alpha)\beta - \alpha\beta^2 - \gamma)\eta + c_1'$$

$$a_1 + \alpha\beta + \alpha = 0, \quad b_1 + (b - \alpha)\beta - \alpha\beta^2 - \gamma = 0, \quad b - \alpha\beta + 2\alpha = b'$$

$$b - 2\alpha - 3\alpha\beta = b', \quad \alpha = -\alpha_1 - \alpha\beta = -\alpha_1 - \frac{b - \alpha_1 + b_1'}{3} + \frac{b_1'}{3}, \quad \gamma = \alpha\beta^2 - (b - \alpha)\beta b_1'$$

$$\eta^2 = a\xi + b'\eta + c', \quad \eta\xi = c_1'$$

I,  $\beta, \alpha, \gamma$  sind von 0, 1, 2. Grad. II  $\beta, \alpha, \gamma$  von 1, 1, 2. Grad.  
 I.  $\alpha, b', c_1'$  " " 1, 3, 4, " " II  $\alpha, c_1', c_1''$  " 0, 2, 4, -  $b' = 0$ .

$$\eta^2\xi = b_1c_1' + a\xi^2 + c_1'\xi = c_1'\eta \quad \eta^2 = a\xi + b'\eta - \alpha\alpha'$$

$$a\xi^2 = -c_1'\xi + c_1'\eta - b_1c_1' \quad \eta\xi = \alpha\alpha''$$

$$c_1' = -\alpha\alpha', \quad c_1'' = \alpha\alpha'' \quad \xi^2 = a'\xi + \alpha'\eta - b_1\alpha'$$

$$\eta^2 - b'\eta^2 + \alpha\alpha'\eta - \alpha^2\alpha'' = 0$$

I  $b', \alpha, \alpha', \alpha''$  sind von 1, 1, 2, 3. Grad. II  $\alpha, \alpha', \alpha''$  von 0, 2, 4, -  $b' = 0$ .

$$I. \quad a=x, \quad b'=0, \quad a'=3X_2, \quad a''=X_3.$$

Es wird wieder  $y$  für  $\eta$  eingeführt.

$$X_2 = \alpha_1 x^2 + \alpha_2 x + \alpha_3, \quad X_3 = x^3 + \alpha_4 x^2 + \alpha_5 x + \alpha_6.$$

$$y^2 = xz + 3y - 3xX_2.$$

$$yz = xX_3.$$

$$z^2 = 3X_2z + X_3y - 3X_3.$$

$$y^3 - 3y^2 + 3xX_2y - x^2X_3 = 0.$$

$$Ia) \quad a=x, \quad b'=0, \quad a'=3X_2, \quad a''=X_3.$$

$$y^2 = xz - 3xX_2.$$

$$yz = xX_3.$$

$$z^2 = 3X_2z + X_3y.$$

$$y^3 + 3xX_2y - x^2X_3 = 0.$$

$$II. \quad a=1, \quad b'=0, \quad a'=3X_2, \quad a''=X_4 = x^4 + \alpha_4 x^3 + \alpha_5 x^2 + \alpha_6 x + \alpha_7.$$

$$y^2 = z - 3X_2.$$

$$yz = X_4.$$

$$z^2 = 3X_2z + X_4y.$$

$$y^3 + 3X_2y - X_4 = 0.$$

$\mathfrak{F} = 5$ . Für  $\mathfrak{F} = 5$  existiert im allgemeinen  $x_1, x_2, x_3, x_4, x_5$ .

Durch diese 5 Funktionen kann jede andere rationale Funktion von  $xy$ , die nur an der einen betrachteten Stelle unendlich wird, in der Weise ausgedrückt werden, dass  $x_1, x_2, x_3, x_4$  in der ersten Potenz vorkommen u. die Coefficienten ganze Functionen von  $x_5$  sind.

Es wird

$$x_7^2 = \alpha_1 x_{11} + \beta_1 x_9 + \gamma_1 x_8 + \delta_1 x_7 + \epsilon_1; \quad x_8^2 = \alpha_2 x_{11} + \dots$$

$$x_9^2 = \alpha_3 x_{11} + \dots; \quad x_{11}^2 = \alpha_4 x_{11} + \dots; \quad x_7 x_8 = \alpha_5 x_{11} + \dots; \quad x_7 x_9 = \alpha_6 x_{11} + \dots$$

$$x_8 x_9 = \alpha_7 x_{11} + \dots; \quad x_8 x_{11} = \alpha_8 x_{11} + \dots; \quad x_9 x_{11} = \alpha_9 x_{11} + \dots; \quad x_7 x_{11} = \alpha_{10} x_{11} + \dots$$

Die ganzen Functionen  $\alpha, \beta, \gamma, \delta, \epsilon$  von  $x_5$  haben die Grad

$\alpha_1$	$\alpha_2$	$\alpha_3$	$\alpha_4$	$\alpha_5$	$\alpha_6$	$\alpha_7$	$\alpha_8$	$\alpha_9$	$\alpha_{10}$	$\beta_1$	$\beta_2$	$\beta_3$	$\beta_4$	$\beta_5$
0	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
$\beta_6$	$\beta_7$	$\beta_8$	$\beta_9$	$\beta_{10}$	$\gamma_1$	$\gamma_2$	$\gamma_3$	$\gamma_4$	$\gamma_5$	$\gamma_6$	$\gamma_7$	$\gamma_8$	$\gamma_9$	$\gamma_{10}$
1	1	1	2	1	1	1	2	2	1	1	2	1	2	2
$\delta_1$	$\delta_2$	$\delta_3$	$\delta_4$	$\delta_5$	$\delta_6$	$\delta_7$	$\delta_8$	$\delta_9$	$\delta_{10}$	$\epsilon_1$	$\epsilon_2$	$\epsilon_3$	$\epsilon_4$	$\epsilon_5$
1	2	3	1	1	2	2	2	2	2	3	3	4	3	3

Dadurch dass man statt  $x_7, x_8, x_9, x_{11}$  setzt  $\xi_7 = x_7 + p, \xi_8 = c_1 x_8 + l x_7 + q, \xi_9 = c_2 x_9 + m x_8 + n x_7 + r, \xi_{11} = c_3 x_{11} + g x_9 + h x_8 + k x_7 + u$  kann man  $p, q, r$  so bestimmen, dass  $\delta_5 = \delta_6 = \delta_7 = 0$  wird u. es bleiben dann noch 9 Constanten  $c_1, \dots, k$  übrig.

Außerdem nehme man an, dass die beiden Constanten  $\alpha_5, \alpha_6$  nicht gleichzeitig Null sind, dann dürfte würde der Fall sein für  $\rho = 6$ , wenn  $x_5, x_7, x_8, x_9, x_{11}$  existierten. Zwischen  $\alpha, \beta, \gamma$  müssen folgende Gleichungen bestehen, welche sich aus

$$x_7 x_8^2 = x_7 x_7 x_8, \quad x_7 x_7^2 = x_7 x_7^2 x_7, \quad x_8 x_7^2 = x_7^2 x_7 x_8$$

$$x_8 x_7 x_9 = x_7 x_7 x_8, \quad x_8 x_7 x_8 = x_{11} x_7 x_8, \quad x_9 x_7 x_{11} = x_{11} x_7 x_9$$

ergehen.

$$(a) \quad \alpha_1 \alpha_9 + \beta_1 \gamma_8 + \gamma_1 \alpha_2 = \alpha_5 \alpha_7 + \beta_3 \alpha_6 - \delta_1 \alpha_5$$

$$\alpha_1 \alpha_{10} + \beta_1 \alpha_3 + \gamma_1 \alpha_8 = \alpha_6 \alpha_7 + (\beta_6 - \delta_1) \alpha_6 + \gamma_6 \alpha_5$$

$$\alpha_1 \alpha_{11} + \beta_1 \alpha_{10} + \gamma_1 \alpha_9 = \alpha_2 (\alpha_1 - \delta_1) + \alpha_5 \beta_6 + \alpha_5 \gamma_7 - \epsilon_1$$

$$\alpha_5 \alpha_{10} - \alpha_6 \alpha_7 - \beta_6 \alpha_8 + \beta_5 \alpha_9 - \gamma_6 \alpha_2 = 0$$

$$\alpha_5 \alpha_7 + \beta_5 \alpha_{10} - \alpha_7 \alpha_9 - \beta_7 \alpha_8 - \gamma_7 \alpha_2 = -\epsilon_7$$

$$\alpha_6 \alpha_1 + (\beta_6 - \alpha_7) \alpha_{10} - \alpha_5 \beta_7 + \gamma_6 \alpha_9 - \gamma_7 \alpha_2 = -\epsilon_6$$

(β)  $\alpha_1 \beta_7 + \beta_1 \beta_8 + \gamma_1 \beta_2 = \alpha_5 \beta_7 + \beta_5 \beta_6 - \alpha_1 \beta_5$

$$\alpha_1 \beta_8 + \beta_1 \beta_9 + \gamma_1 \beta_3 = \alpha_6 \beta_7 + (\beta_6 - \alpha_7) \beta_6 + \gamma_6 \beta_5 - \epsilon_4$$

$$\alpha_1 \beta_4 + \beta_1 \beta_{10} + \gamma_1 \beta_9 = \beta_7 (\alpha_7 - \alpha_1) + \beta_7 \beta_8 + \gamma_7 \beta_5$$

$$\alpha_5 \beta_8 + \beta_5 \alpha_{10} - \beta_6 \beta_8 + \beta_5 \beta_5 - \beta_2 \beta_6 = -\epsilon_5$$

$$\alpha_5 \beta_4 + \beta_5 \beta_{10} - \alpha_7 \beta_9 - \beta_7 \beta_2 - \gamma_7 \beta_2 = 0$$

$$\alpha_6 \beta_4 + (\beta_6 - \alpha_7) \beta_{10} - \beta_7 \beta_7 + \beta_7 \gamma_6 - \beta_2 \gamma_7 = \epsilon_7$$

(γ)  $\alpha_1 \gamma_7 + \beta_1 \gamma_8 + \gamma_1 \gamma_2 = \alpha_5 \gamma_7 + \beta_5 \gamma_6 - \epsilon_1$

$$\alpha_1 \gamma_8 + \beta_1 \gamma_9 + \gamma_1 \gamma_3 = \alpha_2 \gamma_7 + \gamma_6 (\beta_6 - \alpha_7)$$

$$\alpha_1 \gamma_4 + \beta_1 \gamma_{10} + \gamma_1 \gamma_9 = (\alpha_7 - \alpha_1) \gamma_7 + \beta_2 \gamma_6$$

$$\alpha_5 \gamma_{10} - \alpha_6 \gamma_7 + \beta_6 \gamma_8 + \beta_5 \gamma_3 - \gamma_2 \gamma_6 = \epsilon_6$$

$$\alpha_5 \gamma_4 + \beta_5 \gamma_{10} - \alpha_7 \gamma_9 - \beta_7 \gamma_8 - \gamma_2 \gamma_7 = \epsilon_7$$

$$\alpha_6 \gamma_4 + (\beta_6 - \alpha_7) \gamma_{10} - \beta_7 \gamma_3 + \gamma_6 \gamma_9 - \gamma_2 \gamma_8 = 0$$

(δ)  $\alpha_1 \delta_7 + \beta_1 \delta_8 + \gamma_1 \delta_2 = \epsilon_5$ ;  $\alpha_1 \delta_{10} + \beta_1 \delta_3 + \gamma_1 \delta_6 = \epsilon_6$

$$\alpha_1 \delta_2 + \beta_1 \delta_{10} + \gamma_1 \delta_7 = \epsilon_7$$
;  $\alpha_5 \delta_7 + \beta_5 \delta_{10} - \alpha_7 \delta_9 - \beta_7 \delta_8 - \gamma_7 \delta_2 = 0$

$$\alpha_5 \delta_{10} + \alpha_6 \delta_7 - \beta_6 \delta_8 + \beta_5 \delta_3 - \gamma_6 \delta_2 = 0$$
;  $\alpha_6 \delta_2 + (\beta_6 - \alpha_7) \delta_{10} - \beta_7 \delta_3 + \gamma_6 \delta_9 - \gamma_2 \delta_8 = 0$

(ε)  $\alpha_1 \epsilon_7 + \beta_1 \epsilon_8 + \gamma_1 \epsilon_2 = \alpha_5 \epsilon_7 + \beta_5 \epsilon_6 - \alpha_1 \epsilon_5$

$$\alpha_1 \epsilon_{10} + \beta_1 \epsilon_3 + \gamma_1 \epsilon_9 = \alpha_6 \epsilon_7 + (\beta_6 - \alpha_7) \epsilon_6 + \gamma_6 \epsilon_5$$

$$\alpha_5 \epsilon_{10} - \alpha_6 \epsilon_7 - \beta_6 \epsilon_8 + \beta_5 \epsilon_3 - \gamma_6 \epsilon_2 = 0$$

$$\alpha_5 \epsilon_4 + \beta_5 \epsilon_{10} - \alpha_7 \epsilon_9 - \beta_7 \epsilon_8 - \gamma_7 \epsilon_2 = 0$$

$$\alpha_6 \epsilon_4 + (\beta_6 - \alpha_7) \epsilon_{10} - \beta_7 \epsilon_3 + \gamma_6 \epsilon_9 - \gamma_2 \epsilon_8 = 0$$

Alle die anderen Gleichungen, die man erhält, indem man  $x_1, x_2, x_3, x_4, x_5, x_6, x_7, x_8, x_9, x_{10}$ , a. s. v. setzt, sind nur eine Folge dieser 30 Gleichungen.

Diese Gleichungen sind linear in

**II.**  $\alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5, \alpha_7, \alpha_{10}; \beta_2, \beta_3, \beta_4, \beta_5, \beta_7, \beta_{10}; \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_5, \gamma_7, \gamma_{10};$   
 $\delta_2, \delta_3, \delta_4, \delta_5, \delta_7, \delta_{10}; \varepsilon_2, \varepsilon_3, \varepsilon_4, \varepsilon_5, \varepsilon_7, \varepsilon_{10}.$

Selbstfalls erhält man alle diese 30 Funktionen rational durch

$\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5, \alpha_7, \alpha_{10}; \beta_1, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \beta_5, \beta_7, \beta_{10}; \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_5, \gamma_7, \gamma_{10};$   
 $\delta_1, \delta_2, \delta_3, \delta_4, \delta_5, \delta_7, \delta_{10}; \varepsilon_1, \varepsilon_2, \varepsilon_3, \varepsilon_4, \varepsilon_5, \varepsilon_7, \varepsilon_{10}.$

Es ist zu zeigen, dass man diese letzten Größen so wählen kann, dass die 30 ersten ganze Funktionen von vorgeschriebenem Gr. werden.

Die Gleichungen sind in solcher Folge geschrieben, dass wenn man die Größen I als gegeben II als unbekannt betrachtet, die ersten 6 Gleichungen nur  $\alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5, \alpha_7, \alpha_{10}$  die 6 folgenden  $\beta_2, \beta_3, \beta_4, \dots$  u. s. w. enthalten. Wenn man in den ersten 12 Gleichungen für

$\alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5, \alpha_7, \alpha_{10}, \beta_2, \beta_3, \dots, \beta_{10}$

a. für die Größen I ganze Funktionen von dem vorgeschriebenem Grad einsetzt, die Gleichungen dann nach Potenzen von  $\alpha$  ordnet u. die einzelnen Coefficienten 0 setzt, so enthält man 42 Gleichungen welche linear sind in den 43 Constanten die in

$\alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5, \alpha_7, \alpha_{10}, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \beta_5, \beta_7, \beta_{10}, \varepsilon_2, \varepsilon_3, \varepsilon_4, \varepsilon_5$

enthalten sind. Diese Constanten kann man alle rational durch eine derselben u. durch die Constanten

**I. a)**  $\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_5, \alpha_7, \alpha_{10}; \beta_1, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \beta_5, \beta_7, \beta_{10}; \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_5, \gamma_7, \gamma_{10};$   
 $\delta_1, \delta_2, \delta_3, \delta_4, \delta_5, \delta_7, \delta_{10}; \varepsilon_1, \varepsilon_2, \varepsilon_3, \varepsilon_4, \varepsilon_5, \varepsilon_7, \varepsilon_{10}.$

Man erhält nun durch  $x_2 \cdot x_3 \cdot x_4 = x_2 \cdot x_3^2$  u. s. w.

$\varepsilon_2 = \alpha_2 \alpha_3 - \beta_2 \alpha_3 - \alpha_2 \alpha_4 - \beta_2 \alpha_4 - \gamma_2 \alpha_5 - \delta_2 \alpha_7$

$\varepsilon_3 = \alpha_3 \alpha_4 + \beta_3 \alpha_3 + \gamma_3 \alpha_4 - \alpha_3 \alpha_7 - \beta_3 \alpha_6 - \gamma_3 \alpha_5 - \delta_3 \alpha_7$

$\varepsilon_4 = \alpha_4 \alpha_5 + \beta_4 \alpha_5 + \gamma_4 \alpha_7 - \alpha_4 \alpha_7 - \beta_4 \alpha_6 - \gamma_4 \alpha_5 - \delta_4 \alpha_7$

$\varepsilon_5 = \alpha_5 \alpha_{10} + \beta_5 \alpha_5 - \alpha_5 \alpha_7 - \beta_5 \alpha_6 - \gamma_5 \alpha_5 - \delta_5 \alpha_7$

$\varepsilon_7 = \alpha_7 \alpha_4 + \beta_7 \alpha_{10} - \alpha_7 \alpha_7 - \beta_7 \alpha_6 - \gamma_7 \alpha_5 - \delta_7 \alpha_7$

$\varepsilon_{10} = \alpha_6 \alpha_4 + \beta_6 \alpha_{10} - \alpha_{10} \alpha_7 - \beta_{10} \alpha_6 - \gamma_{10} \alpha_5 - \delta_{10} \alpha_7$

B

C

$$\begin{aligned} \alpha_0 \alpha_2 &= \alpha_0 \beta_5 - \beta_2 \alpha_6 - \alpha_2 \alpha_7 - \alpha_5 \gamma_2 \\ \alpha_0 \alpha_3 &= \alpha_0 \beta_{10} + \alpha_3 \beta_6 + \alpha_0 \gamma_6 - \alpha_3 \alpha_7 - \alpha_1 \beta_9 - \alpha_5 \gamma_3 \\ \alpha_0 \alpha_4 &= \alpha_4 \alpha_7 + \alpha_{10} \beta_7 + \alpha_4 \gamma_7 - \alpha_4 \alpha_7 - \beta_4 \alpha_8 - \gamma_1 \alpha_5 + \varepsilon_7 \\ \alpha_0 \alpha_5 &= \alpha_5 \alpha_{10} + \beta_5 \alpha_2 - \alpha_5 \alpha_7 - \beta_0 \alpha_6 - \gamma_0 \alpha_5 \\ \alpha_0 \alpha_7 &= \alpha_5 \alpha_4 + \beta_5 \alpha_{10} - \alpha_7 \alpha_9 - \beta_7 \alpha_6 - \gamma_7 \alpha_5 \\ \alpha_0 \alpha_{10} &= \alpha_4 \alpha_6 + \beta_0 \alpha_{10} - \alpha_4 \alpha_{10} - \beta_0 \alpha_6 - \alpha_5 \gamma_{10} - \alpha_9 \gamma_6 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \beta_5 \gamma_1 &= \alpha_5 \beta_7 + \beta_5 \beta_8 - \alpha_1 \beta_7 - \beta_2 \beta_6 - \varepsilon_2 \beta_1 \\ \beta_5 \gamma_2 &= \alpha_6 \beta_{10} + \beta_2 \beta_6 + \varepsilon_6 - \alpha_1 \beta_7 - \beta_2 \beta_6 - \varepsilon_1 \beta_1 \\ \beta_5 \gamma_3 &= \alpha_3 \beta_7 + \beta_2 \beta_{10} + \gamma_2 \beta_7 - \alpha_4 \beta_7 - \beta_2 \beta_6 - \varepsilon_4 \beta_1 \\ \beta_5 \gamma_4 &= \alpha_5 \beta_{10} + \beta_2 \beta_5 + \varepsilon_5 - \alpha_0 \beta_7 - \beta_0 \beta_6 - \varepsilon_0 \beta_1 \\ \beta_5 \gamma_7 &= \alpha_5 \beta_4 + \beta_5 \beta_{10} + \beta_0 \beta_7 - \alpha_1 \beta_7 - \varepsilon_7 \beta_1 \\ \beta_5 \gamma_{10} &= \alpha_0 \beta_4 + \beta_0 \beta_{10} - \gamma_0 \beta_7 - \alpha_{10} \beta_3 - \beta_1 \beta_{10} - \varepsilon_{10} \beta_1 \end{aligned}$$

Alle die Größen

$$\varepsilon_2, \dots, \varepsilon_{10}, \beta_1, \dots, \beta_{10}, \gamma_1, \dots, \gamma_{10}$$

ausgedrückt durch

$$\alpha_2, \dots, \alpha_{10}, \beta_2, \dots, \beta_{10}$$

u. durch die Größen I. Dies sind die Lösungen der 18 übrigen Gleichungen (1).

Nun unterscheidet man 2 Fälle. Wenn  $\alpha_1$  nicht = 0 ist, so kann man immer mit Hilfe der in  $x_7, x_8, x_9, x_{10}$  enthaltenen Constanten bewirken, dass  $\alpha_5 = \beta_5 = \alpha_7 = 0$  wird. Hier (B) ergeben sich

$$\alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \alpha_6, \alpha_9, \alpha_{10}$$

als ganze Functionen von vorgeschriebenen Graden, wenn man für

$$\alpha_2, \dots, \alpha_{10}, \beta_2, \dots, \beta_{10}$$

u. die Größen (1) solche einsetzt. Damit

$$\gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_7, \gamma_{10}$$

auch ganz sein müssen die Größen I a) so bestimmt werden, dass die linken Seiten der Gleichungen C durch  $\beta_5$  theilbar werden. Dies geht aber nur eine Bedingungsgleichung, denn wenn man in die Gleichungen (2) für die Größen (1) u. für  $\gamma_0$  ganze Functionen von vorgeschriebenen Graden einsetzt, so ergeben sich  $\gamma_4, \gamma_2, \gamma_3$  u.  $(\alpha_0 \beta_7^2 + (\beta_0 - \alpha_1) \beta_7 - \beta_2) \gamma_0$  auch als ganze Functionen. Folglich, da nach C die Größen  $\gamma$  und  $\beta_5$  im Nenner haben können, so sind auch  $\gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \gamma_7, \gamma_{10}$  ganze

Functiōen, sobald  $\eta$ , u. die Gröſſen (A) es ſind. Er muß alſo nur  
eine Bedingungs-gleichung erfüllt werden.

Aus (A) u. (B) erhält man dann für

$$\varepsilon_2 \varepsilon_3 \varepsilon_4 \varepsilon_5 \varepsilon_6 \varepsilon_7 \varepsilon_8 \varepsilon_9 \varepsilon_{10}, \delta_1 \delta_2 \delta_3 \delta_4 \delta_5 \delta_6 \delta_7 \delta_8$$

auch ganze Functiōen.

In dieſem Fall kann man alſo (c) befriedigen, indem man

$$\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \beta_1, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4, \delta_1, \delta_2, \delta_3, \delta_4$$

als allgemeinste Functiōen von vorgeschriebenem Grade annimmt.  
S. enthalten 24 Conſtanten. 9 dieſelben kann man aber mit Hilfe  
der in  $x_1, x_2, x_3$  noch enthaltenen Conſtanten beliebige Werte  
beilegen. Es bleiben dann nur noch 15 willkürliche Conſtanten.

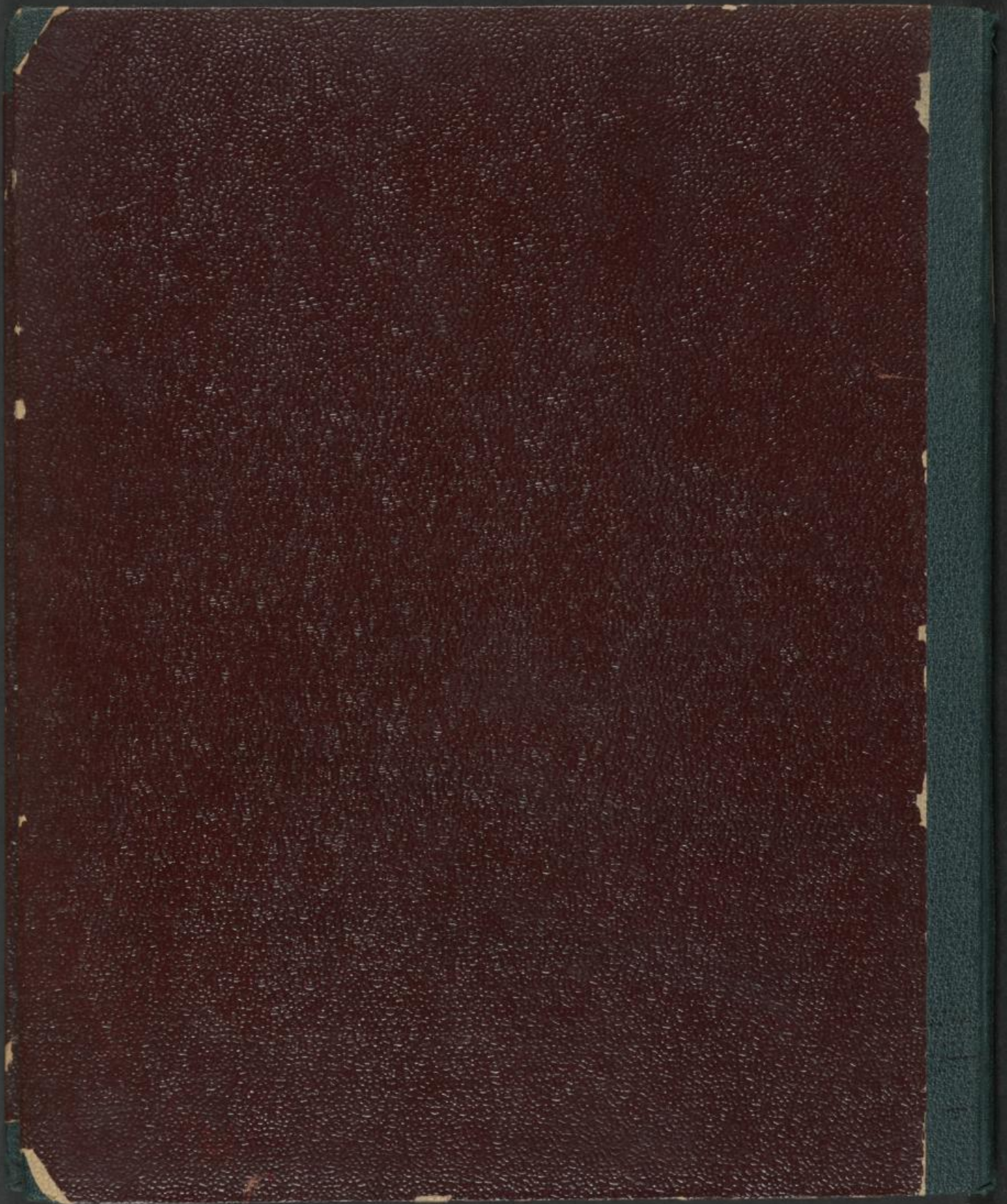
Wenn  $\alpha_1 = 0, \alpha_2$  aber von 0 verſchieden iſt, ſo erhält man aus  
den Gleichungen (B) für  $\eta_2 \dots \eta_{10}$  ganze Functiōen von vorgeschrie-  
benem Grade; aus (C) ergeben ſich  $\delta_1 \dots \delta_{10}$  als ganze Functiōen,  
wenn eine Bedingungs-gleichung zwischen den Conſtanten der  
Gröſſen (A) befriedigt wird. Es können alſo wieder die  
Functiōen

$$\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3, \alpha_4, \beta_1, \beta_2, \beta_3, \beta_4, \gamma_1, \gamma_2, \gamma_3, \gamma_4$$

willkürlich angenommen werden.

... auf ...

indem man  
2 1/2  
Gießt an  
... also mit ...  
... wichtige ...  
... liche ...  
... hält man ...  
... von ...  
... diese ...  
... liche ...  
... wieder ...



Abel  
Functio  
II







Handschr.  
N.F.  
707

